

# CORTRIE

## 292. Auktion

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren, feine Sammleruhren  
24. Oktober 2026





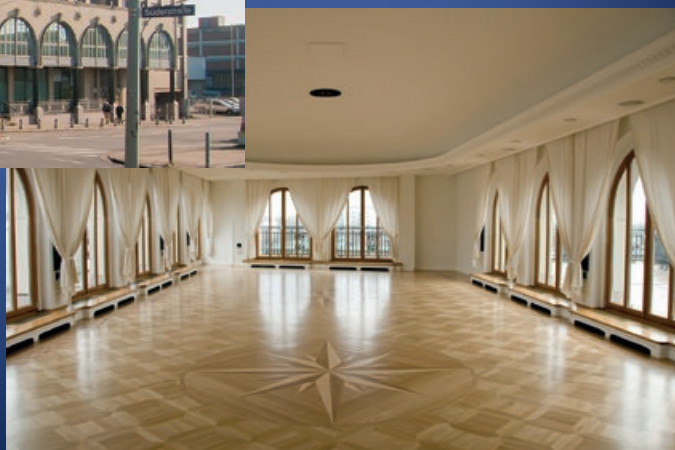


292. Cortrie Auktion  
24. Oktober 2026

**Taschen- und Armbanduhren, feine Sammleruhren**



Störtebeker Haus  
Süderstraße 282  
20537 Hamburg



## Unsere nächsten Auktionstermine

### Uhren & Schmuck

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren  
Erlesener Schmuck - Antik bis Modern

- > 17. Oktober 2026 Schmuck
- > 05. Dezember 2026 Schmuck

### Last Minute

Einlieferungen in letzter Minute, Partien, Posten und  
Gelegenheiten aus den Bereichen Varia, Schmuck und Uhren

- > monatlich außer Juli und August

Kataloge zu den Last Minute Auktionen sind nur im  
Internet unter [www.cortrie.de/last-minute](http://www.cortrie.de/last-minute) verfügbar.

**Lieferten Sie jetzt für die nächsten Auktionen ein!**  
Wir beraten Sie gern!.



## Zeitplan

Um Ihnen die Planung Ihres Besuches zu erleichtern, geben wir hier einen Überblick über den geplanten Auktionsablauf.

Wir versteigern ca. 120 Lose pro Stunde. Diese Angabe ist nach unseren Erfahrungen geschätzt und erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit.

➤ **Samstag, 24. Oktober 2026**

**Große Uhren-Auktion**

**Vorbesichtigung:**

vom 12. Oktober bis 23. Oktober nach Terminabsprache

Terminbuchung auch online möglich unter: [www.cortrie.de/termine](http://www.cortrie.de/termine)

**Auktion:** ab 16:30 Uhr

**Wichtiger Hinweis: Auktion ohne Saalpublikum**

## Unsere Bankverbindung

➤ **HASPA - Hamburger Sparkasse**

IBAN: DE29 2005 0550 1012 2166 26

BIC: HASPDEHHXXX

**Sie haben Fragen?**

040 – 219 06 52-0

[mail@cortrie.de](mailto:mail@cortrie.de)

[www.cortrie.de](http://www.cortrie.de)

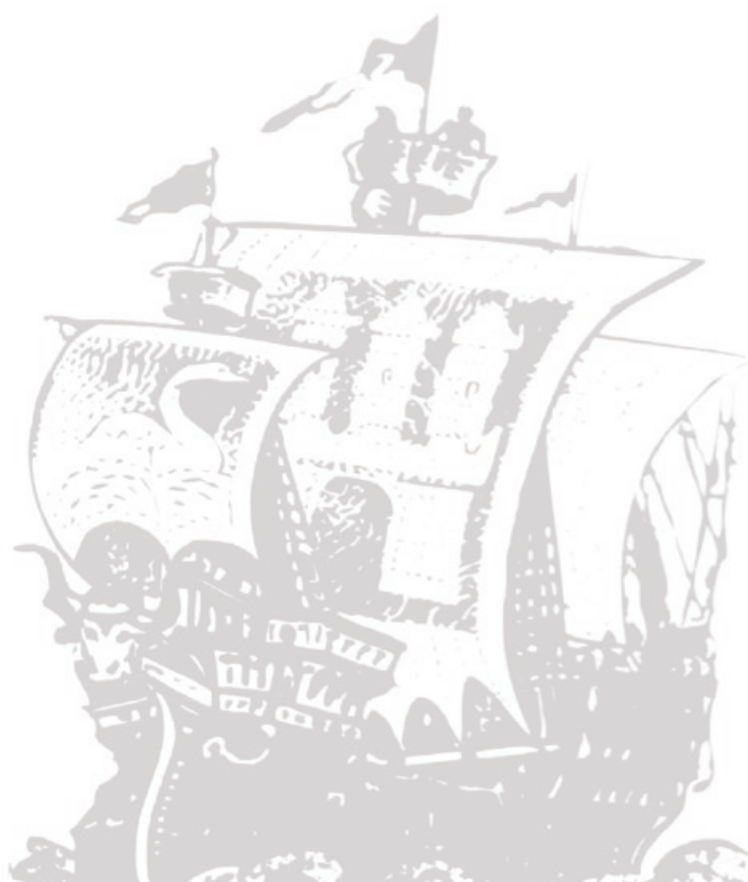
## Katalogbestellungen

Unsere Katalogschutzgebühr beträgt bei Versand nach:

|              |        |
|--------------|--------|
| Deutschland  | € 20.- |
| Europ. Union | € 30.- |
| Welt         | € 75.- |

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Exemplar rechtzeitig vor der Auktion an.

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis.







## Die im Katalog ausgedruckten Preise

sollen als Orientierungshilfe für den Käufer dienen.  
Der untere Preis ist unser Startpreis und liegt in der Regel erheblich unter dem momentanen Marktwert des Objekts. Der obere Preis ist nach unserer Einschätzung der aktuelle Marktwert basierend auf den Ergebnissen letzter Auktionen und internationaler Marktforschung.

## Frühzeitige Abgabe Ihrer Gebote

erhöht Ihre Chancen auf den Zuschlag. Zusätzliche Gebote können Sie jederzeit nachreichen.

## Über bereits vorliegende Gebote

können wir aus rechtlichen Gründen keine Auskunft geben.



## Die Erfolgs- und Rücklosliste

steht ab Montagabend nach der Auktion im Internet unter [www.cortrie.de](http://www.cortrie.de) zur Verfügung.

## Telefonisches Bieten

Bei Stücken mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten.  
In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit der Bemerkung „Telefonbieten“ an uns zurück.  
**Telefongebote erbitten wir bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn.**

## Die Abbildungen in diesem Katalog

sind nicht maßstabgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich. Sämtliche Abbildungen sind, mit Ausnahme gekennzeichnete Abbildungen, unser Eigentum und dürfen, auch vom Erwerber, ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden. Fernbieter

## Zahlung per Kreditkarte

ist aus Sicherheitsgründen nur gegen Vorlage der Original Kreditkarte mit PIN in unserem Büro möglich.  
Die Übermittlung von Kreditkartendaten per Email oder Brief kann nicht akzeptiert werden.  
Wir akzeptieren VISA & Mastercard.

## Bitte unbedingt beachten

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86, 86a StGB). Die Firma Karl-Heinz Cortrie GmbH und deren Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.

Auktionator: Frank Thernes

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Cortrie GmbH, 20537 Hamburg

## › Umsatzsteuer

Die Artikel in diesem Katalog stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Umsatzsteuer verkauft. Artikel, die mit \* gekennzeichnet sind, enthalten ausweisbare Umsatzsteuer, die im Ausruf-/ Startpreis bereits enthalten ist.

## › Unsere Provision

Auf den Zuschlagpreis wird unsere Provision in Höhe von 24,99% inkl. Umsatzsteuer berechnet.

## › Versandkosten

Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von 10€ sowie 1% für Versicherung, jeweils plus Umsatzsteuer. Für Auslandsversand gelten abweichende Tarife.

## › Preise

Die angezeigte Preisspanne zeigt links den Mindestpreis und rechts den momentanen Marktwert, basierend auf internationaler Marktforschung.

## › Visualisierungen

Einige Abbildungen in diesem Katalog zeigen KI-generierte Visualisierungen zur Veranschaulichung der Tragewirkung. Diese dienen ausschließlich illustrativen Zwecken. Maßgeblich für Beschaffenheit, Zustand und Proportionen sind die Objektbeschreibungen.





1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer.
2. Die Mindeststeigerung beträgt
 

|                      |                          |                             |
|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| bis € 100.– = € 5.–  | bis € 1.000.– = € 50.–   | bis € 50.000.– = € 1.000.–  |
| bis € 200.– = € 10.– | bis € 5.000.– = € 100.–  | bis € 100.000.– = € 5.000.– |
| bis € 500.– = € 20.– | bis € 20.000.– = € 500.– | ab € 100.000.– = € 10.000.– |
3. Die im Katalog genannten Preise sind Startpreise in Euro. Untergebote können nicht berücksichtigt werden. Die Abbildungen in Katalogen und im Internet sind nicht maßstabsgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich.
4. Schriftliche Gebote, die nicht 24 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen, werden nur unter dem Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen. Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe oder mangelndem Bonitätsnachweis ablehnen sowie Personen ohne Angabe von Gründen von der Versteigerung ausschließen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag, sofern kein Livebieter das Gebot übersteigert. Der Versteigerer ist berechtigt, Lose zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Das Auktionshaus ist berechtigt, Lose unter dem Limitpreis für den Einlieferer zurückzukaufen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Zahlung. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem ersteigerten Gegenstand unmittelbar das Eigentum jedoch erst nach vollständiger Bezahlung auf den Erwerber über (§ 455 BGB).
7. Käufer haben auf die Zuschlagssumme ein Aufgeld von 21% plus USt. zu entrichten. Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von 10€ sowie 1 % für Versicherung, jeweils plus USt. Für große oder schwere Teile sowie Auslandsversand gelten abweichende Tarife. Nahezu alle angebotenen Artikel stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Umsatzsteuer verkauft. Ausnahmen sind deutlich gekennzeichnet. Lediglich auf die Provision, Versicherung, Versandspesen usw. wird Umsatzsteuer erhoben.
8. Unsere Rechnungen sind innerhalb von einer Woche ab Rechnungsdatum zu zahlen und stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Korrektur. Kosten des Zahlungsverkehrs gehen zu Lasten des Käufers. Versand und Versicherung erfolgen schnellstens auf Kosten des Erwerbers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes.
9. Bei Abnahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für alle daraus entstandenen Schäden. Der Versteigerer kann in diesem Fall entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letztgenannten Fall geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Bei Zahlungsverzug oder Vorschusszahlungen werden 1 % Zinsen pro angefangenem Monat berechnet.
10. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden und wird in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befindet. Die Beschreibungen im Katalog sind nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie entsprechen den Angaben des Einlieferers und können in Teilen oder gänzlich durch Erkenntnisse, die uns derzeit nicht zugänglich sind oder uns nach der Versteigerung erreichen, einen anderen Sachverhalt ergeben. Auf keinen Fall stellen sie eine zugesicherte Eigenschaft im Sinne der §§ 434 und 459ff BGB dar und begründen keine Rechts- oder Sachmängelhaftung. Dies gilt insbesondere für mögliche Fälschungen oder Plagiate. Liegt ein Sachverständigengutachten vor, so ist dies in der jeweiligen Beschreibung erwähnt. Anwesende Bieter kaufen grundsätzlich „wie besichtigt“ oder „wie hätte besichtigt werden können“. Die Verjährungsfrist bei gebrauchter Auktionsware beträgt ein Jahr. Alte Uhren und alter Schmuck werden als Antiquitäten und nicht als Gebrauchsgegenstände verkauft. Bei gebrauchten und antiken Uhren wird keine Garantie für Gangdauer und Ganggenauigkeit gegeben, da diese als Antiquitäten und nicht als Zeitmesser angeboten werden. Die Angaben zu den Steinen in den Schmuckobjekten sind sorgfältig geschätzt, da die Steine in gefasstem Zustand beurteilt wurden. Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Diamanten und Edelsteine an einen Grading Service oder ähnliche Institutionen geben, übernehmen wir keine Garantie, dass die Objekte entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Durch den Ersteigerer nach Erhalt verändertes Ersteigerungsgut (z.B. gereinigt, bearbeitet, Reparatur oder Reparaturversuch, ausfassen von Steinen o.ä.) ist von jeder Reklamation ausgeschlossen.
11. Der Käufer ist zur Prüfung der Auktionsware verpflichtet. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware in Textform dem Auktionshaus eingereicht werden - maßgebend ist die Absendung der Beanstandung. Bei Lots usw. verstehen sich Mengenangaben immer als „Circa“, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist.
12. Die Haftung auf Schadenersatz beschränkt sich auf die Fälle grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns des Einlieferers oder eines gesetzlichen Vertreters, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des Auktionshauses.
13. Lederarmbänder von geschützten oder gefährdeten Arten, wie beispielsweise Alligator, Krokodil oder Echse, werden nur zu Abbildungszwecken im Katalog und auf unserer Website verwendet. Die Armbänder werden nicht zusammen mit der Armbanduhr verkauft. Wir behalten uns das Recht vor, diese Armbänder vor dem Versand zu entfernen.
14. Der Versteigerer ist berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände in eigenem Namen einzuziehen und einzuklagen.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Vorschriften des internationalen Kaufrechts sowie des UN-Abkommens (CISG) finden keine Anwendung.
16. Durch die Erteilung eines Auftrages oder durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Werden mündliche oder telefonische Gebote nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden.
17. Die Auktionsbedingungen gelten in gleicher Form, mit Ausnahme des Zahlungsverkehrs, auch für den Nachverkauf. Hier verzichtet der Käufer ausdrücklich auf eine Annahmeerklärung des Auktionshauses (§151 BGB).
18. Einlieferer, Versteigerer sowie Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung, der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken anzubieten oder zu erwerben (§§ 86, 86a StGB).
19. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die rechtlich zulässig ist und wirtschaftlich dem gewollten Zweck am nächsten kommt.
20. Nur der deutsche Text der Auktionsbedingungen und Katalogbeschreibungen ist rechtsgültig.



## Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes



Uhrmachermeister und Restaurator  
Patrick Thernes bei der Unruhmontage

Uhrmachermeister und Restaurator  
Patrick Thernes steht Ihnen vor und nach den  
Auktionen für die Instandsetzung oder  
Aufarbeitung Ihrer Uhren zur Verfügung.

Insbesondere die Erfahrung im Bereich der  
Reparatur historischer Taschenuhren mit  
Komplikationen gehört zu seinem Spezialgebiet.

Mit einem umfangreichen und hochtechnologi-  
schen Maschinenpark ist nahezu jede Reparatur  
mit einem Höchstmaß an Qualität und Perfektion  
in der Werkstatt von Herrn Thernes möglich!

> Reparatur von Taschen- und Armban-  
duhren

> Überholung Glashütter Präzisionsuhren

> Neuanfertigung von Ersatzteilen

> Anfertigung von Uhrendokumentationen

Repetitionsuhren - Emailleuhren

Spindeluhren - Armbanduhen

Automaten - Spieldosen





**4001**

**400 € - 1.000 €**

**Taschenuhr: rare Miniatur-Lepine mit graviertem Werk, Bautte Geneve 26mm, ca. 1830**

Ca. Ø 26mm, ca. 11g, 18K Gold, fein ziseliert, Staubdeckel signiert, seltenes prächtig graviertes Miniaturwerk mit Zylinderhemmung und Schlüsselaufzug (Spezialschlüssel anbei), verschraubtes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gangbar.

**Pocket watch: rare miniature Lepine with engraved movement, Bautte Geneve 26mm, ca. 1830**

Ca. Ø 26mm, ca. 11g, 18K gold, finely chased, dome signed, rare, magnificently engraved miniature movement with cylinder escapement and key winding (special key included), screw-mounted enamel dial, gold hands, movement intact.



**4002**

**500 € - 1.000 €**

**Taschenuhr: feine Lepine à Paris mit Rubinzyylinderhemmung, ca. 1830**

Ca. Ø33mm, ca. 21g, 18K Gold, guillochiert, feiner Münzrand, Staubdeckel signiert, No. 59991, signiertes Zylinderwerk, außergewöhnlich schönes 4-Farben-Goldzifferblatt, goldene Breguetzeiger, Aufzugsfeder muss erneuert werden, ansonsten sehr schön erhalten!



**Pocket watch: fine 'Lépine à Paris' with ruby cylinder escapement, ca. 1830**

Ca. Ø33mm, ca. 21g, 18K gold, engine-turned, fine coin rim, dome signed, No. 59991, signed cylinder movement, exceptionally beautiful 4-colour gold dial, gold Breguet hands, mainspring needs replacing, otherwise very well preserved!





**4003**

**400 € - 1.000 €**

**Taschenuhr: Longines Rarität, frühe Savonnette mit Schlüsselaufzug, Agassiz-Longines No. 5499, ca. 1870**

Ca. Ø51mm, ca. 99g, originales Silbergehäuse, Gehäuse und Werk nummerngleich 5499, Staubdeckel und Werk noch mit Doppelsignatur Longines und Agassiz, signiertes Emaille-zifferblatt, filigrane Stahlzeiger, Sprungdeckelfeder muss erneuert werden, gangbar, Rarität, eine der frühesten noch existierenden Taschenuhren von Longines, mit Box.

**Pocket watch: Longines rarity, early hunting case pocket watch with key winding, Agassiz-Longines No. 5499, ca. 1870**

Ca. Ø51mm, ca. 99g, original silver case, case and movement bear the same number 5499, dome and movement still bear the dual signature of Longines and Agassiz, signed enamel dial, delicate steel hands, the spring in the spring-loaded dome needs replacing, movement intact, a rarity, one of the earliest surviving Longines pocket watches, with box.



**4004**

**600 € - 1.000 €**

**Taschenuhr für den chinesischen Markt um 1850, signiert Bovet Fleurier**

Ca. Ø56mm, ca. 106g, Silbergehäuse mit chinesischer Signatur, Werksverglasung, signiertes, reich verziertes Fleurier-Werk mit Langanker und Scheinpendel, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, Zentralsekunde, funktionstüchtig.



**Pocket watch for the Chinese market, circa 1850, signed 'Bovet Fleurier'**

Ca. Ø56mm, ca. 106g, silver case with Chinese signature, glazed movement, signed, richly decorated Fleurier movement with long lever and mock pendulum, enamel dial, steel hands, center seconds, in working order.





**4005**

**900 € - 2.000 €**

**Taschenuhr/Halsuhr: außergewöhnliche, seltene Zylinderuhr von Gustav Sandoz um 1865**

Rundes, reich verziertes Silbergehäuse ohne Pendant, 2 Ösen für die Befestigung der Kette, ca. Ø50mm, ca. 100g, sehr solide Gehäusequalität, inneres Gehäuse herausklappbar, signiert Gustav Sandoz Horlogere de la Marine Paris, besonderer Aufzug/Stellung über scharnierte Griffe als experimentelle Variante zum Schlüsselaufzug und Übergangsvariante vor dem Kronenaufzug, Zylinderhemmung, signiertes Emaillezifferblatt, Metallzeiger, herausragender Originalzustand, funktionstüchtig, selten. Jacques „Gustave“ Sandoz wurde am 11. September 1836 in Paris geboren. Er arbeitete in den Werkstätten von Lépine (1853 übernommen von Boulay), Paul Garnier und Breguet bevor er in der Rue de la Monnaie sein eigenes Geschäft gründete. Ab 1861 befand sich seine Werkstatt in der Passage Sainte-Anne. Das Conservatoire des Arts et Métiers beauftragte Sandoz mit der Wartung deren Uhren und Instrumenten. Diese Anstellung trug wesentlich zu seinem Bekanntheitsgrad bei. Im Jahre 1865 siedelte Sandoz in das renommierte Palais Royal 147-148 um, ganz in der Nähe der Firmen Boucheron und später auch Lalique. Er vertrat auch die Firma von Jules-Frédéric Jürgensen. 1882 gewann er mit einem seiner Chronometer einen zweiten Preis bei dem Wettbewerb des Genfer Observatoriums. Ein Jahr später erhielt er in Amsterdam eine Goldmedaille.

**Pocket watch/pendant watch: exceptional, rare cylinder watch by Gustav Sandoz, circa 1865**

Round, richly decorated silver case without pendant, 2 eyelets for attaching the chain, ca. Ø50mm, ca. 100g, very solid case construction, inner case folds out, signed 'Gustav Sandoz Horlogere de la Marine Paris', distinctive winding/setting mechanism via hinged handles as an experimental alternative to key winding and a transitional variant preceding crown winding, cylinder escapement, signed enamel dial, metal hands, outstanding original condition, in working order, rare. Jacques 'Gustave' Sandoz was born on 11 September 1836 in Paris. He worked in the workshops of Lépine (taken over by Boulay in 1853), Paul Garnier and Breguet before establishing his own business on Rue de la Monnaie. From 1861, his workshop was located in the Passage Sainte-Anne. The Conservatoire des Arts et Métiers commissioned Sandoz to maintain its clocks and instruments. This appointment contributed significantly to his reputation. In 1865, Sandoz moved to the prestigious Palais Royal, numbers 147-148, very close to the firms of Boucheron and, later, Lalique. He also represented the firm of Jules-Frédéric Jürgensen. In 1882, he won second prize in the Geneva Observatory competition with one of his chronometers. A year later, he was awarded a gold medal in Amsterdam.





**4006**

**900 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: Unikat, große Spindeluhr mit Horn/Beingehäuse und Beinzeifferblatt, alpenländisch um 1780**

Ca. Ø75mm, Gehäuse aus einer Scheibe eines Hirschgeweihs, Bein und Silber gefertigt, Rückseite mit Gewinde im Beingehäuse, beidseitig verglast, vergoldetes Spindelwerk, dekoratives Beinzeifferblatt mit Eichenlaubmotiv, Stahlzeiger, gangbar, Service empfohlen, vermutlich die Uhr eines Jägers, aufwändig gefertigt, extrem selten.

**Pocket watch: One-of-a-kind, large verge watch with antler/bone case and bone dial, Alpine style, circa 1780**

Approx. Ø75mm, case made from a slice of stag antler, bone and silver, threaded back in the bone case, glazed on both sides, gilt verge movement, decorative bone dial with an oak leaf motif, steel hands, movement intact, servicing recommended, presumably a hunter's watch, elaborately crafted, extremely rare.



**4007**

**900 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: frühe, große technisch interessante Ankeruhr, Hallmarks 1783**

Ca. Ø61mm, ca. 166g, Doppelgehäuse aus Silber äußeres Gehäuse belegt mit Horn, Ziernageldekoration, technisch interessantes, ganz frühes Ankerwerk mit Diamantdeckstein, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, gangbar, sehr selten, imposante Uhr!



**Pocket watch: early, large, technically interesting lever escapement watch, hallmarks 1783**

Ca. Ø61mm, ca. 166g, double silver case with outer case overlaid with horn, stud decoration, technically interesting, very early lever movement with diamond endstone, perfectly preserved enamel dial, steel hands, movement intact, very rare, impressive watch!





**4008**

**800 € - 1.200 €**

**Taschenuhr: frühe Beobachtungsuhr mit Zentralsekunde, Hofuhrmacher Hessen Paris um 1780**

Ca. Ø60mm, ca. 115g, Silber, signiertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger (Minutenzeiger fehlt), Werk ist voll aufgezogen und braucht Reinigung/Service. André Hessen (Hesse) wurde 1745 in Schweden als Anders Bengtsson geboren und arbeitete ab 1767 in Paris wo er als erfahrener Uhrmacher anerkannt wurde. Hessen auch Hesse leitete seinen Namen von dem Weiler Hesse in der Nähe des Dorfes Store Tuna als gebräuchlicher Name in Frankreich ab. Ausgebildet wurde er in Falun, Schweden. 1775 wurde er Meister und Hofuhrmacher des „Monsieur“ (Bezeichnung für den Bruder des Französischen Königs, Louis XVIII). Er entwickelte ein Kaliber für flache Taschenuhren. 1785 veröffentlichte er eine Abhandlung über die Uhrmacherei, „Mémoire sur l'Horlogerie, Contenant Une Nouvelle Construction de Montres Simples“.



**Pocket watch: early deck watch with center seconds, court watchmaker to Hesse, Paris, c. 1780**

Ca. Ø60 mm, ca. 115 g, silver, signed verge movement, signed enamel dial, steel hands (minute hand missing), movement is fully wound and requires cleaning/servicing. André Hessen (Hesse) was born in Sweden in 1745 as Anders Bengtsson and worked in Paris from 1767, where he was recognised as an experienced watchmaker. Hessen, also known as Hesse, derived his name from the hamlet of Hesse near the village of Store Tuna, as this was a common name in France. He was trained in Falun, Sweden. In 1775, he became a master watchmaker and court watchmaker to 'Monsieur' (a title for the brother of the French king, Louis XVIII). He developed a calibre for flat pocket watches. In 1785, he published a treatise on watchmaking, 'Mémoire sur l'Horlogerie, Contenant Une Nouvelle Construction de Montres Simples'.



**4009**

**900 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: seltene, frühe Doctor's Watch mit Regulatorzifferblatt, Stoppfunktion und Datum, London 1782**

Ca. Ø51,5mm, ca. 113g, Doppelgehäuse aus Silber, übereinstimmende Londoner Hallmarks von 1782, Spindelwerk signiert James Warman London No. 6088, selten gut erhaltenes Regulatorzifferblatt mit ganz früher anhaltbarer Sekunde und Datum, funktionstüchtig, interessante, besonders frühe Doctor's Watch!



**Pocket watch: rare, early 'Doctor's Watch' with regulator dial, stopwatch function and date, London 1782**

Ca. Ø51.5mm, ca. 113g, double case in silver, matching London hallmarks from 1782, verge movement signed James Warman London No. 6088, a rare, well-preserved regulator dial with very early stop seconds and date, in working order, an interesting, particularly early Doctor's Watch!





**4010**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: interessante astronomische Spindeluhr mit Regulatorzifferblatt, London ca. 1828**

Ca. Ø57mm, ca. 168g, schweres Doppelgehäuse aus Silber, signiertes Spindelwerk, W. Reynolds London No. 302, seltenes Regulatorzifferblatt aus Emaille mit Datum, Mondkalender sowie Mondphase, gangbar, jedoch nicht in allen Lagen, insofern Service notwendig, selten!



**Pocket watch: interesting astronomical verge watch with regulator dial, London ca. 1828**

Ca. Ø57mm, ca. 168g, heavy double case in silver, signed verge movement, W. Reynolds London No. 302, rare enamel regulator dial with date, lunar calendar and moon phase, movement intact, though not in all positions; therefore requires servicing, rare!



**4011**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: große Spindeluhr mit Kalender und sog. „hypnotischer“ Unruh, um 1780**

Ca. Ø53mm, ca. 90g, Silber, Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, schauseitig 3 Emaillezifferblätter für Zeit, Datum und Wochentag, auf „12“ das Fenster mit Blick auf die spiralförmige Unruh mit hypnotisierendem Effekt, selten, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.



**Pocket watch: large verge watch with calendar and so-called 'hypnotic' balance wheel, c. 1780**

Approx. Ø53mm, approx. 90g, silver, full plate movement with verge escapement, three enamelled dials on the display side for time, date and day of the week, at '12' a window offering a view of the spiral-shaped balance wheel with a hypnotic effect, rare, in working order and very well preserved.





**4012**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: große Lepine mit springender Stunde, ca. 1820**

Ca. 52mm Durchmesser, ca. 86g, guillochiertes Silbergehäuse, Zylinderhemmung, silbernes Zifferblatt mit dezentraler Minute, kleiner Sekunde und springender Stunde, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: large Lepine with jumping hours, ca. 1820**

Approx. 52 mm diameter, approx. 86 g, engine-turned silver case, cylinder escapement, silver dial with off-centre minutes, small seconds and jumping hours, very good condition, in working order.



**4013**

**1.400 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: sehr seltene Damenuhr von Breguet, ca. 1840**

Ca. Ø33mm, ca. 22g, 18K Gold, guillochiert, Staubdeckel signiert Breguet No. 111, Zylinderhemmung, guillochiertes Zifferblatt, goldene Breguet-Zeiger, gangbar.

**Pocket watch: very rare ladies' watch by Breguet, ca. 1840**

Ca. Ø33mm, ca. 22g, 18K gold, engine-turned, dome signed Breguet No. 111, cylinder escapement, engine-turned dial, gold Breguet hands, movement intact.





**4014**

**1.000 € - 1.400 €**

**Taschenuhr: Tobias Liverpool „Patent Time Keeper“ Captain's Watch mit Zentralsekunde, frühe B-Uhr um 1850**

Ca. Ø58mm, ca. 131g, 18K vergoldetes Gehäuse, rückseitig Gravur mit Reiter, Zylinderhemmung, 2 Zeitzonen, Zentralsekunde, 2-fach signiert, gangbar.

**Pocket watch: Tobias Liverpool 'Patent Time Keeper' Captain's Watch with center seconds, early Deck-watch circa 1850**

Ca. Ø58mm, ca. 131g, 18K gilded case, engraving on the back depicting a horseman, cylinder escapement, 2 time zones, center seconds, signed twice, movement intact.



**4015**

**1.300 € - 2.000 €**

**Taschenuhr/Anhängenuhr: hochfeine Damenuhr von Breguet, ca. 1890**

Ca. Ø30mm, ca. 20g, 18K Gold, 2-farbig gearbeitet, beidseitig Reliefrand, Staubdeckel signiert Breguet No. 2319, feines Ankerwerk, Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig, selten.

**Pocket watch/pendant watch: very fine ladies' watch by Breguet, ca. 1890**

Ca. Ø30mm, ca. 20g, 18K gold, two-tone finish, embossed rim on both sides, dome signed Breguet No. 2319, fine lever movement, enamel dial, Breguet steel hands, in working order, rare.





**4016**

**900 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: goldene Louis XV Spindeluhr mit Reliefgehäuse, Gilbert Paris 1767**

Ca. Ø37mm, ca. 39g, 18K Gold, Spindeluhr in extrem seltenem, nahezu neuwertigem Zustand, Gehäuse mit Darstellung zweier Vögel im Nest, Gehäuse und Werk nummerngleich 1767( vermutlich nicht die Seriennummer sondern das Baujahr), Spindelhemmung, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig, in diesem Zustand eine Seltenheit!

**Pocket watch: gold Louis XV verge watch with relief case, Gilbert Paris 1767**

Ca. Ø37mm, ca. 39g, 18K gold, verge watch in extremely rare, as good as new condition; case depicting two birds in a nest; case and movement bear the same number 1767 (presumably not the serial number but the year of manufacture); verge escapement; perfectly preserved enamel dial; gold hands; in working order; a rarity in this condition!



**4017**

**1.000 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: 4-Farben Reliefspondeluhr, signiert Lepine Paris, ca. 1780**

Ca. 38mm Durchmesser, ca. 42g, 18K Gold, Spindelwerk und Zifferblatt signiert, vergoldete Zeiger, gangbar.

**Pocket watch: 4-colour relief verge watch, signed Lepine Paris, ca. 1780**

Ca. 38 mm in diameter, ca. 42 g, 18-carat gold, verge movement and dial signed, gold-gilt hands, movement intact.





**4018**

**400 € - 1.000 €**

**Anhängeuhr: Gold/Emaille Damenuhr mit Diamantbesatz und Gold/Emaillebrosche, um 1890**

Ca. Ø23,5mm, Gesamtgewicht mit Brosche 19,5g, Gehäuse 18K Gold, Brosche 14K Gold, Seriennummer 57701, Le-Coultré Kaliber mit Zylinderhemmung, perfekt erhaltenes, besonderes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, sowohl Uhr als auch Brosche im unrestaurierten und unbeschädigten Zustand, funktionstüchtig. Besonderheit: die Emaille der Uhr wurde den Konturen des Gehäuses angepasst und ist keine runde Plakette wie sonst üblich!

**Pendant watch: gold and enamel ladies' watch set with diamonds and a gold and enamel brooch, c. 1890**

Ca. Ø23.5mm, total weight including brooch 19.5g, 18K gold case, 14K gold brooch, serial number 57701, Le-Coultré calibre with cylinder escapement, exceptionally well-preserved, distinctive enamel dial, gold hands; both the watch and the brooch are in an unrestored and undamaged condition, and in working order. Special feature: the watch's enamel has been shaped to follow the contours of the case and is not a round disc as is usually the case!



**4019**

**600 € - 1.000 €**

**Taschenuhr/Anhängeuhr: Miniatur Gold/Emailleuhr mit Darstellung einer Kriegerin, um 1880**

Ca. 23mm Durchmesser, extrem kleine Größe, 18K Gold, rückseitig Emaille-Lupenmalerei, Helm mit Diamantbesatz, No. 15805, feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, gangbar. Emailleuhren in dieser Miniaturgröße sind sehr selten!

**Pocket watch/pendant watch: miniature gold and enamel watch depicting a female warrior, circa 1880**

Approx. 23 mm in diameter, extremely small size, 18-carat gold, very fine painting on the reverse, helmet set with diamonds, No. 15805, fine cylinder movement with wolf's toothing, enamelled dial, pink gold hands, movement intact. Enamelled watches of this miniature size are very rare!





**4020**

**600 € - 800 €**

**Taschenuhr/Anhängeluhr: rare Miniatur Damenuhr mit Emaillemalerei, um 1900**

Ca. 24mm Durchmesser, ca. 14g, 18K Gold, Emaillemalerei „Amor erobert ein Mädchen“, Zylinderhemmung, Kaliber LeCoultre, Emaillezifferblatt, sehr guter Zustand, gangbar.

**Pocket watch/pendant watch: rare miniature ladies' watch with enamel painting, c. 1900**

Ca. 24 mm in diameter, ca. 14 g, 18-carat gold, enamel painting 'Cupid conquers a girl', cylinder escapement, LeCoultre calibre, enamel dial, very good condition, movement intact.



**4021**

**1.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr/Anhängeluhr: exquisite Platin/Gold/Emaille Damenuhr mit Diamantbesatz, um 1910**

Ca. 27mm Durchmesser, ca. 19g, Platin, 18K Gold, Emaille Lupenmalerei der Spitzenklasse, Diamantbesatz, feines Ankerwerk mit großer Unruh, vergoldetes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, fantastische Qualität, Werk läuft an, braucht aber Reinigung.

**Pocket watch/pendant watch: exquisite platinum/gold/enamel ladies' watch set with diamonds, c. 1910**

Approx. 27mm in diameter, ca. 19g, platinum, 18K gold, very fine painting, set with diamonds, fine lever movement with large balance wheel, gilt dial, Breguet hands, fantastic quality, movement starts running but requires cleaning.





**4022**

**1.000 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: rare Gold/Emaille Damenuhr aus Adelsbesitz, Lamarche Vinit Paris, um 1880**

Ca. 25mm Durchmesser, ca. 19g, 18K Gold, Halbsavonnette à-goutte, rückseitig emailliertes Adelswappen, Staubdeckel signiert, feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, besonders schönes Emaillezifferblatt mit roten Minuten, goldene Zeiger, gangbar.

**Pocket watch: rare gold and enamel ladies' watch from a noble family, Lamarche Vinit Paris, circa 1880**

Approx. 25 mm in diameter, ca. 19 g, 18-carat gold, half hunting case à-goutte, noble coat of arms enamelled on the reverse, dome signed, fine cylinder movement with wolf's toothing, particularly beautiful enamelled dial with red minute markers, gold hands, movement intact.



**4023**

**1.200 € - 2.500 €**

**Anhängeuhr: Gold/Emaille Formuhr „Boule de Geneve“ mit originaler Brosche und Diamantbesatz, um 1900**

Ca. Ø 20mm, Goldgehäuse in sehr seltener Ausführung mit dazugehöriger Brosche, beidseitig verglast, emailliert und mit Diamanten besetzt, Ankerwerk in ähnlicher Qualität wie die Werke der Patek Philippe Boule-Uhren, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Werk reinigungsbedürftig, Emaille restauriert.



**Pendant watch: gold and enamel 'Boule de Genève' shaped watch with original brooch and diamond setting, circa 1900**

Ca. Ø 20 mm, gold case in a very rare version with matching brooch, glazed on both sides, enamelled and set with diamonds, lever movement of a similar quality to the movements of Patek Philippe 'Boule' watches, enamel dial, pink gold hands, movement in need of cleaning, enamel restored.





**4024**

**1.200 € - 1.500 €**

**Taschenuhr/Anhängenuhr: seltene hochfeine Damen-Halbsavonnette, Gustave Sandoz um 1880**

Ca. 28mm Durchmesser, ca. 23g, 18K Gold, Ziffernreif blau emailliert, Gehäuse prächtig ziseliert und mit kleinen Emailleinslagen, Staubdeckel mit Signatur als königlicher Uhrmacher in Paris No. 1396, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, gangbar, Reinigung empfohlen.

**Pocket watch/pendant watch: rare, very fine ladies' half hunting case, Gustave Sandoz, circa 1880**

Ca. 28 mm in diameter, ca. 23 g, 18-carat gold, blue enameled dial mounting, case magnificently chased and featuring small enamel inlays, dome bearing the signature of the Royal Watchmaker in Paris, No. 1396, cylinder escapement, enamelled dial, steel hands, movement intact, cleaning recommended.





**4025**

**1.800 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: frühe Spindeluhr mit skelettiertem Werk, um 1780**

Ca. Ø42mm, ca. 50g, ungewöhnliches Gehäuse aus Gold und Silber, beidseitig Schmucksteinbesatz, beidseitig verglast, Blick auf das fantastische, aufwändig verzierte und skelettierte Spindelwerk, Emaillezifferblatt, ebenfalls mit Schmucksteinbesatz, alte Zeiger (1 Zeiger ergänzt), gangbar.

**Pocket watch: early verge watch with skeletonised movement, c. 1780**

Ca. Ø42mm, ca. 50g, unusual case made of gold and silver, set with gemstones on both sides, glazed on both sides, view of the fantastic, elaborately decorated and skeletonised verge movement, enamel dial, also set with gemstones, antique hands (1 hand replaced), movement intact.



**4026**

**1.700 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: große, sehr schöne Formuhr „Muschel“, Huet à Bolbec um 1800**

Ca. 70 x 55mm, Silber vergoldet, aufwändig ziseliert, Savonnette, 4 verschiedene Punzen, Werk und Zifferblatt signiert, vergoldete Zeiger, gangbar, selten in dieser Größe.

**Pocket watch: large, very beautiful 'shell'-shaped watch, Huet à Bolbec, circa 1800**

Approx. 70 x 55 mm, silver-gilt, elaborately chased, hunting case pocket watch, 4 different hallmarks, movement and dial signed, gilt hands, movement intact, rare in this size.





**4027**

**1.600 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: feine 18K Ankeruhr mit unabhängiger, anhaltbarer Sekunde, „Seconde Morte“ ca. 1850**

Ca. Ø49mm, ca. 83g, 18K Gold, Münzrand, Seriennummer 2197, frühes Ankerwerk mit 20 Steinen und besonderem Anker, 2 Federhäuser für das Gangwerk und die springende, unabhängige Sekunde, Schlüsselaufzug, Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-Zeiger, gangbar, Gebrauchsspuren am Pendant/Bügel.

**Pocket watch: fine 18K lever escapement watch with independent stop seconds, 'Seconde Morte', ca. 1850**

Ca. Ø49mm, ca. 83g, 18K gold, coin rim, serial number 2197, early lever movement with 20 jewels and a distinctive lever, 2 barrels for the movement and the jumping seconds, key-winding, enamel dial, filigree Breguet hands, movement intact, signs of wear on the bow.



**4028**

**2.000 € - 3.000 €**

**Interessante dänische Taschenuhr mit rarem Kaliber, Matthai Kiøbenhavn, um 1850 No. 6!**

Ca. 50mm Durchmesser, ca. 90g, hochwertiges, massives 18K Goldgehäuse, No. 6!, äußerst ungewöhnliches signiertes Kaliber, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, filigrane Stahlzeiger, gangbar.

**Interesting Danish pocket watch with a rare calibre, Matthai Kiøbenhavn, circa 1850 No. 6!**

Approx. 50 mm in diameter, ca. 90 g, high-quality, solid 18-carat gold case, No. 6!, extremely unusual signed calibre, cylinder escapement, enamelled dial, delicate steel hands, movement intact.





**4029**

**1.200 € - 1.800 €**

**Taschenuhr/Anhängeuhr: Gold/Emaille Lepine mit Diamantbesatz, ehemaliger Adelsbesitz, um 1840**

Ca. Ø34mm, ca. 30g, 18K Gold, rückseitig blau emailliert, Goldmonogramm und goldene Adelskrone, besetzt mit Diamanten, gepunzt mit JM in Kartusche No. 516, Brückenwerk mit Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-zeiger, guter Zustand, gangbar.

**Pocket watch/pendant watch: gold/enamel Lépine set with diamonds, formerly owned by the nobility, c. 1840**

Ca. Ø34mm, ca. 30g, 18K gold, blue enamelled on the reverse, gold monogram and gold nobleman's crown, set with diamonds, hallmarked with 'JM' in a cartouche No. 516, bridge movement with cylinder escapement, enamelled dial, filigree Breguet hands, good condition, movement intact.



**4030**

**1.500 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Genfer Goldemaille-Lepine mit Diamantbesatz, Mallet Genf um 1830**

Ca. Ø34mm, ca. 22g, 18K Gold, gewellter Reliefrand mit floralen Motiven, Rückseite blaue Emaille, verziert mit Diamanten, Staubdeckel signiert, No. 55640, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-Zeiger, gangbar und sehr schön erhalten.

**Pocket watch: very fine Geneva gold enamel 'Lépine' with diamond setting, Mallet, Geneva, c. 1830**

Ca. Ø34mm, ca. 22g, 18K gold, corrugated relief bezel with floral scenes, blue enamel back, set with diamonds, dome signed, No. 55640, cylinder escapement, enamel dial, filigree Breguet hands, movement intact and very beautifully preserved.





**4031**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: seltene Gold/Emaillé Lepine mit Lupenmalerei, Vacheron Geneve um 1830**

Ca. 33mm Durchmesser, ca. 25g, 18K Gold, rückseitig Emaillé Lupenmalerei, Zylinderhemmung, Emaillézifferblatt, Stahlzeiger, guter Zustand, gangbar. Eine seltene Genfer Lepine, hergestellt vor der Gründung der berühmten Manufaktur Vacheron & Constantin Geneve.

**Pocket watch: rare gold and enamel Lépine with very fine enamel painting, Vacheron Genève, circa 1830**

Approx. 33 mm in diameter, ca. 25 g, 18-carat gold, very fine painting on the reverse, cylinder escapement, enamelled dial, steel hands, good condition, movement intact. A rare Geneva Lépine, manufactured before the founding of the famous Vacheron & Constantin Geneva manufacture.



**4032**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: attraktive Gold/Emaillé Spindeluhre mit Repetition, Henry Voisin Paris um 1780**

Ca. 47mm Durchmesser, ca. 78g, qualitativvolles, 2-farbiges 18K Goldgehäuse mit Pariser Punzen, mehrfarbig emailliert, signiertes und nummeriertes Spindelwerk mit Viertelrepetition à-toc, sehr gut erhaltenes Emaillézifferblatt, goldene Zeiger, gangbar und gut erhalten, Schlagwerk braucht Justierung, schlägt aber.

**Pocket watch: attractive gold and enamel verge watch with repeater, Henry Voisin, Paris, c. 1780**

Approx. 47 mm in diameter, approx. 78 g, high-quality, two-tone 18-carat gold case with Paris hallmarks, multi-coloured enamel, signed and numbered verge movement with quarter repeater à-toc, very well-preserved enamel dial, gold hands, movement intact and in good condition, striking mechanism requires adjustment but is striking.





**4033**

**1.500 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: goldene Zylinderuhr mit Perlenbesatz und Repetition, Teronde Alliez um 1780**

Ca. Ø40,5mm, ca. 53g, hochwertiges, fantastisch erhaltenes 18K Goldgehäuse, Gehäuse und Werk nummerngleich 32338, Gehäuse beidseitig mit Perlenbesatz, Rückdeckel mit Sprungdeckelfunktion, Staubdeckel signiert, signiertes Zylinderwerk( umgerüstet von Spindelhemmung) mit Reparaturspuren am Kloben, der leider nicht wieder vergoldet wurde, Repetition der Stunden und Viertelstunden, goldenes, guillochiertes Zifferblatt, Stahlzeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: gold cylinder watch with pearl setting and repeater, Teronde Alliez, circa 1780**

Ca. Ø40.5mm, ca. 53g, high-quality, fantastically preserved 18K gold case; case and movement share the same number 32338, case set with pearls on both sides, case back with spring-loaded cover, dome signed, signed cylinder movement (converted from a verge escapement) with signs of repair on the pallet, which unfortunately has not been re-gilted, repeater for hours and quarters, gold engine-turned dial, steel hands, in working order.



**4034**

**1.600 € - 2.800 €**

**Taschenuhr: rare 18K Gold Zylinderuhr mit Perlenbesatz und Repetition, Ageron Paris um 1780**

Ca. 33mm Durchmesser, ca. 33g, 18K Gold, schneckenförmig guillochiert, beidseitig originaler Orientperlenbesatz, kompliziertes Werk mit früher Kommahemmung mit Viertelrepetition à-toc, signiertes Emaillezifferblatt (Chips an der Aufzugsöffnung), 1 Perle fehlt, Breguet-Zeiger, gangbar.

**Pocket watch: rare 18K gold cylinder watch with pearl setting and repeater, Ageron Paris, circa 1780**

Ca. 33mm diameter, ca. 33g, 18k gold, snail-pattern engine-turned design, original Oriental pearl setting on both sides, complicated movement with rare virgule escapement with à-toc quarter repeater, signed enamel dial (chips at the winding aperture), 1 pearl missing, Breguet hands, movement intact.





**4035**

**1.600 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: feine Spindeluhr mit Repetition und Rubinzy-  
linder nach Breguet, original Lepine um 1800**

Ca. Ø38mm, ca. 39g, 18K Gold, rückseitig schwarz email-  
liert, Münzrand, signiert Lepine Horloger du Roi No. 3325,  
Breguet-Typ Kaliber mit Viertelstundenrepetition und Rubin-  
zylinder, gekörntes Goldzifferblatt mit erhabenen goldenen  
Buchstaben anstelle von Ziffern, Name des Besitzers/  
Besitzerin passend zu dem emaillierten „B“ auf der Rücksei-  
te, gangbar, hoch interessante Sammleruhr in der Qualität  
vergleichbar mit Breguet, signiert Lepine, Repetition sehr  
schnell und somit justierungsbedürftig.

**Pocket watch: fine verge watch with repeater and ruby  
cylinder in the Breguet style, original Lepine, circa 1800**

Ca. Ø38mm, ca. 39g, 18-carat gold, black enamelled on the  
reverse, coin rim, signed 'Lepine Horloger du Roi No. 3325',  
Breguet-type calibre with quarter-hour repeater and ruby  
cylinder, grained gold dial with raised gold letters in place  
of numerals, owner's name matching the enamelled 'B' on  
the reverse, with the movement intact, a highly interesting  
collector's watch of a quality comparable to Breguet, signed  
Lepine, the repetition mechanism is very fast and therefore  
requires adjustment.



**4036**

**1.600 € - 2.400 €**

**Taschenuhr: feine 18K Spindeluhr mit Edelsteinbesatz,  
Türkis & Granat, ca. 1820**

Ca. Ø43mm, ca. 47g, 18K Gold, 3-farbig gearbeitet und mit  
echten Steinen besetzt, Gehäuse und Werk nummerngleich  
93312, Zifferblatt ebenfalls aus Gold, Stahlzeiger, funktions-  
tüchtig!

**Pocket watch: fine 18K verge watch set with precious sto-  
nes, turquoise & garnet, ca. 1820**

Ca. Ø43mm, ca. 47g, 18K gold, finished in three colours  
and set with genuine gemstones, case and movement bear  
the same number 93312, dial also in gold, steel hands, in  
working order!





**4037**

**400 € - 1.000 €**

**Taschenuhr: seltene und historisch interessante Taschenuhr aus dem Besitz des Grafen Leutrum von Ertingen, Union Dürrstein Dresden, um 1900**

Ca. Ø53mm, ca. 118g, Savonnettegehäuse aus Eisen mit aufgelegtem Adelsmonogramm und Adelswappen aus Rotgold, Wappen des Grafen Leutrum von Ertingen, Präzisionsankerwerk in Glashütter Bauweise mit Feinregulierung, Union No. 26935, nummerngleich mit dem Gehäuse, äußerst seltenes schwarzes Emaillezeifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, sehr schöner Originalzustand, einzigartige und historisch interessante Sammleruhr.

**Pocket watch: a rare and historically interesting pocket watch formerly owned by Count Leutrum von Ertingen, Union Dürrstein Dresden, circa 1900**

Ca. Ø53mm, ca. 118g, iron savonnette case with a superimposed aristocratic monogram and coat of arms in pink gold, coat of arms of Count Leutrum von Ertingen, precision lever movement in Glashütte style with fine adjustment, Union No. 26935, matching the case number, extremely rare black enamel dial, pink gold hands, in working order, very fine original condition, a unique and historically interesting collector's watch.



**4038**

**1.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: Rarität Andreas Huber Uhrenfabrik Urania „Doppel-Anker-Uhr“, ca. 1910**

Ca. Ø52mm, ca. 89g, originales Silbergehäuse, Seriennummer 139692, Präzisionsankerwerk nach Patent Louis Wille Pat-No. 68208, Werksnummer 315141, patentierte Ankerhemmung, sog. „Doppelanker“, Feinregulierung, signiertes Emaillezeifferblatt(min. Krakelee), gebläute Stahlzeiger, Zifferblatt signiert: Andreas Huber Uhrenfabrik Urania „Doppel-Anker-Uhr“, funktionstüchtig. Literatur: Christoph Prignitz: „Doppelanker, eine Taschenuhr mit seltener Technik“. Demnach sind mit der hier vorliegenden Uhr lediglich 6 Exemplare bekannt. Der Gegenstand des Patents war eine Stoßsicherung des Schwingsystems, wie man es bei keiner anderen Ankerhemmung findet. Eine weitere dieser Uhren, die Nummer 315150 versteigerten wir mit einem Ergebnis von 3700€.

**Pocket watch: Rarity from the Andreas Huber Urania Watch Factory, 'Double Lever Watch', ca. 1910**

Ca. Ø52mm, ca. 89g, original silver case, serial number 139692, precision lever movement based on Louis Wille's patent No. 68208, movement number 315141, patented lever escapement, so-called "double lever", fine adjustment, signed enamel dial(minimal craquelling), blued steel hands, dial signed: Andreas Huber Uhrenfabrik Urania 'Double Lever Watch', in working order. Literature: Christoph Prignitz: 'Doppelanker, a pocket watch with rare technology'. According to this, only six examples are known to exist, including the watch presented here. The subject of the patent was a shock protection mechanism for the balance wheel system, the like of which is not found in any other lever escapement. We previously auctioned another of these watches, number 315150, which realised a price of €3,700.





**4039**

**1.000 € - 1.400 €**

**Taschenuhr: ungewöhnlicher Schleppezeigerchronograph mit Münzgehäuse, mglw. militärisch, um 1890**

Ca. 55mm Durchmesser, Eisengehäuse mit Münze aus Silber mit Darstellung des Heiligen St. Georg, Ankerwerk mit Schleppezeigerchronograph und Datum, ungewöhnliches Emaillezifferblatt mit dezentraler Zeitanzeige und Datum, gangbar.

**Pocket watch: unusual split-seconds chronograph with coin case, possibly military, circa 1890**

Ca. 55 mm in diameter, iron case with a silver coin depicting St George, lever movement with split-seconds chronograph and date, unusual enamel dial with off-centre time display and date, movement intact.



**4040**

**1.200 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: außergewöhnliche eiserne Vacheron & Constantin, Adelsbesitz, um 1915**

Ca. 51mm Durchmesser, extrem seltenes Stahlgehäuse mit Monogramm und Adelskrone, Druckboden No. 187416, Vacheron & Constantin Ankerchronometerwerk mit Moustache-Anker und Feinregulierung No. 310068, gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, Werk und Zifferblatt signiert, guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: exceptional iron Vacheron & Constantin, formerly owned by the nobility, c. 1915**

Ca. 51 mm in diameter, extremely rare steel case with monogram and nobleman's crown, pressed back No. 187416, Vacheron & Constantin lever chronometer movement with moustache lever and fine regulation No. 310068, well-preserved enamel dial, steel hands, movement and dial signed, good condition, in working order.



**Taschenuhr: sehr seltene Taschenuhr mit Kalkulatorska-  
len, Meyrat & Perdrizet Patent, um 1890**

Ca. Ø61mm, originales Nickelgehäuse, signiert Meyrat & Perdrizet, Werksverglasung, Zylinderhemmung, Emaille-  
zifferblatt, 2 drehbare Kalkulatorskalen, gangbar und gut  
erhalten, Aufzugsfeder funktioniert noch, braucht aber  
dringend Service, sehr selten. Die Uhr ist identisch mit allen  
anderen Uhren dieses Typs, die von Alse Beaudroit Fabri-  
cant, Seloncourt (Doubs), unter dem von Meyrat & Perdrizet  
für ihre Uhren mit Rechner angemeldeten Patent hergestellt  
wurden. Siehe dazu die Antiquorum-Auktionen: New York,  
20. Juni 1888, Los 25, und Genf, 17. Oktober 1993, Los 34.  
Es gibt 2 Ausführungen, mit und ohne Zentralsekunde.  
Meyrat & Perdrizet war eine französische Erfindergemein-  
schaft, die durch die bahnbrechende Entwicklung der ersten  
Taschenuhr mit integrierter Rechenscheibe (Pendant zum  
Rechenschieber) bekannt wurde. Diese Erfindung gilt als  
der direkte historische Vorläufer moderner Rechenschie-  
ber-Uhren (wie beispielsweise der berühmten Breitling Na-  
vitimer). Sie erlaubte es Ingenieuren, Wissenschaftlern und  
Kaufleuten, mathematische Kalkulationen direkt an ihrer  
Uhr vorzunehmen – lange vor dem Zeitalter elektronischer  
Taschenrechner.



**Pocket watch: very rare pocket watch with calculator sca-  
les, Meyrat & Perdrizet patent, circa 1890**

Ca. Ø61mm, original nickel case, signed Meyrat & Perdrizet,  
glazed movement, cylinder escapement, enamel dial, 2  
rotating calculator scales, movement intact and well pre-  
served, mainspring still works but urgently needs servicing,  
very rare. The watch is identical to all other watches of this  
type manufactured by Alse Beaudroit Fabricant, Seloncourt  
(Doubs), under the patent registered by Meyrat & Perdrizet  
for their watches with calculators. See the Antiquorum  
auctions: New York, 20 June 1888, lot 25, and Geneva,  
17 October 1993, lot 34. There are two versions, with and  
without center seconds. Meyrat & Perdrizet was a French  
partnership of inventors who became renowned for their  
groundbreaking development of the first pocket watch with  
an integrated calculating disc (the equivalent of a slide rule).  
This invention is regarded as the direct historical precursor  
to modern slide-rule watches (such as the famous Breitling  
Navitimer). It enabled engineers, scientists and merchants  
to perform mathematical calculations directly on their  
watch – long before the age of electronic calculators.







**4042**

**800 € - 1.500 €**

**Historisch interessante Taschenuhr, Präzisionsuhrenfabrik Glashütte, um 1920, mit Originalbox**

Ca. 53mm Durchmesser, ca. 99g, Silber Savonnette, interessante Widmung, Geschenk der Uhrenfabrik anlässlich eines Sportereignisses „6-Tage-Rennen 1922“, Gehäuse und Werk nummerngleich 206231, Glashütter Präzisionsankerwerk in der Bauart A. Lange & Söhne, signiertes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig.

**Historically interesting pocket watch, Glashütte Precision Watch Factory, circa 1920, with original box**

Ca. 53 mm in diameter, ca. 99 g, silver hunting case pocket watch, interesting dedication, a gift from the watch factory to mark a sporting event, the '6-Day Race 1922', case and movement bear the same number: 206231, Glashütte precision lever movement in the A. Lange & Söhne style, signed enamel dial, gold hands, in working order.



**4043**

**1.400 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: seltene Schützenuhr „Tir cantonal du centenaire“, Genf 1914 mit Repetition**

Ca. Ø54mm, ca. 100g, Tula-Silbergehäuse, Staubdeckel mit Genfer Wappen in Gold, Le Phare Präzisionsankerwerk mit Viertelstundenrepetition, Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert, goldene Zeiger, funktionstüchtig, guter Zustand.

**Pocket watch: rare 'Tir cantonal du centenaire' marksman's watch, Geneva 1914, with repeater**

Ca. Ø54mm, ca. 100g, Tula silver case, dome with the Geneva coat of arms in gold, Le Phare precision lever movement with quarter-hour repeater, enamelled dial, also signed, gold hands, in working order, good condition.





**4044**

**1.500 € - 2.500 €**

**Sehr gut erhaltene Taschenuhr mit Box, Hofuhrmacher Suchy & Söhne Wien um 1900**

Ca. Ø50,5mm, ca. 78g, 14K Gold, Rückseite mit fantastisch erhaltener Guillochierung, No. 47939, signiertes Präzisionsankerwerk nach Glashütter Vorbild, Feinregulierung, signiertes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, signierte Originalbox, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch in very good condition with box, court watchmaker Suchy & Söhne, Vienna, circa 1900**

Ca. Ø50.5mm, ca. 78g, 14K gold, reverse side with fantastically preserved guilloché work, No. 47939, signed precision lever movement based on the Glashütte model, fine regulation, signed enamel dial, gold hands, signed original box, very fine condition, in working order.



**4045**

**400 € - 1.500 €**

**Rare Taschenuhr mit Automat "REVOLVING PORTRAITS" Brevet 24792, A. Schweizer-Schatzmann, Chaux-de-Fonds**

Ca. Ø51,5mm, ca. 90g, vergoldet, Zylinderhemmung, originales Emaillezifferblatt mit großer Sekunde, anstelle der kleinen Sekunde befindet sich eine Aussparung mit Blick auf die rotierende Scheibe mit christlichen Darstellungen, funktionstüchtig, selten. (<https://www.cortrie.de/go/YvM>).

**Rare pocket watch with 'REVOLVING PORTRAITS' automatic mechanism, Patent No. 24792, A. Schweizer-Schatzmann, La Chaux-de-Fonds**

Ca. Ø51.5mm, ca. 90g, gilt, cylinder escapement, original enamelled dial with large seconds; in place of the small seconds, there is a cut-out offering a view of the rotating disc featuring Christian motifs, in working order, rare. (<https://www.cortrie.de/go/YvM>).





**4046**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: rotgoldene Omega Savonnette um 1900, Präzisionswerk 1. Qualität**

Ca. Ø51,5mm, ca. 93g, solides 14K Rotgoldgehäuse, guillochiert, Präzisionswerk 1. Qualität mit verschraubten Goldchatons und Feinregulierung, gestuftes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, flache Druckstellen im Gehäuserand, ansonsten gut erhalten und funktionstüchtig.

**Pocket watch: pink gold Omega hunting case pocket watch, circa 1900, first-class precision movement**

Approx. Ø51.5mm, approx. 93g, solid 14K pink gold case, engine-turned, first-class precision movement with screw-mounted gold chatons and fine adjustment, stepped enamel dial, red gold hands, shallow dents on the edge of the case, otherwise well-preserved and in working order.



**4047**

**1.200 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: attraktive Präzisionstaschenuhr mit Minutenrepetition und Chronograph, Arnold & Lewis um 1880**

Ca. Ø54mm, ca. 115g, 18K goldfilled, hochfeines, schweizer Werk mit Minutenrepetition und Chronograph mit Zähler, funktionstüchtig, Nullstellung muss eingestellt werden.

**Pocket watch: attractive precision pocket watch with minute repeater and chronograph, Arnold & Lewis, circa 1880**

Approx. Ø54mm, approx. 115g, 18K gold-filled, very fine Swiss movement with minute repeater and chronograph with counter, in working order, reset function requires adjustment.





**4048**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: frühe Adolph Lange Dresden, Qualität 1A , verkauft 1874 an Schumann New York**

Ca. Ø51mm, vergoldetes, beidseitig verglastes, verschraubtes amerikanisches Gehäuse, sehr frühes A.Lange Präzisionsankerwerk Qualität 1A, Goldanker, goldenes Ankerrad, verschraubte Goldchatons, Diamantdeckstein, von Hand gravierter Kloben, gebläute Stahlschrauben, signiert Adolph Lange Dresden No.9306, einwandfrei erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar und in sehr schönem Erhaltungszustand. Besonders in den 1860er/1870er Jahren wurden viele Lange-Werke nach Amerika verkauft und dort in amerikanische Gehäuse verbaut. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert, der die Originalität der Uhr bestätigt.

**Pocket watch: early Adolph Lange Dresden, Grade 1A, sold in 1874 to Schumann, New York**

Ca. Ø51mm, gilded, double-glazed, screw-down American case, very early A. Lange precision lever movement, Grade 1A, gold lever, gold escape wheel, screw-mounted gold chatons, diamond endstone, hand-engraved clasp, blued steel screws, signed 'Adolph Lange Dresden No. 9306', perfectly preserved, signed enamel dial, blued steel hands, with movement intact and in a very fine state of preservation. Particularly in the 1860s and 1870s, many Lange movements were sold to America and fitted into American cases there. The watch is supplied with an extract from the archives confirming its authenticity.



**4049**

**2.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: eine der frühesten bekannten Jules Jürgensen Taschenuhren mit Repetition, Jules Jürgensen Copenhague No.5933, ca.1848**

Ca. Ø49mm, ca. 88g, 18K Gold, rändiertes Mittelteil, à goutte, Staubdeckel signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich, hochfeines, ganz frühes Jürgensen-Kaliber mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Schlüsselaufzug, Ankerhemmung, Krone dient lediglich als Drücker zum Öffnen des Gehäuses und nicht für Stellung und Aufzug, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, eine der frühesten bekannten Jules Jürgensen Taschenuhren mit Repetition.

**Pocket watch: one of the earliest known Jules Jürgensen pocket watches with a repeater, Jules Jürgensen Copenhague No. 5933, ca. 1848**

Approx. Ø49mm, approx. 88g, 18K gold, knurled middle section, à-goutte, dome signed and numbered, case and movement bear matching numbers, very fine, very early Jürgensen calibre with hour and quarter-hour repeater, key-winding, lever escapement, crown serves solely as a pusher to open the case and not for setting or winding, signed enamel dial, blued steel hands, very fine condition, in working order, one of the earliest known Jules Jürgensen pocket watches with a repeater.





**4050**

**1.900 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: seltene A. Lange & Söhne Goldsavonnette mit schwarzem Zifferblatt, verm. 30er Jahre**

Ca. Ø52mm, ca. 88g, 14K Gold, Savonnette mit Reliefrand, rückseitig aufgesetzte Verzierung (Preis eines Pferderennens) entsprechend der Widmung vermutlich aus dem Jahr 1961, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung, sehr seltenes schwarzes Zifferblatt, Bregueteiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: rare A. Lange & Söhne gold hunting case pocket watch with black dial, probably from the 1930s**

Ca. Ø52mm, ca. 88g, 14K gold, hunting case pocket watch with embossed bezel, decoration on the reverse (depicting a horse race) – presumably from 1961, as indicated by the dedication – case, movement and dial signed, precision lever movement with fine adjustment, very rare black dial, Breguet hands, in working order.





**4051**

**500 € - 1.500 €**

**Armbanduhr: extrem seltene Dugena Taucheruhr „Skin Diver 25“ Ref. 2000, ca. 1960**

Ca. Ø37,5mm, Stahl, drehbare Lünette, Stahlboden mit Taucher und 2000, Automatikwerk, originales Tritiumzifferblatt mit markanten Leucht-Indexen und Leuchtzeigern, Zentralsekunde, Datum, Edstahlarmband, Werk läuft schlecht und braucht Service/Reinigung/Überholung. Die Uhr ist äußerst selten und hat die gleiche Optik wie die Jaquet Droz „Skin Diver 25“ Ref. 2000(<https://www.cortrie.de/go/MeL>) die unter der selben Referenz gefertigt wurde.

**Wristwatch: extremely rare Dugena 'Skin Diver 25' diver's watch, Ref. 2000, ca. 1960**

Approx. Ø37.5mm, steel, rotating bezel, steel caseback featuring a diver and the number 2000, automatic movement, original tritium dial with distinctive luminous indexes and luminous hands, center seconds, date, stainless steel bracelet; the movement runs poorly and requires servicing/cleaning/overhaul. The watch is extremely rare and has the same appearance as the Jaquet Droz "Skin Diver 25" Ref. 2000 (<https://www.cortrie.de/go/MeL>), which was manufactured under the same reference number.



**4052**

**700 € - 1.500 €**

**Armbanduhr: attraktive vintage Tudor Prince mit schwarzem Zifferblatt, Stahl-Gold**

Ca. Ø34,5mm, Stahl/Gold, verschraubte Krone, verschraubter Oysterboden, Automatikwerk Kaliber 2428, schwarzes Zifferblatt, Datum Zentralsekunde, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, sehr guter gebrauchter Zustand.

**Wristwatch: attractive vintage Tudor Prince with black dial, steel and gold**

Ca. Ø34.5mm, steel and gold, screw-down crown, screw-down Oyster case back, automatic movement calibre 2428, black dial, date and center seconds, leather strap as good as new, in working order, very good second-hand condition.





**4053**

**1.500 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: vintage Chronograph, Omega Speedmaster Mark II, Ref. 145.014, ca. 1970**

Ca. 40 x 45mm, sehr massives Stahlgehäuse mit verschraubtem Boden, Ref. 145.014, Handaufzug Kaliber 861, schwarzes Zifferblatt, Leuchtzeiger, funktionstüchtig.

**Wristwatch: vintage chronograph, Omega Speedmaster Mark II, Ref. 145.014, ca. 1970**

Ca. 40 x 45 mm, very solid steel case with screw-down case back, Ref. 145.014, hand-wound Calibre 861, black dial, luminous hands, in working order.



**4054**

**1.200 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: früher Heuer Chronograph im ausgezeichneten Zustand, verm. Ref. 3647, ca. 1960**

Ca. Ø35mm, Stahl, verschraubt, Handaufzug Valjoux 92, versilbertes Zifferblatt mit 45-Minuten-Zähler, Leuchtzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: vintage Heuer chronograph in excellent condition, presumed Ref. 3647, ca. 1960**

Ca. Ø35mm, steel, screw-down case, hand-wound Valjoux 92, silvered dial with 45-minute counter, luminous hands, very good condition, in working order.





**4055**

**800 € - 1.500 €**

**Taschenuhr: außergewöhnliche, technisch interessante Seconde Morte mit Drücker im Pendant, ca. 1850**

Ca. Ø53,5mm, ca. 110g, Silbergehäuse mit Goldscharnieren, Ankerwerk mit 2 Federhäusern, echte Stoppfunktion der Zentralsekunde und der kleinen Sekunde über Drücker im Pendant, Stahlzeiger, interessant ist das es keine blitzende Viertelsekunde ist, sondern der kleine Zeiger eine komplette Umdrehung pro Sekunde macht und im Stoppmodus den Bruchteil der Sekunde anzeigt.

**Pocket watch: an exceptional, technically interesting 'Seconde Morte' with a pusher in the pendant, ca. 1850**

Ca. Ø53.5mm, ca. 110g, silver case with gold hinges, lever movement with 2 barrels, genuine stop function for the center seconds hand and the small seconds hand via a pusher in the pendant, steel hands; it is interesting to note that it is not a 'flashing' quarter-second mechanism, but rather the small hand makes one complete revolution per second and, in stop mode, indicates the fraction of a second.



**4056**

**1.500 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: Technisch extrem rare Doppelrad Omskirk-Hemmung, James Ryland Omskirk um 1793**

Ca. Ø51,5mm, ca. 110g, Doppelgehäuse aus Silber mit übereinstimmenden Hallmarks von 1793, extrem rares signiertes Werk mit Omskirk Hemmung, Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, gangbar. Die Omskirk oder auch Debaufre-Hemmung ist extrem selten, die Ausführung mit Doppelrad besonders. Es handelt sich um ein besonders frühes Exemplar, noch deutlich vor 1800.

**Pocket watch: Technically extremely rare double-wheel Omskirk escapement, James Ryland Omskirk, c. 1793**

Ca. Ø51.5mm, ca. 110g, double case in silver with matching hallmarks from 1793, extremely rare signed movement with Omskirk escapement, enamel dial, gilt hands, movement intact. The Omskirk or Debaufre escapement is extremely rare, and the double-wheel version in particular. This is a particularly early example, dating well before 1800.





**4057**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: schwere Prunkspindeluhhr mit Alarm und Repetition, Courvoisier et Comp. um 1800**

Ca. Ø55,5mm, ca. 164g, Silber, Reliefrand, guillochiert, Staubdeckel mit Klangsclitzen, 2 Federhäuser für Gangwerk und Alarm, orig. Staubdeckel, signiertes Spindelwerk mit Alarm und Repetition auf Glocke, No. 23859, signiertes Emaillezzifferblatt, Stahlzeiger, funktionstüchtig und sehr schön erhalten.



**Pocket watch: ornate verge watch with alarm and repeater, Courvoisier et Comp., c. 1800**

Ca. Ø55.5mm, ca. 164g, silver, embossed bezel, engine-turned, dome with sound slits, 2 barrels for the movement and alarm, original dome, signed verge movement with alarm and repeater on bell, No. 23859, signed enamel dial, steel hands, in working order and very beautifully preserved.



**4058**

**1.700 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: technisch interessante Spindeluhhr, Selbstschlag und Repetition, um 1800**

Ca. Ø57,5mm, ca. 141g, Silber guillochiert, Spindelwerk mit Stundenrepetition und Halbstunden-Selbstschlag, Emaillezzifferblatt, Stahlzeiger, guter Zustand, funktionstüchtig. Obwohl die Uhr Breguet signiert ist, stammt sie wie die meisten dieser Uhren nicht aus den Werkstätten Breguet's.



**Pocket watch: technically interesting verge watch, self-striking and repeater, circa 1800**

Ca. Ø57.5mm, ca. 141g, engine-turned silver, verge movement with hour repeater and half-hour striking mechanism, enamel dial, steel hands, good condition, in working order. Although the watch is signed 'Breguet', like most such watches, it does not originate from Breguet's workshops.





**4059**

**2.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr mit Figurenautomat Jacquemart, um 1820**

Ca. 55mm Durchmesser, ca. 137g, Silbergehäuse, Spindelhemmung, Viertelstundenrepetition und Figurenautomat, 2-farbiges Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, gangbar.

**Pocket watch with Jacquemart figure automaton, c. 1820**

Ca. 55 mm in diameter, ca. 137 g, silver case, verge escapement, quarter-hour repeater and figure automaton, two-colour enamel dial, gilt hands, movement intact.



**4060**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: große skelettierte Spindeluhr mit Selbstschlag, Vaucher à Paris um 1820**

Ca. 58mm Durchmesser, ca. 136g, Silber, Spindelhemmung, Halbstunden-Selbstschlag, schauseitig Blick auf das Schlagwerk, Emaille-Ziffernreif, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: large skeletonised verge watch with self-striking mechanism, Vaucher à Paris, c. 1820**

Approx. 58 mm in diameter, ca. 136 g, silver, verge escapement, half-hour self-striking mechanism, view of the striking mechanism from the front, enamelled dial mounting, Breguet hands, in working order.





**4061**

**1.800 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: seltene Kalenderuhr mit sichtbarer Unruh und seltenem Original-Lupenschlüssel, 60mm!, ca. 1780**

Ca. Ø60mm, ca. 145g, Silber, Spindelwerk mit spiralförmiger Brücke, sichtbar durch Fenster auf der Rückseite, sehr seltenes Emaillezifferblatt mit goldenen Verzierungen, dezentrale Zeitanzeige, Datum und Wochentag, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig und gut erhalten, sehr selten der originale Schlüssel mit Lupenglas zum besseren Ablesen der Kalenderskalen. Selten ist auch die außergewöhnliche Größe von 60mm!

**Pocket watch: rare calendar watch with visible balance wheel and rare original magnifying key, 60 mm!, ca. 1780**

Ca. Ø60mm, ca. 145g, silver, verge movement with spiral bridge, visible through a window on the back, very rare enamelled dial with gold decoration, off-centre time display, date and day of the week, Breguet hands, in working order and well preserved, very rare original key with magnifying glass for easier reading of the calendar scales. The exceptional size of 60mm is also rare!





**4062**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: sehr seltene Spindeluhr mit Selbstaufzug, Schmit um 1800, Prov.: Sammlung Sabrier**

Ca. Ø57mm, ca. 150g, sehr hochwertiges Silbergehäuse mit Werksverglasung, No. 3809, Zylinderwerk mit Schwinggewichts-Aufzug, signiertes Emaillezifferblatt, Sonnenzeiger, gangbar und sehr gut erhalten. Diese Uhren sind sehr selten. Die Uhr stammt aus der bedeutendsten Sammlung von Taschenuhren mit frühem Schwinggewichtsaufzug.

**Pocket watch: very rare self-winding verge watch, Schmit, c. 1800, provenance: Sabrier Collection**

Approx. Ø57mm, approx. 150g, very high-quality silver case with glazed movement, No. 3809, cylinder movement with pendulum-weight winding, signed enamel dial, sun-ray hands, movement intact and very well preserved. These watches are extremely rare. The watch comes from the most significant collection of pocket watches featuring early pendulum-weight winding.



**4063**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: sehr seltene Spindeluhr mit Emaillemalerei, Kompass, Scheinpendel und früher Sekunde, ca. 1780**

Ca. Ø56,5mm, ca. 108g, Silber, beidseitig verglast, Spindelhemmung, rückseitig Scheinpendel, schauseitig signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt, Vaucher No. 12526, Emaille Lupenmalerei, kleine Sekunde und Kompass, sehr schön erhalten und funktionstüchtig.

**Pocket watch: very rare verge watch with enamel painting, compass, mock pendulum and early seconds hand, ca. 1780**

Approx. Ø56.5mm, approx. 108g, silver, glazed on both sides, verge escapement, mock pendulum on the reverse, signed and numbered enamel dial on the front, Vaucher No. 12526, very fine painting, small seconds and compass, very well preserved and in working order.





**4064**

**2.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: Rarität, extrem große skelettierte Prager Tula Spindeluhr mit Minutenrepetition, ca. 1820**

Ca. 62mm Durchmesser, ca. 162g, extrem seltenes Tulasilbergehäuse, Spindelwerk mit Minutenrepetition und Datum, schauseitig skelettiert, Emailleziffernreif, besondere Stahlzeiger, signiert J. Rejha Praha, gangbar, Reinigung empfohlen, absolute Rarität. Die Tula-Gehäusedekoration wurde erst um 1900 „modern“ und häufig verbreitet. Spindeluhren um 1800 bis 1820 mit solchen Gehäuse sind sensationell selten!

**Pocket watch: A rarity, an extremely large skeletonised Prague Tula verge watch with minute repeater, ca. 1820**

Ca. 62 mm in diameter, ca. 162 g, extremely rare Tula silver case, verge movement with minute repeater and date, skeletonised on the display side, enamelled numeral ring, distinctive steel hands, signed J. Rejha Praha, movement intact, cleaning recommended, an absolute rarity. Tula-style case decoration only became 'fashionable' and widespread around 1900. Verge watches from around 1800 to 1820 with such cases are exceptionally rare!





**4065**

**2.200 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: große 4-fach Gehäuse Spindeluhr für den osmanischen Markt, Prior London 1821**

Ca. Ø80mm, schwarzes muschelartiges Schutzgehäuse, Hauptgehäuse Silber, 3-fach, äußeres Gehäuse mit Schildpatt belegt (kleine Mängel), beide inneren Gehäuse massiv Silber mit Hallmarks London 1821, Spindelwerk No. 6166, Werkssignatur George Clarke London, Emaillezifferblatt mit der berühmten Verkäufersignatur George Prior (haarrissig), goldene Zeiger, gangbar, reinigungsbedürftig. sehr selten in dieser Größe und mit allen 4 Originalgehäusen!

**Pocket watch: large 4-case verge watch for the Ottoman market, Prior London 1821**

Ca. Ø80mm, black shell-shaped protective case, main case in silver, triple-cased, outer case covered in tortoiseshell (minor imperfections), both inner cases in solid silver with London hallmarks 1821, verge movement No. 6166, movement signature George Clarke London, enamel dial bearing the famous dealer's signature George Prior (with hairline cracks), gold hands, movement intact, in need of cleaning. Very rare in this size and with all 4 original cases!





**4066**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: frühe englische Zylinderuhr/Beobachtungsuhr mit anhaltbarer Zentralsekunde, ca. 1760**

Ca. 52mm Durchmesser, 128g, Doppelgehäuse, Silber vergoldet, originaler, signierter Staubdeckel Robert Chignell London, No. 672, exquisites Zylinderwerk ebenso signiert und nummeriert, Spitzenqualität mit Diamantdeckstein, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, wunderbare englische Qualität, gangbar, Service empfohlen.

**Pocket watch: early English cylinder watch/deck watch with center seconds, ca. 1760**

Approx. 52 mm in diameter, 128 g, double case, gold-gilt silver, original signed dome by Robert Chignell, London, No. 672, exquisite cylinder movement also signed and numbered, top quality with diamond endstone, enamelled dial, gold hands, marvellous English craftsmanship, movement intact, servicing recommended.



**4067**

**2.400 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: frühe Spindeluhr mit Alarm, Terrot et Thuillier Geneva um 1760**

Ca. Ø49mm, ca. 123g, schweres Silbergehäuse mit Klangöffnungen, Glocke, hochfeines Genfer Spindelwerk mit 2 federhäusern und Alarm auf Glocke, signiert, No. 23308, signiertes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: early verge watch with alarm, Terrot et Thuillier, Geneva, c. 1760**

Ca. Ø49mm, ca. 123g, heavy silver case with sound apertures, bell, very fine Geneva verge movement with 2 barrels and alarm on the bell, signed, No. 23308, signed enamel dial, gold hands, very good condition, in working order.



**4068****1.000 € - 2.500 €****Taschenuhr: extrem rare Doppelrad-Debaufre Hemmung, Patry Geneve um 1820**

Ca. Ø48mm, ca. 84g, Originalgehäuse aus Silber, Gehäuse und Werk nummergleich 6726, eine der seltensten Hemmungen, Kloben bez. „Patent Jewelled Vertical“, große Unruh, Platine und Zifferblatt signiert M. Patry, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, kleine Sekunde, funktionstüchtig. Die Debaufre-Hemmung (engl. Debaufre escapement) ist eine seltene, historische Uhrenhemmung mit ruhender Reibung, die 1704 von dem französischen Uhrmacher Pierre (Peter) Debaufre in London erfunden wurde. Sie gilt als eine der frühesten Modifikationen, um das Prinzip der ruhenden Hemmung (Deadbeat) für Taschenuhren nutzbar zu machen. Aufgrund ihrer optischen Funktionsweise und regionalen Verbreitung ist sie im englischsprachigen Raum auch unter den Namen „Chaffcutter“ (Häckselmaschine), „Ormskirk“ oder „Club-footed verge“ bekannt. Zwei identische, spiegelverkehrte Gangräder sitzen versetzt auf derselben Welle. Die Zähne der beiden Räder fallen abwechselnd auf die Palette. Während ein Zahn auf der flachen Unterseite ruht (Ruhephase), gleitet der nächste Zahn bei der Schwingung über die Schräge der Palette und gibt der Unruh einen Antriebsimpuls.

**Pocket watch: extremely rare double-wheel Debaufre escapement, Patry, Geneva, circa 1820**

Approx. Ø48mm, ca. 84g, original silver case, case and movement share the same number 6726, one of the rarest escapements, pallet marked 'Patent Jewelled Vertical', large balance wheel, mainplate and dial signed M. Patry, enamel dial, gold hands, small seconds, in working order. The Debaufre escapement is a rare, historical watch escapement with deadbeat friction, invented in London in 1704 by the French watchmaker Pierre (Peter) Debaufre. It is regarded as one of the earliest modifications designed to apply the deadbeat principle to pocket watches. Due to its visual operation and regional prevalence, it is also known in the English-speaking world as the 'Chaffcutter', 'Ormskirk' or 'Club-footed verge'. Two identical, mirror-image escape wheels are mounted offset on the same shaft. The teeth of the two wheels alternately engage with the pallet. Whilst one tooth rests on the flat underside (rest phase), the next tooth slides over the sloping surface of the pallet as it oscillates, imparting a driving impulse to the balance wheel.





**4069**

**1.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: rare Duplexuhr für den chinesischen Markt, 2 Zeitzonen & 2 springende Sekunden, ca. 1850**

Ca. Ø55,5mm, ca. 110g, Silber, prächtig graviert, Herstellerpunze PM No. 1039, extrem seltenes Kaliber, möglicherweise von Tixier, chinesische Duplexhemmung, 2 Zeitzonen und 2 springende Sekunden, 1 x als kleine Sekunde, einmal als Zentralsekunde, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, originaler Schlüssel aus Silber.

**Pocket watch: rare duplex watch for the Chinese market, 2 time zones & 2 jumping seconds, ca. 1850**

Approx. Ø55.5 mm, approx. 110 g, silver, magnificently engraved, maker's mark PM No. 1039, extremely rare calibre, possibly by Tixier, Chinese duplex escapement, 2 time zones and 2 jumping seconds, one as a small seconds hand, one as a center seconds hand, enamelled dial, steel hands, original silver key.



**4070**

**1.400 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: feine Doppelgehäuse Spindeluhr mit Repetition, Rivers & Son, Nachf. D. St. Leu, HM 1800**

Ca. 53mm Durchmesser, ca. 147g, qualitativvolles Silbergehäuse, Hallmarks London 1800, Glocke, originaler, signierter Staubdeckel, No. 4474, signiertes, nummerngleiches Spindelwerk in Spitzenqualität, mit Diamantdeckstein, Viertelrepetition auf Glocke, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gangbar, qualitativvolle Sammleruhr.

**Pocket watch: fine double-cased verge watch with repeater, Rivers & Son, successors to D. St. Leu, HM 1800**

Ca. 53 mm in diameter, ca. 147 g, high-quality silver case, London hallmarks 1800, bell, original, signed dome, No. 4474, signed verge movement of the highest quality with matching number, featuring a diamond endstone, quarter repeater on the bell, enamelled dial, gold hands, movement intact, a high-quality collector's watch.





**4071**

**1.600 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: äußerst seltene Gold/Emailluhr Breguet-Typ-“Cabriolet” mit Repetition, La Croix Turin um 1830**

Ca. Ø39mm, ca. 40g, 18K Gold, aufwändig emailliert, Cabriolet-Gehäuse à-goutte, Seriennummer 51496, Staubdeckel signiert, in 2 Varianten zu tragen, Zylinderhemmung mit Repetition, guillochiertes Zifferblatt, goldene Breguetzeiger, Glas fehlt, 1 Scharnierhülse restaurierungsbedürftig, Repetition braucht Service, gangbar. Trotz kleiner Mängel handelt es sich um eine extrem seltene Sammleruhr. Breguet-Typ Cabrioletgehäuse in dieser kleinen Größe sind äußerst selten, insbesondere in der Kombination mit einer Repetition.

**Pocket watch: extremely rare gold and enamel Breguet 'Cabriolet'-type watch with repeater, La Croix Turin, circa 1830**

Ca. Ø39mm, ca. 40g, 18K gold, elaborately enamelled, 'Cabriolet' à-goutte case, serial number 51496, dome signed, can be worn in two ways, cylinder escapement with repeater, engine-turned dial, gold Breguet hands, glass missing, 1 hinge sleeve in need of restoration, repeater requires servicing, the movement is intact. Despite minor flaws, this is an extremely rare collector's watch. Breguet-style cabriolet cases in this small size are extremely rare, particularly when combined with a repeater.





**4072**

**1.900 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: sehr seltene Gold/Emaillie Spindeluhr mit Perlenbesatz, um 1780**

Ca. 38,5mm Durchmesser, ca. 38g, 18K Gold, rückseitig blaue Guilloche-Emaillie mit goldenen Sternen in 2 verschiedenen Farben, geflochtener Rand mit Perlendekoration, Spindelwerk, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, Werk gangbar, Service empfohlen.

**Pocket watch: very rare gold and enamel verge watch with pearl inlay, c. 1780**

Approx. 38.5 mm in diameter, ca. 38 g, 18K gold, blue engine-turned enamel on the reverse with gold stars in two different colours, braided bezel with pearl decoration, verge movement, enamel dial, gold hands, movement intact, servicing recommended.





4073

2.000 € - 3.000 €

**Taschenuhr: Gold/Emaillie Spindeluhur mit auBergew6hnlicher Perlendekoration, Gudini Paris um 1780**

Ca. 35mm Durchmesser, ca. 30g, 18K Gold, Geh6userand aus geflochtenen Str6ngen mit Perlendekoration(sehr selten), r6ckseitig Emaillie-Lupenmalerei, Spindelwerk und Zifferblatt signiert, orig. Emailliezifferblatt, Originalzeiger, sehr sch6ner Zustand, reinigungsbed6rfzig.



**Pocket watch: gold/enamel verge watch with exceptional pearl decoration, Gudini, Paris, c. 1780**

Approx. 35 mm in diameter, approx. 30 g, 18-carat gold, case rim formed of braided strands with pearl decoration (very rare), enamelled very fine painting on the reverse, verge movement and dial signed, original enamelled dial, original hands, in very fine condition, requires cleaning.





**4074**

**2.200 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: hochfeine 4-Farben Gold/Emaille Spindeluhr, königl. Uhrmacher Lepine Paris um 1780**

Ca. 41mm Durchmesser, ca. 51g, 18K Gold, vierfarbiges Gehäuse, Emaille Lupenmalerei, Spindelwerk und Zifferblatt mit Signatur Lepine Hger du Roy Paris, Emaillezifferblatt und orig. Zeiger mit Steinbesatz, sehr schöner Originalzustand, Aufzug braucht Service(Gesperr).

**Pocket watch: very fine four-colour gold and enamel verge watch, by the Royal Watchmaker Lepine, Paris, circa 1780**

Approx. 41 mm in diameter, ca. 51 g, 18-carat gold, four-colour case, very fine painting on the dial, verge movement and dial bearing the signature 'Lepine Hger du Roy Paris', enamelled dial and original hands set with gemstones, in very fine original condition; the winding mechanism requires servicing (lock).



**4075**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: attraktive Gold/Emaillespindeluhr, Gorteau à Tours 1773-1787**

Ca. 48mm, ca. 79g, verglastes Schutzgehäuse, inneres Gehäuse 18K Gold, Lupenmalerei mit Steinbesatz über rotem Untergrund(dieser restauriert), Gemälde perfekt original erhalten, Gehäuse und Werk nummerngleich 4639, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt mit Spruch „Ne quid nimis“ - Nichts im Übermaß, gangbar.

**Pocket watch: attractive gold and enamel verge watch, Gorteau à Tours 1773-1787**

Approx. 48 mm, ca. 79 g, glazed protective case, inner case in 18-carat gold, very fine painting set with gemstones on a red background (restored), painting perfectly preserved in its original state, case and movement bear the same number 4639, signed verge movement, enamelled dial with the motto 'Ne quid nimis' – Nothing in excess, movement intact.





**4076**

**2.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: Wiener Emaillespindeluhr mit 4 Gemälden, signiert Schmit, um 1800**

Ca. Ø48mm Durchmesser, ca. 82g, Silber, Wiener Punzen, komplett emailliert, 2 Gemälde außen und 2 Gemälde innen, Werk signiert Schmit Paris, Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig und sehr schön erhalten. Die Uhr ist eine typische Wiener Emailleuhr um 1800. Die Pariser Signatur ist sicher aus Vermarktungsgründen, wie bei vielen deutschen und österreichischen Uhren. Es gab zahlreiche Wiener Uhrmacher mit dem Namen Schmi(d)t (in verschiedenen Schreibweisen).

**Pocket watch: Viennese enamelled verge watch with 4 paintings, signed Schmit, c. 1800**

Approx. Ø48mm in diameter, ca. 82g, silver, Viennese hallmarks, fully enamelled, 2 paintings on the outside and 2 on the inside, movement signed 'Schmit Paris', enamelled dial, Breguet hands, in working order and very well preserved. The watch is a typical Viennese enamel watch from around 1800. The Parisian signature is undoubtedly for marketing purposes, as is the case with many German and Austrian watches. There were numerous Viennese watchmakers with the surname Schmi(d)t (in various spellings).







**4077**

**2.400 € - 3.000 €**

**Anhängeuhr: Gold/Emaillé Formuhr „Muschel“, vermutlich Genf um 1810**

Ca. 37 x 31mm, Rotgold, mehrfarbig emailliert, winziges Spindelwerk mit Emaillezifferblatt, Breguetteiger, außergewöhnlich guter Erhaltungszustand, gangbar.

**Pendant watch: gold/enamel 'shell'-shaped watch, probably Geneva, c. 1810**

Ca. 37 x 31 mm, pink gold, multi-coloured enamel, tiny verge movement with enamel dial, Breguet hands, in exceptionally good condition, with movement intact.





**4078**

**2.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: frühe Spindeluhr mit extrem seltener Emaille-Malerei „Camaieu“, Seeungeheuer Ketos und die Nereiden, um 1760**

Ca. Ø48mm, ca. 96g, Silber vergoldet, rückseitig die makellos erhaltene Emaille in extrem seltener Qualität, Spindelhemmung, Louis XV Emaillezifferblatt, frühe Zeiger (1 Zeiger aus Gold), gangbar, Service empfohlen. „Camaieu“-Emaillemalerei ist bei Taschenuhren sehr selten. Die Malerei enthält ausschließlich Rottöne.

**Pocket watch: early verge watch with extremely rare 'Camaieu' enamel painting, the sea monster Ketos and the Nereids, c. 1760**

Approx. Ø48mm, approx. 96g, gilt silver, the enamel on the reverse is in immaculate condition and of extremely rare quality, verge escapement, Louis XV enamel dial, early hands (1 gold hand), movement intact, servicing recommended. 'Camaieu' enamel painting is very rare in pocket watches. The painting consists exclusively of shades of red.





**4079**

**2.800 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: Rokoko Spindeluhr mit Emaillemalerei, seltene Szene, um 1760**

Ca. 45mm Durchmesser, ca. 66g, 18K Gold, rückseitig sehr seltene Lupenmalerei, Darstellung eines Sultans mit seiner Frau, die gerade portraitiert wird, innen ein weiteres Gemälde mit Blumenmotiv, Spindelwerk, besonderes Emaillezifferblatt mit Diamantbesatz und diamantbesetzte Zeiger, gangbar, selten.

**Pocket watch: Rococo verge watch with enamel painting, rare scene, c. 1760**

Approx. 45 mm in diameter, ca. 66 g, 18-carat gold, very fine painting on the reverse depicting a sultan with his wife, who is being portrayed; inside, another painting with a floral motif; verge movement; distinctive enamelled dial set with diamonds and diamond-set hands; movement intact; rare.





**4080**

**2.500 € - 3.500 €**

**Anhängeuhr: hochfeine Gold/Emaillé Damenuhr mit dazugehöriger Brosche, Henry Capt Geneve um 1890**

Ca. Ø30mm, ca. 32g, Gehäuse und Brosche Gold/Emaillé, 18K Gold, Staubdeckel signiert, Gehäuse und Werk nummergleich 38626, signiertes Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, signiertes Emaillezifferblatt mit grünen Ziffern, passend zur grünen Emaillé des Gehäuses, Goldzeiger, sehr guter Zustand mit Originalbrosche, gangbar.

**Pendant watch: very fine gold and enamel ladies' watch with matching brooch, Henry Capt, Geneva, circa 1890**

Ca. Ø30mm, ca. 32g, Case and brooch in gold and enamel, 18K gold, dome signed, case and movement bearing the same number 38626, signed cylinder movement with wolf's toothing, signed enamel dial with green numerals, matching the green enamel of the case, gold hands, very good condition with original brooch, movement intact.





**4081**

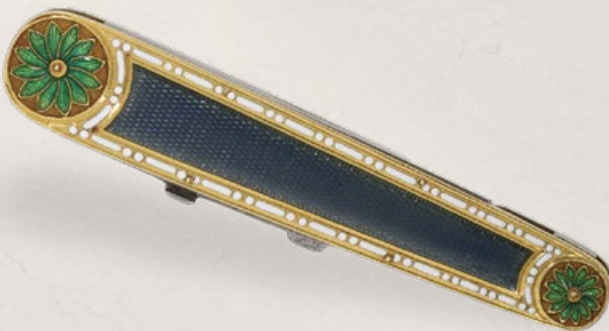
**3.000 € - 7.000 €**

**Uhrenschlüssel: interessante Sammlung antiker Schlüssel und -Anhänger, viele Raritäten, 18. & 19. JH.**

26 Stück, Gold, vergoldet und Silber, darunter auch große Prunkschlüssel mit Steinbesatz, ein Memento Mori Schlüssel mit Haardekoration, mehrere emaillierte Exemplare, fast ausschließlich Raritäten.

**Watch keys: an interesting collection of antique keys and pendants, many rarities, 18th & 19th centuries.**

26 pieces, in gold, gilt and silver, including large ceremonial keys set with gemstones, a memento mori key with hair decoration, several enamelled examples – almost exclusively rarities.



**4082**

**1.200 € - 5.000 €**

**Necessaire/Taschenmesser: museales Necessaire aus Gold und Emaille, vermutlich Paris um 1777/1778**

Ca. 65mm lang, 18K Gold, mehrfarbig und äußerst aufwändig emailliert, bestückt mit 3 verschiedenen Instrumenten, Miniaturschere, Taschenmesser und Zahnstocher, Instrumente aus Edelstahl, hervorragender, komplett originaler Erhaltungszustand, extrem seltenes und museales Sammlerobjekt. Ein nahezu identisches Emailleobjekt, mit Sicherheit vom selben Hersteller, befindet sich in einem Kunstmuseum in Paris (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/PmO>), datiert auf 1777/1778. Ein vergleichbares Objekt erzielte auf einer französischen Auktion 8.700€ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/7Br>).



**Pocket knife: museum-quality toiletry case in gold and enamel, probably Paris, circa 1777/1778**

Ca. 65 mm long, 18-carat gold, multicoloured and exquisitely enamelled, fitted with 3 different tools: miniature scissors, a pocket knife and a toothpick; tools made of stainless steel; in excellent, completely original condition; an extremely rare museum-quality collector's item. An almost identical enamelled object, certainly from the same maker, is held in an art museum in Paris (source: <https://www.cortrie.de/go/PmO>), dated to 1777/1778. A comparable item fetched €8,700 at a French auction (source: <https://www.cortrie.de/go/7Br>).





**4083**

**2.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: außergewöhnlich schöne Rokoko Gold/Emaille Spindeluhr, Jaques Broche Berlin um 1760**

Ca. Ø43mm, ca. 55g, 18K Gold, 4-Farben Reliefgehäuse mit Blüten und 2 Tauben im Hochrelief, Emaille Lupenmalerei, signiertes Spindelwerk, seltenes Emaillezifferblatt mit Diamantbesatz, originale Zeiger mit Diamantbesatz, gangbar, selten. Die Uhr ist erwähnt im Abeler "Meister der Uhrmacherkunst".

**Pocket watch: exceptionally beautiful Rococo gold and enamel verge watch, Jaques Broche Berlin, c. 1760**

Ca. Ø43mm, ca. 55g, 18K gold, 4-colour relief case with flowers and 2 doves in high relief, very fine painting in enamel, signed verge movement, rare enamelled dial set with diamonds, original hands set with diamonds, movement intact, rare. The watch is mentioned in Abeler's "Meister der Uhrmacherkunst".





**4084**

**2.700 € - 3.500 €**

**Formuhr in Form einer Trommel, Emaillemalerei, verm. Wien um 1850**

Ca. Ø36mm, Silber, komplett emailliert, Ankerwerk mit Schlüsselaufzug, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, Werk läuft an, braucht aber Reinigung, verm. originaler Schlüssel.

**Fancy watch in the shape of a drum, enamelled, probably Vienna, circa 1850**

Ca. Ø36mm, silver, fully enamelled, lever movement with key winding, enamelled dial, steel hands, movement starts but requires cleaning, presumed original key.





**4085**

**3.000 € - 4.000 €**

**Anhängeuhr: sehr seltene Gold/Emaillie Formuhr „Birne“ mit Darstellung eines Schwanenpaares, um 1800**

Ca. 32 x 24mm, ca. 16g, mehrfarbig emailliert, aufwändige Goldeinlagen mit Gravuren, Darstellung eines Schwanenpaares mit Eiern, signiertes Spindelwerk Viller Paris No. 438, Emaillezifferblatt(restauriert), Goldzeiger, gangbar, Service empfohlen.

**Pocket watch: very rare gold and enamel 'pear'-shaped watch depicting a pair of swans, c. 1800**

Ca. 32 x 24 mm, ca. 16 g, multicoloured enamel, elaborate gold inlays with engravings, depicting a swan's nest with eggs, signed verge movement 'Viller Paris' No. 438, enamel dial (restored), gold hands, movement intact, servicing recommended.



**4086**

**800 € - 2.000 €**

**Kleine Sammlung goldener Spindeluhrenschlüssel, ca.1750-1850**

10 Schlüssel, kleinster Schlüssel ca. 30mm lang, größter Schlüssel ca. 80mm lang, Gesamtgewicht ca. 35g, unterschiedliche Ausführungen, unterschiedlicher Zustand, dabei 2 Schlüssel mit Steinplatte im Griff, einer davon mit Teleskopfunktion, 1 Highlight ein ganz massiver englischer Schlüssel mit Verzierungen in Grüngold und Rotgold sowie ein ganz früher Ratschenschlüssel mit erhabenen Blüten, der Griff ist besetzt mit echtem Smaragd und Saphir (extrem selten).

**Small collection of gold verge watch keys, ca. 1750-1850**

10 keys, the smallest key ca. 30 mm long, the largest key ca. 80 mm long, total weight ca. 35 g, various designs, varying condition, including 2 keys with a stone inlay in the handle, one of which has a telescopic function, 1 highlight: a solid English key with decorations in green gold and pink gold, as well as a very early ratchet key with raised floral motifs; the handle is set with genuine emeralds and sapphires (extremely rare).





**4087**

**3.000 € - 7.000 €**

**Uhrenschlüssel: außergewöhnliche Sammlung hochfeiner Spindeluhrenschlüssel, ca. 1700-1820**

37 Stück, überwiegend Raritäten, dabei viele Goldschlüssel, auch große, sehr seltene Exemplare, außerdem ein extrem seltener goldener Kurbelschlüssel, ein Schlüssel mit Citrin-Petschaft und Türkisbesatz, 1 Schlüssel mit eingebauter Lupe, ein Pistolenschlüssel mit Karneol-Besatz, ein goldener Lyra-Schlüssel mit Geheimfach/Giftfach.

**Watch keys: an exceptional collection of very fine verge watch keys, ca. 1700-1820**

37 pieces, predominantly rarities, including many gold keys, as well as large, very rare examples; also an extremely rare golden crank key, a key with a citrine pommel and turquoise inlay, 1 key with a built-in magnifying glass, a pistol-shaped key set with carnelian, a gold lyre-shaped key with a secret compartment/poison compartment





**4088**

**2.800 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: großer Figurenautomat Jacquemart „Africa“, Schweiz um 1820**

Ca. Ø56,5mm, ca. 121g, solides Silbergehäuse, Herstellerpunze C&T, Spindelhemmung, Viertelstundenrepetition und Figurenautomat mit 2 Figuren (afrikanische Krieger) die auf Glocken schlagen, sehr gut erhaltenes Relieffzifferblatt mit Emaillekartuschen, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig, guter Zustand.

**Pocket watch: large Jacquemart 'Africa' figure automaton, Switzerland, c. 1820**

Ca. Ø56.5mm, ca. 121g, solid silver case, maker's mark C&T, verge escapement, quarter-hour repeater and figure automaton with 2 figures (African warriors) striking bells, very well-preserved relief dial with enamel cartouches, Breguet hands, in working order, good condition.





**4089**

**2.800 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: besonders großer Jacquemart Figurenautomat „Africa“, Esquivillon & Dechoudens um 1820**

Ca. Ø58,5mm, ca. 125g, guillochiertes Silbergehäuse, signiert Esquivillon & Dechoudens, signiertes Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition und Figurenautomat, besonders seltenes Zifferblatt mit Figuren in Form von afrikanischen Kriegerern, darunter ein Paar Löwen, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: particularly large Jacquemart figure automaton 'Africa', Esquivillon & Dechoudens, c. 1820**

Approx. Ø58.5 mm, approx. 125 g, engine-turned silver case, signed Esquivillon & Dechoudens, signed verge movement with quarter-hour repeater and figure automaton, exceptionally rare dial featuring figures in the form of African warriors, including a pair of lions, very good condition, in working order.





**4090**

**1.500 € - 3.000 €**

**Uhrenketten-Siegelanhänger mit Musikspielwerk, sog. „musical seal“, um 1820**

Ca. 41mm lang, ca. 19g, 18K Gold, im Sockel das Spielwerk, auszulösen über einen kleinen Schieber am Rande des Sockels, Aufzug durch Drehen der Öse, besonders kunstvolle Ausführung und hervorragender Zustand.



**Watch chain seal pendant with musical movement, known as a 'musical seal', circa 1820**

Approx. 41 mm long, ca. 19 g, 18-carat gold, the music mechanism housed in the base, activated via a small slider on the edge of the base, winding by turning the eyelet, particularly ornate design and in excellent condition.



**4091**

**3.000 € - 7.000 €**

**Ringuhr: ausgefallene historische Ringuhr mit Diamantbesatz, Frankreich um 1860**

Ca. 35 x 18mm, Ringdurchmesser 20mm, RG64, Gold und Silber, französische 18K Goldpunze, ringsum Diamantbesatz, 18K Goldgehäuse mit Scharnierboden, extrem flaches Zylinderwerk, Blick auf die diamantbesetzte Unruh, zentral das Zifferblatt aus grüner Guilloché-Emaille, Goldzeiger, sehr schöner Zustand, gangbar. Die Konstruktion der Unruh deutet auf Piguet & Capt und Nachfolger als Werkshersteller hin( <https://www.cortrie.de/go/ld3>).



**Ring watch: unusual historical ring watch set with diamonds, France, c. 1860**

Ca. 35 x 18 mm, ring diameter 20 mm, RG64, gold and silver, French 18K gold hallmark, set with diamonds all round, 18K gold case with hinged back, extremely flat cylinder movement, view of the diamond-set balance wheel, central dial in green engine-turned enamel, gold hands, in very fine condition, movement intact. The design of the balance wheel suggests that Piguet & Capt and their successors were the movement manufacturers ( <https://www.cortrie.de/go/ld3>).





**4092**

**2.600 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: große goldene Lepine mit besonderer Carillon-Repetition, ca. 1800**

Ca. 54mm Durchmesser, ca. 117g, schweres 18K Rotgoldgehäuse, No. 11237, feines Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition Carillon mit 3-fach Schlag, besonderes und vermutlich einmaliges Silberzifferblatt mit Darstellung einer Jagdszene, vergoldete Zeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Obwohl Werk, Gehäuse und Zifferblatt mit „Breguet“ signiert sind, stammt diese Uhr nicht aus den Werkstätten Breguet's sondern wurde unter seinem guten Namen verkauft, wie viele dieser Uhren.

**Pocket watch: large gold Lepine with a special carillon strike, ca. 1800**

Approx. 54 mm in diameter, approx. 117 g, heavy 18-carat rose gold case, No. 11237, fine verge movement with quarter-hour carillon strike in three chimes, distinctive and presumably unique silver dial depicting a hunting scene, gilt hands, in working order and very well preserved. Although the movement, case and dial are signed 'Breguet', this watch does not originate from Breguet's workshops but was sold under his renowned name, as were many such watches.





**4093**

**1.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: frühe englische Doppelgehäuse Spindeluhr , Andrew Dunlop London (1701-1731)**

Ca. Ø55mm, ca. 113g, Doppelgehäuse aus Silber, äußeres Reliefgehäuse mit gravierter maritimer Szene, inneres Gehäuse mit Meisterpunze IW, Gehäuse und Werk nummergleich 1349, frühes englisches Spindelwerk um 1710, signiertes Werk, signiertes originales Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, sehr schöner Zustand für eine so frühe Uhr, funktionstüchtig.

**Pocket watch: early English double-cased verge watch, Andrew Dunlop, London (1701-1731)**

Ca. Ø55mm, ca. 113g, double case in silver, outer relief case with an engraved maritime scene, inner case bearing the master's mark IW, case and movement share the same number 1349, early English verge movement circa 1710, signed movement, signed original silver dial, iron hands, in very fine condition for such an early watch, in working order.



**4094**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: frühe Londoner Sackuhr mit Datum, Markwick London um 1740**

Ca. Ø58mm, ca. 151g, Doppelgehäuse aus Silber, Werk signiert und nummeriert No. 3721, signiertes Zifferblatt aus Silber, Datumsfenster, vergoldete Zeiger gangbar und sehr gut erhalten, bedeutender Londoner Uhrmacher.



**Pocket watch: early London paircase watch with date, Markwick London, c. 1740**

Ca. Ø58mm, ca. 151g, double silver case, movement signed and numbered No. 3721, signed silver dial, date window, gold-gilt hands that are movement intact and very well preserved, by a prominent London watchmaker.





**4095**

**1.400 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: große Repoussé Spindeluhr mit signiertem „Cochin“-Gehäuse, Wilter London um 1770**

Ca. Ø53,5mm, ca. 118g, Doppelgehäuse aus Silber, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: large repoussé verge watch with a case signed 'Cochin', Wilter London, circa 1770**

Ca. Ø53.5mm, ca. 118g, double silver case, signed verge movement, enamelled dial, gold-plated hands, in working order.



**4096**

**2.200 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: Londoner Sackuhr um 1700 mit Scheinpendel, signiert Quare London**

Ca. 54mm Durchmesser, ca. 136g, Gehäuse mit Rochenhaut bezogen, Silber, Doppelgehäuse, Innengehäuse glatt, ganz frühes englisches Spindelwerk mit Scheinpendel, signiert Quare London, Tulpenpfeiler, sehr steile Schnecke, signiertes Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, gangbar.

**Pocket watch: London pocket watch circa 1700 with mock pendulum, signed 'Quare London'**

Ca. 54mm in diameter, ca. 136g, case covered in stingray skin, silver, double case, inner case smooth, very early English verge movement with mock pendulum, signed 'Quare London', tulip-shaped pillars, very steep fusee, signed silver dial, iron hands, movement intact.





**4097**

**2.200 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: frühe Londoner Sackuhr um 1690, Simon Decharmes**

Ca. 57mm Durchmesser, ca. 135g, Leton, Gehäuse mit Rochenhaut bezogen, innen vergoldet, signiertes, frühes zweizeigriges Werk mit Spindelhemmung, seltene und besondere Zeiger, goldenes, signiertes Zifferblatt, Stahlzeiger, gangbar, bekannter Londoner Uhrmacher französischer Herkunft, tätig ab 1688.

**Pocket watch: early London pocket watch circa 1690, Simon Decharmes**

Ca. 57 mm in diameter, ca. 135 g, Leton, case covered in stingray skin, interior gilded, signed, early two-hand movement with verge escapement, rare and distinctive hands, gold, signed dial, steel hands, movement intact, renowned London watchmaker of French origin, active from 1688.



**4098**

**2.600 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: frühe englische Sackuhr um 1695, Thornton London**

Ca. Ø60mm, ca. 155g, silbernes Doppelgehäuse, frühes Spindelwerk, signiert Henry Thornton London (tätig ab 1692 - maker of repute), signiertes Zifferblatt aus Silber, sehr guter Zustand, gangbar.

**Pocket watch: early English pocket watch c. 1695, Thornton, London**

Ca. Ø60mm, ca. 155g, silver double case, early verge movement, signed Henry Thornton London (active from 1692 - maker of repute), signed silver dial, very good condition, movement intact.





**4099**

**1.400 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: seltene skelettierte Spindeluhr, William Wood London um 1780**

Ca. Ø48mm, vergoldet, beidseitig verglast, skelettiertes, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, goldene Sonnenzeiger, gangbar.

**Pocket watch: rare skeletonised verge watch, William Wood London, c. 1780**

Ca. Ø48mm, gilt, glazed on both sides, skeletonised, signed verge movement, enamel dial, gold sunburst hands, movement intact.



**4100**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: schwere, imposante Doppelgehäuseuhr für das osmanische Reich, G. Prior London HM 1799**

Ca. 62mm Durchmesser, ca. 162g, Doppelgehäuse aus Silber, Gehäuse und Werk nummergleich 44069, signiertes Spindelwerk, George Prior London, signiertes Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, gangbar, jedoch dringend reinigungsbedürftig.

**Pocket watch: heavy, imposing double-cased watch for the Ottoman Empire, G. Prior London HM 1799**

Approx. 62 mm in diameter, approx. 162 g, double case in silver, case and movement share the same number 44069, signed verge movement, George Prior London, signed silver dial, iron hands, movement intact, but in urgent need of cleaning.





**4101**

**2.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: frühe Oignon mit ungewöhnlicher Position des Datums und Silberbrücke, um 1720**

Ca. Ø55mm, ca. 130g, schlichtes Silbergehäuse, ausgesprochen schönes Oignonwerk mit Silberverzierung und außergewöhnlich großer Regulierskala, hohe, steile Schnecke, Datumsfunktion, Emaillezifferblatt, sehr schöne, gebläute Eisenzeiger, außergewöhnlich guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, sowohl technisch, als auch optisch eine feine Sammleruhr, sehr ungewöhnlich das Datum am Rand über der (12) über einen rotierenden Datumsring.

**Pocket watch: early 'Oignon' with an unusual date position and silver bridge, c. 1720**

Ca. Ø55mm, ca. 130g, plain silver case, exceptionally fine 'Oignon' movement with silver decoration and an unusually large regulating scale, tall, steep fusee, date function, enamelled dial, very fine blued iron hands, in exceptionally good condition, in working order; a fine collector's watch both technically and visually; the date is very unusually positioned on the rim above the '12' via a rotating date ring.





**4102**

**1.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: interessante Oignon mit Stunden-Repetition, ca. 1720**

Ca. Ø54,5mm, ca. 144g, prächtig verziertes Silbergehäuse mit Glocke, frühes Oignonwerk mit Schlag der Stunden auf Anforderung, Spindelhemmung, Oignon-Emaillezifferblatt mit erhabenen Stundenziffern, schwarz lackierte Metallzeiger, gangbar, sehr guter Klang, sehr guter Zustand für eine 300 Jahre alte Taschenuhr.

**Pocket watch: interesting 'Oignon' with hour repeater, ca. 1720**

Approx. Ø54.5mm, approx. 144g, magnificently decorated silver case with bell, early 'Oignon' movement with hour strike on demand, verge escapement, 'Oignon' enamel dial with raised hour numerals, black lacquered metal hands, movement intact, very good tone, very good condition for a 300-year-old pocket watch.





**4103**

**2.400 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: attraktive Oignon mit Repetition, Augustin Fortin à Paris um 1730**

Ca. Ø52,5mm, ca. 132g, Silbergehäuse mit Glocke, rückseitig durchbrochen gearbeitet, Spindelwerk mit ungewöhnlichen, kegelförmigen Pfeilern und Silberbrücke, signiert Augustin Fortin à Paris, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, gangbar, Repetition der Stunden und Viertelstunden auf Glocke, bekannter Pariser Uhrmacher, Meister 1726!

**Pocket watch: attractive 'oignon' style with repeater, Augustin Fortin à Paris, c. 1730**

Ca. Ø52.5mm, ca. 132g, silver case with bell, pierced on the reverse, verge movement with unusual, conical pillars and silver bridge, signed Augustin Fortin à Paris, beautifully preserved enamel dial, gilt hands, movement intact, repetition of the hours and quarter-hours on the bell, renowned Parisian watchmaker, master in 1726!





4104

2.800 € - 4.500 €

**Taschenuhr: feine Doppelgehäuse Zylinderuhr John Ellicott London No. 7073, Hallmarks 1781**

Ca. Ø50mm, ca. 113g, Schutzgehäuse mit Rochenhaut bezogen, inneres Gehäuse 18K, Londoner Hallmarks 1781, signierter und nummerngleicher Staubdeckel, exquisites, signiertes Zylinderwerk mit Diamantdeckstein, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, gangbar, jedoch dringend reinigungsbedürftig. John Ellicott (jun.) führte seine Geschäfte zunächst in der Austin Friars Street EC2 und später in der Swithin's Alley an der Royal Exchange. 1738 wurde er zum Mitglied der Royal Society gewählt. Er zeigte großes Interesse an wissenschaftlichen Themen und unterhielt in seinem Haus in Hackney eine Sternwarte. Bekannt wurde er vor allem durch seine Arbeiten zu temperaturkompensierten Pendeln und die Verwendung der Zylinderhemmung. Seine hohe handwerkliche Qualität führte zu seiner Ernennung zum Uhrmacher von König Georg III.

**Pocket watch: fine double-cased cylinder watch by John Ellicott, London, No. 7073, hallmarks 1781**

Ca. Ø50mm, ca. 113g, protective case covered in stingray skin, inner case 18K, London hallmarks 1781, signed dome bearing the same number, exquisite, signed cylinder movement with diamond endstone, enamel dial, steel hands, movement intact, but in urgent need of cleaning. John Ellicott (Jr.) initially ran his business on Austin Friars Street, EC2, and later in Swithin's Alley at the Royal Exchange. In 1738, he was elected a Fellow of the Royal Society. He took a keen interest in scientific matters and maintained an observatory at his home in Hackney. He became best known for his work on temperature-compensated pendulums and the use of the cylinder escapement. The high quality of his craftsmanship led to his appointment as clockmaker to King George III.







**4105**

**1.000 € - 2.000 €**

**Taschenuhr: attraktive 18K Gold/Emaillie Savonnette, Alphonse Humbert Geneva um 1865**

Ca. Ø41mm, ca. 57g, 18K Gold, sehr schönes Savonnettegehäuse mit 3 Golddeckeln, guillochiert und besonders schön emailliert, Staubdeckel signiert No. 28734, qualitätsvolles Genfer Werk mit Spezialanker und Schlüsselaufzug, Emaille-Zifferblatt, filigrane Breguetzeiger, gut erhalten, gangbar.

**Pocket watch: attractive 18K gold/enamel hunting case pocket watch, Alphonse Humbert, Geneva, circa 1865**

Ca. Ø41mm, ca. 57g, 18K gold, very fine savonnette case with 3 gold covers, engine-turned and beautifully enamelled, dome signed No. 28734, high-quality Geneva movement with special lever and key-winding, enamelled dial, delicate Breguet hands, well preserved, movement intact.





**4106**

**2.500 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: schwere goldene Spindeluhr mit Repetition und Selbstschlag, signiert Roche Geneve, um 1800**

Ca. Ø54mm, ca. 130g, 18K Roségold, guillochiert, Gehäusemacherpunze LR, signiertes Spindelwerk mit Halbstunden-Selbstschlag und Stundenrepetition, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, gangbar.

**Pocket watch: heavy gold verge watch with repeater and self-striking mechanism, signed Roche Geneve, c. 1800**

Ca. Ø54mm, ca. 130g, 18K rose gold, engine-turned, case maker's mark LR, signed verge movement with half-hour self-striking and hour repeater, enamel dial, steel hands, movement intact.



**4107**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: Lepine mit früher Sekunde und Repetition, Zylinderhemmung, um 1830**

Ca. Ø50mm, ca. 75g, 18K Gold, Reliefrand, No. 4717/5369, feines Zylinderwerk mit Viertelrepetition, Emaillezifferblatt mit ungewöhnlicher Position der Sekunde, filigrane Goldzeiger, funktionstüchtig, Gehäuse mit kleinen Druckstellen.

**Pocket watch: Lepine with early seconds and repeater, cylinder escapement, c. 1830**

Ca. Ø50mm, ca. 75g, 18K gold, embossed bezel, No. 4717/5369, fine cylinder movement with quarter-hour repeater, enamel dial with unusual position of the seconds hand, filigree gold hands, in working order, case with minor dents.





**4108**

**1.200 € - 1.800 €**

**Armbanduhr: IWC Classic Ref.1872 Square Cushion „TV“ , Stahl, Baujahr 1972**

Ca. 35 x 40mm, Stahl, verschraubter Boden, Automatikwerk Kaliber 8541B, Datum, Zentralsekunde, blaues Zifferblatt, Stahlzeiger, Lederarmband mit IWC Stahlschließe, gebrauchter Zustand, Service dringend empfohlen, da Aufzug sehr schwergängig.

**Wristwatch: IWC Classic Ref. 1872 Square Cushion "TV", steel, manufactured in 1972**

Ca. 35 x 40 mm, steel, screw-down case back, automatic movement calibre 8541B, date, center seconds, blue dial, steel hands, leather strap with IWC steel clasp, used condition, servicing strongly recommended as the winding mechanism is very stiff.



**4109**

**1.700 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: vintage Omega Chronograph Speedmaster Triple Date Ref. 3521.80, ca. 1995**

Ca. Ø38mm, Stahl, verschraubt, Saphirboden, Automatikwerk Kaliber 1151, blaues Zifferblatt, Leuchtzeiger, Lederarmband mit Omega Dornschnalle, funktionstüchtig, gebrauchter Zustand mit kleinen Mängeln.

**Wristwatch: vintage Omega Speedmaster Triple Date chronograph, Ref. 3521.80, ca. 1995**

Ca. Ø38mm, steel, screw-down case, sapphire crystal case back, automatic movement calibre 1151, blue dial, luminous hands, leather strap with Omega buckle, in working order, second-hand condition with minor imperfections.





**4110**

**1.300 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: großer vintage IWC Chronograph Valjoux 7750, 70er Jahre**

Ca. Ø41mm, verchromt mit Stahlboden, verschraubt, Handaufzug Valjoux 7750, schwarzes Zifferblatt, Datum Wochentag, gelbe Chronographenzeiger, schwarzes Lederarmband mit IWC Dornschließe, funktionstüchtig.

**Wristwatch: large vintage IWC chronograph Valjoux 7750, 1970s**

Ca. Ø41mm, chrome-plated with steel case back, screw-down, hand-wound Valjoux 7750, black dial, date and day display, yellow chronograph hands, black leather strap with IWC buckle, in working order.



**4111**

**1.000 € - 2.000 €**

**Armbanduhr: Triple Calendar Chronograph in Chronometerqualität, Eterna „1948“ Ref.8515.41**

Ca. Ø39mm, Edelstahl, Saphirboden, Automatikwerk 7751, schwarzes Zifferblatt, Leuchtzeiger, Lederarmband mit Faltschließe, guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: Triple Calendar chronograph in chronometer quality, Eterna "1948" Ref. 8515.41**

Ca. Ø39mm, stainless steel, sapphire crystal case back, automatic movement 7751, black dial, luminous hands, leather strap with folding clasp, good, pre-owned condition, in working order.





**4112**

**1.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: äußerst seltenes Ulysse Nardin Chronometer mit elektrischer Kontaktvorrichtung, ca.1880**

Ca. Ø58,5mm, ca. 170g, guillochiertes Silbergehäuse, Ulysse Nardin Gehäusepunze, Gehäuse und Werk nummergleich No.8600, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Genfer Streifen und Feinregulierung, ebenfalls signiert und nummeriert, signiertes, originales Emaillezifferblatt (Krakelee im Randbereich), gebläute Stahlzeiger, Lünette beschriftet „CONTACT“, daneben ein Schieber sowie die beiden Kontakte zur Steuerung von elektrischen Strömen im Sekundentakt, guter Zustand, gangbar, ein Kontaktende verbogen. Die Vorrichtung zur Steuerung von elektrischen Strömen im Sekundentakt findet man üblicherweise nur bei manchen Marinechronometern. Bei Taschenuhren ist diese Vorrichtung extrem selten.



**Pocket watch: extremely rare Ulysse Nardin chronometer with electric contact mechanism, ca. 1880**

Ca. Ø58.5mm, ca. 170g, engine-turned silver case, Ulysse Nardin case hallmark, case and movement bear the same number No. 8600, very fine lever chronometer movement with Geneva stripes and fine regulation, also signed and numbered, signed, original enamel dial (craquelling effect around the edge), blued steel hands, bezel inscribed 'CONTACT', next to it a slide and the two contacts for controlling electrical currents at one-second intervals, in good condition, with the movement intact, one contact end bent. The mechanism for controlling electrical currents at one-second intervals is usually found only on some marine chronometers. In pocket watches, this mechanism is extremely rare.



**4113**

**3.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: seltenes, gesuchtes Schul-Chronometer, Kaliber 49.9 Uhrmacherschule La Chaux de Fonds, 60er Jahre**

Ca. Ø60mm, beidseitig verglastes Metallgehäuse, Ankerchronometer Kaliber 49.9 mit Goldschrauben-Chronometer-Unruh, signiertes, versilbertes Zifferblatt, Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Das Kaliber ist eine schuleigene Konstruktion mit abgesenktem Gangrad. Es kommt nur sehr selten auf den Markt, da es sich meist um Meisterarbeiten der Schule handelte.



**Pocket watch: rare, sought-after school chronometer, calibre 49.9, La Chaux-de-Fonds Watchmaking School, 1960s**

Ca. Ø60mm, metal case glazed on both sides, Anker chronometer calibre 49.9 with gold-screw chronometer balance wheel, signed, silvered dial, steel hands, very good condition, in working order. The calibre is a design developed by the school itself, featuring a recessed balance wheel. It very rarely appears on the market, as these were mostly masterpieces produced by the school.





4114

2.500 € - 6.500 €

**Taschenuhr: Marine Beobachtungsuhr, Chronometer Vacheron & Constantin, 2. Weltkrieg, mit Chronometerpapieren**  
Chronometerbox der britischen Marine mit Messingbox, ca. 12 x 10 x 6 cm, Uhrehäuser ca. Ø59 mm, ca. 127 g, Silber, rückseitig britische Militärkennzeichnung, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert Vacheron & Constantin, Gehäusenummer 278794, Werksnummer 439618, Ankerchronometer mit Genfer Streifen und Feinregulierung, orig. Emaillezifferblatt mit Militärkennzeichnung und Einsatznummer 9618 (feiner Haarriss), Stahlzeiger, funktionstüchtig, Box mit Aufkleber: „Issued from H.M Chronometer Depot Bradford-on-Avon“. Der Einsatz dieses Chronometers erfolgte auf der HMS Snowdrop im 2. Weltkrieg. Provenienz: Sammlung Conrad Knirim

**Pocket watch: Naval deck watch, Vacheron & Constantin chronometer, Second World War, with chronometer certificates**

British Navy chronometer case with brass box, ca. 12 x 10 x 6 cm, watch case ca. Ø59 mm, ca. 127 g, silver, British military markings on the reverse, case, movement and dial signed Vacheron & Constantin, case number 278794, movement number 439618, Anker chronometer with Geneva stripes and fine regulation, original enamel dial with military markings and service number 9618 (fine hairline crack), steel hands, in working order, box with sticker: 'Issued from H.M. Chronometer Depot Bradford-on-Avon'. This chronometer was used on HMS Snowdrop during the Second World War. Provenance: Conrad Knirim Collection



4115

2.000 € - 4.000 €

**Taschenuhr: Rarität, französische Navigationstaschenuhr mit Kompass, Chronograph „Montre Boussole,” um 1900**

Ca. Ø69mm, ca. 244g, originales Nickelgehäuse, signiert Montre Boussole du Capitaine Vincent No.5101, Brevete, Ankerhemmung, Chronograph mit 30-Minuten-Zähler, Goldzeiger, mehrfarbiges Emaille-Zifferblatt mit Navigationskala und Darstellung der Himmelsrichtungen, darüber ein funktionstüchtiger Kompass. Diese Art von Marine-Beobachtungsuhr mit Kompass und Chronograph ist sehr selten, insbesondere in diesem schönen, einwandfrei funktionstüchtigen Erhaltungszustand. Die Uhr basiert auf einer Erfindung von Kapitän Charles Adolphe Henri Vincent aus Reims (Frankreich). Er konzipierte sie als robusten Zeitmesser für Seeleute, um die Orientierung auf rauer See zu erleichtern.



**Pocket watch: A rarity, French navigation pocket watch with compass, 'Montre Boussole' chronograph, circa 1900**

Ca. Ø69mm, ca. 244g, original nickel case, marked 'Montre Boussole du Capitaine Vincent No.5101, Brevete', lever escapement, chronograph with 30-minute counter, gold hands, multicoloured enamel dial with navigation scale and indication of the cardinal points, surmounted by a compass in working order. This type of naval deck watch with a compass and chronograph is extremely rare, particularly in this beautiful, fully in working order condition. The watch is based on an invention by Captain Charles Adolphe Henri Vincent of Reims (France). He designed it as a robust time-piece for seafarers to aid navigation on rough seas.





**4116**

**1.400 € - 2.500 €**

**Taschenuhr: Marine Beobachtungsuhr 1.er Qualität, Glashütte GUB um 1955, Originalbox**

Ca. 58mm Durchmesser, ca. 155g, Silbergehäuse, Gehäuse und Werk nummergleich 206912, Werk original Lange & Söhne mit ausgefräster Signatur und Kartuschensignatur VEB Glashütter Uhrenbetriebe, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserveanzeige, Stahlzeiger, gangbar, gut erhalten.

**Pocket watch: First-class marine deck watch, Glashütte GUB, circa 1955, original box**

Approx. 58 mm in diameter, ca. 155 g, silver case, case and movement share the same number 206912, original Lange & Söhne movement with milled signature and cartouche signature 'VEB Glashütter Uhrenbetriebe', silvered dial with power reserve indicator, steel hands, movement intact, well preserved.



**4117**

**2.300 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: Marine Beobachtungsuhr 2. WK, A. Lange & Söhne Glashütte**

Ca. Ø60mm, ca. 166g, versilbertes Gehäuse, Gehäusenummer 1087527 sowie 204142 auf dem Staubdeckel, Werk 204142, Ankerchronometer mit Feinregulierung, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, Stahlzeiger, sehr gut erhalten, funktionstüchtig, ehemals mit Hoheitszeichen(-jetzt auspoliert).

**Pocket watch: Naval deck watch, Second World War, A. Lange & Söhne Glashütte**

Ca. Ø60mm, ca. 166g, silvered case, case number 1087527 and 204142 on the dome, movement 204142, Anker chronometer with fine adjustment, silvered dial with power reserve indicator, steel hands, very well preserved, in working order, formerly bearing the national emblem (now polished off).





**4118**

**5.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: bedeutendes Beobachtungschronometer mit 34-Min-Karussell, Bonniksen 57310, KEW 1904**

Originale Holzbox, 11,5 x 9 x 6,5cm, Silbergehäuse mit rückseitiger verm. Militärkennzeichnung K.S.A XX.V. (saudiarabisches Militär), Goldscharnier, Hallmarks 1905, ca. Ø57,5mm, ca. 189g, 34-Minuten-Karussell mit anhaltbarer Zentralsekunde, signiertes Emaillezifferblatt, Werk und Zifferblatt nummeriert 57310, Stahlzeiger, sehr guter Zustand funktionstüchtig, getestet 1904 und 1905 mit sensationellen Ergebnissen, z.B. 1904 89.2 Punkte am Observatorium Kew. Signierte Bahne Bonniksen Karusselluhren nach seiner Erfindung sind äußerst selten und begehrte Sammlerobjekte! Ein vergleichbares Chronometer erzielte im Mai 2026 einen Rekordpreis von 27.500 Schweizer Franken(<https://www.cortrie.de/go/b0Z>).

**Pocket watch: significant deck chronometer with 34-minute carousel, Bonniksen 57310, KEW 1904**

Original wooden box, 11.5 x 9 x 6.5 cm, silver case with what appears to be a military marking on the back: K.S.A XX.V. (Saudi Arabian military), gold hinge, hallmarks 1905, ca. Ø57.5 mm, ca. 189 g, 34-minute carousel with continuous center seconds, signed enamel dial, movement and dial numbered 57310, steel hands, in very good condition, in working order, tested in 1904 and 1905 with sensational results, e.g. 89.2 points at Kew Observatory in 1904. Signed Bahne Bonniksen carousel watches, based on his invention, are extremely rare and highly sought-after collector's items! A comparable chronometer achieved a record price of 27,500 Swiss francs in May 2026 (<https://www.cortrie.de/go/b0Z>).





**4119**

**4.800 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: militärisches Beobachtungschronometer Vacheron & Constantin, 2. Weltkrieg**

Ca. Ø60mm, ca. 158g, Marine-Einsatznummer MI 1094, Gehäusenummer 282738, Werksnummer 450503, Ankerchronometer mit Genfer Streifen und Feinregulierung, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, Stahlzeiger, sensationeller Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: Vacheron & Constantin military deck chronometer, Second World War**

Ca. Ø60mm, ca. 158g, naval service number MI 1094, case number 282738, movement number 450503, Anker chronometer with Geneva stripes and fine regulation, silvered dial with power reserve indicator, steel hands, in sensational condition, in working order.





**4120**

**1.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: Hochfeines englisches Chronometer, Haley Junior, London 1827**

Ca. Ø 58 mm, ca. 196 g, sehr massives und hochwertiges Silbergehäuse mit englischen Hallmarks London 1827, Federchronometer mit Diamantdeckstein, Platine signiert John Haley No. 139, besondere Chronometerunruh mit 2 Trapezgewichten, 2 Goldschrauben und 2 Platinschrauben, zylindrische Spirale, signiertes Emaillezifferblatt mit Sekundenanzeige, originale Goldzeiger, optisch sehr gut erhalten, Werk ist voll aufgezogen und braucht Restaurierung. Es handelt sich hier um ein sehr seltenes englisches Chronometer von Haley Junior, vermutlich der Sohn des berühmten Charles Haley, der als einer der besten Londoner Chronometermacher seiner Zeit galt.

**Pocket watch: Very fine English chronometer, Haley Junior, London 1827**

Ca. Ø 58 mm, ca. 196 g, very solid and high-quality silver case with English hallmarks, London 1827, spring detent chronometer with diamond endstone, mainplate signed 'John Haley No. 139', special chronometer balance with 2 trapezoidal weights, 2 gold screws and 2 platinum screws, helical hairspring, signed enamel dial with seconds display, original gold hands, in very good visual condition; the movement is fully wound but requires restoration. This is a very rare English chronometer by Haley Junior, presumably the son of the famous Charles Haley, who was regarded as one of the finest London chronometer makers of his time.



**4121**

**2.800 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: seltenes englisches Chronometer von Barraud London No. 1788**

Ca. 57mm Durchmesser, ca. 155g, sehr hochwertiges Silbergehäuse mit Goldscharnieren, Londoner Hallmarks 1840, signiertes und nummeriertes Barraud Federchronometerwerk mit zylindrischer Spirale, Goldschrauben Chronometer-Unruh, Rubin-Deckstein, signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt mit großer Sekundenanzeige, Goldzeiger, guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: rare English chronometer by Barraud London No. 1788**

Approx. 57 mm in diameter, ca. 155 g, very high-quality silver case with gold hinges, London hallmarks from 1840, signed and numbered Barraud spring chronometer movement with helical hairspring, gold-screwed balance wheel, ruby endstone, signed and numbered enamel dial with large seconds display, gold hands, good condition, in working order.





**4122**

**3.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: technisch interessante Uhr für den chin. Markt, Kommahemmung/Zentralsekunde/Diablottine um 1780**

Ca. Ø57mm, ca. 95g, Silbergehäuse, Signatur PM 21669, interessantes Vollplatinenwerk mit Kommahemmung, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt mit springender Zentralsekunde (Halbsekundensprünge) und blitzender 1/4-Sekunde, Goldzeiger, gangbar, selten. Die Komplikation einer blitzenden Viertelsekunde ist bei einer so frühen Uhr extrem selten, insbesondere in Kombination mit der ohnehin seltenen Kommahemmung. Die Erfindung der blitzenden Sekunde wird Jaquet-Droz 1777 zugeschrieben. Diese Uhr dürfte kurz danach entstanden sein und ist aus Sammlersicht hoch interessant!



**Pocket watch: technically interesting timepiece for the Chinese market, virgule escapement/center seconds/diablottine, c. 1780**

Ca. Ø57mm, ca. 95g, silver case, signature PM 21669, interesting full plate movement with virgule escapement, very well-preserved enamel dial with jumping center seconds (half-second jumps) and flashing quarter-second, gold hands, movement intact, rare. The complication of a flashing quarter-second is extremely rare in such an early watch, particularly in combination with the already rare virgule escapement. The invention of the flashing second is attributed to Jaquet-Droz in 1777. This watch is likely to have been made shortly afterwards and is of great interest to collectors!



**4123**

**2.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: frühe Beobachtungsuhr mit Regulatorblatt und anhaltbarer Sekunde, um 1830**

Ca. Ø62,5mm, ca. 193g, Silber, Staubdeckel signiert Francois Allegre & Fils à Toulon, unter der Lünette ein Hebel zum Stoppen der Sekunde, feines Zylinderwerk, signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt, No. 16, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig und gut erhalten, sehr selten. Die Uhr ist durchaus vergleichbar mit den seltenen Beobachtungschronometern mit Regulatorblatt, die nicht immer eine Chronometerhemmung hatten, sondern manche auch Zylinderhemmungen oder Duplexhemmungen.



**Pocket watch: early deck watch with regulator dial and stop seconds, circa 1830**

Ca. Ø62,5mm, ca. 193g, silver, dome signed 'Francois Allegre & Fils à Toulon', a lever beneath the bezel to stop the seconds, fine cylinder movement, signed and numbered enamel dial, No. 16, Breguet hands, in working order and well preserved, very rare. The watch is certainly comparable to the rare deck chronometers with regulator dials, which did not always have a chronometer escapement, but some also featured cylinder escapements or duplex escapements.





**4124**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: seltenes, extrem schweres Barraud Chronometer No. 9274, ca. 1815**

Ca. 65mm Durchmesser, ca. 171g, Silbergehäuse, Gehäuse und Werk nummergleich 9274, besonderes Federchronometerwerk mit spezieller Chronometer-Unruh, Emaillezifferblatt bez. Chronometer, Stahlzeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: rare, extremely heavy Barraud chronometer No. 9274, ca. 1815**

Approx. 65 mm in diameter, ca. 171 g, silver case, case and movement both numbered 9274, distinctive spring-driven chronometer movement with a special chronometer balance wheel, enamelled dial marked 'Chronometer', steel hands, in working order.







**4125**

**3.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: bedeutendes Chronometer, Barraud's Earnshaw Serie, London um 1803**

Ca. 56mm, ca. 159g, späteres Londoner Silbergehäuse, extrem seltenes Chronometerwerk mit Earnshaw's Zuckerzangen-Temperaturkompensation, Federchronometerhemmung, signiert Barraud 31/5815, originales, signiertes und nummerngleiches Emaillezifferblatt, Goldzeiger, funktionstüchtig. Die Uhr ist eine von den 6 bekannten Barraud Chronometern, die mit großer Sicherheit von Earnshaw stammen, die sogenannte Earnshaw Serie aus dem Jahr 1803!

**Pocket watch: significant chronometer, Barraud's Earnshaw series, London c. 1803**

Ca. 56 mm, ca. 159 g, later London silver case, extremely rare chronometer movement with Earnshaw's sugar-tongs temperature compensation, spring detent escapement, signed Barraud 31/5815, original, signed and matching-numbered enamel dial, gold hands, in working order. This watch is one of only six known Barraud chronometers that can be said with a high degree of certainty to have been made by Earnshaw – the so-called Earnshaw series from 1803!







**4126**

**800 € - 1.500 €**

**Taschenuhr/Formuhr: ungewöhnliche Art déco Frackuhr mit emailliertem Gehäuse in Tropfenform, Marke Mido, 30er-Jahre**

Ca. Ø47mm, ca. 55g, Silbergehäuse, emailliert, sehr seltene Tropfenform, Gehäusenummer 155962, Werksnummer 259095, Ankerwerk, versilbertes Zifferblatt mit Breguet-Ziffern, attraktive Art déco Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, selten. Provenienz Antiquorum Genf(<https://www.cortrie.de/go/YoK>).



**Pocket watch/shaped watch: unusual Art Deco dress watch with an enamelled teardrop-shaped case, Mido brand, 1930s**

Ca. Ø47mm, ca. 55g, silver case, enamelled, very rare teardrop shape, case number 155962, movement number 259095, lever movement, silvered dial with Breguet numerals, attractive Art Deco hands, very good condition, in working order, rare. Provenance: Antiquorum, Geneva (<https://www.cortrie.de/go/YoK>).



4127

1.000 € - 3.000 €

**Taschenuhr: extrem rare Art déco Frackuhr mit Datum, Präzisionswerk, E. Koehn Geneva um 1925**

Ca. 45mm Durchmesser, ca. 60g, 18K Weißgold, signiertes Genfer Kaliber mit 19 Steinen, reguliert in 8 Lagen, vergleichbar mit der Qualität von Patek Philippe Frackuhren dieser Zeit, No. 88481, Datumsfenster unter der „12“, Goldzeiger, funktionstüchtig. Eduard Koehn wurde 1839 in Deutschland als Sohn von Karl Koehn, dem Hoflieferanten des Herzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach geboren. Er studierte ab 1859 an der Uhrmacherschule in Genf. Danach begann er 1861 als einfacher Uhrmacher bei Patek Philippe und wurde nach 15 Jahre zum Direktor ernannt. 1891 erwarb Edouard Koehn die Firma H.R. Ekegren. Das Qualitätsbewusstsein, welches er sich in den vielen Jahren bei Patek Philippe aneignete, spiegelte sich später in seinen eigenen von ihm konstruierten und gefertigten Produkten wieder.

**Pocket watch: extremely rare Art Deco dress watch with date, precision movement, E. Koehn Geneva, circa 1925**

Ca. 45 mm in diameter, ca. 60 g, 18-carat white gold, signed Geneva calibre with 19 jewels, regulated in 8 positions, comparable in quality to Patek Philippe dress watches of the period, No. 88481, date window below the '12', gold hands, in working order. Eduard Koehn was born in Germany in 1839, the son of Karl Koehn, purveyor to the court of the Duchy of Saxe-Weimar-Eisenach. He studied at the watchmaking school in Geneva from 1859. He then began working as a junior watchmaker at Patek Philippe in 1861 and was appointed director after 15 years. In 1891, Edouard Koehn acquired the firm H.R. Ekegren. The commitment to quality that he had acquired during his many years at Patek Philippe was later reflected in the products he designed and manufactured himself.







4128

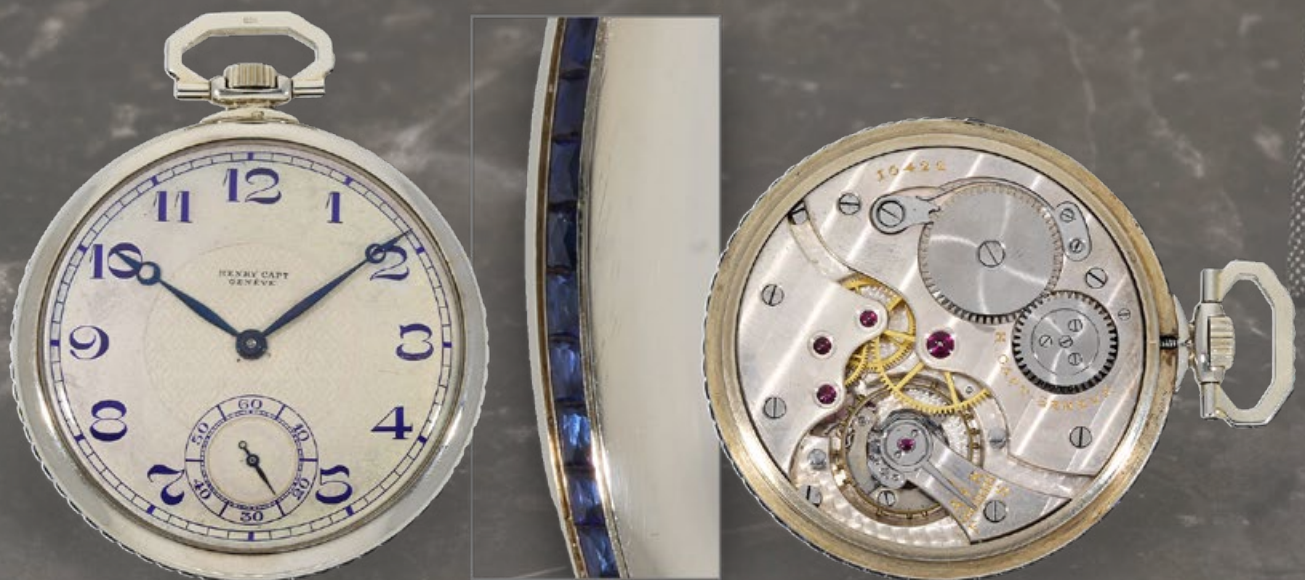
1.500 € - 3.500 €

**Taschenuhr: hoch attraktive Platin Frackuhr mit Saphirbesatz, Movado um 1925,**

Ca. 42 x 42mm, ca. 59g, massives 8-eckiges Platingehäuse, Rand ringsum mit Saphiren besetzt, signiertes Präzisionsankerwerk mit extrem seltener Feinregulierung, verschraubte Goldchatons, signiertes Zifferblatt mit blauen Ziffern, besonders schöne Zeiger, funktionstüchtig, selten.

**Pocket watch: highly attractive platinum dress watch set with sapphires, Movado circa 1925,**

Ca. 42 x 42 mm, ca. 59 g, solid octagonal platinum case, rim set with sapphires all round, signed precision lever movement with extremely rare fine adjustment, screw-mounted gold chatons, signed dial with blue numerals, particularly beautiful hands, in working order, rare.



4129

1.200 € - 5.000 €

**Taschenuhr: außergewöhnlich schöne Genfer Frackuhr mit Saphirbesatz um 1920, Henry Capt Geneve**

Ca. 44mm Durchmesser, ca. 46g, extrem flaches 18K Weißgoldgehäuse, ringsum Saphirbesatz, super flaches Ankerwerk, signiert Henry Capt No. 10422, guillochiertes Zifferblatt mit blauen Ziffern, Breguet Stahlzeiger, hochwertige, elegante Art déco Frackuhr von einem der besten Genfer Uhrmacher.

**Pocket watch: exceptionally beautiful Geneva dress watch set with sapphires, c. 1920, Henry Capt Geneve**

Approx. 44 mm in diameter, ca. 46 g, extremely flat 18-carat white gold case, set with sapphires all round, super-flat lever movement, signed Henry Capt No. 10422, engine-turned dial with blue numerals, Breguet steel hands, high-quality, elegant Art Deco dress watch from one of Geneva's finest watchmakers.



4130

3.000 € - 6.500 €

**Taschenuhr: extrem seltene IWC Frackuhr mit Chatelaine, Weißgold, 1947**

Ca. Ø46,5mm, 18K Weißgold, Seriennummer 1388097, Werksnummer 1311698, Kaliber 95, versilbertes Zifferblatt, weißgoldene Indexe, besetzt mit Baguette-Diamanten, Stahlzeiger, dazugehörige sehr wertvolle 18K Weißgold Chatelaine, besetzt mit Saphiren und Diamanten, ausgezeichneter Zustand, funktionstüchtig, eine der seltensten IWC Frackuhren mit dazugehöriger Chatelaine, Gesamtgewicht 85g!

**Pocket watch: extremely rare IWC dress watch with chatelaine, white gold, 1947**

Ca. Ø46.5 mm, 18K white gold, serial number 1388097, movement number 1311698, Calibre 95, silvered dial, white gold indexes set with baguette-cut diamonds, steel hands, accompanying very valuable 18K white gold chatelaine set with sapphires and diamonds, excellent condition, in working order, one of the rarest IWC dress watches with an accompanying chatelaine, total weight 85g!







**4131**

**3.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: elegante, super flache Movado Gold/Emaillie Frackuhr um 1920**

Ca. 47mm Durchmesser, ca. 55g, 18K Gold, 2-farbig emailliert, aufwändige Guilloché-Emaillie hervorragender Qualität, sog. Knife-Edge Gehäuse wie von Cartier bekannt, Handaufzug, signiertes 2-farbiges Zifferblatt, Stahlzeiger, sehr guter Zustand, gangbar, sensationelle Qualität.

**Pocket watch: elegant, ultra-slim Movado gold/enamel dress watch, circa 1920**

Approx. 47 mm in diameter, approx. 55 g, 18-carat gold, two-tone enamelled, intricate engine-turned enamel of outstanding quality, so-called 'knife-edge' case as seen in Cartier watches, hand-wound, signed two-tone dial, steel hands, very good condition, movement intact, sensational quality.





**4132**

**3.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: exquisite Gold/Emaill Frackuhr im Cartier-Stil, verm. um 1920, erotisches Motiv**

Ca. 45mm Durchmesser, ca. 52g, 18K Gold, feiner Münzrand, rückseitig Emaillegemälde in Lupenmalerei, extem seltene Darstellung, erotisches Motiv, Spiegelbild im Wasser zeigt, dass die Dame keine Unterwäsche trägt, hochwertiges Ankerwerk, versilbertes Zifferblatt, außergewöhnliche Stahlzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.

**Pocket watch: exquisite gold and enamel dress watch in the Cartier style, probably circa 1920, erotic scene**

Approx. 45mm in diameter, approx. 52g, 18K gold, fine coin rim, very fine painting on the reverse in magnifying glass style, extremely rare scene, erotic scene, reflection in the water reveals that the lady is not wearing any underwear, high-quality lever movement, silvered dial, exceptional steel hands, in working order and very well preserved.



**4133****2.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: rare Onyx/Platin/Gold/Diamant Frackuhr, vermutlich Cartier für Rozanés Madrid um 1920**

Ca. Ø45mm, Gehäuse aus Onyx, Platin und 18K Gold, mit emaillierter Lünette, Rand und Bügel sind mit Diamanten besetzt, typische Cartier Krone mit Steinbesatz, erstklassiges Ankerwerk, vergleichbar mit feinsten Genfer Werken, unter dem Zifferblatt 2 Nummern, eine davon vermutlich der Hinweis auf Cartier, 55441 und 017717, Zifferblatt mit Verkäufersignatur Rozanés, Breguet Stahlzeiger, funktionstüchtig, gut erhalten sehr selten. Rozanés war ein historisches Juwelier- und Einzelhandelsunternehmen des frühen 20. Jahrhunderts, das hochwertige Uhren, Kleinode und Kunstgegenstände (oft im Art-déco-Stil) vertrieb, die gelegentlich auch von führenden Meisterhäusern wie Cartier signiert oder für den dortigen Markt gefertigt wurden. Das Haus fungierte als gehobener Einzelhändler (Retailer) und signierte Zifferblätter oder Schmuckstücke mit „Rozanés, Paris-Madrid“. Vergleichbare Uhr von Cartier: 1. (<https://www.cortrie.de/go/1Zm>)



**Pocket watch: rare onyx/platinum/gold/diamond dress watch, presumably Cartier for Rozanés Madrid, circa 1920**

Ca. Ø45mm, Case in onyx, platinum and 18K gold, with an enamelled bezel; the rim and bow are set with diamonds; typical Cartier crown set with stones; first-class lever movement, comparable to the finest Geneva movements; two numbers beneath the dial, one of which is presumably a reference to Cartier: 55441 and 017717, Dial bearing the dealer's signature 'Rozanés', Breguet-style steel hands, in working order, well preserved, extremely rare. Rozanés was a historic jewellery and retail firm of the early 20th century that sold high-quality watches, jewellery and works of art (often in the Art Deco style), some of which were signed by leading master houses such as Cartier or manufactured specifically for the local market. The firm operated as a high-end retailer and signed dials or jewellery pieces with 'Rozanés, Paris-Madrid'. Comparable watch by Cartier: 1. (<https://www.cortrie.de/go/1Zm>)



4134

3.200 € - 5.000 €

**Taschenuhr: rare Art déco Frackuhr von Omega, Gold/Platin & Emaille**

Ca. 49 x 46mm, ca. 62g, äußerst massives und ganz besonderes 3-teiliges Gehäuse, Platinrand dient als ausklappbarer Aufsteller, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Omega Ankerwerk, Kaliber 35 ML, Cartier-Typ Zifferblatt, gebürstet, Breguet-Zeiger, gangbar, sehr gut erhalten, extrem selten.

**Pocket watch: rare Art Deco dress watch by Omega, gold/platinum & enamel**

Approx. 49 x 46 mm, ca. 62 g, extremely solid and very distinctive three-part case, platinum rim serves as a fold-out stand, case, movement and dial signed, Omega lever movement, Calibre 35 ML, Cartier-style dial, brushed finish, Breguet hands, movement intact, very well preserved, extremely rare.







**4135**

**2.400 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: große Goldlepine mit seltenem ultraflachem Bagnolet-Kaliber, Motta Freres um 1830**

Ca. Ø45mm, ca. 41g, 18K Gold, feinsten Münzrand, rückseitig prächtig ziseliert, à-goutte, Staubdeckel signiert No. 17050, Bagnolet mit Zylinderhemmung und negativem Aufzugsvierkant, versilbertes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, mit Schlüssel, selten ist bei diesen Kalibern, dass die Uhr noch gangbar ist.

**Pocket watch: large gold Lepine with a rare ultra-flat Bagnolet calibre, Motta Frères, c. 1830**

Ca. Ø45mm, ca. 41g, 18K gold, finest coin rim, magnificently chased on the reverse, à-goutte, dome signed No. 17050, Bagnolet with cylinder escapement and negative winding square, silvered dial, Breguet hands, with key!, it is rare for watches of this calibre to have a movement that is intact.



**4136**

**2.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: seltene Spindeluhre mit Kalender, André Hesen Paris um 1780**

Ca. Ø52mm, ca. 94g, solides 18K Goldgehäuse, signiertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt, dezentrale Zeitanzeige, Anzeige von Wochentag und Datum, gangbar, Reinigung empfohlen, bekannter Pariser Uhrmacher.



**Pocket watch: rare verge watch with calendar, André Hesen, Paris, circa 1780**

Ca. Ø52 mm, ca. 94 g, solid 18-carat gold case, signed verge movement, signed enamel dial, off-centre time display, day of the week and date display, movement intact, cleaning recommended, renowned Parisian watchmaker.





**4137**

**2.800 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: absolute Rarität, Formuhr mit Lupenglas, 18K Gold, um 1800**

Ca. Ø31mm, ca. 28g, 18K Gold, Münzrand, rückseitig aufklappbare Lupe, darunter eine Reliefszene, Spindelhemmung, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, ausgezeichnete Zustand, gangbar. Das Lupenglas war leider irgendwann beschädigt und wurde durch ein normales Glas ersetzt

**Pocket watch: an absolute rarity, shaped watch with magnifying glass, 18K gold, circa 1800**

Ca. Ø31mm, ca. 28g, 18K gold, coin rim, flip-up magnifying glass on the reverse, with a relief scene beneath, verge escapement, enamelled dial, steel hands, excellent condition, movement intact. Unfortunately, the magnifying glass was damaged at some point and has been replaced with standard glass





**4138**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: große, frühe Oignon, Le Bon Paris um 1700**

Ca. 59mm Durchmesser, ca. 155g, Messinggehäuse, innen mit Resten der Vergoldung, frühes Spindelwerk um 1700, signiert Le Bon Paris, Emaillezifferblatt im sehr guten Zustand, ebenso signiert, rotgoldene Zeiger, gangbar.

**Pocket watch: large, early 'Oignon', Le Bon Paris, c. 1700**

Approx. 59 mm in diameter, approx. 155 g, brass case, with traces of gilding on the inside, early verge movement circa 1700, signed 'Le Bon Paris', enamel dial in very good condition, also signed, pink gold hands, movement intact.



**4139**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: frühe, einzeigrige Oignon mit Zentralaufzug, um 1700, extrem seltenes Gehäuse mit Rochenhaut**

Ca. 57mm Durchmesser, ca. 160g, Messinggehäuse bezogen mit weißer Rochenhaut (extrem selten), innen vergoldet, signiertes Oignonwerk „Gribelin Paris“, frühe Ausführung um 1690/1700, einzeigrig, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, gangbar.

**Pocket watch: early, single-hand 'Oignon', central winding, circa 1700, extremely rare case with stingray skin**

Approx. 57 mm in diameter, ca. 160 g, brass case covered with white stingray skin (extremely rare), gilt interior, signed 'Gribelin Paris' onion-shaped movement, early version circa 1690/1700, single-hand, very well-preserved enamelled dial, movement intact.





**4140**

**2.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: Oignon um 1710 im sehr guten Originalzustand, Charles Paris**

Ca. 59mm Durchmesser, ca. 158g, Messinggehäuse mit Hochrelief, frühes Oignonwerk, Spindelhemmung, signiert, besonders schön erhaltenes Kartuschenzifferblatt und sehr schöne Originalzeiger, außergewöhnlich gut erhalten und gangbar.

**Pocket watch: 'Oignon' circa 1710 in very good original condition, Charles Paris**

Approx. 59 mm in diameter, ca. 158 g, brass case with high relief, early 'oignon' movement, verge escapement, signed, particularly well-preserved cartouche dial and very fine original hands, exceptionally well-preserved and with the movement intact.



4141

2.500 € - 4.500 €

**Taschenuhr: interessante Sackuhr um 1735, PONCET à Pezenas**

Ca. 57mm, Durchmesser ca. 139g, Silbergehäuse mit Reliefdarstellung, frühes Spindelwerk mit hoher, steiler Schnecke, signiertes Silberzifferblatt, Eisenzeiger, gangbar, Reinigung empfohlen. Die Signatur gibt Rätsel auf. Handelt es sich um eine frühe Uhr des berühmten Jean François Poncet, vor seiner Zeit in Dresden? Ab 1739 war er Hofuhrmacher von August III., König von Polen und Kurfürst von Sachsen, und später auch kurfürstlich-sächsischer Geheimkämmerer und Inspektor des Grünen Gewölbes in Dresden.



**Pocket watch: interesting paircase watch, circa 1735, PONCET à Pezenas**

Ca. 57 mm in diameter, ca. 139 g, silver case with relief decoration, early verge movement with a tall, steep fusee, signed silver dial, iron hands, movement intact, cleaning recommended. The signature is a mystery. Is this an early watch by the famous Jean François Poncet, from before his time in Dresden? From 1739, he was court watchmaker to Augustus III, King of Poland and Elector of Saxony, and later also Saxon Electoral Chamberlain and Inspector of the Green Vault in Dresden.







**4142**

**2.400 € - 3.000 €**

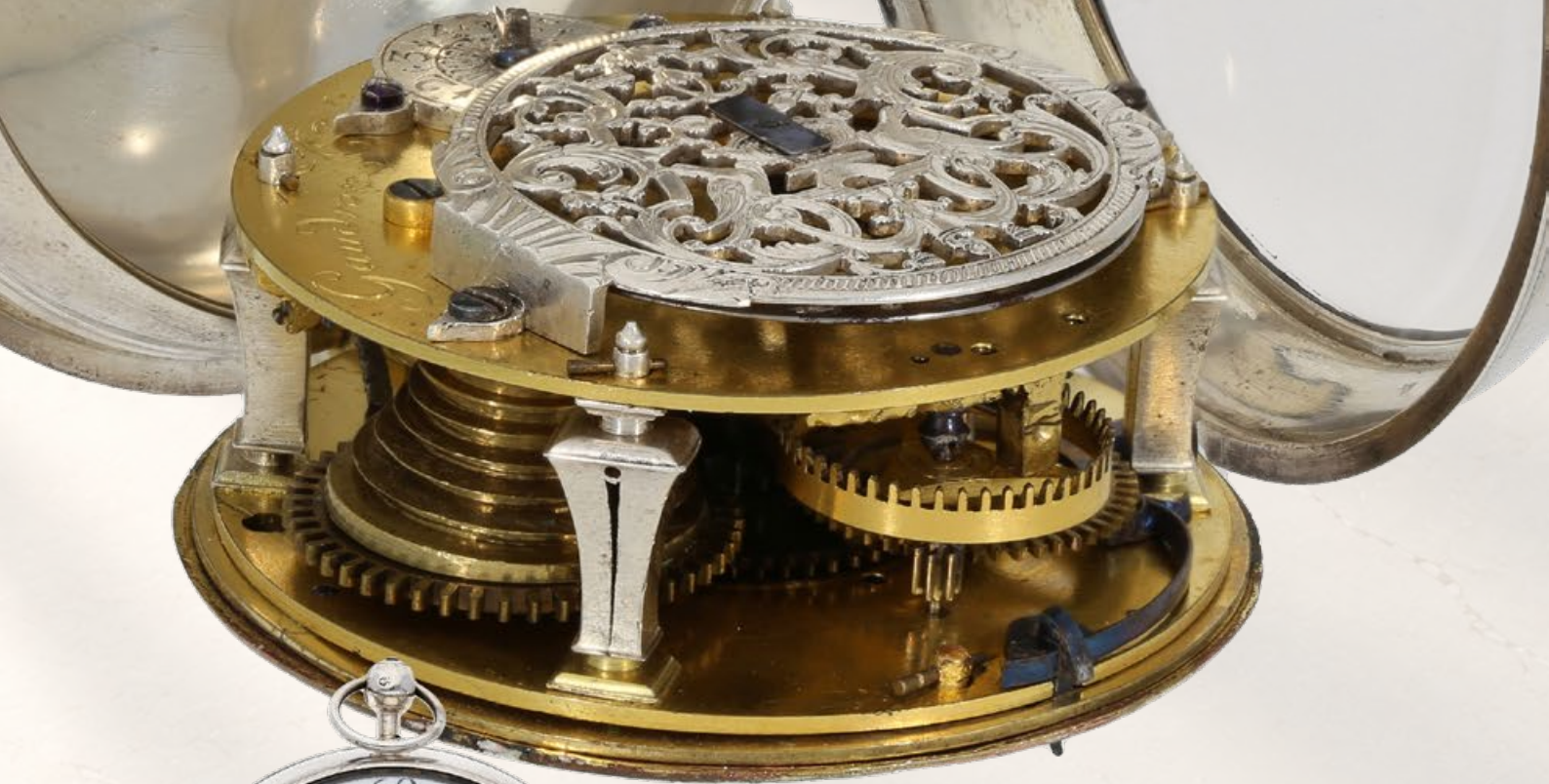
**Taschenuhr: große Londoner Sackuhr mit Repoussé Silbergehäuse, Arlaud um 1700**

Ca. Ø58mm, ca. 138g, Doppelgehäuse aus Silber, Außengehäuse mit mythologischer Szene, Innengehäuse glatt, Meisterpunze MF mit Krone, signiertes, sehr frühes Spindelwerk Simon Arlaud, vermutlich Sohn von Henry Arlaud (1650-1685), silbernes Zifferblatt ebenfalls signiert, sehr schöne Zeiger, Werk läuft an, Reinigung/Service nötig.

**Pocket watch: large London pocket watch with repoussé silver case, Arlaud, circa 1700**

Ca. Ø58mm, ca. 138g, double silver case, outer case featuring a mythological scene, inner case plain, master's mark MF with a crown, signed, very early verge movement by Simon Arlaud, presumably the son of Henry Arlaud (1650-1685), silver dial also signed, very fine hands, movement starts running, cleaning/servicing required.





**4143**

**2.600 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: feine Oignon um 1715, Hofuhrmacher Gaudron Paris**

Ca. Ø62mm, ca. 162g, glattes Silbergehäuse mit Öffnungsknopf im Pendant(selten), signiertes Silbergehäuse mit prächtiger Brücke aus Silber und silbernen Pfeilern(sehr selten), Spindelhemmung, Emaillezifferblatt mit erhabenen Kartuschen, Eisenzeiger, gangbar, feine Sammleruhr.

**Pocket watch: fine 'onion' style, c. 1715, court watchmaker Gaudron, Paris**

Ca. Ø62mm, ca. 162g, smooth silver case with an opening button in the pendant (rare), signed silver case with a magnificent silver bridge and silver pillars (very rare), verge escapement, enamelled dial with raised cartouches, iron hands, movement intact, a fine collector's watch.





**4144**

**2.600 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: frühe englische Sackuhr mit Datum, Antram London um 1700**

Ca. Ø59mm, ca. 155g, prächtig gearbeitetes Silbergehäuse, Doppelgehäuse, inneres Gehäuse glatt, Gehäuse und Werk nummergleich 284, Meisterpunze LD, prächtiges, frühes Spindelwerk mit seltenen Tulpenfeilern und Diamantdeckstein, signiert Joseph Antram London, orig. Silberzifferblatt ebenso signiert, Datumsfenster, Eisenzeiger, gangbar. Joseph Antram arbeitete in der Zeit von 1700 - 1723 als angesehenen Uhrmacher in London. Ab etwa 1696 war er in die Lehre als Uhrmacher bei Charles Gretton und wurde von der Clockmakers Company 1706 freigesprochen. Gleichzeitig wurde er Mitglied und Uhrmacher von König Georg I.

**Pocket watch: early English pocket watch with date, Antram London, circa 1700**

Ca. Ø59mm, ca. 155g, magnificently crafted silver case, double case, inner case smooth, case and movement bear the same number 284, master's mark LD, magnificent early verge movement with rare tulip-shaped pillars and diamond endstone, signed Joseph Antram London, original Silver dial also signed, date window, iron hands, movement intact. Joseph Antram worked as a respected watchmaker in London from 1700 to 1723. From around 1696, he served an apprenticeship as a watchmaker with Charles Gretton and was admitted to the Clockmakers' Company in 1706. At the same time, he became a member and watchmaker to King George I.





**4145**

**2.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: frühe goldene Doppelgehäuse Spindeluhr, Binsse à Nantes um 1760**

Ca. Ø52mm, ca. 102g, Schutzgehäuse bezogen mit Schlangenhaut sehr feiner Qualität, schweres Louis XV Goldgehäuse mit Schmucksteinbesatz, Platine signiert, Louis XV Emaillezifferblatt, Stundenzeiger original, Minutenzeiger alt, aber ergänzt, gangbar.

**Pocket watch: early gold double-cased verge watch, Binsse à Nantes, c. 1760**

Ca. Ø52mm, ca. 102g, protective case covered with very fine-quality snakeskin, heavy Louis XV gold case set with gemstones, signed mainplate, Louis XV enamel dial, original hour hand, minute hand old but restored, movement intact.





**4146**

**2.200 € - 3.000 €**

**Taschenuhr für den osmanischen Markt mit Repetition, George Prior London um 1800**

Ca. Ø55mm, ca. 133g, durchbrochen gearbeitetes Doppelgehäuse, Leton, äußeres Gehäuse mit Leder bezogen, Glocke, originaler Staubdeckel, signiertes Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition, No. 25685, signiertes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gut erhalten, gangbar.

**Pocket watch for the Ottoman market with repeater, George Prior, London, c. 1800**

Ca. Ø55mm, ca. 133g, pierced double case, Leton, outer case covered in leather, bell, original dome, signed verge movement with quarter-hour repeater, No. 25685, signed enamel dial, gold hands, well preserved, movement intact.





**4147**

**3.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: außergewöhnlich große 4-Farben Goldspindeluhr mit seltener Reliefdarstellung, um 1780**

Ca. Ø49mm, ca. 69g, 18K Gold, beidseitig Schmucksteinbesatz, Spindelhemmung, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, ausgezeichneter Erhaltungszustand, Werk braucht Service (Aufzug ist fest), da seit Jahrzehnten im Safe gelegen. Die nahezu identische Schwesteruhr ist abgebildet in Eugene Jaquet und Alfred Chapuis „La Montre Suisse“, Collection Robert à Fountainmelon. Der Hersteller ist Coulin et Amy Bry Geneva!



**Pocket watch: exceptionally large 4-colour gold verge watch with a rare relief design, circa 1780**

Ca. Ø49mm, ca. 69g, 18K gold, set with gemstones on both sides, verge escapement, perfectly preserved enamel dial, Breguet hands, excellent condition; the movement requires servicing (the winding mechanism is stiff) as it has been stored in a safe for decades. The almost identical sister watch is illustrated in Eugene Jaquet and Alfred Chapuis's \*La Montre Suisse\*, Collection Robert à Fountainmelon. The manufacturer is Coulin et Amy Bry, Geneva!





**4148**

**3.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: große Genfer Prunktaschenuhr mit Repetition, Patron Geneve um 1780**

Ca. Ø47,5mm, ca. 82g, 18K Gold, 3-farbig gearbeitet, Reliefszene, beidseitig Schmucksteinbesatz, Glocke, signiertes Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition, signiertes Emaillezifferblatt, Werk gangbar, Glocke vermutlich nicht original, guter Gesamtzustand, Schlagwerk justierungsbedürftig.

**Pocket watch: large Geneva ceremonial pocket watch with repeater, 'Patron Geneve', c. 1780**

Ca. Ø47.5mm, ca. 82g, 18-carat gold, three-colour finish, relief scene, set with gemstones on both sides, bell, signed verge movement with quarter-hour repeater, signed enamel dial, movement intact, bell probably not original, good overall condition, striking mechanism requires adjustment.



4149

1.200 € - 1.800 €

**Armbanduhr: historisch interessante LeCoultre Fliegeruhr, Einsatz bei deutschen Fallschirmjägern in Monte Cassino 1944**

Ca. Ø31mm, Metallgehäuse, Seriennummer 183679, Handaufzug Kaliber 463, schwarzes Zifferblatt, Leuchtzeiger, Lederarmband, funktionstüchtig. Die Uhr gehörte einem deutschen Fallschirmjäger der die Uhr im Einsatz bei Monte Cassino 1944 trug. Die Uhr war bis heute im Besitz der Familie. Die Schlachten am Monte Cassino waren vier unabhängige alliierte Angriffsoperationen zur Gewinnung eines Durchbruchs in der deutschen Abwehrstellung „Gustav-Linie“ zwischen dem 17. Januar und 18. Mai 1944. Wegen ihrer Dauer von vier Monaten gelten sie als eine der längsten Schlachten des Zweiten Weltkrieges mit schweren Verlusten auf beiden Seiten.



**Wristwatch: historically interesting LeCoultre pilot's watch, used by German paratroopers at Monte Cassino in 1944**

Ca. Ø31mm, metal case, serial number 183679, hand-wound calibre 463, black dial, luminous hands, leather strap, in working order. The watch belonged to a German paratrooper who wore it during operations at Monte Cassino in 1944. The watch has remained in the family's possession to this day. The battles at Monte Cassino consisted of four separate Allied offensive operations aimed at breaking through the German defensive line known as the 'Gustav Line' between 17 January and 18 May 1944. Due to their duration of four months, they are regarded as one of the longest battles of the Second World War, with heavy casualties on both sides.





**4150**

**4.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: gesuchter Militärchronograph Lemania Tg 195, schwedisches Militär, 50er Jahre**

Ca. Ø40mm, Stahl, verschraubter Boden mit schwedischer Militärkennzeichnung, Seriennummer 57/1813 (57 vermutlich das Baujahr), Handaufzug LWO 2225, originales schwarzes Zifferblatt, originale Zeiger (Leuchtmasse der Zeiger nur noch teilweise vorhanden), Radioaktivität messbar, funktionstüchtig und im sehr guten Erhaltungszustand. Die sogenannte TG 195 ist wohl einer der seltensten Militäruhren der Marke Lemania. Über diese Uhr ist nicht viel bekannt. Sie wurde in den 50er Jahren für die schwedische Luftwaffe gebaut. Das Besondere ist eine recht ungewöhnliche Nullstellung der Uhr zur genauen Einstellung. Beim laufenden Betrieb geht die zentrale Sekunde permanent mit. Drückt man den oberen Drücker bei 2 Uhr, dann stellt sich die Sekunde automatisch auf Null und die Krone schnell hervor. Allerdings bleibt auch planmäßig das gesamte Uhrwerk stehen (!) Erst wenn man die Krone wieder herein drückt, läuft die Uhr weiter. So ist eine exakte Zeitstellung möglich.

**Wristwatch: sought-after Lemania Tg 195 military chronograph, Swedish military, 1950s**

Approx. Ø40mm, steel, screw-down case back with Swedish military markings, serial number 57/1813 (57 presumably the year of manufacture), hand-wound LWO 2225 movement, original black dial, original hands (luminous material on the hands only partially intact), measurable radioactivity, in working order and in very good condition. The so-called TG 195 is arguably one of the rarest military watches produced by Lemania. Not much is known about this watch. It was manufactured in the 1950s for the Swedish Air Force. What makes it special is a rather unusual zero-reset mechanism for precise time-setting. During normal operation, the central seconds hand runs continuously. If you press the upper pusher at 2 o'clock, the seconds hand automatically resets to zero and the crown pops out. However, as intended, the entire movement also stops (!) The watch only starts running again once you push the crown back in. This allows for precise time setting.





**4151**

**1.200 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: früher Pavel Buhre Chronograph, gefertigt für Russland(Militär) um 1915**

Ca. Ø48mm, originales Silberhäuse mit Druckboden, russische Silberpunze, No. 268426, feines kyrillisch beschriftetes Präzisionsankerwerk mit Chronograph, signiertes Emaillezifferblatt mit 60-Minuten-Zähler, Stahlzeiger, funktionstüchtig und gut erhalten, selten.

**Wristwatch: early Pavel Buhre chronograph, manufactured for Russia (military) around 1915**

Ca. Ø48mm, original silver case with pressed back, Russian silver hallmark, No. 268426, fine precision lever movement with chronograph, inscribed in Cyrillic, signed enamel dial with 60-minute counter, steel hands, in working order and well preserved, rare.



**4152**

**1.800 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: Rarität, frühe John Harwood Automatikuhr, Hallmarks 1935**

Ca. 30mm Durchmesser, originales 9K Rotgoldgehäuse mit Londoner Hallmarks von 1935, signiertes Automatikwerk, Harwood Patent mit Zeigerstellung über die Lünette, guillochiertes, versilbertes, signiertes Zifferblatt mit Fenster für die Gangreserve, Stahlzeiger, gangbar, in Gold sehr selten!

**Wristwatch: A rarity, early John Harwood automatic watch, hallmarks from 1935**

Approx. 30mm diameter, original 9K rose gold case with London hallmarks from 1935, signed automatic movement, Harwood patent with hand setting via the bezel, engine-turned, silvered, signed dial with power reserve window, steel hands, movement intact, very rare in gold!





**4153**

**1.300 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: vintage Breitling Chronograph „Chrono-Matic“ Ref. 2111, ca. 1970**

Ca. 38 x 38mm, Stahl, verschraubter Boden, Automatikwerk Kaliber 112, Zifferblatt Silber/Blau, Datum, rote Zeiger, vermutlich originales Lederarmband mit Breitling Dornschnelle, sehr schöner Originalzustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: vintage Breitling 'Chrono-Matic' chronograph Ref. 2111, ca. 1970**

Ca. 38 x 38 mm, steel, screw-down case back, automatic movement calibre 112, silver/blue dial, date display, red hands, presumably original leather strap with Breitling buckle, very fine original condition, in working order.



**4154**

**2.000 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: vintage Breitling Chrono Matic Ref. 2129, 70er Jahre**

Ca. 42mm Durchmesser, Stahl, verschraubter Boden, Automatik-Chronograph, Zifferblatt Silber/Blau, originale Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: vintage Breitling Chrono Matic Ref. 2129, 1970s**

Ca. 42mm diameter, steel, screw-down case back, automatic chronograph, silver/blue dial, original hands, very good condition, in working order.





**4155**

**3.500 € - 6.500 €**

**Armbanduhr: sehr seltener Breitling Navitimer AOPA Ref. 809, ca. 1965**

Ca. Ø40mm, Stahl, Boden mit Referenznummer 809, drehbare Lünette, Handaufzug, Chronograph, Zifferblatt schwarz/Silber, Leuchtzeiger, neuwertiges Fliegerarmband mit Dornschnelle, gangbar, gesuchte Sammleruhr.

**Wristwatch: very rare Breitling Navitimer AOPA Ref. 809, ca. 1965**

Ca. Ø40mm, steel, case back with reference number 809, rotating bezel, manual winding, chronograph, black/silver dial, luminous hands, pilot's strap as good as new with buckle, movement intact, a sought-after collector's watch.



**4156**

**2.000 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: seltener, großer vintage Chronograph von Longines, Ref.8224-4 „Diver“, Kaliber 330/Valjoux 72, ca.1966-1969**

Ca. 43 x 44mm, Edelstahl, Boden bezeichnet „Waterproof“, Ref.8224-4, Handaufzug Kaliber Longines 330/Valjoux 72, hervorragend erhaltenes schwarzes Zifferblatt mit silbernen Totalisatoren und Klötzchen-Indexen, Stahlzeiger, nahezu neuwertiges, nicht originales Edelstahlarmband (originales Lederarmband nicht mehr vorhanden), guter Zustand, funktionstüchtig, selten.

**Wristwatch: rare, large vintage chronograph by Longines, Ref. 8224-4 'Diver', Calibre 330/Valjoux 72, ca. 1966-1969**

Ca. 43 x 44 mm, stainless steel, case back marked 'Waterproof', Ref. 8224-4, hand-wound Longines Calibre 330/Valjoux 72, superbly preserved black dial with silver totalizers and block indexes, steel hands, stainless steel bracelet in as good as new condition (not original; original leather strap no longer available), good condition, in working order, rare.





**4157**

**3.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: rarer, vintage Heuer Autavia Chronograph, Ref. 2446, 60er Jahre**

Ca. Ø40mm, Stahl, Druckboden, drehbare Lünette, Handaufzug Valjoux 72, schwarzes Zifferblatt mit silbernen Totalisatoren, Leuchtzeiger, Lederarmband mit Dornschnalle, hervorragender Zustand, funktionstüchtig, gesuchte Sammleruhr.

**Wristwatch: rare, vintage Heuer Autavia chronograph, Ref. 2446, 1960s**

Ca. Ø40mm, steel, pressed back case back, rotating bezel, hand-wound Valjoux 72, black dial with silver totalizers, luminous hands, leather strap with buckle, excellent condition, in working order, sought-after collector's watch.





**4158**

**2.000 € - 3.500 €**

**Taschenuhr mit Minutenrepetition, Audemars Freres Geneve, um 1900, nahezu neuwertiger Zustand**

Ca. Ø55mm, ca. 139g, sehr massives Gehäuse aus Sterlingsilber und Rotgold, gesuchte Ausführung à goutte mit Scharnier und Schieber aus Gold, Gehäusenummer 29207, sehr feines Ankerwerk mit Minutenrepetition, signiertes Emaillezifferblatt in einwandfreiem Zustand, Breguet-Goldzeiger. Die Uhr befindet sich in einem hervorragenden, vermutlich kaum getragenen Zustand.

**Pocket watch with minute repeater, Audemars Frères, Geneva, circa 1900, as good as new**

Approx. Ø55mm, ca. 139g, very substantial case in sterling silver and pink gold, sought-after 'à-goutte' design with gold hinge and slide, case number 29207, very fine lever movement with minute repeater, signed enamel dial in immaculate condition, Breguet gold hands. The watch is in an excellent condition, presumably having been worn very little.



**4159**

**2.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: Goldsavonnette mit rückseitigem Kalender, um 1890**

Ca. Ø53mm, ca. 102g, schweres 14K Savonnettegehäuse, beidseitig Sprungdeckelmechanik, Ankerwerk, rückseitiger Kalender, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktions-tüchtig, gut erhalten.

**Pocket watch: gold hunting case pocket watch with calendar on the reverse, c. 1890**

Approx. Ø53mm, ca. 102g, heavy 14K savonnette case, spring-loaded lid mechanism on both sides, lever movement, calendar on the reverse, enamel dial, pink gold hands, in working order, well preserved.





**4160**

**2.800 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: große und schwere Goldsavonnette mit Repetition & Chronograph, Invicta um 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 114g, 14K Gold, Savonnette, Staubdeckel signiert, Ankerwerk mit Viertelstundenrepetition und Chronograph, signiertes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, Gangwerk und Repetition funktionieren, Chronograph läuft und stoppt auch, Service für Aufzug notwendig, gangbar und gut erhalten.

**Pocket watch: large and heavy gold hunting case pocket watch with repeater & chronograph, Invicta, circa 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 114g, 14K gold, hunting case pocket watch, dome signed, lever movement with quarter-hour repeater and chronograph, signed enamel dial, gold hands, movement and repeater in working order, chronograph runs and stops correctly, winding mechanism requires servicing, movement is intact and in good condition.





**4161**

**3.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: sehr seltene IWC Goldsavonnette „Qualität Extra“, um 1900**

Ca. Ø54mm, ca. 115g, 14K Gold, Savonnette à-goutte, sehr massive Gehäusequalität, IWC Präzisionsankerwerk in der extrem seltenen Qualität „EXTRA“, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, sehr guter, wenig benutzter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: very rare IWC gold hunting case pocket watch 'Extra Quality', circa 1900**

Approx. Ø54mm, ca. 115g, 14K gold, à-goutte hunting case pocket watch, very solid case construction, IWC precision lever movement in the extremely rare 'EXTRA' grade, enamel dial, gold hands, very good condition, rarely worn, in working order.





**4162**

**4.500 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: schweres, hochfeines Ankerchronometer, geliefert an Rynén in Wiborg(Russland) um 1910**

Ca. Ø 55,5mm, ca. 129g, 14K Rotgold, Savonnette à-goutte in sehr massiver Qualität, Staubdeckel signiert, Werk und Gehäuse nummergleich 13480, hochwertiges Ankerchronometerwerk mit Feinregulierung, signiertes Emaillezifferblatt, funktionstüchtig und sehr gut erhalten, selten.

**Pocket watch: a heavy, very fine Anker chronometer, supplied to Rynén in Vyborg (Russia) around 1910**

Approx. Ø 55.5 mm, approx. 129 g, 14K pink gold, à-goutte hunting case pocket watch of very substantial quality, dome signed, movement and case bear the same number 13480, high-quality lever chronometer movement with fine adjustment, signed enamel dial, in working order and very well preserved, rare.





**4163**

**3.800 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: attraktive Gold/Emaillé Savonnette mit schwerer Uhrenkette „CHRONOMETERE“, um 1920**

Ca. Ø46mm, ca. 53g, 18K Gold, super flaches Savonnettegehäuse mit Münzrand, beidseitig Emailleeinlagen, teilweise berieben, kleines, flaches Ankerwerk, vergoldetes Zifferblatt mit silbernen Kartuschen, bez. Chronometre Faza, Stahlzeiger, gangbar, an langer massiver Uhrenkette, ebenfalls 18K Gold, ca. 30g, gangbar.

**Pocket watch: attractive gold and enamel hunting case pocket watch with a heavy watch chain inscribed 'CHRONOMETERE', circa 1920**

Ca. Ø46mm, ca. 53g, 18K gold, super-flat savonnette case with coin rim, enamel inlays on both sides, partially worn, small, flat lever movement, gilt dial with silver cartouches, inscribed Chronometre Faza, steel hands, with movement intact, on a long, solid watch chain, also 18K gold, ca. 30g, with movement intact.





**4164**

**4.500 € - 8.500 €**

**Taschenuhr: eines der ersten Ankerchronometer von Patek Philippe „Gondolo“ von 1903**

Ca. Ø56mm, ca. 133g, 18K Gold, Gehäusenummer 229248, Werk, 119710, guillochiert, besonders schweres und großes Patek Philippe Ankerchronometer mit großer Goldschrauben-Unruh und Moustache-Anker, seltene Werksausführung mit langem Rückerzeiger und großer einteiliger Federhausbrücke über beide Aufzugsräder, einwandfrei erhaltenes, originales Emaillezifferblatt und originale Goldzeiger, sehr guter, funktionstüchtiger Erhaltungszustand, hochfeine Patek Philippe Sammleruhr. Patek Philippe begann 1902 mit der Produktion dieses legendären Ankerchronometers. Die hier vorliegende Werksausführung ist die früheste Ausführung einer Gondolo. Uns ist kein weiteres Exemplar mit einer Werksnummer unter 120.000 bekannt.

**Pocket watch: one of the first Patek Philippe 'Gondolo' Anker chronometers from 1903**

Ca. Ø56mm, ca. 133g, 18K gold, case number 229248, movement 119710, engine-turned, a particularly heavy and large Patek Philippe Anker chronometer with a large gold-screw balance wheel and moustache lever, a rare movement variant featuring a long regulator hand and a large, single-piece barrel bridge spanning both winding wheels; an original enamel dial in impeccable condition and original gold hands; in very good working order; a very fine Patek Philippe collector's watch. Patek Philippe began production of this legendary Anker chronometer in 1902. The movement variant presented here is the earliest version of a Gondolo. We are not aware of any other example with a movement number below 120,000.









**4165**

**5.000 € - 25.000 €**

**Taschenuhr: einzigartige, frühe Goldsavonnette mit Repetition, Rarität aus der Anfangszeit von Patek Philippe, Patek & Cie. No.10296, Genf ca. 1855, mit vermutlich originaler Box und Originalschlüssel**

Ca. Ø47mm, ca. 56g, 18K Gold, prächtig graviertes, ganz frühes Savonnettegehäuse, Sprungdeckel mit fein ziselierter Darstellung eines Generals in seiner Uniform, vermutlich der polnische Nationalheld General Tadeusz Kosciuszko, rückseitig sehr detaillierte Darstellung des Generals zu Pferd vor militärischer Szene im Hintergrund, Staubdeckel signiert und nummeriert, prächtig graviert mit Rocaillen, No.10296, Gehäuse und Werk nummerngleich, exquisites frühes Patek Philippe Ankerwerk mit Temperaturkompensation und Stoßsicherung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, sehr schönes Emaillezifferblatt und feinste Breguet-Goldzeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand. Die Uhr befindet sich in einer Box der Firma Türlin in Zürich, was vermutlich der Verkäufer war. In der Box befindet sich der vermutlich originale Goldschlüssel in Kreuzform. Die Uhr ist eine museale Sammleruhr und gehört zu den frühesten bekannten Patek Philippe Goldsavonnets mit Repetition, vermutlich angefertigt für einen gut betuchten polnischen Kunden. Bei Antiquorum-Auktionen in Genf wurde 2004 eine weitere Patek Philippe Savonnette mit einem sehr ähnlichen Gehäuse und Stammbuchauszug versteigert. Laut Auszug zeigte das Gehäuse auf einer Seite die Szene: „Der Tod von Poniatowski“ und auf der anderen Seite ebenfalls Tadeusz Kosciuszko zu Pferd. Die Uhr erzielte einen Rekordpreis für eine frühe Patek Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Mnb>).

**Pocket watch: unique, early gold hunting case pocket watch with repeater, a rarity from the early days of Patek Philippe, Patek & Cie. No. 10296, Geneva ca. 1855, with presumably original box and original key**

Ca. Ø47mm, ca. 56g, 18K gold, magnificently engraved, very early savonnette case, spring lid featuring a finely chased depiction of a general in uniform, presumably the Polish national hero General Tadeusz Kosciuszko; on the reverse, a highly detailed depiction of the general on horseback against a military scene in the background; dome signed and numbered, magnificently engraved with rocaillon motifs, No. 10296, Case and movement bear the same number; exquisite early Patek Philippe lever movement with temperature compensation and shock protection; hour and quarter-hour repeater; a very beautiful enamelled dial and the finest Breguet gold hands; in working order and in a very fine state of preservation. The watch is housed in a box from the Türlin firm in Zurich, which was presumably the seller. The box contains what is presumably the original cross-shaped gold key. The watch is a museum-quality collector's piece and is one of the earliest known Patek Philippe hunting case pocket watches with a repeater, presumably made for a wealthy Polish client. At Antiquorum auctions in Geneva in 2004, another Patek Philippe hunting case pocket watch with a very similar case and extract from the archives was sold at auction. According to the register extract, the case depicted the scene 'The Death of Poniatowski' on one side and Tadeusz Kosciuszko on horseback on the other. The watch achieved a record price for an early Patek pocket watch with a quarter-hour repeater. (Source: <https://www.cortrie.de/go/Mnb>).





**4166**

**2.000 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: seltene „ultraflache“ Goldsavonnette von A. Lange & Söhne Glashütte um 1917, Stammbuchauszug**

Ca. Ø51,5mm, ca. 82g, 14K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 74437, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und Goldankerrad, Feinregulierung, Qualität Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, originales 3-teiliges Emaillezifferblatt, goldene Breguet-Zeiger, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, mit späterer ALS-Box und Stammbuchauszug. Der Stammbuchauszug weist auf das besondere, seltene „ultraflache“ Gehäuse hin.

**Pocket watch: rare 'ultra-flat' gold hunting case pocket watch by A. Lange & Söhne, Glashütte, circa 1917, extract from the archives**

Ca. Ø51.5mm, ca. 82g, 14K gold, case and movement bear the same number 74437, A. Lange & Söhne precision lever movement with gold lever and gold escape wheel, fine adjustment, 'Quality German Watchmaking Glashütte' certification, original three-part enamel dial, gold Breguet hands, in very fine condition, in working order, with a later ALS box and extract from the archives. The extract from the archives refers to the special, rare 'ultra-flat' case.





**4167**

**2.500 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: Goldsavonnette A. Lange & Söhne um 1910, mit Stammbuchauszug**

Ca. Ø53mm, ca. 105g, 14K Gold, Savonnette à-goutte, Gehäuse und Werk nummergleich 69374, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, Qualität Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, originales Emaillezifferblatt (Mängel im Randbereich unter der Lünette, nur bei abgenommener Lünette sichtbar), Goldzeiger, funktionstüchtig mit späterer Lange-Box und Stammbuchauszug. Lt. Stammbuchauszug beträgt das Gehäusegewicht dieser imposanten Glashütter Savonnette ca. 55g.

**Pocket watch: A. Lange & Söhne gold hunting case pocket watch, circa 1910, with extract from the archives**

Ca. Ø53mm, ca. 105g, 14K gold, à-goutte hunting case pocket watch, case and movement share the same number 69374, A. Lange & Söhne precision lever movement with gold lever and gold escape wheel, 'Quality German Watchmaking Glashütte', original enamel dial (imperfections around the edge beneath the bezel, visible only when the bezel is removed), gold hands, in working order with a later Lange box and extract from the archives. According to the extract from the archives, the case weight of this impressive Glashütte hunting case pocket watch is ca. 55g.





4168

2.000 € - 4.000 €

**Große 18K Gold Taschenuhr, Lange & Söhne, ehem. Adelsbesitz, mit Stammbuchauszug, ca. 1908**

Ca. Ø53mm, ca. 101g, 18K Rotgold, rückseitig Monogramm mit Adelskrone, Gehäuse und Werk nummerngleich 49605, Staubdeckel graviert Krummhübel( Schlesien) 1908, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, Emaillezipferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig mit späterer Lange-Box und Stammbuchauszug.

**Large 18K gold pocket watch, Lange & Söhne, formerly owned by the nobility, with extract from the archives, ca. 1908**

Ca. Ø53mm, ca. 101g, 18K pink gold, monogram with a nobleman's crown on the reverse, case and movement share the same number 49605, dome engraved 'Krummhübel (Silesia) 1908', A. Lange & Söhne precision lever movement with gold lever and gold escape wheel, enamel dial, gold hands, in working order with a later Lange box and extract from the archives.







**4169**

**2.000 € - 3.000 €**

**Taschenuhr: seltene A. Lange & Söhne Damensavonnette, Qualität 1B, ca. 1910**

Ca. Ø35mm, ca. 40g, 18K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 61385, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, signiertes Emaille-zifferblatt, goldene Zeiger, sehr schöner Zustand, funktions-tüchtig, selten.

**Pocket watch: rare A. Lange & Söhne ladies' hunting case, Grade 1B, ca. 1910**

Approx. Ø35mm, ca. 40g, 18K gold, case and movement share the same number 61385, A. Lange & Söhne precision lever movement with gold lever and gold escape wheel, signed enamel dial, gold hands, in very fine condition, in working order, rare.





**4170**

**3.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: seltene Glashütter Goldsavonnette „LOUIS XV“, Uhrenfabrik Union No. 56343, ca. 1910**

Ca. Ø54,5mm, ca. 103g, 14K Rotgold, Savonnette, Gehäuse und Werk nummergleich 56343, Union Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung und goldenem Ankerrad, sehr gut erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Die Größe von fast 55mm und die gesuchte Gehäuseform Louis XV machen diese Uhr zu einer gesuchten Glashütter Sammleruhr!

**Pocket watch: rare Glashütte gold hunting case pocket watch 'LOUIS XV', Union Watch Factory No. 56343, ca. 1910**

Approx. Ø54.5mm, approx. 103g, 14K pink gold, hunting case pocket watch, case and movement bear the same number 56343, Union precision lever movement with fine regulation and gold escape wheel, original enamel dial in very good condition, gold hands, in working order and very well preserved. Its size of almost 55 mm and the sought-after Louis XV case shape make this watch a highly sought-after Glashütte collector's item!







**4171**

**5.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: Glashütter Rarität, Brinckmann & Lange Qualität 1A Goldsavonnette, extrem selten, um 1900**

Ca. Ø52mm, ca. 116g, schweres 14K Rotgold Savonnet-tegehäuse, Gehäuse und Werk nummerngleich 2434, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk in bester Qualität 1A mit Diamantdeckstein, Goldanker, goldenem Ankerrad und als absolute Besonderheit „GOLDENE FEINREGULIERUNG“, was es sonst bei Lange & Söhne nicht gab, signiertes Emaille-Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, sehr gut erhalten und funktionstüchtig! Die Uhr ist eine absolute Rarität! Hinter diesem Namen verbirgt sich kein eigener Uhrenhersteller, sondern das traditionsreiche Juweliengeschäft Brinckmann & Lange, das 1874 von Adolph Brinckmann und Gerhard Lange in Bremen gegründet wurde. Da der Mitgründer Gerhard Lange enge Kontakte nach Glashütte pflegte, war das Bremer Juwelierhaus einer der wichtigsten und exklusivsten Vertriebspartner der weltberühmten Manufaktur A. Lange & Söhne aus Glashütte. Diese Uhren wurden von A. Lange & Söhne in Glashütte gefertigt (oft in der höchsten Qualitätsstufe „1A“), hatten ihr eigenes Nummernsystem und an Brinckmann & Lange geliefert. Sie gehören zu den seltensten Glashütter Taschenuhren.

**Pocket watch: Glashütte rarity, Brinckmann & Lange 1A quality gold hunting case pocket watch, extremely rare, circa 1900**

Ca. Ø52mm, ca. 116g, heavy 14K pink gold Savonnette case, case and movement share the same serial number 2434, A. Lange & Söhne precision lever movement in top-quality 1A grade with diamond endstone, gold lever, gold escape wheel and, as an absolute rarity, 'GOLDEN FINE REGULATION' – a feature not found elsewhere in the Lange & Söhne range – signed enamel dial, pink gold hands, in very good condition and in working order! This watch is an absolute rarity! Behind this name lies not a watch manufacturer in its own right, but the long-established jewellers Brinckmann & Lange, founded in Bremen in 1874 by Adolph Brinckmann and Gerhard Lange. As co-founder Gerhard Lange maintained close ties with Glashütte, the Bremen-based jewellers were one of the most important and exclusive distribution partners of the world-famous A. Lange & Söhne manufactory in Glashütte. These watches were manufactured by A. Lange & Söhne in Glashütte (often to the highest quality grade, '1A'), had their own numbering system and were supplied to Brinckmann & Lange. They are among the rarest Glashütte pocket watches.





**4172**

**4.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: extrem seltene Julius Assmann Glashütte 1A mit Renaissance-Gehäuse, Originalbox & Originalzertifikat**

Ca. Ø51mm, ca. 104,5g, 14K Gold, massives, prächtiges Reliefgehäuse mit beidseitigem Renaissancemotiv mit geflügeltem Löwen, Glashütter Präzisionsankerwerk der Qualität 1A mit Goldanker, goldenem Ankerrad, verschraubten Goldchatons, Gehäuse und Werk nummerngleich 10393, makellostes Emaillezifferblatt, originale Stahlzeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, hervorragender Erhaltungszustand inklusive Originalbox und originale Zertifikat, Glashütte um 1890. Glashütter Uhren mit diesen Sondergehäusen sind Raritäten. Eine vergleichbare Assmann erzielte in einer unserer vergangenen Auktionen über 12.000€.

**Pocket watch: extremely rare Julius Assmann Glashütte 1A with Renaissance case, original box & original certificate**

Ca. Ø51mm, ca. 104.5g, 14K gold, solid, magnificent relief case featuring a Renaissance motif on both sides depicting a winged lion, Glashütte precision lever movement, grade 1A, with gold lever, gold escape wheel, screw-mounted gold chatons; case and movement share the same number 10393; immaculate enamel dial; original steel hands; case, movement and dial signed; in excellent condition, including original box and original certificate; Glashütte, circa 1890. Glashütte watches with these special cases are rarities. A comparable Assmann achieved over €12,000 in one of our previous auctions.





4173

5.000 € - 12.000 €

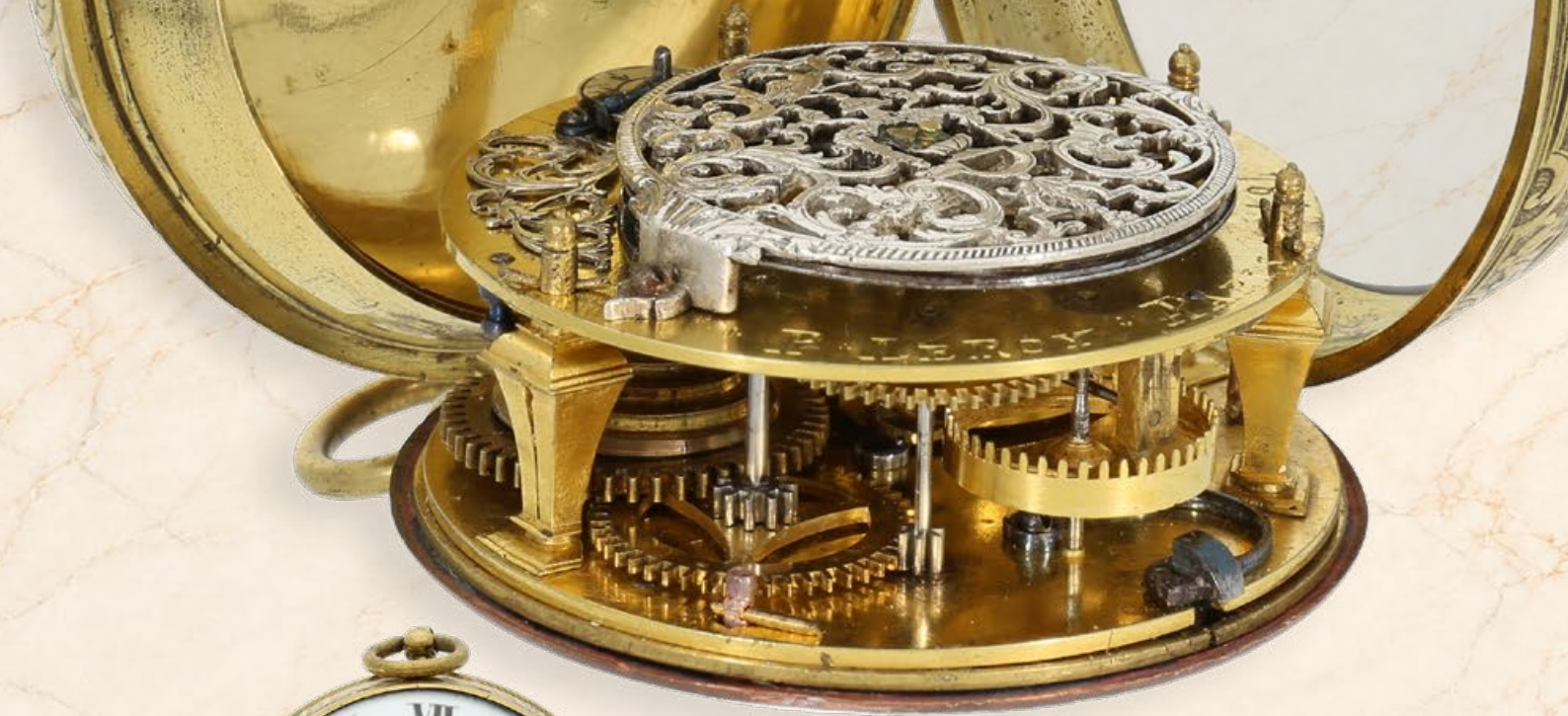
**Taschenuhr: bedeutende Glashütter Präzisionstaschenuhr, goldene Beobachtungsuhr Qualität 1A Julius Assmann Glashütte No.21095 mit Originalbox und Originalzertifikat, Glashütte um 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 141g, 14K Gold, Savonnette à goutte mit 3 Golddeckeln, äußerst massives Gehäuse, extrem seltenes Julius Assmann Werk in besonderer Werksausführung, 20 Linien Qualität 1A mit verschraubten Goldchatons, dem von Großmann entwickelten Moustach-Gleichgewichtsanker, massiv goldenem Räderwerk und einer bei Glashütter Uhren extrem seltenen Feinregulierung, Werk signiert J. Assmann, Glashütte i Sa. und zusätzlich neben der Unruh „Dresden“, originales, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert und mit zusätzlichem großen Schriftzug „GLASHÜTTE“, originale Zeiger aus Gold, originales Lederetui, signiert Glashütter Assmann-Uhr, Originalbox mit originalem, handgeschriebenen Begleitpapier, originaler Ersatzfeder und originalem Glas, dazu außergewöhnliche, massiv goldene Uhrenkette, 14K Gold, ca. 41g. Die Uhr ist hervorragend erhalten, voll funktionstüchtig und in dieser Ausführung eine absolute Rarität.

**Pocket watch: significant Glashütte precision pocket watch, gold deck watch, Quality 1A, Julius Assmann Glashütte No. 21095, with original box and original certificate, Glashütte, circa 1900**

Ca. Ø57mm, ca. 141g, 14K gold, à-goutte hunting case pocket watch with 3 gold covers, exceptionally solid case, extremely rare Julius Assmann movement in a special version, 20-line quality 1A with screw-fixed gold chatons, the Moustach lever developed by Großmann, solid gold gear train and a fine-adjustment mechanism that is extremely rare in Glashütte watches, Movement signed 'J. Assmann, Glashütte i Sa.' and additionally 'Dresden' next to the balance wheel; original, impeccably preserved enamel dial, also signed and featuring the additional large lettering 'GLASHÜTTE'; original gold hands; original leather case, signed 'Glashütter Assmann-Uhr'; Original box with original, handwritten accompanying document, original spare mainspring and original glass, plus an exceptional solid gold watch chain, 14K gold, ca. 41g. The watch is in superb condition, in working order and, in this version, an absolute rarity.





**4174**

**2.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: eine der frühesten bekannten „Le Roy“, einzeigrig um 1690**

Ca. 59mm Durchmesser, Reliefgehäuse, ganz frühes Oignonwerk, schon mit Spirale, aber noch einzeigrig, signiert, wunderschöne Silberverzierung, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, Werksnummer 484, Werk läuft, jedoch nicht in allen Lagen.

**Pocket watch: one of the earliest known 'Le Roy' watches, single-hand, circa 1690**

Ca. 59 mm in diameter, embossed case, very early 'Oignon' movement, already featuring a hairspring but still single-hand, signed, beautiful silver decoration, enamel dial, iron hands, movement number 484, movement runs but not in all positions.





**4175**

**3.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: rare 22K Zylinderuhr mit Achtelrepetition, John Ellicott London 1752**

Ca. Ø46mm, ca. 111g, Schutzgehäuse mit Klangöffnungen, Rochenhautbezug, Goldgehäuse prächtig gearbeitet, Glocke, signiertes Zylinderwerk mit Diamantdeckstein, No. 4389, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, gangbar, selten.

**Pocket watch: rare 22K cylinder watch with half-quarter repeater, John Ellicott, London, 1752**

Approx. Ø46mm, ca. 111g, protective case with sound apertures, stingray skin lining, magnificently crafted gold case, bell, signed cylinder movement with diamond endstone, No. 4389, enamel dial, gold hands, movement intact, rare.





**4176**

**3.300 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: extrem seltene Oignon mit erotischem Motiv und Emaillemalerei, Mercier Geneve um 1700**

Ca. 60mm Durchmesser, ca. 193g, vergoldetes Messinggehäuse mit Relief, extrem seltenes erotisches Motiv eines Paares, beobachtet und interpretiert von 4 Putti, dargestellt im Randbereich, fantastisches, frühes Oignonwerk mit Emaillemalerei, signiert David Mercier No. 244, hervorragend erhaltenes Kartuschenzifferblatt, Eisenzeiger, einzeigig, sehr guter Zustand, Rarität, funktionstüchtig.

**Pocket watch: extremely rare 'onion' shape with an erotic scene and enamel painting, Mercier, Geneva, c. 1700**

Ca. 60 mm in diameter, ca. 193 g, gilt brass case with relief, extremely rare erotic scene of a couple, observed and interpreted by four putti, depicted in the border, fantastic early 'onion' movement with enamel painting, signed David Mercier No. 244, superbly preserved cartouche dial, iron hands, single-hand, very good condition, a rarity, in working order.





**4177**

**2.800 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: frühe einzigrige Oignon mit Emailleplakette, Margueritte Paris um 1690**

Ca. 58mm Durchmesser, ca. 175g, seltene Ausführung mit Silbergehäuse, rückseitig Emaillemalerei (prof. restaurierte Haarrisse), extrem große Unruhbrücke und dagegen winzige Regulierskala, sehr seltene Ausführung, Platine signiert, Spindelhemmung, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, funktionstüchtig, sehr selten. Oignons aus dieser Zeit mit Emaillemalerei sind absolute Raritäten!

**Pocket watch: early single hand 'oignon' with enamel plaque, Margueritte Paris, circa 1690**

Approx. 58 mm in diameter, approx. 175 g, rare version with silver case, enamelled painting on the reverse (hairline cracks professionally restored), extremely large balance bridge and, in contrast, a tiny regulating scale, very rare version, mainplate signed, verge escapement, enamelled dial, iron hand, in working order, very rare. 'Oignons' from this period featuring enamel painting are absolute rarities!





**4178**

**3.500 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: Rarität, englische Sackuhr mit Berkristallkloben, Markwick London um 1690**

Ca. Ø56mm, ca. 136g, Silber, Doppelgehäuse, identische Meisterpunze WM, extrem rares Spindelwerk, ringsum verglast, Pfeiler in Form von Adlerköpfen, silberner Kloben mit Bergkristalleinsatz und Diamantdeckstein, signiert, No. 3685, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, Werk gangbar, jedoch nicht in allen Lagen, frühe und extrem seltene Londoner Sackuhr von einem bedeutenden Londoner Uhrmacher. James oder manchmal auch Jacobus Markwick war verzeichnet von 1656-1698 und gilt als „eminent maker“.

**Pocket watch: A rarity, English paircase watch with rock crystal clasp, Markwick, London, c. 1690**

Ca. Ø56 mm, ca. 136g, silver, double case, identical master's mark WM, extremely rare verge movement, glazed all round, pillars in the shape of eagle heads, silver clasp with rock crystal inlay and diamond endstone, signed, No. 3685, enamelled dial, iron hands, movement intact but not in all positions; an early and extremely rare London pocket watch by a prominent London watchmaker. James, or sometimes Jacobus, Markwick was recorded from 1656 to 1698 and is regarded as an 'eminent maker'.





**4179**

**3.000 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: frühe süddeutsche Repousseé Spindeluhr mit Repetition, Rothenfelder um 1720**

Ca. 47mm Durchmesser, ca. 99g, Silber, Doppelgehäuse, Außengehäuse mit Hochrelief von besonderer Qualität, durchbrochen gearbeitet, Innengehäuse ebenfalls durchbrochen gearbeitet, Glocke, originaler Staubdeckel aus Silber, signiert Jo. Jacob Rothenfelder Oettingen, ganz frühes Spindelwerk mit Repetition auf Glocke, Platine signiert, No. 272, signiertes Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, Werk reinigungsbedürftig/überholungsbedürftig, sehr selten.

**Pocket watch: early South German repoussé verge watch with repeater, Rothenfelder, circa 1720**

Ca. 47 mm in diameter, ca. 99 g, silver, double case, outer case with high relief of exceptional quality, pierced design, inner case also pierced, bell, original silver dome, signed Jo. Jacob Rothenfelder Oettingen, very early verge movement with strike on bell, mainplate signed, No. 272, signed silver dial, iron hands, movement in need of cleaning/overhaul, very rare.





**4180**

**3.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: imposante englische 3-fach-Gehäuse Sackuhr um 1700, Massy London,**

Ca. Ø64mm, ca. 191g, alle Gehäuse aus Silber, Außengehäuse mit Schildpatt bezogen, signiertes Spindelwerk Henry Massy No. 3059, signiertes Silberzifferblatt, vergoldete Zeiger, gangbar und sehr gut erhalten. Der als herausragend geltende, französische Uhrmacher Nicholas Massy (I) stammte aus Blois in Frankreich, wo er 1623 Meister wurde. Er heiratete im selben Jahr und hatte drei Söhne, die ebenfalls alle berühmte Uhrmacher wurden. Sein Sohn Henry war ab 1692 in London verzeichnet.

**Pocket watch: impressive English triple-case pocket watch, c. 1700, Massy London,**

Ca. Ø64mm, ca. 191g, all cases in silver, outer case covered in tortoiseshell, signed verge movement by Henry Massy No. 3059, signed silver dial, gilt hands, movement intact and very well preserved. The French watchmaker Nicholas Massy (I), regarded as outstanding, came from Blois in France, where he became a master craftsman in 1623. He married in the same year and had three sons, all of whom also became famous watchmakers. His son Henry was recorded in London from 1692 onwards.







4181

3.500 € - 6.500 €

**Taschenuhr: extrem rare schlesische Sackuhr mit Scheinpendelzifferblatt und Emaillemalerei, sign. Glogau, um 1700**

Ca. Ø56mm, ca. 130g, Doppelgehäuse aus Silber, Außengehäuse Repoussé, hervorragende, massive Qualität, Meisterwerk der Repoussé Gehäusemacher-Kunst, signiert Mauris, Darstellung der mythologische Szene „Kriegsheld Marcius Coriolanus bei seiner Mutter Volumnia und seiner Frau Virgilia“, Innengehäuse glatt, Gehäusemacher-Punze IMC mit Krone, extrem seltenes Spindelwerk mit Emaille-Medaillon, Umrandung feuervergoldet und prächtig verziert, außergewöhnliche Pfeiler, Champlévé-Zifferblatt mit Ausschnitt für das Scheinpendel, am Rand schwach lesbar signiert Glogau, Regulierung durch das Zifferblatt, Datumsanzeige, eiserne Zeiger, gangbar, Reinigung empfohlen, äußerst selten. Marcius Coriolanus (auch Gaius Marcius Coriolanus oder kurz Coriolan; \*vor 527 v. Chr.; † um 488 v. Chr. in Antium) war der Sage nach ein römischer Held und Feldherr, dessen Stolz, Unverstand und Starrsinn zu Auseinandersetzungen mit den Plebejern führten. Er wurde aus Rom verbannt und führte daraufhin einen Krieg gegen seine eigene Heimatstadt, den er erst auf Bitten seiner Mutter abbrach.

**Pocket watch: extremely rare Silesian pocket watch with a false-pendulum dial and enamel painting, signed Glogau, c. 1700**

Ca. Ø56mm, ca. 130g, double silver case, outer case in repoussé, outstanding, solid quality, a masterpiece of the art of repoussé case-making, signed Mauris, depicting the mythological scene 'The war hero Marcius Coriolanus with his mother Volumnia and his wife Virgilia', inner case smooth, case maker's hallmark IMC with crown, extremely rare verge movement with enamelled medallion, border fire-gilt and magnificently decorated, exceptional pillars, champlévé dial with cut-out for the mock pendulum, signed 'Glogau' faintly legible on the edge, adjustment via the dial, date display, iron hands, movement intact, cleaning recommended, extremely rare. Marcius Coriolanus (also Gaius Marcius Coriolanus or Coriolan for short; \*before 527 BC; † c. 488 BC in Antium) was, according to legend, a Roman hero and general whose pride, folly and obstinacy led to conflicts with the plebeians. He was banished from Rome and subsequently waged war against his own hometown, which he only ceased at his mother's request.





**4182**

**3.200 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: große Oignon mit Repetition, Decovigny Paris um 1720**

Ca. Ø59mm, ca. 195g, Silbergehäuse mit Glocke und Klangöffnungen, frühes, signiertes Oignonwerk mit Viertelstundenrepetition, sehr schöne Brücke aus Silber, Emaillezifferblatt, spätere Stahlzeiger, gangbar.

**Pocket watch: large 'oignon' with repeater, Decovigny Paris, c. 1720**

Ca. Ø59mm, ca. 195g, silver case with bell and sound holes, early, signed 'Oignon' movement with quarter-hour repeater, very fine silver bridge, enamelled dial, later steel hands, movement intact.





**4183**

**3.500 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: feine Oignon mit Repetition, Mynuel Paris um 1720**

Ca. 53,5mm Durchmesser, ca. 150g, glattes Silbergehäuse mit Klangöffnungen, Glocke, feines, signiertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, gangbar, sehr guter Klang.

**Pocket watch: fine 'oignon' style with repeater, Mynuel Paris, circa 1720**

Ca. 53.5 mm in diameter, ca. 150 g, smooth silver case with sound apertures, bell, fine, signed verge movement with hour and quarter-hour repeater, enamel dial, iron hands, movement intact, very good chime.



**4184**

**3.900 € - 5.500 €**

**Taschenuhr: frühe, feine Oignon mit Repetition, Le Mercier à Rouen um 1710**

Ca. 58mm Durchmesser, ca. 198g, Messing vergoldet, Hochrelief, Glocke, signiertes, frühes Oignonwerk mit silbernen Verzierungen, Viertelstundenrepetition, sehr schönes Kartuschenzifferblatt, Eisenzeiger, gangbar.

**Pocket watch: early, fine 'oignon' with repeater, Le Mercier à Rouen, circa 1710**

Ca. 58 mm in diameter, ca. 198 g, gilded brass, high relief, bell, signed, early 'oignon' movement with silver decorations, quarter-hour repeater, very fine cartouche dial, iron hands, movement intact.





**4185**

**4.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: seltene Münchener Repoussé Doppelgehäuse Spindeluhr mit Repetition, Torborch um 1730**

Ca. Ø48mm, ca. 104g, 18K Gold, fantastische Gehäusequalität, inneres Gehäuse mit Glocke, signiertes Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, Werk läuft an, braucht aber Service/Überholung, bekannter Münchner Uhrmacher, tätig ab 1710.

**Pocket watch: rare Munich repoussé double-cased verge watch with repetition, Torborch, c. 1730**

Ca. Ø48mm, ca. 104g, 18K gold, superb case quality, inner case with bell, signed verge movement with quarter-hour repeater, enamel dial, gold hands, movement starts but requires servicing/overhaul, renowned Munich watchmaker, active from 1710.





**4186**

**3.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: 20K goldene Spindeluhr mit seltenem Reliefgehäuse, Butaud a La Rochelle um 1750**

Ca. Ø47,5mm, ca. 83g, sehr seltene Gehäuseausführung mit Hochrelief, Blumenmotiv in fantastischer Qualität und Erhaltung, 20K Gold, signiertes Spindelwerk No. 249, signiertes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gangbar. Herausragend ist die Gehäusequalität, die Uhr scheint kaum getragen worden zu sein, wodurch das Hochrelief kaum abgenutzt ist. La Rochelle war eine Hochburg für angesehene Uhrmacher wie z.B. Fonnereau und Hubert. Jean-Baptiste Butaud war ein „Maître horloger“ (Meisteruhrmacher) des 18. Jahrhunderts, der in der historischen Hafenstadt La Rochelle in Frankreich ansässig war. Historische Archive belegen, dass er in der Pfarrei Saint-Barthélemy an der prestigeträchtigen Rue du Palais lebte und arbeitete, wo er Taschenuhren und Standuhren herstellte, wie sie für das 18. und frühe 19. Jahrhundert typisch waren, gekennzeichnet mit der Signatur „Butaud à la Rochelle“

**Pocket watch: 20K gold verge watch with a rare relief case, Butaud a La Rochelle, circa 1750**

Ca. Ø47.5mm, ca. 83g, very rare case design with high relief, floral motif of fantastic quality and condition, 20K gold, signed verge movement No. 249, signed enamel dial, gold hands, movement intact. The quality of the case is outstanding; the watch appears to have been worn very little, meaning the high relief shows hardly any wear. La Rochelle was a stronghold for renowned watchmakers such as Fonnereau and Hubert. Jean-Baptiste Butaud was an 18th-century 'Maître horloger' (master watchmaker) based in the historic port city of La Rochelle in France. Historical archives confirm that he lived and worked in the parish of Saint-Barthélemy on the prestigious Rue du Palais, where he crafted pocket watches and grandfather clocks typical of the 18th and early 19th centuries, marked with the signature 'Butaud à la Rochelle'



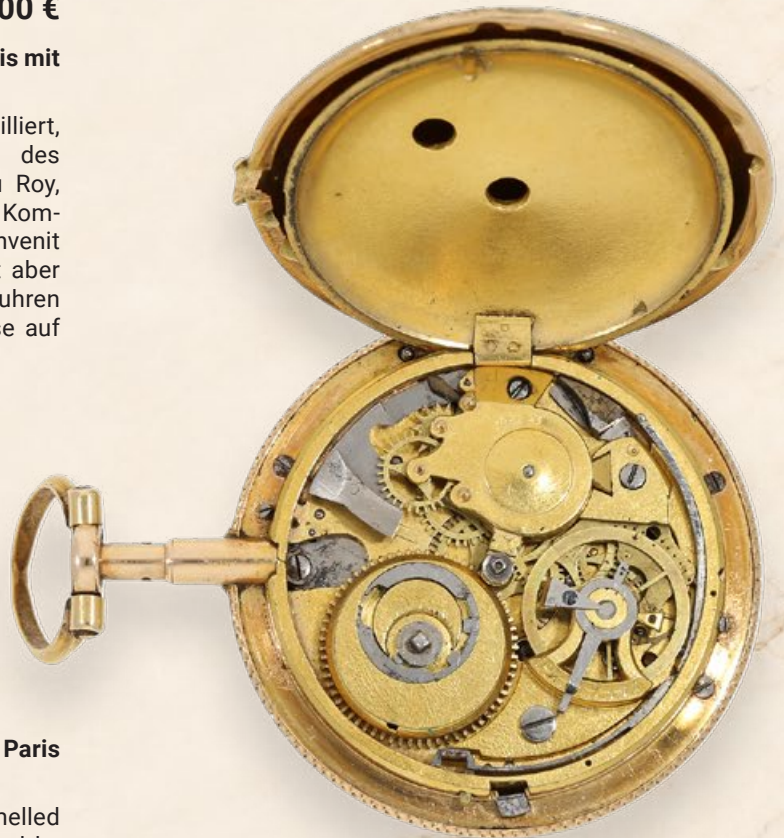


**4187**

**2.200 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: Gold/Emaillé Lepine, original Lepine Paris mit Kommahemmung und Repetition, ca. 1770**

Ca. Ø38mm, ca. 37g, 18K Gold, Rand mehrfarbig emailliert, patentierte Sprungdeckelmechanik durch Drehen des Pendants, Staubdeckel signiert Lepine Horloger du Roy, Lepine-Kaliber mit Viertelstundenrepetition à-toc, Kommahemmung, orig. Emaillezifferblatt, bez. Lepine Invenit et Fecit, Breguet Stahlzeiger, Werk läuft an, braucht aber Service/Reinigung/Justierung. Diese Lepine Taschenuhren sind extrem selten und haben schon Liebhaberpreise auf Auktionen erzielt(<https://www.cortrie.de/go/g7b>).



**Pocket watch: gold/enamel Lepine, original Lepine Paris with virgule escapement and repeater, ca. 1770**

Ca. Ø38mm, ca. 37g, 18K gold, multi-coloured enamelled bezel, patented spring-loaded lid mechanism operated by turning the pendant, dome signed 'Lepine Horloger du Roy', Lepine calibre with quarter-hour repeater 'à-toc', virgule escapement, original Enamelled dial, inscribed 'Lepine Invenit et Fecit', Breguet steel hands; the movement starts up but requires servicing, cleaning and adjustment. These Lepine pocket watches are extremely rare and have already fetched collector's prices at auctions (<https://www.cortrie.de/go/g7b>).





**4188**

**2.500 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: nahezu neuwertige Gold-Spindeluhr, Le Noir Paris um 1760**

Ca. 47mm Durchmesser, ca. 85g, 18K Gold, guillochiert, Louis XV Außenscharnier, signiertes Spindelwerk, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, bedeutender Uhrmacher, seltener Erhaltungszustand.

**Pocket watch: gold verge watch in as good as new condition, Le Noir Paris, c. 1760**

Approx. 47mm in diameter, ca. 85g, 18K gold, engine-turned, Louis XV outer hinge, signed verge movement, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, in working order, by a significant watchmaker, a rare state of preservation.





**4189**

**3.500 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Gold/Emaillespindel mit à-toc et à-tac Repetition, Bertrand Paris um 1750**

Ca. Ø48mm, ca. 104g, schweres Goldgehäuse mit feinen Klangsclitzen und Glocke, emaillierte Blüten, Spindelwerk signiert Antoine Bertrand Paris No. 491, Repetition der Stunden und Viertelstunden, wahlweise auf Glocke oder als „stille Repetition auf einen Tastknopf im Gehäuse- rand, Emaillezifferblatt, seltene, spezielle Zeiger, gangbar, Repetition funktioniert, muss aber eingestellt werden. Antoine Bertrand war verzeichnet als Meister um 1750.

**Pocket watch: very fine gold and enamel verge movement with à-toc et à-tac repeater, Bertrand Paris, c. 1750**

Ca. Ø48mm, ca. 104g, heavy gold case with fine sound slits and bell, enamelled flowers, verge movement signed Antoine Bertrand Paris No. 491, repetition of the hours and quarter-hours, either on the bell or as a 'silent repetition' via a push-button on the case rim, Enamelled dial, rare, distinctive hands, movement intact, repeater functions but requires adjustment. Antoine Bertrand was registered as a master watchmaker around 1750.





**4190**

**3.300 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: schwere 18K Spindeluhr, Lenoir à Lyon um 1750**

Ca. Ø50mm, ca. 102g, 18K Gold, signiertes, feines Spindelwerk mit Silberbrücke, Lenoir No. 3573, signiertes Emaille-Zifferblatt, goldene Zeiger, Werk gangbar, Zeigerwerk braucht Service (Zeigerreibung), beutender Uhrmacher.

**Pocket watch: heavy 18K verge watch, Lenoir à Lyon, circa 1750**

Ca. Ø50mm, ca. 102g, 18K gold, signed, fine verge movement with silver bridge, Lenoir No. 3573, signed enamel dial, gold hands, movement intact, hand train requires servicing (hand friction), notable watchmaker.





**4191**

**3.500 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: große Gold/Emaille Spindeluhr mit Repetition und „Pfaueaugen Paillone“, um 1780**

Ca. Ø50mm, ca. 92g, besonders schweres, hochwertiges 18K Goldgehäuse, rückseitig fantastische Paillone-Emaillearbeit, die das Gehäuse, je nach Lichteinfall grün und blau changierend zeigt, No. 14570, Spindelwerk mit Repetition à-toc, Emaillezifferblatt (kleine Ausplatzer um die Aufzugöffnung), besonders schöne Goldzeiger, Werk läuft, Repetition löst aus, ist aber einstellungsbedürftig, Service nötig.

**Pocket watch: large gold and enamel verge watch with repeater and 'peacock's eye' paillons, c. 1780**

Ca. Ø50mm, ca. 92g, particularly heavy, high-quality 18K gold case; on the reverse, fantastic paillons enamel work which makes the case shimmer green and blue depending on the angle of the light; No. 14570, verge movement with à-toc repeater, enamelled dial (small blisters around the winding aperture), particularly beautiful gold hands; the movement runs, the repeater strikes but requires adjustment; servicing required.



4192

3.200 € - 7.500 €

**Taschenuhr: Gold/Emaille Zylinderuhr mit Chatelaine „Sternenhimmel“, original Lepine Hger du Roy um 1785**

Ca. Ø43mm, ca. 64g, 18K Gold, rückseitig blaue Guilloché-Emaille mit eingearbeiteten Goldsternen, Staubdeckel mit Signatur als Hofuhrmacher und No. 4784, Lepine's Patentverschluss für den Stellvierkant(abgenutzt), Lepine-Kaliber mit Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gangbar, dazugehörige Chatelaine, ebenfalls Gold/Emaille mit gleichem Motiv, gangbar, Stellvierkant braucht Restaurierung. Die Qualität einer originalen Lepine ist bei dieser Uhr sehr schön erkennbar. Er war einer der besten französischen Uhrmacher neben Breguet.

**Pocket watch: gold and enamel cylinder watch with 'starry sky' chatelaine, original Lepine Hger du Roy, circa 1785**

Ca. Ø43mm, ca. 64g, 18K gold, blue engine-turned enamel on the reverse with inlaid gold stars, dome bearing the signature of the court watchmaker and No. 4784, Lepine's patented clasp for the setting square (worn), Lépine calibre with cylinder escapement, enamel dial, gold hands, movement intact; accompanying chatelaine, also gold and enamel with the same scene, movement intact; the setting square requires restoration. The quality of an original Lépine is very clearly evident in this watch. He was one of the finest French watchmakers alongside Breguet.







**4193**

**3.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: Gold/Emaill Savonnette mit Diamantbesatz, gefertigt für den Orient, Kairo um 1880**

Ca. Ø45mm, ca. 67g, 14K Gold, beidseitig emailliert( blaue Emaill restauriert), schauseitig eingelegtes Sonnensymbol mit Diamantbesatz, Staubdeckel signiert Joseph Cohen Fournisseur de la Famille Khediviale Le Caire(Hergestellt von Joseph Alfred Cohen, Hoflieferant des Khediven von Ägypten), No. 3177, Ankerhemmung, Emaillezifferblatt mit osmanischen Ziffern, Stahlzeiger, gangbar, Sprungdeckel öffnet nur schwergängig, Reinigung empfohlen.

**Pocket watch: gold/enamel hunting case pocket watch with diamond setting, made for the Orient, Cairo, circa 1880**

Ca. Ø45mm, ca. 67g, 14K gold, enamelled on both sides (blue enamel restored), sun symbol inlaid on the display side and set with diamonds, dome signed 'Joseph Cohen Fournisseur de la Famille Khediviale Le Caire' (Manufactured by Joseph Alfred Cohen, purveyor to the Khedive of Egypt), No. 3177, lever escapement, enamelled dial with Ottoman numerals, steel hands, movement intact, spring lid opens with some difficulty, cleaning recommended.





**Pocket watch with gold/jasper/diamond case and matching original gold/jasper chain with key and seal, Falize Paris, ca. 1860**

Ca. Ø26mm, ca. 17g, 18K gold, Lepine movement with a very fine coin rim, 9 bloodstone inlays and 24 diamonds on the reverse, No. 3371, dome signed, flat cylinder movement with key winding, screw-mounted enamelled dial, Breguet steel hands, movement intact and in good condition; accompanying very precious watch chain, also 18K gold, decorated with jasper beads, as are the T-piece, the original key and the original seal, weight ca. 35g.

**4194**

**3.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr mit Gold/Jaspis/Diamantgehäuse und dazugehöriger Originalkette Gold/Jaspis mit Schlüssel und Siegel, Falize Paris, ca.1860**

Ca. Ø26mm, ca. 17g, 18K Gold, Lepine mit ganz feinem Münzrand, rückseitig 9 Einlagen aus Jaspis (Bloodstone) sowie 24 Diamanten, No.3371, Staubdeckel signiert, flaches Zylinderwerk mit Schlüsselaufzug, verschraubtes Emaille-Zifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, gangbar und in gutem Erhaltungszustand; dazugehörige sehr kostbare Uhrenkette, ebenfalls 18K Gold, verziert mit Jaspiskugeln, ebenso das T-Stück, der Originalschlüssel und die originale Petschaft, Gewicht ca. 35g.







**4195**

**2.000 € - 4.000 €**

**Taschenuhr: große Gold/Emaille Spindeluhr mit Repetition, Freres Esquivillon & Dechoudens um 1780**

Ca. Ø47mm, ca. 82g, 18K Gold, zweifarbig gearbeitet in Rotgold und Grüngold, feine Klangöffnungen, rückseitig runde Emailleplakette mit ungewöhnlicher Emaillearbeit mit goldenen, matten Verzierungen, ähnlich wie Blattgold, Glocke, signiertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, No. 58232, signiertes Emaillezifferblatt (kleine Abplatzer um die Aufzugsöffnung), Metallzeiger, funktionstüchtig, guter Klang, bedeutender Hersteller.

**Pocket watch: large gold and enamel verge watch with repeater, Frères Esquivillon & Dechoudens, c. 1780**

Ca. Ø47mm, ca. 82g, 18K gold, finished in two colours: pink gold and green gold, fine sound apertures, round enamel plaque on the reverse featuring unusual enamel work with matt gold decorations, similar to gold leaf, bell, signed verge movement with hour and quarter-hour repeater, No. 58232, signed enamel dial (minor chips around the winding aperture), metal hands, in working order, good chime, prominent manufacturer.







**4196**

**3.400 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: hochfeine, museale 4-Farben-Spindeluhhr mit Repetition, Viridet et Comp., um 1770**

Ca. 44mm Durchmesser, ca. 86g, massives, äußerst hochwertiges 18K Goldgehäuse mit Reliefdarstellung, gefertigt in 4 Goldfarben, signiertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden à-toc, signiertes Emaillezeigerblatt im herausragenden Zustand, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.

**Pocket watch: very fine, museum-quality 4-colour verge watch with repeater, Viridet et Comp., c. 1770**

Approx. 44 mm in diameter, ca. 86 g, solid, exceptionally high-quality 18-carat gold case with relief decoration, crafted in four shades of gold, signed verge movement with repetition of the hours and quarter-hours à-toc, signed enamel dial in outstanding condition, pink gold hands, in working order and very well preserved.





**4197**

**3.200 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: exquisite Genfer Gold/Emaillé Spindeluhhr mit Lupenmalerei und Repetition, ca. 1780**

Ca. 46mm Durchmesser, 77,5g, verglastes Schutzgehäuse, eigentliches Gehäuse aus 18K Gold, 4-farbig gearbeitet, rückseitig Emaillegemälde in Spitzenqualität, feinste Klangschlitze, Glocke, Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition, Werk und Zifferblatt signiert Bordier Geneve, No. 28014, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, optisch sehr guter Zustand, technisch braucht das Werk eine Überholung, Schlagwerk intakt. Repetition wahlweise auf Glocke oder als „stille Repetition“ auf Gehäuseknopf zum Fühlen, selten, bedeutender Genfer Uhrmacher.

**Pocket watch: exquisite Geneva gold and enamel verge watch with very fine painting and repeater, ca. 1780**

Ca. 46 mm in diameter, 77.5 g, glazed protective case, main case in 18-carat gold, finished in four colours, top-quality enamel painting on the reverse, finest tone slits, bell, verge movement with quarter-hour repeater, movement and dial signed 'Bordier Geneve', No. 28014, enamelled dial, gold hands, in very good visual condition; technically, the movement requires a service; striking mechanism intact. Repetition can be set either to sound the bell or as a 'silent repetition' via the case button (operated by touch); rare, by a prominent Geneva watchmaker.





**4198**

**3.500 € - 4.500 €**

**Taschenuhr: attraktive, große Rokoko Gold/Emaille Spindeluhr um 1760, Baillon Paris**

Ca. Ø44,5mm, ca. 67g, 18K Gold, rückseitig sog. Genre-Malerei, Darstellung einer Familie in der Küche, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, Zeiger mit Diamantbesatz, Werk braucht Service( Kette gerissen).

**Pocket watch: attractive, large Rococo gold and enamel verge watch, circa 1760, Baillon, Paris**

Ca. Ø44.5 mm, ca. 67 g, 18-carat gold, so-called 'genre painting' on the reverse depicting a family in the kitchen, signed verge movement, enamel dial, diamond-set hands, movement requires servicing (chain broken).





**4199**

**2.000 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: rares Omega Seamaster Chronometer Jumbo Ref. 2493/8 von 1950**

Ca. Ø36,5mm, Stahl, verschraubter Boden mit Referenznummer, Automatikwerk in Chronometerqualität, Cal. 333, wunderbar erhaltenes, stark radioaktives Zifferblatt mit rotgoldenen Indexen, Leuchtzeiger, funktionstüchtig. Die 12-Millionen Werksnummer deutet auf das Jahr 1950 als Herstellungsjahr hin, authentischer Originalzustand, seltene Referenz.

**Wristwatch: rare Omega Seamaster Chronometer Jumbo Ref. 2493/8 from 1950**

Ca. Ø36.5mm, steel, screw-down case back with reference number, self-winding movement of chronometer quality, Cal. 333, wonderfully preserved, highly radioactive dial with pink gold indexes, luminous hands, in working order. The 12-million serial number indicates 1950 as the year of manufacture; authentic original condition; rare reference.



**4200**

**1.800 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: vintage 18K Omega Electronic Chronometer, Kaliber 1250**

Ca. Ø35,5mm, massives 18K Goldgehäuse, Stimmgabelwerk, vergoldetes Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, Lederarmband mit Omega Dornschnalle, funktionstüchtig, sehr guter, gebrauchter Zustand.

**Wristwatch: vintage 18K Omega Electronic Chronometer, Calibre 1250**

Ca. Ø35.5mm, solid 18K gold case, tuning-fork movement, gold-plated dial, date, center seconds, leather strap with Omega buckle, in working order, very good, pre-owned condition.





**4201**

**2.000 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: vintage IWC Yachtclub Gold mit Stahlboden, ca. 1970**

Ca. Ø36mm, Goldgehäuse mit Stahlboden, verschraubt, Automatikwerk, goldenes, gebürstetes Zifferblatt, Zentralsekunde, Datum, altes Lederarmband, funktionstüchtig. Die hier vorliegende seltene Version in Gold mit Stahlboden wurde original so von IWC gefertigt und sollte den Boden strapazierfähiger machen als mit Goldboden.

**Wristwatch: vintage IWC Yacht Club in gold with steel caseback, ca. 1970**

Ca. Ø36mm, gold case with steel caseback, screw-down, automatic movement, gold brushed dial, center seconds, date, original leather strap, in working order. This rare version in gold with a steel caseback was originally manufactured by IWC in this way and was intended to make the caseback more durable than one with a gold caseback.



**4202**

**1.850 € - 2.500 €**

**Armbanduhr: Longines Conquest Automatic Ref. 9001 in 18K Gold, 60er Jahre**

Ca. Ø35mm, emailierter Schraubboden mit Referenznummer, Automatikwerk Kaliber 19AS, versilbertes Zifferblatt mit goldenen Indexen, Zentralsekunde, Gehäuserand mit Druckstelle neben der Krone, ansonsten guter gebrauchter Zustand, Lederband muss erneuert werden, gangbar.

**Wristwatch: Longines Conquest Automatic Ref. 9001 in 18K gold, 1960s**

Ca. Ø35mm, enamelled screw-down caseback with reference number, automatic movement calibre 19AS, silvered dial with gold indexes, center seconds, dent on the case rim next to the crown; otherwise in good second-hand condition; leather strap needs replacing; movement is intact.





4203

500 € - 1.500 €

**Horizontal Sonnenuhr mit Kompass, Originalbox, Butterfield-Typ, um 1710, Bion Paris**

Ca. 71 x 63mm, Messing, vergoldet, signiert, mit Originalbox, die sich aber nicht mehr schließen lässt, Uhr im guten Zustand. Nicolas Bion (ca. 1652–1733) war ein berühmter französischer Mathematiker und Ingenieur. Er arbeitete als königlicher Hoflieferant für mathematische Instrumente für Ludwig XIV. und Ludwig XV.



**Horizontal sundial with compass, original box, Butterfield type, c. 1710, Bion Paris**

Approx. 71 x 63 mm, brass, gilt, signed, with original box, which, however, no longer closes; sundial in good condition. Nicolas Bion (c. 1652–1733) was a famous French mathematician and engineer. He worked as a royal purveyor of mathematical instruments to Louis XIV and Louis XV.



4204

700 € - 1.500 €

**Seltene Miniatur-Reisesonnenuhr mit Kompass und Kalendarium, Bein, Nürnberg, datiert 1732**

Ca. 52 x 40mm, zugeschrieben Familie Karner Nürnberg, Faden fehlt. Die Mitglieder der Nürnberger Familie Karner waren über Generationen hinweg Kompassmacher. Die vorliegende Sonnenuhr stammt vermutlich von einem der drei Söhne Conrad Karners (II), der 1687 starb, welche das Handwerk bis ins späte 18. Jahrhundert ausübten.



**Rare miniature travelling sundial with compass and calendar, Bein, Nuremberg, dated 1732**

Ca. 52 x 40 mm, attributed to the Karner family of Nuremberg; thread missing. Members of the Karner family of Nuremberg were compass-makers for generations. This sundial probably originated from one of the three sons of Conrad Karner (II), who died in 1687, who practised the craft until the late 18th century.





**4205**

**2.500 € - 5.000 €**

**Sonnenuhr: bedeutende, frühe Elfenbein Klappsonnenuhr, zugesch. C. Bloud Dieppe um 1680**

Ca. 8,5 x 7,5 cm, Elfenbein, aufklappbar, Kompass, Boden mit Jahreskalender und dazugehörigen Sternzeichen, Deckel innen mit verschiedenen Städten und den dazugehörigen geographischen Daten, guter Zustand. Gutachten mit Befreiung des Vermarktungsverbotes liegt vor! Charles Bloud war einer der bedeutendsten Sonnenuhrenhersteller von Elfenbein-Sonnenuhren. Eine besonders schöne Charles Bloud Klappsonnenuhr aus Elfenbein befindet sich in der Sammlung des Mathematisch-Physikalischen Salon Dresden und eine weitere im Deutschen Uhrenmuseum Furtwangen. Weitere 4 Sonnenuhren finden sich in der Sammlung des British Museums. Im Museo Poldi Pezzoli befindet sich eine große Sammlung von Sonnenuhren, auch Elfenbein Sonnenuhren aus Dieppe (Seine-Maritime).

**Sundial: a significant, early ivory folding sundial, attributed to C. Bloud, Dieppe, c. 1680**

Ca. 8.5 x 7.5 cm, ivory, folding, compass, base featuring an annual calendar and corresponding zodiac signs, inside of lid featuring various cities and their corresponding geographical data, good condition. An expert report exempting the item from the ban on sale is available! Charles Bloud was one of the most significant makers of ivory sundials. A particularly fine Charles Bloud folding ivory sundial is held in the collection of the Mathematical-Physical Salon in Dresden, and another in the German Clock Museum in Furtwangen. A further four sundials are held in the collection of the British Museum. The Museo Poldi Pezzoli houses a large collection of sundials, including ivory sundials from Dieppe (Seine-Maritime).





**4206**

**5.500 € - 8.500 €**

**Halsuhr: rare quadratische Halsuhr um 1640**

Ca. 39 x 39mm, quadratisches Messinggehäuse mit silbernen Verzierungen, quadratisches Formwerk mit Spindelhemmung, Waag, Darmsaite, keine Spirale, einzeigrig, Eisenzeiger, Werk braucht Überholung.

**Pendent watch: rare square pendant watch, circa 1640**

Ca. 39 x 39 mm, square brass case with silver decorations, square movement with verge escapement, balance wheel, gut string, no hairspring, single-hand, iron hands, movement requires overhaul.





**4207**

**6.900 € - 15.000 €**

**Halsuhr: bedeutende, extrem rare Formuhr in Buchform, vermutlich um 1650**

Ca. 52 x 37mm, ca. 105g, vergoldet und Silber, äußerst detailliert gearbeitet, Monogramm A.R., frühes, rechteckiges Formwerk mit Spindelhemmung, Waag, keine Spirale, silberne Verzierungen, Kloben aus Silber, Darmsaite ersetzt durch Kette, Zifferblatt in Form einer Sonne, Eisenzeiger, optisch sehr gut erhalten, Werk vollständig, aber überholungsbedürftig, extrem selten.

**Pendent watch: notable, extremely rare book-shaped watch, probably circa 1650**

Ca. 52 x 37 mm, ca. 105 g, gilded and silver, exquisitely detailed workmanship, monogram A.R., early rectangular movement with verge escapement, balance, no hairspring, silver decorations, silver clasp, gut string replaced by a chain, sun-shaped dial, iron hands, visually very well preserved, movement complete but in need of overhaul, extremely rare.







**4208**

**4.000 € - 7.000 €**

**Halsuhr: sehr dekorative ovale Renaissance-Stil Halsuhr, vermutlich um 1700 mit Bergkristallgehäuse**

Ca. 59 x 44mm, ca. 110g, Messing vergoldet und Bergkristall, ovales Spindelwerk mit Waag, ohne Spirale, verziertes ovales Zifferblatt, verglast, Eisenzeiger, gangbar.

**Pendent watch: highly decorative oval Renaissance-style pendant watch, probably circa 1700, with rock crystal case**

Ca. 59 x 44 mm, ca. 110 g, gold-gilt brass and rock crystal, oval verge movement with balance, without hairspring, ornate oval dial, glazed, iron hands, movement intact.





**4209**

**3.500 € - 6.500 €**

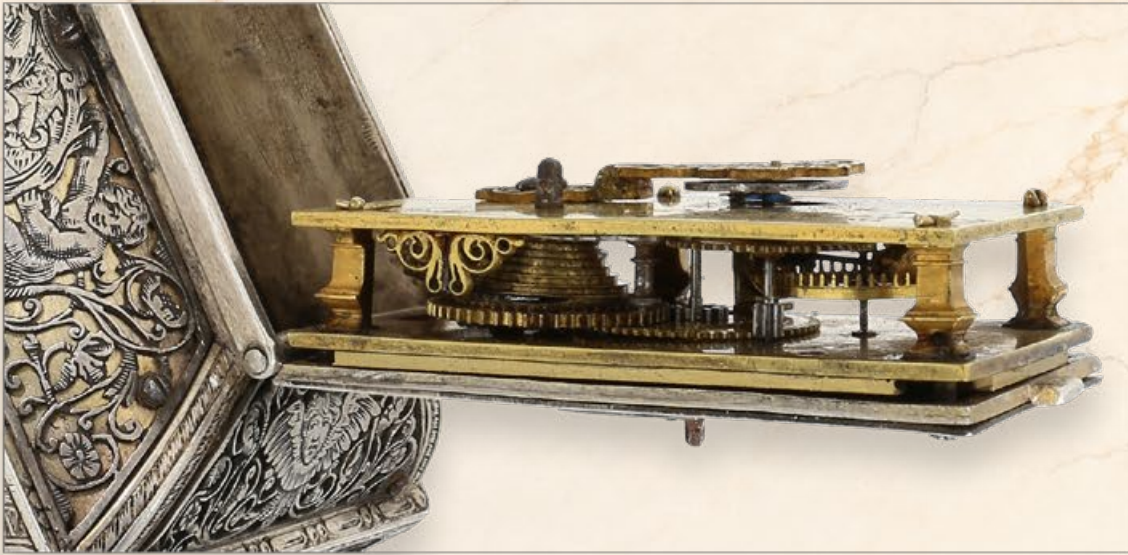
**Halsuhr: frühe herzförmige Formuhr, 17./18.Jh, Rarität**

Ca. 43 x 43mm, herzförmiges Messinggehäuse, beidseitig verglast, komplett herausnehmbares Formwerk in Herzform, Spindelhemmung, silbernes Zifferblatt, Eisenzeiger, Platinen prächtig verziert und vergoldet, gangbar. Vermutlich handelt es sich um eine Uhr aus dem 17. Jh., die im 18.Jh auf zweizeigrig modernisiert wurde. Halsuhren in Herzform sind extrem selten.

**Pendent watch: early heart-shaped watch, 17th/18th century, a rarity**

Ca. 43 x 43 mm, heart-shaped brass case, glazed on both sides, fully removable heart-shaped movement, verge escapement, silver dial, iron hands, plates magnificently decorated and gilt, movement intact. This is thought to be a 17th-century watch that was modernised to a two-hand design in the 18th century. Heart-shaped pendant watches are extremely rare.









4210

6.500 € - 10.000 €

**Tischuhr: äußerst prächtige Renaissance-Stil Dosenuhr „Truhe“, vermutlich Nürnberg um 1700**

Gehäuse aus Silber, aufklappbare Truhe, äußerst prächtige Verzierungen, im Deckel die Uhr mit rechteckigen Platinen, Waag, keine Spirale, Eisenzeiger, Werk läuft an, braucht aber Justierung, einzigartiges, museales Sammlerstück. Die Uhr ist signiert Sebald Schwarz Nürnberg, ein bekannter Nürnberger Uhrmacher im 16. Jh. Da diese Uhr um 1700 gefertigt wurde, kann die Signatur nur eine Hommage an ihn sein, vielleicht von einem Enkel von ihm gefertigt, der um 1700 Uhrmacher war.

**Table clock: an exceptionally magnificent Renaissance-style 'chest' clock, probably from Nuremberg, circa 1700**

Silver case, hinged chest, exceptionally magnificent decoration; inside the lid, the clock features rectangular plates, a balance, no hairspring, iron hands; the balance wheel turns but requires adjustment; a unique, museum-quality collector's item. The clock is signed 'Sebald Schwarz Nürnberg', a well-known Nuremberg clockmaker of the 16th century. As this clock was made around 1700, the signature can only be a tribute to him, perhaps crafted by a grandson of his who was a clockmaker around 1700.











**4211**

**2.000 € - 6.000 €**

**Flachmann/Flasche mit versteckter Uhr, Silber, verm. süd-deutsch um 1800**

Ca. 12cm hoch, ca. 452g, Silber, fantastische Repoussé-Arbeit, Oberteil Flasche, Unterteil mit versteckter Uhr und 2 Emailleplaketten, unsigniert, Spindelhemmung, gangbar.

**Hip flask/bottle with concealed watch, silver, probably from southern Germany, circa 1800**

Approx. 12 cm high, ca. 452 g, silver, superb repoussé work, upper section in the shape of a flask, lower section containing a concealed watch and two enamel plaques, unsigned, verge escapement, movement intact.





**4212**

**5.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: absolute Rarität Stahl & 3-farbig Gold mit Chatelaine, für den japanischen Markt um 1760**

Ca. Ø44mm, ca. 58g, Stahl und Gold, Werk signiert Julien Le Roy Paris, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, dazu passende Chatelaine, funktionstüchtig, extrem selten!

**Pocket watch: an absolute rarity in steel and three-colour gold with a chatelaine, made for the Japanese market around 1760**

Ca. Ø44mm, ca. 58g, steel and gold, movement signed Julien Le Roy Paris, enamel dial, gold hands, matching chatelaine, in working order, extremely rare!





**4213**

**4.000 € - 8.000 €**

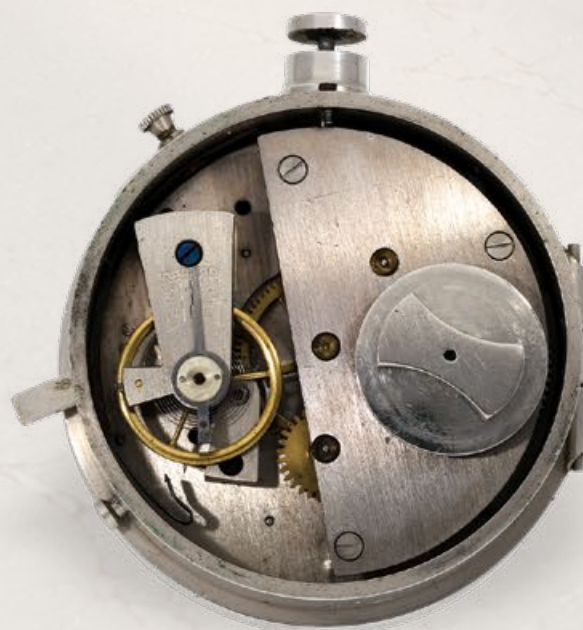
**Taschenuhr: absolute Rarität, Spindeluhr um 1750, Stahl-Gold mit Kette, Terrot et Thuillier Genf**

Ca. 49mm Durchmesser, Hochreliefgehäuse mit Figurenszene, Eisen(Stahl) mit Goldeinlagen, sensationell selten, signiertes Spindelwerk, besonderes Zifferblatt Emaillé/Gold, goldene Zeiger, originale Kette mit Petschaft und Schlüssel, gangbar. Nur wenige Uhren in dieser Gehäuseausführung wurden um 1750 gefertigt und nur einige wenige davon sind heute bekannt und erhalten.

**Pocket watch: an absolute rarity, verge watch circa 1750, steel and gold with chain, Terrot et Thuillier, Geneva**

Ca. 49 mm in diameter, high-relief case with a figurative scene, iron (steel) with gold inlays, exceptionally rare, signed verge movement, distinctive enamel and gold dial, gold hands, original chain with seal and key, movement intact. Only a few watches with this type of case were made around 1750, and only a very small number of these are known to exist and have survived to this day.





**4214**

**1.000 € - 2.000 €**

**Seltener französischer Tintenchronograph mit Box, 19. Jh.**

Ca. Ø63mm, verchromtes Gehäuse, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt mit 30-Minutenzähler, gangbar. Der erste Tintenchronograph wurde 1821 von dem französischen Uhrmacher Nicolas-Mathieu Rieussec erfunden, um die genaue Ankunftszeit von Pferden bei Rennen auf dem Champ de Mars in Paris zu messen.

**Rare French ink chronograph with box, 19th century.**

Ca. Ø63mm, chrome-plated case, cylinder escapement, enamel dial with 30-minute counter, movement intact. The first ink chronograph was invented in 1821 by the French watchmaker Nicolas-Mathieu Rieussec to measure the exact finishing times of horses at races on the Champ de Mars in Paris.





**4215**

**3.000 € - 5.000 €**

**Taschenuhr: besonders schwere 18K Lepine mit Repetition, ca. 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 141g, 18K Gold, No. 5284, Spindelhemmung, Stundenrepetition, hervorragend erhaltenes Emaillezifferblatt, Breguettezeiger, Werk braucht Service, seltene schwere Goldausführung für eine Uhr dieses Types.

**Pocket watch: particularly heavy 18K Lepine with repeater, ca. 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 141g, 18K gold, No. 5284, verge escapement, hour repeater, exceptionally well-preserved enamel dial, Breguet hands, movement requires servicing, a rare, heavy gold version for a watch of this type.





**4216**

**4.900 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: Breguet-Typ Lepine mit Repetition, Recordon late Emery um 1800**

Ca. Ø53,5mm, ca. 116g, 18K Gold, guillochiert, Staubdeckel signiert und nummeriert No. 3783, Breguet-Typ Kaliber mit Viertelstundenrepetition auf besondere Tonfedern, experimentelle Ausführung einer Zylinderhemmung, Temperaturkompensation, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, funktions-tüchtig. Die Uhr ist signiert Recordon late Emery, was eine extrem seltene Signatur ist. Louis Recordon übernahm das Geschäft und den Bestand von Josiah Emery 1796. Emery war einer der bedeutendsten englischen Uhrmacher des 18. Jahrhunderts. Louis Recordon war Geschäftspartner von Breguet. Die Uhr ist qualitativ durchaus mit Uhren von Breguet vergleichbar!

**Pocket watch: Breguet-type Lepine with repeater, Recordon late Emery, circa 1800**

Ca. Ø53.5 mm, ca. 116 g, 18-carat gold, engine-turned, dome signed and numbered No. 3783, Breguet-type calibre with quarter-hour repeater on special tone springs, experimental version of a cylinder escapement, temperature compensation, enamel dial, steel hands, in working order. The watch is signed 'Recordon late Emery', which is an extremely rare signature. Louis Recordon took over Josiah Emery's business and stock in 1796. Emery was one of the most important English watchmakers of the 18th century. Louis Recordon was a business partner of Breguet. In terms of quality, this watch is certainly comparable to watches by Breguet!





**4217**

**5.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: große goldene Musikuhr mit Repetition, Theodore Le Roy Paris um 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 140g, 18K Gold, Staubdeckel signiert Theodore Le Roy Palais Royal, Musikwerk mit Stillschaltung, Zylinderhemmung, Viertelstundenrepetition, Musik zur vollen Stunde und auf Abfrage, signiertes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, funktionstüchtig und gut erhalten. Theodore Le Roy (geboren 1788, gestorben 1839) verlegte sein Uhrenunternehmen 1813 in das Palais Royal in Paris. Im Jahr 1827 ging er eine Partnerschaft mit August Pierre Lepaute ein; noch im selben Jahr wurden sie zu Hofuhrmachern des Königs ernannt (Brevet d'horlogers du Roi). Nach Theodores Tod im Jahr 1839 und dem Beitritt seines Sohnes etablierte sich der weltbekannte Name Le Roy & Fils, der auch von späteren Inhabern im 19. und 20. Jahrhundert beibehalten wurde. Signierte Musikhren vom Gründer der bedeutende Firma Le Roy sind extrem selten auf dem Markt!

**Pocket watch: large gold musical watch with repeater, Theodore Le Roy, Paris, c. 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 140g, 18K gold, dome signed 'Theodore Le Roy Palais Royal', musical movement with silence function, cylinder escapement, quarter-hour repeater, music on the hour and on demand, signed enamel dial, steel hands, in working order and well preserved. Theodore Le Roy (born 1788, died 1839) moved his watchmaking business to the Palais Royal in Paris in 1813. In 1827, he entered into a partnership with August Pierre Lepaute; in the same year, they were appointed court watchmakers to the King (Brevet d'horlogers du Roi). Following Theodore's death in 1839 and his son's joining the business, the world-renowned name Le Roy & Fils was established, which was retained by subsequent owners throughout the 19th and 20th centuries. Signed musical clocks by the founder of the renowned Le Roy firm are extremely rare on the market!





**4218**

**4.000 € - 8.000 €**

**Kutschenuhr/Karossenuhr: frühe Prunk-Karossenuhr für den chinesischen Markt, William Vale London um 1780**

Ca. Ø95mm, ca. 542g, Messing vergoldet, Doppelgehäuse, prächtige Gravur, Schmucksteinbesatz, inneres Gehäuse glatt, seitlich Hebel zum Anhalten der Zentralsekunde, signiertes Spindelwerk mit früher Sekunde, No. 1245, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, gangbar, guter Originalzustand, eine der frühesten englischen Uhren für den chinesischen Markt.

**Carriage clock: early ceremonial carriage clock for the Chinese market, William Vale, London, c. 1780**

Ca. Ø95mm, ca. 542g, gilt brass, double case, magnificent engraving, set with gemstones, smooth inner case, lever on the side to stop the center seconds hand, signed verge movement with early seconds hand, No. 1245, very well-preserved enamel dial, iron hands, movement intact, good original condition, one of the earliest English clocks for the Chinese market.





**4219**

**5.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr/ Karossenuhr: skelettierte Spindeluhr mit Zentralsekunde, Grantham für chin. Markt um 1780**

Ca. Ø77mm, ca. 216g, vergoldet, beidseitig originaler Steinbesatz, beidseitig verglast, Blick auf das extrem seltene skelettierte Spindelwerk mit besonders großer Unruh und Diamantdeckstein, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, Zentralsekunde, funktionstüchtig. Karossenuhren mit skelettierten Werken sind außerordentlich selten. Ein absolut identisches 2. Exemplar dieses Uhrmachers ist beschrieben und abgebildet bei „The old Watchworld“ (<https://www.cortrie.de/go/2Gx>). Die identische „Schwesteruhr“ versteigerten wir in unserer 282. Auktion für ca. 11.150€!

**Pocket watch/carriage watch: skeletonised verge watch with center seconds, Grantham for the Chinese market, c. 1780**

Approx. Ø77mm, ca. 216g, gilt, original gem-set on both sides, glazed on both sides, view of the extremely rare skeletonised verge movement with a particularly large balance wheel and diamond endstone, enamel dial, iron hands, center seconds, in working order. Carriage clocks with skeletonised verge movements are exceptionally rare. An absolutely identical second example by this watchmaker is described and illustrated in 'The Old Watchworld' (<https://www.cortrie.de/go/2Gx>). We auctioned this identical 'sister watch' in our 282nd auction for ca. €11,150!





**4220**

**5.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: absolute Rarität, goldene Zylinderuhr mit 24h-Zifferblatt und Tag/Nachtanzeige, ca. 1780**

Ca. Ø41mm, ca. 41g, 18K Gold, No. 17501, 24h-Emailleiring, mittig rotierende Scheibe mit Emaillemalerei, Darstellung von Tag und Nacht, Stahlzeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten, extrem selten. Uns ist kein weiteres, so frühes Exemplar in Gold bekannt!

**Pocket watch: an absolute rarity, a gold cylinder watch with a 24-hour dial and day/night indicator, ca. 1780**

Approx. Ø41mm, approx. 41g, 18K gold, No. 17501, 24-hour enamelled ring, centrally rotating disc with enamel painting depicting day and night, steel hands, in working order and superb condition, extremely rare. We are not aware of any other example in gold dating from such an early period!





4221

6.500 € - 12.500 €

**Taschenuhr: Rarität für den chinesischen Markt, W. Pybus, Double-Dial mit 4 Komplikationen, um 1780**

Ca. 61mm Durchmesser, ca. 177g, vergoldetes Gehäuse, beidseitig verglast, beidseitig Zifferblätter, beidseitig originaler Schmucksteinbesatz, Spindelhemmung, schauseitig Anzeige der Zeit und Zentralsekunde, rückseitig 2. Zeitzone, Sonnenkalender und Mondkalender sowie Mondphase und Regulierung, gangbar und sehr gut erhalten, dringend reinigungsbedürftig.. Pybus gilt als DER Uhrmacher für astronomische Uhren, die für den chinesischen Markt gefertigt wurden.

**Pocket watch: a rarity for the Chinese market, W. Pybus, double-dial with 4 complications, c. 1780**

Approx. 61 mm in diameter, ca. 177 g, gilted case, glazed on both sides, dials on both sides, original gem-set decoration on both sides, verge escapement, time display and center seconds on the front, 2nd time zone, solar and lunar calendars, as well as moon phase and rate indicator; movement intact and very well preserved; in urgent need of cleaning. Pybus is regarded as THE watchmaker for astronomical watches manufactured for the Chinese market.





**4222**

**4.000 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: elegante, luxuriöse vintage Rolex Cellini Ref. 3807 in Weißgold, ca. 1970**

Ca. 30 x 26mm, ca. 64g, 18K Weißgold, Handaufzug, sehr seltene und luxuriöse Vollgoldversion, gangbar, im alten Rolex Service-Etui.

**Wristwatch: elegant, luxurious vintage Rolex Cellini Ref. 3807 in white gold, ca. 1970**

Ca. 30 x 26 mm, ca. 64 g, 18K white gold, hand-wound, very rare and luxurious solid gold version, with movement intact, in the original Rolex service case.





**4223**

**2.000 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: seltene vintage IWC Yachtclub II Ref. 3312, 70er Jahre**

Ca. Ø41mm, Stahl, Ref. 3312, Quarzwerk IWC 2250, perfekt erhaltenes Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, originales Edelstahlarmband mit Faltschließe, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: rare vintage IWC Yacht Club II Ref. 3312, 1970s**

Ca. Ø41mm, steel, Ref. 3312, IWC 2250 quartz movement, perfectly preserved dial, date, center seconds, original stainless steel bracelet with folding clasp, very good condition, in working order.



**4224**

**3.000 € - 5.000 €**

**Anhängeuhr/Frachuhr: extrem rare ovale Vacheron & Constantin Ref. 7323, ca. 1970**

Ca. 46 x 35mm, ca. 39g, 18K Gold, signiertes Gehäuse mit Seriennummer und Referenznummer, signiertes Werk mit Genfer Siegel, Handaufzug, Kaliber 1003, signiertes, versilbertes Zifferblatt, Saphirkrone, Glas mit Riss im Randbereich, gangbar, sehr selten!

**Dress watch: extremely rare oval Vacheron & Constantin Ref. 7323, ca. 1970**

Ca. 46 x 35 mm, ca. 39 g, 18-carat gold, signed case with serial number and reference number, signed movement with the Hallmark of Geneva, hand-wound, Calibre 1003, signed, silvered dial, sapphire crown, glass with a crack near the edge, movement intact, very rare!





**4225**

**1.500 € - 3.500 €**

**Armbanduhr: seltene vintage Blancpain ultra thin „Golden Refile“, 18K Gold, Originalbox, ca. 1950**

Ca. Ø33,5mm, 18K Gold, Druckboden mit Referenznummer 2873, ultraflach, mit Glas nur 4,8mm stark, feines Werk Handaufzug, 17 Steine, Streifenschliff, vergoldet, versilbertes Zifferblatt, goldene Zeiger, originales Lederarmband mit goldfarbener Wempe Dornschnelle, funktionstüchtig im sehr guten Zustand mit Originalbox, sehr seltene Referenz!

**Wristwatch: rare vintage Blancpain Ultra Thin 'Golden Refile', 18K gold, original box, ca. 1950**

Ca. Ø33.5mm, 18K gold, pressed back with reference number 2873, ultra-thin, only 4.8mm thick including the crystal, fine hand-wound movement, 17 jewels, striped finish, gilted, silvered dial, gold hands, original leather strap with gold-coloured Wempe buckle, in working order and very good condition with original box, a very rare reference!



**4226**

**2.900 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: Chronometer Rolex Oyster Perpetual Date Ref. 15505, Stahl/Goldhaube, 80er Jahre**

Ca. Ø34mm, Stahl/Goldhaube, Automatikchronometer Kaliber 3035, goldenes Zifferblatt, Zentralsekunde, Datum, Lederarmband mit Rolex Dornschnelle, guter gebrauchter Zustand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: Rolex Oyster Perpetual Date chronometer Ref. 15505, steel/gold bezel, 1980s**

Ca. Ø34mm, steel/gold bezel, automatic chronometer Calibre 3035, gold dial, center seconds, date, leather strap with Rolex buckle, good second-hand condition, in working order.





**4227**

**2.300 € - 5.000 €**

**Armbanduhr: äußerst seltene quadratische Herrenuhr, Vacheron & Constantin Ref. 6787, ca. 1960**

Ca. 27 x 27mm, 18K Gold, schauseitig fein ziseliert, Druckboden, Präzisionsankerwerk mit Handaufzug Kaliber 1001, goldfarbenes, gebürstetes Zifferblatt, goldene Zeiger, Lederarmband mit Dornschnelle, sehr guter Zustand, sehr seltene Referenz, funktionstüchtig.

**Wristwatch: extremely rare square men's watch, Vacheron & Constantin Ref. 6787, ca. 1960**

Ca. 27 x 27 mm, 18-carat gold, finely chased on the front, pressed back, hand-wound precision lever movement, Calibre 1001, gold-coloured brushed dial, gold hands, leather strap with buckle, very good condition, very rare reference, in working order.



**4228**

**2.000 € - 3.000 €**

**Armbanduhr: seltene vintage Zenith AF/P „Alta Frequenza Precisione“ (Hochfrequenz-Präzision), 18K, ca. 1970**

Ca. 35 x 40mm, sehr massives 18K Goldgehäuse, Hochfrequenz-Präzisions-Automatikwerk( Das Herzstück dieser Uhren ist das Zenith Automatikkaliber 408 (oder verwandte Versionen). Es arbeitet mit einer extrem hohen Frequenz von 36.000 Halbschwingungen pro Stunde (bph). Dadurch gleitet der Sekundenzeiger extrem flüssig und die Uhr erreicht eine außergewöhnliche Ganggenauigkeit, gebürstetes Zifferblatt mit Datum, Zentralsekunde, originales Lederarmband mit originaler Dornschnelle funktionstüchtig.

**Wristwatch: rare vintage Zenith AF/P 'Alta Frequenza Precisione' (High-Frequency Precision), 18K, ca. 1970**

Ca. 35 x 40 mm, very substantial 18K gold case, high-frequency precision automatic movement (the heart of these watches is the Zenith automatic calibre 408 (or related versions). It operates at an extremely high frequency of 36,000 half-vibrations per hour (bph). This ensures the second hand glides extremely smoothly and the watch achieves exceptional timekeeping accuracy; brushed dial with date display, center seconds, original leather strap with original buckle, in working order.



4229

5.000 € - 10.000 €

**Taschenuhr: museale Chatelaine mit Uhr und Originalbox, Fraumont Paris um 1800**

Originalbox, signiert, Chatelaine mit Uhr ca. 15,5cm lang, Gewicht der Uhr 24g, Gewicht der Chatelaine ca. 50g, äußerst hochwertig gearbeitet in 18K Gold in mehrfarbigen Goldtönen, französische 18K Goldpunzen, Schmucksteinbesatz in Silberfassungen (Steinbesatz unvollständig), Uhr und Chatelaine mit insgesamt 4 Emailleplaketten mit hochfeiner Lupenmalerei, Spindelhemmung Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, Werk braucht Service/Reinigung, museales Sammlerobjekt (Scharnier der Box reparaturbedürftig). Fraumont steht für Kunstobjekte wie Flacons, Chatelains und Juwelen von höchster französischer Qualität und war im Paris des 19. Jh. einer der gefragtesten Juweliere. Später dann firmiert zu der berühmten Marke Fraumont-Meurice (oft auch als Froment-Meurice bezeichnet), eine legendäre Pariser Gold- und Silberschmiedefamilie des 19. Jahrhunderts, deren außergewöhnlicher antiker Schmuck und Meisterwerke heute hoch gehandelt werden.



**Pocket watch: museum-quality chatelaine with watch and original box, Fraumont Paris, c. 1800**

Original box, signed, chatelaine with watch ca. 15.5 cm long, weight of the watch 24 g, weight of the chatelaine ca. 50 g, exceptionally high-quality craftsmanship in 18-carat gold in multicoloured gold tones, French 18-carat gold hallmarks, gemstone setting in silver mountings (gemstone setting incomplete), watch and chatelaine featuring a total of 4 enamel plaques with very fine painting, verge escapement, enamelled dial, Breguet hands; movement requires servicing/cleaning; a museum-quality collector's item (box hinge in need of repair). Fraumont is synonymous with works of art such as flacons, chatelaines and jewellery of the highest French quality and was one of the most sought-after jewelers in 19th-century Paris. It later became the famous Fraumont-Meurice brand (often referred to as Froment-Meurice), a legendary 19th-century Parisian family of goldsmiths and silversmiths, whose extraordinary antique jewellery and masterpieces are highly prized today.









**4230**

**5.000 € - 10.000 €**

**Anhängeuhr: Extrem rare Gold/Emaillé Chatelaine-Uhr „Etruscan Revival“, Mellerio dits Meller Paris um 1870**

Ca. 13 cm lang, Gesamtgewicht ca. 68g, 18K Gold, Chatelaine und Gehäuse in gleicher Art und Weise emailliert, mit Diamanten besetzt und verziert mit violetten Steinen, Lepine-Gehäuse von hervorragender Qualität, Münzrand, ca. Ø 28mm, Seriennummer 11659, Staubdeckel signiert, Brückenwerk mit Zylinderhemmung, verschraubtes Emaille-zifferblatt, feine Breguet-Zeiger, dazugehörige Chatelaine in äußerst prächtiger Ausführung, neben dem Diamantbesatz auch noch verziert mit 4 Orientperlen, komplett originaler Zustand mit dazugehörigem Siegel und Originalschlüssel, Werk braucht Überholung (Aufzug), extrem selten in diesem Design, welches um 1870 als „Archaeological Revival“ bekannt ist. François Mellerio war einer der bedeutendsten italienischen Juweliere, eröffnete sein Geschäft in Paris 1801 und zählte zu seinen Kunden zahlreiche europäische Königshäuser.

**Pendant watch: Extremely rare gold and enamel chatelaine watch 'Etruscan Revival', Mellerio dits Meller, Paris, c. 1870**

Approx. 13 cm long, total weight ca. 68 g, 18K gold, chatelaine and case enamelled in the same style, set with diamonds and adorned with violet gemstones, Lepine case of outstanding quality, coin rim, approx. Ø 28 mm, serial number 11659, dome signed, bridgework with cylinder escapement, screw-mounted enamelled dial, fine Breguet hands, matching chatelaine in an exceptionally magnificent design, adorned not only with diamonds but also with 4 Oriental pearls, in completely original condition with matching seal and original key, Movement requires overhaul (winding), extremely rare in this design, known as the 'Archaeological Revival' from around 1870. François Mellerio was one of the most prominent Italian jewellers; he opened his business in Paris in 1801 and counted numerous European royal houses amongst his clients.





**4231**

**4.500 € - 10.000 €**

**Formuhr: extrem rare Gold/Emailleuhr für den osmanischen Markt in Form einer Dose, um 1810**

Ca. Ø28mm, ca. 20g, 18K Gold, typische Emaillemalerei für den osmanischen Markt, sehr aufwändig gestaltet, Spindelwerk nummeriert No. 1424, Emaillezifferblatt, schlichte Stahlzeiger, funktionstüchtig und mit unrestaurierter Emaille. Es handelt sich bei dieser Uhr um eine der seltensten Formuhren.

**Shaped watch: extremely rare gold and enamel watch for the Ottoman market in the shape of a box, c. 1810**

Ca. Ø28mm, ca. 20g, 18K gold, typical enamel painting for the Ottoman market, very elaborately designed, verge movement numbered No. 1424, enamel dial, simple steel hands, in working order and with unrestored enamel. This watch is one of the rarest shaped watches.





**4232**

**4.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: große, attraktive englische Gold/Emailluhr „Royal Blue“, William Parker London um 1800**

Ca. Ø47,5mm, ca. 85g, 18K Gold, Gehäusemacherpunze IM, beidseitig feinste Emaillarbeit, Gehäuse in englischer Spitzenqualität, Werk ebenfalls von hervorragender Qualität, Spindelhemmung, Diamantdeckstein, signiert und nummeriert 927, hervorragend erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: large, attractive English gold and enamel watch 'Royal Blue', William Parker London, c. 1800**

Approx. Ø47.5mm, ca. 85g, 18K gold, case maker's mark IM, the finest enamel work on both sides, case of the highest English quality, movement also of outstanding quality, verge escapement, diamond endstone, signed and numbered 927, superbly preserved enamel dial, gold hands, in working order.





**4233**

**4.500 € - 8.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Genfer Emailleuhr mit Perlen und Diamanten besetzt, Moricand um 1785**

Ca. Ø50mm, ca. 71g, 18K Gold, beidseitiger Besatz mit Orientperlen, ruckseitig blaue Guilloche-Emaille, mittig sternförmige Paillone-Arbeit mit Diamantbesatz, Gehäuse und Werk nummerngleich 19771, extrem flaches Spindelwerk, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig und sehr schön erhalten. Es ist eine weitere, sehr ähnliche Moricand Emailleuhr bekannt, bei der allerdings Perlen statt Diamanten als sternförmige Verzierung verwendet wurden. Quelle(<https://www.cortrie.de/go/9e4>)

**Pocket watch: very fine Geneva enamel watch set with pearls and diamonds, Moricand, circa 1785**

Ca. Ø50mm, ca. 71g, 18K gold, set with Oriental pearls on both sides, blue engine-turned enamel on the reverse, central star-shaped paillon work set with diamonds, case and movement bearing the same number 19771, extremely flat verge movement, enamel dial, gold hands, in working order and very beautifully preserved. Another, very similar Moricand enamel watch is known to exist, although in that example pearls were used instead of diamonds for the star-shaped decoration. Source(<https://www.cortrie.de/go/9e4>)





**4234**

**6.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: museale Gold/Emaillie Spindeluhur mit Chate-laine „Sternenhimmel“, ca. 1780**

Ca. 41mm Durchmesser, ca. 58g, 18K Gold, 2-farbig gear-beitet, blaue Guilloche-Emaillie mit eingearbeiteten Goldsternen, geheime Öffnungsmechanik des Gehäuses, Spindelhemmung mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Emaillezifferblatt, seltene Silberzeiger mit Steinbesatz, gangbar, dazugehörige Gold/Emailliechatelaine „Couronné par Lamittie“, Karabiner alt, aber ergänzt, Chatelaine original dazugehörig, sehr selten.

**Pocket watch: museum-quality gold and enamel verge watch with 'starry sky' chatelaine, ca. 1780**

Ca. 41 mm in diameter, ca. 58 g, 18-carat gold, two-tone fi-nish, blue engine-turned enamel with inlaid gold stars, secret case opening mechanism, verge escapement with hour and quarter-hour repeater, enamel dial, rare silver hands set with gemstones, movement intact, accompanying gold and enamel chatelaine 'Couronné par Lamittie', carabiner old but restored, chatelaine originally belonging to the watch, extremely rare.





**4235**

**6.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: große englische Gold/Emailleuhr mit Spezialhemmung, Rundell & Bridge um 1800**

Ca. Ø50mm, ca. 90g, 18K Gold, Emaillegehäuse in Ausnahmequalität, beidseitig mit Orientperlen besetzt, signiertes Werk mit Diamantdeckstein und früher Ankerhemmung, Emaillezifferblatt, goldene Pfeilzeiger, gangbar und in hervorragendem Zustand. Die Firma ist bekannt für ihre absolute Spitzenqualität. Ihre Emailleuhren haben auf Auktionen schon Rekordpreise erzielt (<https://www.cortrie.de/go/wX6>).

**Pocket watch: large English gold and enamel watch with special escapement, roundel and bridge, c. 1800**

Ca. Ø50mm, ca. 90g, 18K gold, enamel case of exceptional quality, set with Oriental pearls on both sides, signed movement with a diamond capstone and early lever escapement, enamel dial, gold arrow-shaped hands, movement intact and in excellent condition. The firm is renowned for its absolutely top-quality craftsmanship. Its enamel watches have already fetched record prices at auctions (<https://www.cortrie.de/go/wX6>).









4236

6.500 € - 15.000 €

**Taschenuhr: bedeutende Gold/Emaillie-Taschenuhr mit Repetition a toc et a tact, besetzt mit Rubinen und Diamanten, Hofuhrmacher Pierre le Roy a Paris, ca.1770**

Ca. Ø39mm, ca. 61g, 18K Gold, mehrfarbig emailliert, äußerst kostbar beidseitig besetzt mit Rubinen und Diamanten, Glocke, signiertes und nummeriertes Spindelwerk No.3512, originales, signiertes Emaillezifferblatt, ebenfalls besetzt mit Rubinen und Diamanten, originale Zeiger, wiederum besetzt mit Rubinen und Diamanten, hervorragender, originaler Erhaltungszustand, museale Sammleruhr von einem der bedeutendsten französischen Hersteller des 18. Jahrhunderts. Vergleichbare Uhren befinden sich in der Sammlung des Louvre und der Eremitage. Pierre Le Roy (\* 1717 in Paris; † 1785 in Vitry-sur-Seine) war einer der bedeutendsten[1] französischen Uhrmacher und Erfinder. Zusammen mit Ferdinand Berthoud war Le Roy führend in der Entwicklung der Chronometerhemmungen. Er schuf eine Temperaturkompensation durch eine Bimetall-Unruh mit justierbaren Masseschrauben und der isochronen Unruhspirale. Seine Entwicklungen schufen die Grundlage für heutige mechanische Chronometer. Le Roy wurde in Paris als Sohn des Julien Le Roy (1686–1759) geboren, der Hofuhrmacher von Louis XV. war. Nach seinem Tod übernahm Pierre Le Roy diese Aufgabe. Schmuckuhren wie die hier vorliegende Spindeluhr, gefertigt aus Gold, emailliert und mit kostbaren Edelsteinen besetzt, waren meist unikate Auftragsarbeiten gut betuchter Kunden wie Adels- und Königshäuser in aller Welt.

**Pocket watch: significant gold and enamel pocket watch with 'a toc et a tact' repeater, set with rubies and diamonds, court watchmaker Pierre le Roy in Paris, ca. 1770**

Ca. Ø39mm, ca. 61g, 18-carat gold, multicoloured enamel, exquisitely set on both sides with rubies and diamonds, bell, signed and numbered verge movement No. 3512, original, signed enamel dial, also set with rubies and diamonds, original hands, again set with rubies and diamonds, excellent original condition, a museum-quality collector's watch from one of the most significant French manufacturers of the 18th century. Comparable watches are held in the collections of the Louvre and the Hermitage. Pierre Le Roy (born 1717 in Paris; died 1785 in Vitry-sur-Seine) was one of the most important[1] French watchmakers and inventors. Together with Ferdinand Berthoud, Le Roy was a pioneer in the development of chronometer escapements. He devised a system of temperature compensation using a bimetallic balance wheel with adjustable mass screws and an isochronous balance spring. His developments laid the foundations for today's mechanical chronometers. Le Roy was born in Paris, the son of Julien Le Roy (1686–1759), who was the court watchmaker to Louis XV. Following his father's death, Pierre Le Roy took over this role. Jewelled timepieces such as this verge watch, crafted from gold, enamelled and set with precious gemstones, were mostly unique commissioned pieces for wealthy clients such as noble and royal families around the world.





**4237**

**4.500 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: goldene Spindeluhr mit sehr seltenem Porzellangehäuse, Guy Trollé Alençon um 1765**

Ca. Ø47mm, ca. 70g, 18K Gold, extrem seltenes Porzellangehäuse, Spindelwerk signiert, Emaillezifferblatt mit Zeigerdatum, Goldzeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: gold verge watch with a very rare porcelain case, Guy Trollé, Alençon, c. 1765**

Ca. Ø47mm, ca. 70g, 18K gold, extremely rare porcelain case, signed verge movement, enamelled dial with date with hand, gold hands, in working order.





4238

5.500 € - 8.500 €

**Taschenuhr: herausragende Gold/Emaillie Spindeluhr mit Repetition, J. Baptiste Baillon um 1760**

Ca. Ø47,5mm, ca. 102g, 18K Gold, französische Goldpunze 1756-1762, traumhafte Emaillearbeit mit blauen Blumenmotiven, signiertes Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition à-toc, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Jean-Baptiste Baillon (de Fontenay) war ein sehr berühmter und damals der reichste Uhrmacher in Paris im 18. Jahrhundert, er wurde Meister Uhrmacher in 1727, sein Geschäft war zuerst an die Place Dauphine später in der Rue Dauphine. Baillon war Uhrmacher von der Königin von Frankreich Maria Leczinska (1738) „Valet de Chambre-Horloger Ordinaire de la Reine“ um 1748 „Premier Valet de Chambre de la Reine“ und von etwa 1770 Uhrmacher am Hof von Königin Marie Antoinette, „Premier Valet de Chambre and Valet de Chambre-Horloger Ordinaire de la Dauphine to Marie-Antoinette“. Ferdinand Berthoud war damals sehr beeindruckt über Baillons Fabrik und Geschäft, über die Größe und hervorragende Qualität. 1753 schrieb Berthoud über Baillon's Geschäft „Es ist momentan das Schönste und Reichste Uhrengeschäft“. „Diamanten wurden nicht nur auf Taschenuhren verwendet, sogar auch auf Großuhren“. Exemplare von seinem Werk befinden sich u.a. im Musée des Arts et Métiers, Musée du Louvre in Paris, Château de Versailles, Musée Paul-Dupuy in Toulouse, Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis in Brussel, Museo Galileo in Florenz, Science Museum und Victoria and Albert Museum in London, Metropolitan Museum of Art in New York.

**Pocket watch: outstanding gold and enamel verge watch with repeater, J. Baptiste Baillon, circa 1760**

Approx. Ø47.5mm, approx. 102g, 18K gold, French gold hallmark 1756–1762, exquisite enamel work with blue floral motifs, signed verge movement with à-toc quarter-hour repeater, enamel dial, gold hands, in working order and very well preserved. Jean-Baptiste Baillon (de Fontenay) was a very famous watchmaker and, at the time, the wealthiest in Paris during the 18th century; he became a master watchmaker in 1727, and his shop was initially on the Place Dauphine and later on the Rue Dauphine. Baillon was watchmaker to the Queen of France, Maria Leczinska (1738) 'Valet de Chambre-Horloger Ordinaire de la Reine' around 1748, 'Premier Valet de Chambre de la Reine', and from around 1770, watchmaker at the court of Queen Marie Antoinette,



'Premier Valet de Chambre and Valet de Chambre-Horloger Ordinaire de la Dauphine to Marie-Antoinette'. Ferdinand Berthoud was greatly impressed at the time by Baillon's factory and shop, by their size and outstanding quality. In 1753, Berthoud wrote of Baillon's shop: "It is currently the finest and most opulent watch shop". "Diamonds were used not only on pocket watches, but even on grand clocks." Examples of his work can be found, amongst others, at the Musée des Arts et Métiers, the Musée du Louvre in Paris, the Château de Versailles, the Musée Paul-Dupuy in Toulouse, the Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis in Brussels, the Museo Galileo in Florence, the Science Museum and the Victoria and Albert Museum in London, and the Metropolitan Museum of Art in New York.





**4239**

**6.500 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: bedeutende Le Roy Gold/Emailleuhr, 61mm Durchmesser, ca. 1790**

Ca. 61mm Durchmesser, ca. 158g, 18K Gold, rückseitig fantastische Emaillemalerei mit eingearbeitetem Schmucksteinbesatz, feinste Lupenmalerei, gepunzt L 5109, Werksverglasung, signiertes Spindelwerk No. 5109, signiertes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig und im sehr schönen Zustand. Die Uhr muss über die Jahrhunderte als größte Kostbarkeit behandelt worden sein. Sie macht einen nahezu neuwertigen Eindruck. Die Größe und Qualität dieser Emailleuhr ist sensationell selten!

**Pocket watch: important Le Roy gold and enamel watch, 61 mm in diameter, ca. 1790**

Ca. 61mm in diameter, ca. 158g, 18-carat gold, fantastic enamel painting on the reverse with inlaid gemstones, very fine painting, hallmarked L 5109, glazed movement, signed verge movement No. 5109, signed enamel dial, gold hands, in working order and in very fine condition. This watch must have been treated as a most precious treasure over the centuries. It appears to be as good as new. The size and quality of this enamel watch are exceptionally rare!





**4240**

**5.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: absolute Rarität, Spindeluhr mit verstecktem erotischen Emaillegemälde und Repetition, ca. 1780**

Ca. 45mm Durchmesser, ca. 98g, extrem rares 3-teiliges Gehäuse, beidseitig aufklappbar, gearbeitet in Grüngold und Rotgold, rückseitig Hochrelief in 3 Farben, Darstellung eines Liebespaares beim Antrag, unter dem Rückdeckel ein verborgenes Emaillegemälde mit erotischer Szene, Glocke, signiert Joseph Bertrand Paris No. 826, Repetition der Stunden und Viertelstunden, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt und goldene Zeiger, gangbar und sehr gut erhalten, Schlagwerk schlägt, ist aber einstellungsbedürftig. Spindeluhren mit erotischen Gemälden kamen erst um 1800 in Mode. Frühere Exemplare sind äußerst selten und nur wenige sind heute bekannt. Sensationell selten ist aber das dieses Exemplar hier auch noch ein Werk mit Repetition hat.

**Pocket watch: an absolute rarity, a verge watch with a concealed erotic enamel painting and repeater, ca. 1780**

Ca. 45 mm in diameter, ca. 98 g, extremely rare three-part case, hinged on both sides, crafted in green gold and pink gold, high relief in three colours on the reverse, depicting a couple in love during a marriage proposal, beneath the back cover a curved enamel painting depicting an erotic scene, Bell, signed Joseph Bertrand Paris No. 826, repeater for the hours and quarter-hours, very well-preserved enamel dial and gold hands, movement intact and very well preserved, striking mechanism strikes but requires adjustment. Verge watches featuring erotic paintings only came into fashion around 1800. Earlier examples are extremely rare, and only a few are known to exist today. What makes this particular example sensationally rare, however, is that it also features a movement with a repeater.





**4241**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: herausragende Gold/Emaille Doppel-Gehäusespindeluhre für das osmanische Reich, E. Prior HM 1792**

Ca. Ø40mm, ca. 58g, 18K Gold, Doppelgehäuse, 18K Hallmarks London 1792, Außengehäuse mit gewelltem Rand, Lupenmalerei mit maritimem Motiv, inneres Gehäuse mit Blumenmotiv (Restaurierung an der Aufzugsöffnung), signiertes Spindelwerk No. 16767, signiertes Emaillezifferblatt, originale Zeiger, funktionstüchtig.

**Pocket watch: outstanding gold and enamel double-cased verge watch for the Ottoman Empire, E. Prior HM 1792**

Ca. Ø40mm, ca. 58g, 18K gold, double case, 18K hallmarks London 1792, outer case with fluted rim, very fine painting with a maritime scene, inner case with a floral scene (restoration to the winding aperture), signed verge movement No. 16767, signed enamel dial, original hands, in working order.





**4242**

**7.500 € - 25.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, Prunktaschenuhr mit Smaragdbesatz, verm. für das russische Zarenreich, Moulinié Geneve um 1810**

Ca. Ø44,5mm, 54g, sehr massiv gearbeitetes 18K Goldgehäuse, unglaubliche Goldschmiedearbeit, echter Smaragdbesatz, mehrfarbige Goldtöne, Kugelbelötung (Granulationstechnik), beidseitige Öffnungsmechanik über 2 Stifte im wellenförmigen Rand, Staubdeckel signiert Moulinié Freres & Cie Geneve, Breguet-Typ Repetitionswerk mit Zylinderhemmung, Viertelrepetition, goldenes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, gangbar und gut erhalten. Die Uhr ist eine absolute Rarität und vermutlich eine Auftragsarbeit für das russische Zarenreich. Vergleichbare Stücke findet man in der Sammlung Eremitage „The Collection of the Russian Emperors and Empresses“. Der Genfer Hersteller Moulinié Freres ist bekannt für seine Uhren mit Perlenbesatz und Steinbesatz, die heute zu Liebhaberpreisen gehandelt werden. Besonders selten ist dabei ein Exemplar mit Repetition. Provenienz: Antiquorum Genf 2012 (<https://www.cortrie.de/go/89J>).

**Pocket watch: A rarity, a ceremonial pocket watch set with emeralds, presumably for the Russian Tsarist Empire, Moulinié, Geneva, c. 1810**

Ca. Ø44.5 mm, 54g, very solidly crafted 18K gold case, incredible goldsmith's work, genuine emerald setting, multicoloured gold tones, granulation technique, opening mechanism on both sides via two pins in the wavy rim, dome signed Moulinié Frères & Cie, Geneva, Breguet-type repeater movement with cylinder escapement, quarter repeater, gold dial, pink gold hands, movement intact and well preserved. The watch is an absolute rarity and is thought to have been commissioned for the Russian Tsarist Empire. Comparable pieces can be found in the Hermitage Collection, 'The Collection of the Russian Emperors and Empresses'. The Geneva-based manufacturer Moulinié Frères is renowned for its watches set with pearls and gemstones, which today command collector's prices. A model featuring a repeater is particularly rare. Provenance: Antiquorum Geneva 2012 (<https://www.cortrie.de/go/89J>).





**4243**

**2.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: neuwertige, ungetragene Taucheruhr Glashütte Original SeaQ, Full-Set**

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Boden, drehbare Lünette, Ref. 13911098134, Automatikwerk, blaues Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, Textilarmband, ungetragen mit Glashütter Prüfbescheinigung, Originalbox und sämtlichen Papieren, NP 10.200,-€.

**Wristwatch: as good as new, unworn Glashütte Original SeaQ diver's watch, full set**

Ca. Ø40mm, stainless steel, screw-down case back, rotating bezel, Ref. 13911098134, automatic movement, blue dial, date, center seconds, fabric strap, unworn with Glashütte certificate of authenticity, original box and all documentation, RRP €10,200.



**4244**

**3.000 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: seltene vintage Gérald Genta „Bi-Retro“ Ref.3735, 90er Jahre**

Ca. Ø38mm, Stahl, verschraubt, Automatikwerk, springende Stunde, retrograde Minute, retrogrades Datum, außergewöhnliches, guillochiertes Perlmuttzifferblatt, Stahlzeiger, originales Lederarmband mit Dornschnalle, guter Originalzustand, funktionstüchtig. Die Uhr gab es in 2 Ausführungen Ref. 3735 mit Lederband und 3755 mit Stahlband(<https://www.cortrie.de/go/nY2>).

**Wristwatch: rare vintage Gérald Genta "Bi-Retro" Ref. 3735, 1990s**

Approx. Ø38mm, steel, screw-down case, automatic movement, jumping hours, retrograde minute, retrograde date, exceptional engine-turned mother-of-pearl dial, steel hands, original leather strap with buckle, in good original condition, in working order. The watch was available in two versions: Ref. 3735 with a leather strap and Ref. 3755 with a steel bracelet (<https://www.cortrie.de/go/nY2>).





**4245**

**3.500 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: seltene vintage Gérald Genta „Bi-Retro“ Ref.3734, 90er Jahre**

Ca. Ø38mm, 18K Gold, verschraubt, Automatikwerk, springende Stunde, retrograde Minute, retrogrades Datum, außergewöhnliches, guillochiertes Zifferblatt, Stahlzeiger, originales Lederarmband mit goldener Dornschnalle, Werk funktionstüchtig, Komplikationen brauchen Service. In Gold, insbesondere mit diesem Blatt ist die 3734 eine gefragte Referenz(<https://www.cortrie.de/go/LZd>).

**Wristwatch: rare vintage Gérald Genta 'Bi-Retro' Ref. 3734, 1990s**

Approx. Ø38mm, 18K gold, screw-down case, automatic movement, jumping hours, retrograde minute, retrograde date, exceptional engine-turned dial, steel hands, original leather strap with gold buckle, movement in working order, complications require servicing. In gold, particularly with this dial, the 3734 is a highly sought-after reference (<https://www.cortrie.de/go/LZd>).



**4246**

**2.500 € - 5.000 €**

**Armbanduhr: Panerai Luminor Marina 1950 3 Days Ref. PAM00312 OP6746, Box & Papiere**

Ca. Ø44mm, Stahl, Saphirboden, Automatikwerk Kaliber P 9000, schwarzes Zifferblatt, Datum, Leuchtzeiger, orig. Lederarmband mit Doppelfaltschnalle, sehr guter Zustand, Originalbox mit 2 Wechselarmbändern, Papiere, funktionstüchtig!

**Wristwatch: Panerai Luminor Marina 1950 3 Days Ref. PAM00312 OP6746, box & papers**

Ca. Ø44mm, steel, sapphire crystal caseback, automatic movement calibre P 9000, black dial, date, luminous hands, original leather strap with double folding clasp, very good condition, original box with 2 replacement straps, papers, in working order!





**4247**

**2.000 € - 4.000 €**

**Armbanduhr: ausgefallene Automatikuhr Glashütte Original „Sixties“, ungetragen, Full-SET**

Ca. Ø39mm, Ref. 1-39-52-13-02-04, Edelstahl, verschraubter Saphirboden, Automatikwerk, orangefarbenes Sonderzifferblatt, Stahlzeiger, Zentralsekunde, originales Lederarmband mit Dornschnalle, funktionstüchtig, neuwertig und ungetragen mit Box und allen Papieren.

**Wristwatch: distinctive Glashütte Original "Sixties" automatic watch, unworn, full set**

Ca. Ø39mm, Ref. 1-39-52-13-02-04, stainless steel, screw-down sapphire crystal case back, automatic movement, special orange dial, steel hands, center seconds hand, original leather strap with buckle, in working order, as good as new and unworn, with box and all paperwork.



**4248**

**2.000 € - 5.000 €**

**Armbanduhr: Chronograph Chronoswiss Lunar Ref. 7522, Stahl/Gold, Full-Set, nahezu ungetragen**

Ca. Ø38mm, Stahl/Gold, Saphirboden, Automatikwerk Kaliber 741, versilbertes, guillochiertes Zifferblatt, Kalender, Mondphase, Chronograph, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig, nahezu neuwertig mit Box und allen Papieren, 90er Jahre.

**Wristwatch: Chronoswiss Lunar chronograph Ref. 7522, steel and gold, full set, virtually unworn**

Ca. Ø38mm, steel/gold, sapphire crystal case back, automatic movement Calibre 741, silvered, engine-turned dial, calendar, moon phase, chronograph, Breguet-style steel hands, in working order, virtually as good as new with box and all papers, 1990s.





**4249**

**6.000 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: nahezu neuwertige, limitierte Cartier Ref. 2390, Basculante Mécanique, Box und Papiere von 2019**

Ca. 29 x 36mm, Stahl, Handaufzug, guillochiertes Zifferblatt, orig. Lederarmband (Armband mit Altersspuren), Originalrechnung, Servicenachweis, Zustand wie nahezu ungetragen, selten in der limitierten Handaufzugsversion, funktionstüchtig

**Wristwatch: as good as new, limited edition Cartier Ref. 2390, Basculante Mécanique, box and papers from 2019**

Ca. 29 x 36 mm, steel, hand-wound, engine-turned dial, original leather strap (strap shows signs of age), original invoice, service certificate, condition as if almost unworn, rare in the limited-edition hand-wound version, in working order





**4250**

**3.500 € - 6.500 €**

**Armbanduhr: rarer skelettierter, limitierter 18K/Stahl Chronograph, Chronoswiss Kairos, Ref. CH2324, mit Papieren**

Ca. Ø38mm, 18K Gold/Stahl, beidseitig verglast, Ref. CH 2321, limitiert 589/600, Handaufzug, Stahlzeiger, originales Lederarmband mit Dornschnalle, funktionstüchtig, guter Zustand, Papiere von 1991.



**Wristwatch: rare skeletonised, limited-edition 18K gold and steel chronograph, Chronoswiss Kairos, Ref. CH2324, with papers**

Ca. Ø38mm, 18K gold/steel, double-glazed, Ref. CH 2321, limited edition 589/600, manual winding, steel hands, original leather strap with buckle, in working order, good condition, papers from 1991.





4251

5.500 € - 10.000 €

**Armbanduhr: rarer skelettierter 18K Chronograph, Chronoswiss Kairos, limitiert 037/600, mit Papieren**

Ca. Ø38mm, 18K Gold, beidseitig verglast, Ref. CH 2321, Handaufzug, Stahlzeiger, originales Lederarmband mit Dornschnalle, funktionstüchtig, guter Zustand, Papiere von 1990.



**Wristwatch: rare skeletonised 18K chronograph, Chronoswiss Kairos, limited edition 037/600, with papers**

Ca. Ø38mm, 18K gold, double-glazed, Ref. CH 2321, hand-wound, steel hands, original leather strap with buckle, in working order, good condition, papers from 1990.







**4252**

**4.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: seltene Doppelgehäusespindeluhr, signiert Quare London, um 1715**

Ca. Ø58mm, ca. 158g, Doppelgehäuse aus Silber, glatt, Gehäuse und Werk nummergleich 3605, Platine signiert D. Quare London, Spindelhemmung, signiertes Silberzifferblatt, Eisenzeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten. Nur selten taucht eine echte Quare im Originalzustand auf. Daniel Quare gilt neben Tompion als einer der besten englischen Uhrmacher dieser Zeit und wird entsprechend hoch gehandelt. (<https://www.cortrie.de/go/aoq>).

**Pocket watch: rare double-cased verge watch, signed Quare London, circa 1715**

Ca. Ø58mm, ca. 158g, double case in silver, smooth finish, case and movement share the same number 3605, mainplate signed D. Quare, London, verge escapement, signed silver dial with iron hands, in working order and superbly preserved. A genuine Quare in its original condition is a rare find. Alongside Tompion, Daniel Quare is regarded as one of the finest English watchmakers of his time and is consequently highly prized. (<https://www.cortrie.de/go/aoq>).





**4253**

**5.000 € - 15.000 €**

**Rarität: einzeigrige Sackuhr mit Doppelgehäuse, signiert Tompion London, verm. um 1680**

Ca. Ø57mm, ca. 135g, Doppelgehäuse aus Silber, übereinstimmende Herstellerpunzen, frühes Spindelwerk mit Antrieb für nur einen Zeiger, Platine und Zifferblatt signiert Tompion London, Eisenzeiger, gangbar. Es handelt sich vermutlich um eine der frühesten Uhren von Tompion, vor dem Beginn der Nummerierung und vor der Zeit als er begann mit seinem vollen Namen zu signieren. Eine weitere dieser Uhren, die nur Tompion signiert war und zusätzlich später mit 2. Signatur mit vollem Namen wurde 2012 bei Bonhams versteigert. (<https://www.cortrie.de/go/0Zb>).

**Rarity: single-hand pocket watch with double case, signed Tompion London, probably c. 1680**

Ca. Ø57mm, ca. 135g, double silver case, matching maker's marks, early verge movement driving a single hand, mainplate and dial signed 'Tompion London', iron hands, movement intact. This is thought to be one of Tompion's earliest watches, predating the introduction of serial numbering and the period when he began signing with his full name. Another such watch, signed only 'Tompion' and later bearing a second signature with his full name, was auctioned at Bonhams in 2012 (<https://www.cortrie.de/go/0Zb>).





**4254**

**4.000 € - 6.500 €**

**Taschenuhr: frühe Genfer Sackuhr mit Emaillekloben, Etienne Boisson Geneve/London um 1700**

Ca. Ø58mm, Doppelgehäuse aus Silber, Punze LW mit Krone, fantastisches, signiertes Spindelwerk, Kloben mit Emaillemalerei, seltenes Motiv(rauchende Dame), signiertes Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, Werk läuft, Service empfohlen, selten. Etienne Boisson war ein bedeutender Genfer Uhrmacher um 1700, der auch Uhren für den englischen Markt fertigte und diese mit London signierte!

**Pocket watch: early Geneva pocket watch with enamelled plaque, Etienne Boisson, Geneva/London, c. 1700**

Ca. Ø58mm, double silver case, LW hallmark with crown, superb, signed verge movement, clasp with enamel painting, rare scene (smoking lady), signed silver dial, iron hands, movement running, servicing recommended, rare. Etienne Boisson was a prominent Genevan watchmaker around 1700, who also produced watches for the English market and signed them 'London'!





**4255**

**4.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: extrem rare englische Sackuhr mit Emaillekloden, Peter Garon London um 1700**

Ca. Ø51mm, ca. 116g, Silbergehäuse mit rückseitiger Verschlusscheibe, gepunzt IFM, fantastisches, sehr seltenes, signiertes Spindelwerk mit originaler Emailleplakette auf dem Kloben, signiertes Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, gangbar. Peter Garon war ein bekannter Londoner Uhrmacher, verzeichnet schon ab etwa 1685 bis 1709.

**Pocket watch: extremely rare English pocket watch with enamel plaque, Peter Garon London, c. 1700**

Ca. Ø51mm, ca. 116g, silver case with a locking disc on the back, hallmarked IFM, fantastic, very rare, signed verge movement with original enamel plaque on the clasp, signed silver dial, iron hands, movement intact. Peter Garon was a well-known London watchmaker, documented from around 1685 to 1709.







**4256**

**4.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: museale einzeigrige Sackuhr mit Alarm, Simon Mair(Neuberg/Neuburg) um 1690, Hofuhrmacher**

Ca. Ø59mm, ca. 188g, durchbrochen gearbeitetes, reich verziertes Doppelgehäuse mit Glocke, signiertes Spindelwerk mit frühen Pfeilern(vor 1700), verziertes Federhaus, silbernes Zifferblatt, zentral Weckerscheibe, einzeigrig, außergewöhnlich gut erhalten, gangbar, bedeutender Uhrmacher, tätig als Hofuhrmacher, bisher früheste bekannte Taschenuhr um 1690. Die hier vorliegende museale Spindeluhr ist möglicherweise noch vor 1690 gebaut worden und ist wahrscheinlich die früheste, erhaltene Uhr von Simon Mair.

**Pocket watch: museum-quality single-hand pocket watch with alarm, Simon Mair (Neuberg/Neuburg) c. 1690, court watchmaker**

Ca. Ø59mm, ca. 188g, pierced, richly decorated double case with bell, signed verge movement with early pillars (pre-1700), decorated barrels, silver dial, central alarm disc, single-hand, exceptionally well preserved, movement intact, significant watchmaker, active as a court watchmaker, the earliest known pocket watch to date, circa 1690. This museum-quality verge watch may have been made even before 1690 and is probably the earliest surviving watch by Simon Mair.



4257

5.000 € - 15.000 €

**Taschenuhr: extrem rare, frühe Sackuhr mit Alarm und früher Minutenanzeige, Jaques Girod, (Coppet) Genève um 1680**

Ca. 59,5mm Durchmesser, ca. 193g, Doppelgehäuse aus Silber, Schutzgehäuse mit Ziernageldekoration, inneres Gehäuse durchbrochen gearbeitet, Glocke, signiertes, frühes Genfer Spindelwerk mit Vasenpfeilern und früher Spirale, Wecker, extrem rares originales Silberzifferblatt mit 12-maliger Minuteneinteilung für 5-Minuten-Segmente, Eisenzeiger, gangbar, museale Rarität, Aufzugsvierkant abgenutzt, Glocke beschädigt. Eine weitere Alarmuhr dieses bedeutenden Uhrmachers wurde 2001 in Genf versteigert und erzielte 15.000 Schweizer Franken ( <https://www.cortrie.de/go/qqv>).

**Pocket watch: extremely rare, early pocket watch with alarm and early minute indicator, Jacques Girod, (Coppet) Geneva, c. 1680**

Ca. 59.5 mm in diameter, ca. 193 g, double silver case, outer case with decorative studs, inner case pierced, bell, signed early Geneva verge movement with vase-shaped pillars and early hairspring, alarm, extremely rare original silver dial with 12-division minute markings in 5-minute segments, iron hands, movement intact, a museum-quality rarity, square worn, part of bell damaged. Another alarm watch by this eminent watchmaker was auctioned in Geneva in 2001 and fetched 15,000 Swiss francs ( <https://www.cortrie.de/go/qqv>).







**4258**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: eine der frühesten 2-zeigrigen Oignons ohne Schnecke, ca. 1675-1680**

Ca. 56mm Durchmesser, ca. 114g, Messing vergoldet, Spindelwerk ohne Schnecke und mit früher Spirale, signiert Amourette à Marseille, frühe Regulierung, Kartuschenzifferblatt, Eisenzeiger, gangbar, Rarität. Uhren ohne Schnecke wurden nur von 1675 bis 1680 hergestellt. Mit Einführung der Spiralfeder verbesserte sich die Ganggenauigkeit erheblich. Es ist daher nicht verwunderlich, dass einige Uhrmacher glaubten, die Schnecke einsparen zu können. Diese Annahme erwies sich jedoch als Irrweg. Uhren ohne Schnecke und mit Spiralfeder sind bisher auch nur von den nachfolgend aufgeführten Uhrmachern bekannt: Anglois/Paris, Isaac, Bidault/Salin, Boben/Toulouse, Donnet/Castre, Dupuy/Neuchâtel, Gauthier/Paris, Jacques Gloria/Rouen, Gribelin/Paris, Hanet/Paris, Jean Hubert/Rouen, Jacob/Tour, Papillion/Florenz, Raillard/Paris, Thuret/Paris, Tompion/London.

**Pocket watch: one of the earliest two-hand 'Oignon' watches without a fusee, ca. 1675-1680**

Approx. 56 mm in diameter, ca. 114 g, gilted brass, verge movement without a fusee and with an early hairspring, signed 'Amourette à Marseille', early regulation, cartouche dial, iron hands, movement intact, a rarity. Watches without a fusee was only produced between 1675 and 1680. With the introduction of the balance spring, timekeeping accuracy improved considerably. It is therefore not surprising that some watchmakers believed they could dispense with the fusee. However, this assumption proved to be a mistake. To date, watches without a fusee and with a balance spring are known only from the watchmakers listed below: Anglois/Paris, Isaac, Bidault/Salin, Boben/Toulouse, Donnet/Castre, Dupuy/Neuchâtel, Gauthier/Paris, Jacques Gloria/Rouen, Gribelin/Paris, Hanet/Paris, Jean Hubert/Rouen, Jacob/Tour, Papillion/Florence, Raillard/Paris, Thuret/Paris, Tompion/London.



4259

8.500 € - 15.000 €

**Taschenuhr: bedeutende, extrem rare goldene Sackuhr mit Automat, John May London um 1700**

Ca. Ø54mm, ca. 146g, 18K Gold, schweres Goldgehäuse, frühes Spindelwerk, signiert John May London, goldenes Zifferblatt mit Fenster bei der „12“, darunter eine rotierende Emaillescheibe mit 6 Gemälden von Personen in Lupenmalerei, Auslösung des Automaten über einen Hebel im Randbereich, Eisenzeiger, gangbar. Goldene Sackuhren mit Automat sind extrem selten. John May war ab 1692 in London tätig. Ein bekannter Londoner Uhrmacher (Mitglied der Clockmaker's Company ab 1692). Ein berühmtes Exponat von ihm – eine reich verzierte silberne Emaille-Taschenuhr aus der Zeit um 1700 – befindet sich heute in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art in New York.

**Pocket watch: a significant, extremely rare gold pocket watch with an automaton, John May, London, c. 1700**

Approx. Ø54mm, approx. 146g, 18-carat gold, heavy gold case, early verge movement, signed John May London, gold dial with a window at the '12' position, beneath which is a rotating enamel disc featuring six paintings of figures in very fine paintings, the automaton triggered by a lever on the rim, iron hands, movement intact. Gold pocket watches with automatons are extremely rare. John May was active in London from 1692. A well-known London watchmaker (member of the Clockmakers' Company from 1692). A famous example of his work – a richly decorated silver enamelled pocket watch dating from around 1700 – is now in the collection of the Metropolitan Museum of Art in New York.







**4260**

**1.400 € - 3.000 €**

**Reiseuhr/Karossenuhr: komplizierte Kalenderuhr mit Emaillemalerei, vermutlich um 1800**

Ca. Ø96mm, 8-eckiges Messinggehäuse, Spindelwerk, traumhaft schönes Emaillezifferblatt mit dezentraler Zeit, Datum, Wochentag, Monat und Monatslänge, gangbar, Kalender funktionstüchtig.

**Travel clock/carriage clock: complicated calendar watch with enamel painting, probably c. 1800**

Approx. Ø96mm, octagonal brass case, verge movement, stunningly beautiful enamelled dial with off-centre time display, date, day of the week, month and month length, movement intact, calendar functional.



**4261**

**1.000 € - 2.000 €**

**Uhrenschlüssel: herausragender 18K Prunkschlüssel „Füllhörner“ mit Citrin, ca. 1810**

Ca. 70mm lang, ca. 31g, traumhafte Arbeit aus 18K Gold, Citrin drehbar gelagert, beidseitig facettiert. Das Füllhorn oder lateinisch Cornucopia ist ein mythologisches Symbol des Glückes. Es ist mit Blumen und Früchten gefüllt und steht für Fruchtbarkeit, Reichtum und Überfluss.

**Watch key: outstanding 18K ceremonial key 'Cornucopia' with citrine, ca. 1810**

Approx. 70 mm long, ca. 31 g, exquisite craftsmanship in 18K gold, citrine set in a swivel mount, faceted on both sides. The cornucopia, or 'horn of plenty' in Latin, is a mythological symbol of good fortune. It is filled with flowers and fruit and represents fertility, wealth and abundance.



**4262****1.500 € - 2.500 €****Uhrenschlüssel: großer goldener Spindeluhrenschlüssel mit 2 Stein-Mikromosaik Pietra Dura Platten, um 1800**

Ca. 60mm lang, massiv Gold, sehr seltene Ausführung mit 2 Schwänen, beidseitig Mikromosaik, eine Seite Vogel mit Biene, andere Seite eine Burgansicht. Mikromosaik-Schlüssel sind die größten Raritäten unter den Spindeluhrenschlüsseln, darum zierte auch so ein Schlüssel Frontseite und Rückseite des bekannten Fachbuches „Taschenuhrenschlüssel“ von Kaltenböck/Schwank.

**Watch key: large golden verge watch key with 2 stone micro-mosaic pietra dura plates, c. 1800**

Ca. 60 mm long, solid gold, very rare design featuring two swans, micromosaic on both sides, one side depicting a bird with a bee, the other side a view of a castle. Micromosaic keys are the greatest rarities amongst verge watch keys, which is why such a key adorns both the front and back covers of the well-known reference book \*Taschenuhrenschlüssel\* by Kaltenböck/Schwank.

**4263****1.200 € - 2.000 €****Uhrenschlüssel: großer goldener Prunkschlüssel mit Haardekoration, 1834**

Ca. 67mm lang, Gold, beidseitig sehr feine Haardekoration unter Glas, Darstellung einer Feder und einer gebrochenen Blüte als Trauerdekoration mit Jahreszahl 1834, auf der anderen Seite die Initialen in ovaler Kartusche, selten in so guter Erhaltung, Vierkant allerdings defekt.

**Watch key: large gold ceremonial key with hair decoration, 1834**

Ca. 67 mm long, gold, very fine hairline decoration on both sides under glass, depicting a feather and a broken flower as a mourning motif with the date 1834; on the other side, the initials in an oval cartouche; rarely found in such good condition, though the square section is damaged.



**4264****1.500 € - 3.000 €**

**Uhrenschlüssel: musealer Prunkschlüssel mit Citrin, Frankreich um 1820**

Ca. 70mm lang, 18K Gold, plastische Darstellung zweier Füllhörner, großer Citrin von ca. 50ct, Stahl-Vierkant, drehbar gelagertes Mittelteil, ausgezeichnete Qualität, ausgezeichneter Erhaltungszustand, museales Sammlerobjekt. Das Füllhorn oder lateinisch Cornucopia ist ein mythologisches Symbol des Glückes. Es ist mit Blumen und Früchten gefüllt und steht für Fruchtbarkeit, Reichtum und Überfluss.

**Watch key: museum-quality ceremonial key with citrine, France, c. 1820**

Approx. 70 mm long, 18-carat gold, sculpted depiction of two cornucopias, large citrine of ca. 50 ct, square steel shank, swivelling central section, excellent quality, excellent condition, museum-quality collector's item. The cornucopia, or 'cornucopia' in Latin, is a mythological symbol of good fortune. It is filled with flowers and fruit and represents fertility, wealth and abundance.

**4265****1.500 € - 5.000 €**

**Uhrenschlüssel: einzigartiger Relief-Prunkschlüssel in Ausnahmequalität, vermutlich Frankreich um 1820**

Ca. 80mm lang, 18K Gold, beeindruckende Reliefarbeit in 3 verschiedenen Goldtönen, fantastische Qualität, drehbares Mittelteil, besetzt mit einem echten großen Amethyst (natürliche kristalline Einschlüsse), Stahl-Vierkant. Dieser Schlüssel ist ein absolutes Ausnahmeobjekt. Er stellt die höchste Qualität eines goldenen Prunkschlüssels aus der Zeit um 1820 dar und wurde mit Sicherheit für eine sehr kostbare Uhr gefertigt.

**Watch key: unique relief splendour key in exceptional quality, probably France around 1820**

Ca. 80mm long, 18K gold, impressive relief work in 3 different gold colours, fantastic quality, rotating middle part, set with a genuine large amethyst (natural inclusions), steel square. This key is an absolutely exceptional piece. It represents the highest quality of a splendour gold key from the time around 1820 and was certainly made for a very precious watch.

**4266****1.800 € - 3.500 €**

**Uhrenschlüssel: bedeutender Directoire Schlüssel(1795-1798) in Multicolor Gold**

Ca. 78 x 47mm, ca. 29g, äußerst massiv gearbeitet in 18K Grün-, Gelb- und Rotgold, beidseitig erhabenes Relief mit Blüten und Blättern, sowie prächtigen Füllhörnern, Mittelteil mit einem Citrin besetzt, schwenkbar und als Siegelstein verwendbar, ungraviert und hervorragend erhalten. Es handelt sich bei diesem Exemplar um einen der aufwändigsten und hochwertigsten Directoire Schlüssel, die uns bekannt sind. Der Schlüssel stammt aus einer der bedeutendsten Uhrenschlüssel-Sammlungen, die teilweise in dem Buch „Les Clefs du temps“ beschrieben und dargestellt sind.





**4267**

**7.000 € - 20.000 €**

**Taschenuhr: Rarität, Barillet-Typ Musikuhr, vermutlich Genf um 1820**

Ca. 55mm Durchmesser, ca. 106g, 18K Rotgold, No. 1951, extrem seltenes Musikwerk mit Walze(Barillet), Zylinderhemmung, Viertelstundenrepetition und Musik, automatisch zur vollen Stunde oder auf Abfrage, besonders schönes Goldzifferblatt, 2-farbig emailliert, Breguet-Stahlzeiger, gangbar und technisch intakt, Gehäuse mit kleinen Druckstellen. Sogenannte Barillet-Type Musikuhr sind sensationell selten und unterscheiden sich komplett von den üblichen Musikuhrn dieser Zeit. Das Musikwerk ist völlig anders konzipiert, da es sich um ein hochwertiges Walzenwerk handelt, dass für Taschenuhren aufgrund seiner Dicke ungeeignet war und überwiegend in Emailliedosen Verwendung fand. Nur wenige Taschenuhren mit so einem Musikwerk sind bekannt und sind hoch begehrte Sammlerobjekte(<https://www.cortrie.de/go/wVY>).

**Pocket watch: A rarity, Barillet-type musical watch, probably Geneva, circa 1820**

Ca. 55 mm in diameter, ca. 106 g, 18K pink gold, No. 1951, extremely rare musical movement with barrel (barillet), cylinder escapement, quarter-hour repeater and music, playing automatically on the hour or on demand, particularly beautiful gold dial, two-tone enamelled, Breguet steel hands, movement intact and technically sound, case with minor dents. So-called 'barillet-type' musical watches are exceptionally rare and differ completely from the usual musical watches of that period. The musical movement is designed entirely differently, as it is a high-quality barrel movement which, due to its thickness, was unsuitable for pocket watches and was predominantly used in enamelled boxes. Only a few pocket watches with such a musical movement are known to exist and are highly sought-after collector's items (<https://www.cortrie.de/go/wVY>).





**4268**

**5.000 € - 7.500 €**

**Taschenuhr: seltener, skelettierter Figurenautomat Jacquemart, 18K Gold, um 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 125g, 18K Rotgold, Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition und Jacquemart, schauseitig skelettiert, 3-farbig goldene Figuren, die zur Repetition auf Glocken schlagen, seltene, sehr aufwändige Ausführung, gangbar.

**Pocket watch: rare, skeletonised Jacquemart figure automaton, 18K gold, c. 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 125g, 18K pink gold, verge movement with quarter-hour repeater and Jacquemart, skeletonised on the display side, three-coloured gold figures striking bells during the repeater, rare, very elaborate design, movement intact.







**4269**

**6.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: seltener Figurenautomat mit 4 Figuren „Punchinello & Father of Time“, um 1820**

Ca. 58mm Durchmesser, ca. 130g, 18K Gold, Spindelwerk mit Viertelstundenrepetition, schauseitig der seltene Figurenautomat, unten 2 Putti die auf Glocken schlagen, oben ein Fenster wo Punchinello erscheint und auf die Sense des „Father of Time“ schlägt, Emaille-Ziffernreif, Werk gangbar, Repetition und Automat gangbar, aber überholungsbedürftig (Schlagfolge und Geschwindigkeit).

**Pocket watch: rare figure automaton with 4 figures 'Punchinello & Father of Time', c. 1820**

Approx. 58 mm in diameter, ca. 130 g, 18-carat gold, verge movement with quarter-hour repeater; on the display side, the rare figure automaton; at the bottom, two putti striking bells; at the top, a window through which Punchinello appears and strikes the scythe of the 'Father of Time'; enamelled dial mounting; movement intact, repeater and automaton with movement intact, but in need of overhaul (strike sequence and speed).











**4270**

**8.000 € - 25.000 €**

**Taschenuhr: extrem rare, große Musikuhr „Barillet Typ“, um 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 120g, 18K Rotgold, extrem seltenes Zylinderwerk mit unabhängigem Musikwerk mit Walzenspielwerk(Barillet) und Viertelstundenrepetition, prächtig vergoldet und graviert, Ausnahmequalität, signiertes Emaille-Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, Auslösung des Musikwerkes über einen Schieber im Randbereich, funktionstüchtig und gut erhalten. Sogenannte Barillet-Type Musikuhr sind sensationell selten und unterscheiden sich komplett von den üblichen Musikuhrn dieser Zeit. Das Musikwerk ist völlig anders konzipiert, da es sich um ein hochwertiges Walzenwerk handelt, dass für Taschenuhren aufgrund seiner Dicke ungeeignet war und überwiegend in Emailledosen Verwendung fand. Nur wenige Taschenuhren mit so einem Musikwerk sind bekannt und sind hoch begehrte Sammlerobjekte(<https://www.cortrie.de/go/wVY>).

**Pocket watch: extremely rare, large 'Barillet-type' musical watch, c. 1820**

Ca. Ø56mm, ca. 120g, 18-carat pink gold, extremely rare barrel-type movement with an independent musical mechanism featuring a barrel-driven mechanism (barillet) and quarter-hour repeater, magnificently gilt and engraved, exceptional quality, signed enamel dial, pink gold hands, musical mechanism activated via a slider on the rim, in working order and well preserved. So-called 'barillet-type' musical clocks are exceptionally rare and differ completely from the usual musical clocks of that period. The musical mechanism is designed entirely differently, as it is a high-quality barrel mechanism which, due to its thickness, was unsuitable for pocket watches and was predominantly used in enamelled boxes. Only a few pocket watches with such a musical mechanism are known to exist and are highly sought-after collector's items (<https://www.cortrie.de/go/wVY>).





**4271**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: goldener Jacquemart Figurenautomat mit seltenem Werk/Gehäuse, Lepine ?, ca. 1820**

Ca. 55mm Durchmesser, ca. 102g, Gehäuse von besonderer Qualität, Breguet-Typ, vertieftes, verschraubtes Mittelteil, 18K Rotgold, sehr seltenes, besonderes Kaliber mit Zylinderhemmung, Viertelstundenrepetition und Figurenautomat, Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, gangbar, Schlagwerk justierungsbedürftig. Die Qualität von Gehäuse und Werk weichen deutlich von den „üblichen“ Jacquemarts dieser Zeit ab und deuten auf einen der großen Uhrmacher dieser Zeit hin, möglicherweise Le Roy oder Lepine.

**Pocket watch: gold Jacquemart figure automaton with rare movement/case, Lepine?, ca. 1820**

Ca. 55 mm in diameter, ca. 102 g, Case of exceptional quality, Breguet-style, recessed, screw-fixed centre section, 18K pink gold, very rare, distinctive calibre with cylinder escapement, quarter-hour repeater and figure automaton, enamelled dial, Breguet steel hands, movement intact, striking mechanism requires adjustment. The quality of the case and movement differs significantly from the 'typical' Jacquemarts of this period and suggests the work of one of the great watchmakers of the time, possibly Le Roy or Lepine.





**4272**

**7.500 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: bedeutende, große Musikuhr mit „Lepine Kaliber“, um 1820**

Ca. Ø61mm, ca. 158g, 18K Gold, rückseitig feinste Gravur, signiert C&LL, Lepine Kaliber mit sichtbarem Schlagwerk, Viertelstundenrepetition und Musikwerk, Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.

**Pocket watch: significant, large musical watch with 'Lépine calibre', circa 1820**

Ca. Ø61mm, ca. 158g, 18K gold, exquisite engraving on the reverse, signed C&LL, Lepine calibre with visible striking mechanism, quarter-hour repeater and musical movement, enamel dial, Breguet hands, in working order and very well preserved.











**4273**

**13.000 € - 40.000 €**

**Taschenuhr: Bedeutender, großer Figurenautomat Jacquemart mit Schlag auf 2 Glocken, um 1790**

Ca. Ø 65mm, ca. 179g, 18K Rotgold, Staubdeckel signiert Reymond Freres, hochfeines Zylinderwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Platine ebenfalls signiert, schauseitig der extrem seltene Automat mit Schlag auf sichtbare, ineinanderliegenden Glocken, „Jacquemart“, goldene Figuren, kleines weißes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, funktionstüchtig, extrem selten. Jacquemart Figurenautomaten mit sichtbarer Glocke gehören zu den teuersten Ausführungen von Figurenautomaten. Besonderheit bei diesem Exemplar ist die außerordentlich seltene Größe von ca. 65mm! Uns ist kein weiteres Exemplar in dieser Größe bekannt. Ein weiteres, ebenfalls sehr großes Exemplar wurde 2019 in Genf angeboten mit Schätzpreis 39.000-49.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/KoP>).

**Pocket watch: Significant, large Jacquemart figure automaton with striking mechanism on 2 bells, c. 1790**

Ca. Ø 65 mm, ca. 179 g, 18K pink gold, dome signed 'Reymond Frères', very fine cylinder movement with hour and quarter-hour repeater, mainplate also signed; on the display side, the extremely rare automaton striking visible, nested bells, 'Jacquemart', golden figures, small white enamel dial, steel hands, in working order, extremely rare. Jacquemart figure automata with visible bells are among the most expensive variants of figure automata. A distinctive feature of this example is its exceptionally rare size of ca. 65 mm! We are not aware of any other example in this size. Another, equally large example was offered in Geneva in 2019 with an estimated price of 39,000-49,000 Swiss francs (<https://www.cortrie.de/go/KoP>).





**4274**

**5.000 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: hochwertiger IWC Da Vinci Chronograph, ewiger Kalender/Mondphase, Full-Set**

Ca. Ø39mm, äußerst massives 18K Goldgehäuse, Automatikwerk, weißes Zifferblatt, neuwertiges Lederarmband mit goldener IWC Dornschließe, sehr guter Zustand mit Box und allen Papieren von 2005. Service nötig (Einstellung Kalender).

**Wristwatch: high-quality IWC Da Vinci chronograph, perpetual calendar/moon phase, full set**

Ca. Ø39mm, extremely substantial 18K gold case, automatic movement, white dial, leather strap as good as new with gold IWC buckle, very good condition with box and all papers from 2005, needs service (setting calendar).





**4275**

**4.800 € - 8.000 €**

**Armbanduhr: rarer vintage Chronograph GIRARD-PERREGAUX "Chronographe GP 9000" in 18K Pink Gold, ca. 1992**

Ca. Ø39mm, 18K Roségold, Saphirboden roségoldenes graviertes Automatikwerk, weißes Zifferblatt, roségoldene Zeiger, originales Lederarmband mit roségoldener Schließe, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, sehr selten, limitierte Kleinstauflage, No. 31.

**Wristwatch: rare vintage GIRARD-PERREGAUX "Chronographe GP 9000" chronograph in 18K rose gold, ca. 1992**

Ca. Ø39mm, 18K rose gold, sapphire crystal case back revealing an engraved rose gold automatic movement, white dial, rose gold hands, original leather strap with rose gold clasp, very good condition, in working order, very rare, limited small edition, No. 31.





**4276**

**6.000 € - 10.000 €**

**Armbanduhr: Rarität, limitierter vintage 18k Chronograph von Breitling „Montbrillant“ Ref. 22, No. 17/20**

Ca. Ø38mm, sehr massives 18K Goldgehäuse, Ref. 22, Handaufzug Valjoux 22, versilbertes Zifferblatt, 30-Minuten-Zähler, hochwertiges, neuwertiges Straußenlederarmband mit originaler Breitling 18K Dornschnelle, sehr gut erhalten, funktionstüchtig, extrem selten!

**Wristwatch: A rarity, limited-edition vintage 18k Breitling 'Montbrillant' chronograph, Ref. 22, No. 17/20**

Ca. Ø38mm, very solid 18K gold case, Ref. 22, hand-wound Valjoux 22, silvered dial, 30-minute counter, high-quality ostrich leather strap as good as new with original Breitling 18K buckle, very well preserved, in working order, extremely rare!





**4277**

**5.000 € - 8.000 €**

**Armbanduhr: gesuchter vintage Heuer Monaco Chronograph, nahezu neuwertig, rückseitig noch verklebt, Ref.73633 Valjoux 7736, ca.1972**

Ca. 40 x 40mm, Edelstahl, Handaufzug, Kaliber 7736, Zifferblatt mit weißen Totalisatoren, originale Zeiger, schwarzes Lederarmband mit Edelstahl-Dornschnelle, fantastischer, nahezu neuwertiger Erhaltungszustand, funktionstüchtig, gesuchte Sammleruhr.

**Wristwatch: sought-after vintage Heuer Monaco chronograph, as good as new, Ref. 73633 Valjoux 7736, ca. 1972**

Ca. 40 x 40 mm, stainless steel, hand-wound, calibre 7736, dial with white totalizers, original hands, black leather strap with stainless steel buckle, fantastic, as good as new condition, in working order, sought-after collector's watch.





**4278**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: schwere Savonnette mit 6 Komplikationen, inkl. Minutenrepetition, Ditisheim um 1900**

Ca. Ø55,5mm, ca. 143g, 14K Rotgold, Savonnette à-goutte, Herstellerpunze Ditisheim La Chaux-de-Fonds, No. 11539, gefertigt für Adolf Koenigsberger Berlin, Werksverglasung, Präzisionsankerwerk hoher Qualität, ehemals mit Feinregulierung (Schwanenhals fehlt), Voillkalender mit Mondphase, Chronograph und Minutenrepetition, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, gangbar, aber dringend reinigungs- und justierungsbedürftig, imposante, hoch komplizierte Präzisionsuhr. Adolf Koenigsberger (1844–1915) war eine Persönlichkeit des jüdischen Gemeindelebens in Berlin und engagierte sich im Humanitätsverein Gewul Tauw.

**Pocket watch: heavy hunting case pocket watch with 6 complications, including minute repeater, Ditisheim, circa 1900**

Approx. Ø55.5mm, approx. 143g, 14K pink gold, à-goutte hunting case pocket watch, maker's mark Ditisheim La Chaux-de-Fonds, No. 11539, manufactured for Adolf Koenigsberger Berlin, glazed movement, high-quality precision lever movement, formerly with fine adjustment (swan's neck missing), full calendar with moon phase, chronograph and minute repeater, enamel dial, pink gold hands, movement intact but in urgent need of cleaning and adjustment, an impressive, highly complicated precision timepiece. Adolf Koenigsberger (1844–1915) was a prominent figure in Berlin's Jewish community and was actively involved in the Gewul Tauw humanitarian association.





**4279**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: schwerer Chronograph Rattrapante HM 1907, Ankerchronometer/Spitzenqualität**

Ca. Ø50,5mm, ca. 123g, 18K Gold, Halbsavonnette, Londoner Import Hallmarks von 1907, Seriennummer 434753, schweizer Ankerchronometerwerk mit Schleppzeigerchronograph und Zähler, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: heavy rattrapante HM 1907 chronograph, Anker chronometer/top quality**

Approx. Ø50.5mm, approx. 123g, 18K gold, half hunting case, London import hallmarks from 1907, serial number 434753, Swiss lever chronometer movement with split-seconds chronograph and counters, enamel dial, steel hands, good condition, in working order.





**4280**

**6.500 € - 12.500 €**

**Taschenuhr: hochfeine Genfer Präzisionstaschenuhr mit Minutenrepetition, Piguet um 1900**

Ca. 51,5mm Durchmesser, ca. 112g, 18K Gold, rückseitig emailliertes Monogramm, à-goutte Gehäuse No.8669, Werksverglung, Genfer Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition, nummerngleich mit dem Gehäuse 8669, signiert Piguet, Guillaume & Cie., signiertes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig. Das Werk dieser Uhr ist qualitativ vergleichbar mit Patek Philippe, eine sonst kaum erreichte Qualität.

**Pocket watch: very fine Geneva-made precision pocket watch with minute repeater, Piguet, circa 1900**

Ca. 51.5 mm in diameter, ca. 112 g, 18K gold, enamelled monogram on the back, à-goutte case No. 8669, factory seal, Geneva precision lever movement with minute repeater, movement number matching the case (8669), signed Piguet, Guillaume & Cie., signed enamel dial, gold hands, in working order. The movement of this watch is of a quality comparable to that of Patek Philippe, a standard of quality rarely matched elsewhere.





4281

10.000 € - 25.000 €

**Taschenuhr: bedeutende frühe Le Roy/Louis Audemars mit 6 Komplikationen, ca. 1870**

Ca. Ø53mm, ca. 135g, schweres 18K Goldgehäuse à-goutte, Gehäuse mit beiden Herstellernummern Louis Audemars 11266 mit Louis Audemars Gehäusepunze, sowie Le Roy Paris Horloger de la Marne No. 49464 auf dem Staubdeckel, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Chronometerunruh, Wolfsverzahnung und goldenen Laufrädern, früher Louis Audemars Kronenaufzug, ewiger Kalender mit Berücksichtigung des 29. Februar, Mondphase und Mondalter, somit 6 Komplikationen, gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, funktionstüchtig, Bügel mit Tragespuren, ansonsten sehr gut erhalten, selten.

**Pocket watch: significant early Le Roy/Louis Audemars with 6 complications, ca. 1870**

Ca. Ø53mm, ca. 135g, heavy 18K gold 'à-goutte' case, case bearing both manufacturer's numbers: Louis Audemars 11266 with the Louis Audemars case hallmark, and Le Roy Paris Horloger de la Marne No. 49464 on the dome, very fine lever chronometer movement with chronometer balance, wolf's toothing and gold wheels, formerly a Louis Audemars crown winding mechanism, perpetual calendar taking 29 February into account, moon phase and moon age, thus 6 complications, well-preserved enamel dial, gold hands, in working order, bows showing signs of wear, otherwise in very good condition, rare.











**4282**

**12.000 € - 20.000 €**

**Taschenuhr: einzigartige Cabriolet Prunksavonnette mit 8-Tage Duplexwerk, Racine um 1840**

Ca. 60mm Durchmesser, ca. 155g, 18K Gold à-goutte, prächtig graviert, sog. Wendegehäuse „CABRIOLET“, tragbar als Lepine oder Savonnette, No. 27585, Werk, Gehäuse und Zifferblatt signiert, extrem seltenes 8-Tage-Werk mit 2 Federhäusern und Duplexhemmung, nummerngleiches Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, sehr gut erhalten und funktionstüchtig, absolute Rarität. In unserer 112. Auktion versteigerten wir eine bedeutende Emailleuhr mit Grande Sonnerie, ebenfalls signiert Racine, ca. 1820, versteigert für 212.000€.

**Pocket watch: unique Cabriolet ceremonial savonnette with 8-day duplex movement, Racine, c. 1840**

Approx. 60 mm in diameter, approx. 155 g, 18-carat gold à-goutte, magnificently engraved, so-called reversible 'CABRIOLET' case, wearable as a Lepine or a hunting case pocket watch, No. 27585, movement, case and dial signed, extremely rare 8-day movement with 2 barrels and duplex escapement, matching enamelled dial, steel hands, very well preserved and in working order, an absolute rarity. In our 112th auction, we sold a significant enamelled watch with Grande sonnerie, also signed Racine, ca. 1820, which sold for €212,000.









**4283**

**20.000 € - 50.000 €**

**Taschenuhr: bedeutendes Genfer Chronometer mit 7 Komplikationen, B. Haas Geneve um 1890**

Ca. Ø54mm, ca. 150g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, Staubdeckel bez. „CHRONOMETRE“, signiert B. Haas Jne & Cie No. 15333, Genfer Ankerchronometer in Spitzenqualität, ewiger Kalender, Mondphase, Mondalter und Minutenrepetition, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, sehr gut erhalten und funktionstüchtig. Nur wenige Taschenuhren in Chronometerqualität haben Komplikationen. Das liegt daran dass es schwer war bei Uhren die Zusatzkomplikationen hatten die Ganggenauigkeit zu erreichen, die ein Chronometer haben musste. Nur wenige Hersteller wie Patek Philippe, Vacheron & Constantin und eben auch B. Haas waren dazu in der Lage. Diese Uhren sind heute besonders begehrte und hochwertige Sammlerstücke! Die „Schwesteruhr“ No. 15773 wurde 2010 in Genf angeboten(<https://www.cortrie.de/go/PoA>). Eine weitere dieser Uhren No. 15849 übertraf im Ergebnis sogar den oberen Schätzwert von CHF 55.000,-(<https://www.cortrie.de/go/7Z6>).

**Pocket watch: significant Geneva chronometer with 7 complications, B. Haas, Geneva, circa 1890**

Ca. Ø54mm, ca. 150g, 18K gold, à-goutte savonnette, engine-turned, dome inscribed „CHRONOMETRE“, signed B. Haas Jne & Cie No. 15333, top-quality Geneva Anker chronometer, perpetual calendar, moon phase, age of the moon and minute repeater, very well-preserved enamel dial, gold hands, in very good condition and in working order. Very few pocket watches of chronometer quality feature complications. This is because it was difficult to achieve the accuracy required of a chronometer in watches that had additional complications. Only a few manufacturers, such as Patek Philippe, Vacheron & Constantin and, indeed, B. Haas, were capable of doing so. These watches are now particularly sought-after and highly prized collector's items! The 'sister watch', No. 15773, was offered for sale in Geneva in 2010 (<https://www.cortrie.de/go/PoA>). Another of these watches, No. 15849, even exceeded the upper estimate of CHF 55,000 (<https://www.cortrie.de/go/7Z6>).







**Taschenuhr: bedeutende Gold/Emaille-Savonnette, 5. Schah von Persien, Mozaffar ad- Din, ca. 1905**

Ca. Ø55mm, ca. 131g, 18K Gold, schauseitig Emaille-Lupenmalerei, Darstellung des 5. Schah von Persien, Mozaffar ad-Din als Kommandeur der persischen Garde, originaler Schmuckbesatz aus Diamanten und Rubinen, rückseitig das persische Wappen mit Löwe, Säbel, Sonne und Lorbeerkranz, Rand ebenfalls fantastisch emailliert, Seriennummer 47722, Staubdeckel bezeichnet „Mouvement de la Vallee“, Staubdeckel ebenfalls mit Auflistung der Komplikationen: Minutenrepetition und Chronograph, Werksverglasung, hochkompliziertes Schweizer Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition und Chronograph, extrem seltenes Zifferblatt aus roter Guilloche-Emaille, goldene Ziffern, goldene Zeiger, funktionstüchtig. Die Uhr präsentiert sich in einem wunderbaren Erhaltungszustand, beide Gemälde sind original und nicht restauriert. Die Signatur „Mouvement de la Vallee“ ist ein Hinweis auf die hohe Werksqualität, für die Werke aus dem „Vallee“ bekannt sind, z.B. Le Coultre oder Louis-Elisée Piguet. Entweder es handelt sich um die persönliche Uhr des 5. Schahs von Persien oder aber um eine äußerst kostbare Präsentuhr. Uns ist ein weiteres Exemplar mit exakt gleichem Gehäuse, aber normaler „weißer“ Zifferblattausführung bekannt, Provenienz Dr.Crott Jubiläumsauktion 2015, Schätzpreis 75.000-85.000€. Mozaffar ad- Din Schah (1853-1907) regierte von 1896-1907 als Schah von Persien.



**Pocket watch: significant gold and enamel hunting case pocket watch, 5th Shah of Persia, Mozaffar ad-Din, ca. 1905**

Ca. Ø55mm, ca. 131g, 18-carat gold, very fine painting of the 5th Shah of Persia on the front, Mozaffar ad-Din, as commander of the Persian Guard, original diamond and ruby setting; on the reverse, the Persian coat of arms featuring a lion, a sabre, a sun and a laurel wreath, the rim also beautifully enamelled, serial number 47722, dome inscribed 'Mouvement de la Vallee', dome also listing the complications: minute repeater and chronograph, glazed movement, highly complex Swiss precision lever movement with minute repeater and chronograph, extremely rare dial in red engine-turned enamel, gold numerals, gold hands, in working order. The watch is in a marvellous state of preservation; both paintings are original and have not been restored. The signature 'Mouvement de la Vallee' is an indication of the high quality for which movements from the 'Vallee' are renowned, such as those by Le Coultre or Louis-Elisée Piguet. This is either the personal watch of the 5th Shah of Persia or an extremely valuable gift watch. We are aware of another example with an identical case but a standard 'white' dial, from the Dr Crott Anniversary Auction 2015, with an estimated price of €75,000–85,000. Mozaffar ad-Din Shah (1853–1907) reigned as Shah of Persia from 1896 to 1907.



4285

15.000 € - 75.000 €

**Taschenuhr: bedeutende, große Emailleuhr für den chinesischen Markt, zugeschrieben Jaquet-Droz um 1780**

Ca. Ø61,5mm, ca. 173g, 18K Gold, beidseitiger Orientperlenbesatz, rückseitig Emaille-Lupenmalerei, vermutlich nach einem Gemälde von FRANCESCO BARTOLOZZI, prächtiges Zylinderwerk mit Diamantdeckstein und originale Staubdeckel, Bauart, Prunkgravur, Beschriftung und Qualität lassen diese Uhr dem bedeutenden Jaquet-Droz zuzuordnen, Emaillezifferblatt, originale, typische Jaquet-Droz Goldzeiger, gangbar, kleiner Glasurschaden im Randbereich der Emaille(Riss/Fahne innerhalb der Glasur - kein Ausbruch). Emailleuhren für den chinesischen Markt von Jaquet-Droz gehören zu den größten Kostbarkeiten unter den Emailleuhren. Eine in nahezu allen Details identische Uhr und auch nahezu nummerngleich wurde 2004 in Genf versteigert und erzielte 63.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/4eD>).



**Pocket watch: a significant, large enamelled watch for the Chinese market, attributed to Jaquet-Droz, circa 1780**

Approx. Ø61.5 mm, ca. 173 g, 18-carat gold, set with Oriental pearls on both sides, very fine enamel painting on the reverse, presumably based on a painting by FRANCESCO BARTOLOZZI, magnificent cylinder movement with diamond endstone and original dome; the design, ornate engraving, inscriptions and quality all point to this watch being attributable to the eminent Jaquet-Droz; enamelled dial, original, typical Jaquet-Droz gold hands, movement intact, minor damage to the glaze at the edge of the enamel (crack/flaw within the glaze – no chip). Enamel watches produced by Jaquet-Droz for the Chinese market are among the greatest treasures in the world of enamel timepieces. A watch identical in almost every detail and bearing almost the same serial number was auctioned in Geneva in 2004 and fetched 63,000 Swiss francs (<https://www.cortrie.de/go/4eD>).







**4286**

**10.000 € - 30.000 €**

**Taschenuhr/Halsuhr“ museale, große, extrem rare, besonders frühe Emaille-Formuhr in Herzform, ca. 1780**

Ca. 49 x 67mm, ca. 71g, 18K Gold, rote Guilloche-Emaille mit mehrfarbigen Paillone-Einlagen, absolut sensationelle Emaillequalität, Spindelwerk signiert Chailly à Lille, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten, Gehäuse im unrestaurierten Originalzustand, museale, extrem rare Formuhr in beeindruckender Qualität und Größe. In dieser Qualität und Größe sind lediglich Uhren von Cox und Piguet & Meylan bekannt, die heute zu Liebhaberpreisen gehandelt werden.

**‘Pocket watch/pendant watch’ – museum-quality, large, extremely rare, particularly early heart-shaped enamel watch, ca. 1780**

Ca. 49 x 67 mm, approx. 71 g, 18-carat gold, red engine-turned enamel with multicoloured paillons inlays, absolutely sensational quality of enamel, verge movement signed ‘Chailly à Lille’, enamelled dial, gold hands, in working order and very well preserved, case in its original, unrestored condition, museum-quality, extremely rare shaped watch of impressive quality and size. Watches of this quality and size are known only from Cox and Piguet & Meylan, which are now traded at collector’s prices.





**4287**

**4.500 € - 7.500 €**

**Formuhr: sehr seltene Gold/Emaillé Violine mit Duftbehälter und Notenblattdekoration, J.A. Köstler Wien um 1800**

Ca. 70mm lang, ca. 28g, Gold/Emaillé, fantastische Malerei, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, gangbar, kleiner Abplatzer unter den Saiten, ansonsten sehr gut erhalten, gangbar, bekannter Wiener Uhrmacher, tätig ab 1781..

**Form watch: a very rare gold and enamel violin with a scent container and musical score decoration, J.A. Köstler, Vienna, c. 1800**

Ca. 70 mm long, ca. 28 g, gold and enamel, fantastic painting, signed verge movement, enamel dial, movement intact, small chip beneath the strings, otherwise very well preserved, movement intact, renowned Viennese watchmaker, active from 1781.





**4288**

**8.000 € - 15.000 €**

**Anhängeuhr/Formuhr: die wohl seltenste Gold/Emaille Mandoline mit Musikstück als Notenblatt, um 1800**

Ca. 63mm lang, ca. 20g, 18K Gold, originaler Orientperlenbesatz, rote Guilloche-Emaille, No. 2062, Seiten mit Darstellung eines Notenblattes des Musikstückes Paul et Virginie von Jean-Francois Le Sueur, schauseitig Blick auf die Unruh, Korpus aufklappbar, innen das versteckte Spindelwerk, Emaillezifferblatt (kleiner Chip an der Aufzugsöffnung), Goldzeiger, gangbar und sehr gut erhalten. Lt. dem Experten und Literatur-Autor für Formuhren Luc Van Cauwenbergh sind lediglich 6 Exemplare mit Notenblatt als Seitendekoration bekannt, eine davon auf einer Auktion angeboten, Zürich 2015, verkauft für 14900 Schweizer Franken.

**Pocket watch/shaped watch: arguably the rarest gold and enamel mandolin with a musical score depicted as a sheet of music, c. 1800**

Ca. 63 mm long, ca. 20 g, 18-carat gold, original Oriental pearl setting, red engine-turned enamel, No. 2062, Sides depicting a musical score of the piece \*Paul et Virginie\* by Jean-François Le Sueur; the front offers a view of the balance wheel; the case opens to reveal the hidden verge movement; enamelled dial (small chip on the winding aperture); gold hands; the movement is intact and very well preserved. According to Luc Van Cauwenbergh, an expert and author on shaped clocks, only six examples with a musical score as side decoration are known to exist; one of these was offered at auction in Zurich in 2015 and sold for 14,900 Swiss francs.



4289

8.000 € - 15.000 €

**Formuhr/Anhängeuhr: museale, hochfeine, besonders große Gold/Emaill-Formuhr mit Diamantbesatz „Scarabäus“, vermutlich Genf um 1860**

Ca. 64mm lang, ca. 41g, 18K Gold, rote Guilloché-Emaill, prächtiger Diamantbesatz, äußerst detaillierte Darstellung des Skarabäus, ovales Formwerk mit Zylinderhemmung und Schlüsselaufzug, sehr selten ist der verglaste Rahmen für ein Andenken zwischen Boden und Staubdeckel, am unteren Ende ein Miniaturdrücker zum Öffnen der Flügel, darunter verborgen das perfekt erhaltene Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in gutem Zustand, in der Größe und Qualität eine der wertvollsten Scarabäus-Formuhren, die bekannt sind, Werk läuft, braucht aber dringend Reinigung.

**Figurative watch/pendant watch: museum-quality, very fine, particularly large gold and enamel figurative watch set with diamonds, 'Scarab', probably Geneva, c. 1860**

Ca. 64 mm long, ca. 41 g, 18-carat gold, red engine-turned enamel, magnificent diamond setting, extremely detailed depiction of the scarab, oval-shaped movement with cylinder escapement and key winding; the glazed frame for a memento between the case back and the dome is very rare; at the lower end, a miniature push-button for opening the wings, beneath which lies the perfectly preserved enamel dial, blued steel hands, in working order and in good condition; in terms of size and quality, one of the most valuable scarab-shaped clocks known to exist; the movement is running but urgently requires cleaning.





4290

10.000 € - 30.000 €

**Formuhr:** eine der seltensten Gold/Emaillie Formuhren „Das Kirschenpaar“, verm. Genf um 1810

Ca. 70mm lang, ca. 52g, 18K Gold, rot emailliert, eine Kirsche mit versteckter Uhr, Spindelhemmung, Emaillezifferblatt, die andere Kirsche ein Duftbehälter/ Vinaigrette, mit goldenem Ratschenschlüssel, gangbar und hervorragend erhalten, museale Rarität.

**Figurative watch:** one of the rarest gold and enamel figurative watches, 'The Pair of Cherries', probably Geneva, c. 1810

Approx. 70 mm long, ca. 52 g, 18-carat gold, red enamel, one cherry containing a concealed watch, verge escapement, enamel dial; the other cherry is a perfume bottle/vinaigrette, with a gold ratchet key, with the movement intact and superbly preserved, a museum-quality rarity.











4291

19.000 € - 35.000 €

**Formuhr: absolute Rarität, verm. einzig bekannter Patek Philippe „Flakon“ mit Stammbuchauszug, 1854**

Ca. 48 x 27mm, 18K Gold, blaue Emaillie und Diamanten gefasst in Silber, Oberteil mit aufklappbarem Flakonverschluss, geheimer Öffnungsknopf für den Deckel, versteckt in einer der Kettenösen, nummeriert No. 1, beidseitig aufklappbar, herzförmiges Zylinderwerk mit Schlüsselaufzug, unter dem Zifferblatt signiert, No. 9608, verschraubtes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, originale Gold/Emailliechatelaine mit Schlüssel und Petschaft mit Monogramm CJ, gangbar, teilweise Restaurierungen in der Emaillie. Die Uhr ist eine museale Rarität und vermutlich ein Unikat. Auch die Nummer 1 deutet darauf hin. Uns ist kein weiterer Flakon von Patek Philippe bekannt. Der Gehäusemacher ist vermutlich auch aus Genf. Der Stammbuchauszug bestätigt das herzförmige Werk, gefertigt 1854. Bei vielen Emaillie-Formuhren waren Werkshersteller und Gehäusehersteller unterschiedliche Firmen. Meist waren die Werke französisch oder aus Wien, extrem selten auch aus Genf wie die bedeutenden Gehäusemacher. Nach unseren Recherchen sind etwa 10 Patek Philippe Formuhren mit den herzförmigen Werken bekannt, alle aus den 1850er Jahren, keine Uhr davon war jedoch ein Flakon.

**Shaped watch: an absolute rarity, presumably the only known Patek Philippe 'Flakon' with an extract from the archives, 1854**

Ca. 48 x 27 mm, 18K gold, blue enamel and diamonds set in silver, upper section with hinged flacon clasp, secret opening button for the lid concealed in one of the chain eyelets, numbered No. 1, opens on both sides, heart-shaped cylinder movement with key winding, signed beneath the dial, No. 9608, screw-fixed enamel dial, gold hands, original gold/enamel chatelaine with key and signet ring bearing the monogram CJ, with the movement intact, and some restoration to the enamel. The watch is a museum-quality rarity and is likely to be one of a kind. The number 1 also suggests this. We are not aware of any other flacon by Patek Philippe. The case maker is also thought to be from Geneva. The extract from the archives confirms the heart-shaped movement, manufactured in 1854. In many enamel flacon watches, the movement manufacturer and the case maker were different companies. In most cases, the movements were French or from Vienna; extremely rarely, they were from Geneva, like the prominent case makers. According to our research, there are around 10 known Patek Philippe shaped watches with heart-shaped movements, all dating from the 1850s; however, none of them was a flacon.





**4292**

**12.000 € - 16.000 €**

**Formuhr: hochfeine Gold/Emaille Lorgnette mit Diamantbesatz, A. Golay Lereche Geneve um 1850**

Ca. 90mm lang, ca. 44g, 18K Gold, prächtige Gravur, blaue Emaille, besetzt mit Diamanten, verstecktes Zylinderwerk, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, sehr guter Originalzustand, gangbar.

**Fancy watch: very fine gold and enamel lorgnette set with diamonds, A. Golay Lereche, Geneva, c. 1850**

Approx. 90 mm long, ca. 44 g, 18-carat gold, magnificent engraving, blue enamel, set with diamonds, concealed cylinder movement, very well-preserved enamel dial, very good original condition, movement intact.













**4293**

**20.000 € - 30.000 €**

**Halsuhr: bedeutende Emailleuhr „Huaud fecit“, ca. 1685, Werk Domenicus Molenaer Amsterdam**

Ca. Ø36mm, hochkarätiges Gold, komplett emailliert, rückseitig Darstellung von Hérode, Hérodiade und Salomé, innen Burg mit Ritter, Seite mit den üblichen 4 Kartuschen mit Burgansichten, die einen Zusammenhang zum inneren Gemälde bilden, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, unrestaurierter Originalzustand, feine Brandrisse in der Emaille, Gehäuse signiert Huaud Le Puisné fecit, gangbar. Viele der erhaltenen Huaud-Gehäuse aus der Zeit um 1685 wurden mit Werken aus dem frühen und mittleren 18. Jh. ausgestattet, wie auch hier bei dieser Uhr. Huaud-Uhren mit Werken aus der Zeit um 1685 werden extrem hoch gehandelt, da der Großteil dieser Uhren spätere Werke haben, Quelle 1. holländisches Werk aus dem 18. Jh. (<https://www.cortrie.de/go/5e3>). 2. frühes Werk aus dem 17. Jh. (<https://www.cortrie.de/go/3eA>). Eine Huaud-Emailleuhr mit identischem Gemälde mit Darstellung von Hérode, Hérodiade und Salomé befindet sich in der Sammlung des Louvre.

**Pendant watch: important enamelled watch 'Huaud fecit', ca. 1685, movement by Domenicus Molenaer, Amsterdam**

Ca. Ø36mm, high-carat gold, fully enamelled, reverse depicting Herod, Herodias and Salome; inside, a castle with a knight; on the side, the usual four cartouches with views of the castle, which form a connection to the inner painting; signed verge movement; enamelled dial; gold hands; in unrestored original condition; fine firing cracks in the enamel; case signed 'Huaud Le Puisné fecit'; movement intact. Many of the surviving Huaud cases from around 1685 were fitted with movements from the early and mid-18th century, as is the case with this clock. Huaud clocks with movements dating from around 1685 command extremely high prices, as the majority of these clocks have later movements; source: 1. Dutch movement from the 18th century. (<https://www.cortrie.de/go/5e3>). 2. Early 17th-century movement (<https://www.cortrie.de/go/3eA>). A Huaud enamel watch featuring an identical painting depicting Herod, Herodias and Salome is held in the Louvre's collection.





4294

50.000 € - 200.000 €

**Halsuhr: bedeutendes, einmaliges Paar Gold/Emaillie-Halsuhren, Blois 1640/1650**

1. Ca. Ø33mm, ca. 34g, Gold, hochkarätig, vermutlich 20K, Gehäuse komplett emailliert, Oberseite und Unterseite mit aufwändigen, sehr detaillierten mythologischen Szenen, die Rückseite der Schale zeigt „DAS URTEIL DES PARIS“ und auf dem Deckel ist die „ALLEGORIE DER JUSTITIA“ zu sehen. Der Gehäuserand zeigt vier Kartuschen mit Landschaftsbildern. Die Vorlagen sind Stiche von Michel Dorigny, die Bilder dazu stammen wohl von Simon Vouet (1590-1649). Der schwarze Rand ist nur von drei Gehäusen aus Blois bekannt, hochfeines, frühes Spindelwerk mit Vasenpfeilern, 2-armige Unruh ohne Spirale, Platine signiert Laurier Blois, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, herausragender Erhaltungszustand, im Randbereich minimal rissig. Francois Laurier war verzeichnet um 1650 in Blois und verstarb 1663. Blois Emailleuhren aus der Zeit um 1650 mit Werken aus dieser Zeit sind museale Objekte. Viele dieser Gehäuse, die bereits damals als Kunstwerke geschätzt wurden, haben Werke aus dem 18. Jahrhundert. Bei der hier vorliegenden Uhr handelt es sich um ein Original aus Blois um 1640/50, ein museales Sammlerobjekt. Vergleichbare Uhren: 1. (<https://www.cortrie.de/go/xqG>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/N9J>), 3. (<https://www.cortrie.de/go/XI1>). 2. Gehäuse mit absolut identischen Maßen und in absolut identischer Bauweise, ca. Ø33mm, ca. 34g, Gold, hochkarätig, vermutlich 20K, Gehäuse komplett emailliert, Oberseite und Unterseite mit aufwändigen, sehr detaillierten mythologischen Szenen, die Schalen-Innenseite zeigt eine idealisierte Landschaft mit einem Bauernhaus und einem Angler im Fluss, die Deckelinnenseite eine Flusslandschaft mit Bäumen und einem Dorf im Vorgebirge. Die Rückseite der Schale zeigt „Ceres, Bacchus und Venus bei der Weinlese vom Luchs beobachtet“ und auf dem Deckel ist die Szene „Ceres, Bacchus und Venus feiern heftig“ zu sehen. Der Gehäuserand zeigt vier Kartuschen mit Landschaftsbildern. Die Vorlagen sind Stiche von Michel Dorigny, die Bilder dazu stammen wohl von Simon Vouet (1590-1649), frühes Spindelwerk mit







Vasenpfeilern, 2-armige Unruh ohne Spirale, Platine signiert Francois Berger Paris, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, herausragender Erhaltungszustand. BEMERKUNG: Nach unserem Kenntnisstand ist dies das einzige bekannte Paar von Blois Emailleuhren das bekannt ist. Ebenso besonders ist, dass beide Uhren noch ihre Originalwerke aus der Zeit haben und der 3. Aspekt der größten Seltenheit ist die Größe der Uhren, die von der üblichen Größe der bekannten Emailleuhren aus Blois deutlich abweicht!

**Pendant watch: a significant, unique pair of gold and enamel pendant watches, Blois 1640/1650**

1. Ca. Ø 33 mm, ca. 34 g, gold, high carat, probably 20 carat, case fully enamelled, top and bottom featuring elaborate, highly detailed mythological scenes; the reverse of the bowl depicts 'THE JUDGEMENT OF PARIS' and the lid shows the 'ALLEGORY OF JUSTICE'. The rim of the case features four cartouches with landscape scenes. The source material consists of engravings by Michel Dorigny; the images themselves are thought to be by Simon Vouet (1590–1649). The black bezel is known only from three cases from Blois; it features a very fine, early verge movement with vase-shaped pillars, a two-arm balance wheel without a hairspring, a mainplate signed 'Laurier Blois', an enamelled dial and gold hands. It is in an outstanding state of preservation, with minimal cracking around the edge. François Laurier was recorded in Blois around 1650 and died in 1663. Blois enamel clocks from around 1650 with movements from that period are museum pieces. Many of these cases, which were already prized as works of art at the time, contain 18th-century movements. The clock presented here is an original from Blois dating from around 1640/50, a museum-quality col-

lector's item. Comparable clocks: 1. (<https://www.cortrie.de/go/xqG>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/N9J>), 3. (<https://www.cortrie.de/go/XI1>). 2. Case with absolutely identical dimensions and of absolutely identical construction, ca. Ø33mm, ca. 34g, gold, high carat, presumably 20K, case fully enamelled; the top and bottom feature elaborate, highly detailed mythological scenes, whilst the inside of the case shows an idealised landscape with a farmhouse and a fisherman in the river, and the inside of the caseback depicts a riverside landscape with trees and a village in the foothills. The reverse of the bowl depicts 'Ceres, Bacchus and Venus during the grape harvest, watched by a lynx', whilst the lid shows the scene 'Ceres, Bacchus and Venus celebrating wildly'. The rim of the case features four cartouches with landscape scenes. The designs are based on engravings by Michel Dorigny; the accompanying images are thought to be by Simon Vouet (1590–1649). The movement is an early verge movement with vase-shaped pillars, a two-arm balance wheel without a hairspring, a mainplate signed 'François Berger, Paris', an enamelled dial and iron hands; the watch is in an outstanding state of preservation. NOTE: To the best of our knowledge, this is the only known pair of Blois enamel clocks. Equally remarkable is the fact that both clocks still possess their original movements from that period; the third aspect of their extreme rarity is the size of the clocks, which differs significantly from the usual size of known Blois enamel clocks!



**4295****40.000 € - 200.000 €**

**Museale goldene Achat-Schnupftabakdose sogenanntes Steinkabinett, zugeschr. Johann Christian Neuber à Dresden um 1780**

Ca. 8,5 x 6,2 x 3 cm, ca. 172 g, oktagonales Gehäuse, später mit zwei französischen Importmarken für Gold versehen 1864-1893. Die oktagonale Dose ist mit 60 nummerierten Exemplaren (ganz typisch und von anderen Dosen von Neuber ebenso bekannt) von semi-transluziden und opaken Hartsteinen versehen, darunter eine Vielzahl von dendritischen und gebänderten Achaten, Jaspis, Chalcedon u.a., unterteilt durch schmale Goldstege. Der scharnierte Deckel ist belegt mit 16 Steinen, einzeln nummeriert auf den Goldstegen im Innendeckel. Im Zentrum befindet sich eine ovale Portraitkartusche unter gewölbtem Rosenquarz mit schmaler blauer Emailbordüre, eingefasst von einem breiten, ziselierten und gravierten Rahmen. Der Boden ist ähnlich gestaltet, die Nummern 45 bis 60 sind auf den Goldstegen am Rand eingraviert und verteilen sich strahlenförmig von einer zentralen ovalen Achatplatte nach außen. Die Seiten sind mit 28 rechteckigen Achat-Reserven inmitten schmaler Goldrähmchen belegt und ebenfalls nummeriert (17 bis 44). Die Goldbordüren am Deckel sind geometrisch und mit Ova-

**Museum-quality gold agate snuff box, a so-called 'stone cabinet', attributed to Johann Christian Neuber of Dresden, c. 1780**

Ca. 8.5 x 6.2 x 3 cm, ca. 172 g, octagonal case, later fitted with two French import hallmarks for gold dated 1864-1893. The octagonal snuffbox is set with 60 numbered stones (a very typical feature, also found on other snuffboxes by Neuber) of semi-translucent and opaque hard stones, including a variety of dendritic and banded agates, jasper, chalcedony and others, separated by narrow gold bars. The hinged lid is set with 16 stones, each individually numbered on the gold bars on the inside of the lid. In the centre is an oval portrait cartouche beneath a domed rose quartz with a narrow blue enamel border, framed by a wide, chased and engraved frame. The base is similarly designed; the numbers 45 to 60 are engraved on the gold bars around the edge and radiate outwards from a central oval agate panel. The sides are set with 28 rectangular agate inlays set within narrow gold frames and are also numbered (17 to 44). The gold borders on the lid are geometric and engraved with ovals and flowers; the vertical bars feature a wavy pattern, and the surrounding









len und Blüten graviert, die vertikalen Stege mit Wellendekor und die umlaufende Bodenleiste mit Flechtbanddekor. Die Dose ist von herausragender Qualität und sehr gut erhalten. Johann Christian Neubers kostbare Dosen befinden sich heute in wichtigen Sammlungen und Museen auf der ganzen Welt. Von ihnen geht eine besondere Anziehungskraft aus. Sowohl die minutiöse Technik der Steinfassungen wie der Steinschnitt selbst und vor allem die sehr geschmackvolle Auswahl und Anordnung der Steine machten die Dosen Neubers seit je her zu begehrten Sammelobjekten. Der Dresdner Hofjuwelier und Steinschneider Johann Christian Neuber (1736-1808) lernte in Dresden bei seinem späteren Schwiegervater Heinrich Taddel das Goldschmied- und Steinschneider-Handwerk. 1762 wurde er in Dresden in die Goldarbeiterinnung aufgenommen. Ab 1767 arbeitete er für den Hof, war ab 1769 für das Grüne Gewölbe verantwortlich und wurde 1775 zum Hofjuwelier ernannt. Neubers Werke sind geprägt vom frühen Klassizismus. Seine Spezialität war die Anfertigung von mit Gold und Schmucksteinen versehenen Schnupftabakdosen, die häufig als königliche Geschenke vergeben wurden. Als Ehrengabe des sächsischen Königs Friedrich August für den französischen Diplomaten Baron de Breteuil, der maßgeblich am Zustandekommen des Friedens von Teschen beteiligt war, fertigte Neuber 1781 einen Prunktisch an, der als sein Meisterwerk gilt. Weitere Steinkabinett Schnupftabakdosen von Johann Christian Neuber in achteckiger Form sind abgebildet und beschrieben in „Gold, Jasper and Carnelian, Johann Christian Neuber at the Saxon Court“, edited by Alexis Kugel, London 2012. Eine runde Steinkabinett-dose befindet sich in der Sammlung der Eremitage. Wenn überhaupt eines seiner Werke auf den Markt erzielt es auf Auktionen Liebhaberpreise. Beispiele: 1. <https://www.cortrie.de/go/AZO> 2. <https://www.cortrie.de/go/Wo8> 3. <https://www.cortrie.de/go/24R> 4. <https://www.cortrie.de/go/xjD>

base strip is decorated with an interlaced band motif. The box is of outstanding quality and in very good condition. Johann Christian Neubers' precious boxes are now held in major collections and museums around the world. They possess a special allure. Both the meticulous technique of the gem-setting and the gem-cutting itself, and above all the very tasteful selection and arrangement of the stones, have long made Neuber's boxes highly sought-after collector's items. The Dresden court jeweller and gem-cutter Johann Christian Neuber (1736–1808) learnt the crafts of goldsmithing and gem-cutting in Dresden under his future father-in-law, Heinrich Taddel. In 1762, he was admitted to the Dresden Goldsmiths' Guild. From 1767 he worked for the court; from 1769 he was in charge of the Green Vault; and in 1775 he was appointed court jeweller. Neuber's works are characterised by early Classicism. His speciality was the creation of snuff boxes adorned with gold and gemstones, which were frequently presented as royal gifts. In 1781, as a token of honour from the Saxon King Friedrich August for the French diplomat Baron de Breteuil, who played a key role in bringing about the Peace of Teschen, Neuber crafted a ceremonial table, which is regarded as his masterpiece. Further octagonal 'Steinkabinett' snuff boxes by Johann Christian Neuber are illustrated and described in \*Gold, Jasper and Carnelian: Johann Christian Neuber at the Saxon Court\*, edited by Alexis Kugel, London 2012. A round 'Steinkabinett' snuff box is held in the Hermitage collection. If any of his works come onto the market at all, they fetch collector's prices at auction. Examples: 1. <https://www.cortrie.de/go/AZO> 2. <https://www.cortrie.de/go/Wo8> 3. <https://www.cortrie.de/go/24R> 4. <https://www.cortrie.de/go/xjD>









**4296**

**3.000 € - 6.000 €**

**Armbanduhr: Rolex Submariner Ref. 14060M, Full-Set von 2008**

Ca. Ø40mm, Stahl, speziell angefertigter Saphirglasboden(nicht von Rolex), M-Serie von 2008, Automatik-chronometer Kaliber 3130, Zentralsekunde, originales Edelhstahlarmband, sehr guter, wenig getragener Zustand, Full-Set von 2008.

**Wristwatch: Rolex Submariner Ref. 14060M, full set from 2008**

Ca. Ø40mm, steel, custom-made sapphire crystal caseback (not by Rolex), M-series from 2008, automatic chronometer calibre 3130, center seconds, original stainless steel bracelet, very good condition, rarely worn, full set from 2008.







**4297**

**8.000 € - 12.000 €**

**Armbanduhr: Rolex Submariner Date Ref. 16613 Stahl/Gold, Full-Set von 1992**

Ca. Ø40mm, Stahl/Gold, Automatikchronometer mit Datum, Zentralsekunde, originales Armband Stahl/Gold, funktionsfähig, sehr gut erhalten vom Erstbesitzer, Originalbox und Papiere.

**Wristwatch: Rolex Submariner Date Ref. 16613 steel/gold, full set from 1992**

Ca. Ø40mm, steel/gold, automatic chronometer with date, center seconds, original steel/gold bracelet, in working order, very well preserved by the first owner, original box and papers.







**4298**

**4.000 € - 8.000 €**

**Armbanduhr: Rolex Yacht-Master in Stahl/Gold, Ref. 16623, Box & Papiere von 2005**

Ca. Ø41mm, Stahl/Gold, F-Serie 2005, speziell angefertigter Saphirglas-Sichtboden (nicht von Rolex), Automatikchronometer mit Datum, Kaliber 3135, weißes Zifferblatt, Zentralsekunde, originales Stahl/Gold Armband, guter Zustand, funktionstüchtig, Box & Papiere von 2005.

**Wristwatch: Rolex Yacht-Master in steel/gold, Ref. 16623, box and papers from 2005**

Ca. Ø41mm, steel/gold, 2005 F-series, custom-made sapphire crystal display caseback (not by Rolex), automatic chronometer with date, Calibre 3135, white dial, center seconds, original steel/gold bracelet, good condition, in working order, box & papers from 2005.





**4299**

**8.000 € - 16.000 €**

**Armbanduhr: Rolex Daytona Chronograph Ref.116520, Full-Set von 2006**

Ca. Ø39mm, Stahl, Z-Serie, speziell angefertigter Saphirglas-Sichtboden(nicht von Rolex), Automatik-Chronometer Kaliber 4130, weißes Zifferblatt mit goldenen Totalisatoren, originales Stahlarmband, funktionstüchtig und gut erhalten, Originalbox und sämtliche Papiere, originales nummerngleiches Label.

**Wristwatch: Rolex Daytona Chronograph Ref. 116520, full set from 2006**

Ca. Ø39mm, steel, Z-series, custom-made sapphire crystal display caseback (not by Rolex), automatic chronometer calibre 4130, white dial with gold totalizers, original steel bracelet, in working order and well preserved, original box and all papers, original label matching the serial number.









**4300**

**4.000 € - 10.000 €**

**Dosenuhr/Horizontaluhr: rare Renaissance-Stil Tischuhr, Johann Wüsthof Hall, ca. 1670 und später**

Horizontaluhr von Johann Wüsthof(f), tätig um 1660-1680 in Hall, vermutlich späteres rundes Messinggehäuse mit Resten von Vergoldung, Wandung fein graviert mit Ornamentband mit Rankenwerk, Fleur-de-Lis und reliefierten Löwen-Masquerons, abklappbarer Standring mit eingebauter Glocke, auf vier Füßen, verziert mit Akanthusblättern und Fleur-de-Lis sowie reliefierten Löwen-Masquerons, Zifferblatt verziert mit denselben Motiven, mit römischen Ziffern, ein großer Stundenzeiger, dezentral kleine Anzeige mit römischen Viertelstunden, Platine mit Resten von Vergoldung, verziert mit aufgelegtem, durchbrochen und graviert gearbeitetem Blumen- und Rankenwerk, versehen mit Uhrmachergravur und Ortsangabe „Johann Wüsthof Hall“, Unruhkloben durchbrochen und graviert mit Blumen- und Rankenwerk, eine Feder für den Stundenschlag, eine weitere für den Viertelschlag, jeweils mit einem floral verzierten Hammer, Schlossscheiben-Schlagwerk für die vollen Stunden, mit Inschrift „Die Stunden man hier merken mag“, Schlagwerk für die Viertelstunden mit Inschrift „Hier zeigt es Den fiertel Schlag“, Spindelwerk läuft über Kette und Schnecke, gangbar, Höhe 12 cm, Durchmesser von den Füßen aus 15cm. Provenienz: Auktion Galerie am Neumarkt, Zürich, 1971.

**Drum clock/horizontal clock: rare Renaissance-style table clock, Johann Wüsthof Hall, ca. 1670 and later**

Horizontal clock by Johann Wüsthof(f), active c. 1660–1680 in Hall; presumably a later round brass case with traces of gilding, case finely engraved with an ornamental band featuring foliage, fleurs-de-lis and relief lion masquerons; a folding stand ring with a built-in bell; resting on four feet, decorated with acanthus leaves and fleurs-de-lis as well as relief lion masquerons; Dial decorated with the same scenes, featuring Roman numerals, a large hour hand, a small off-centre display showing Roman quarter-hours, mainplate with traces of gilding, decorated with applied, pierced and engraved floral and foliage motifs, bearing a watchmaker's mark and the place name 'Johann Wüsthof Hall', Balance cock openwork and engraved with floral and foliage motifs, one spring for the hour strike, another for the quarter-hour strike, each with a florally decorated hammer; lock-disc striking mechanism for the full hours, with the inscription 'Die Stunden man hier merken mag'; striking mechanism for the quarter-hours with the inscription 'Hier zeigt es Den fiertel Schlag', verge movement driven by a chain and fusee, movement intact, height 12 cm, diameter measured from the feet 15 cm. Provenance: Auction at Galerie am Neumarkt, Zurich, 1971.





**4301**

**6.000 € - 25.000 €**

**Bedeutende, große Emailleplakette um 1650, vermutlich Blois**

Ca. 69mm Durchmesser, Fassung Silber vergoldet, Plakette vermutlich aus Gold, beidseitig frühe Darstellungen von Maria und dem Jesuskind, feinste Emaille-Lupenmalerei, vermutlich Blois um 1650, extrem selten! Emailleplaketten aus dieser Zeit und in dieser Qualität werden sehr hoch gehandelt und tauchen nur extrem selten auf(<https://www.cortrie.de/go/mdP>).

**Important, large enamel plaque, circa 1650, probably from Blois**

Ca. 69 mm in diameter, gilt silver setting, plaque presumably made of gold, early depictions of the Virgin Mary and the Infant Jesus on both sides, the very fine enamel painting, presumably from Blois circa 1650, extremely rare! Enamel plaques from this period and of this quality are highly prized and appear only extremely rarely (<https://www.cortrie.de/go/mdP>).







**4302**

**10.000 € - 50.000 €**

**Halsuhr: große, extrem seltene astronomische 8-eckige Bergkristall Halsuhr, C. Pheliset à Dijon um 1620**

Silber, vergoldet und Bergkristall, ca. 90 x 40mm, ovales, signiertes Spindelwerk mit Kalender, ursprünglich mit Waag und Darmsaite, um 1700 modernisiert, Spirale und Kette, Zifferblatt mit 4 astronomischen Anzeigern, einzeigrig, extrem seltene, frühe Halsuhr, Werk braucht Restaurierung. C. Pheliset war bereits vor 1600 in Dijon als Uhrmacher tätig. Uhren von ihm sind sensationell selten. Eine weitere 8-eckige Uhr von ihm wurde in Genf versteigert und erzielte 163.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/VOD>).

**Pendent watch: large, extremely rare octagonal rock crystal astronomical pendant watch, C. Pheliset à Dijon, circa 1620**

Silver, gilded and rock crystal, ca. 90 x 40 mm, oval, signed verge movement with calendar, originally fitted with a balance and gut string, modernised around 1700, hairspring and chain, dial with 4 astronomical indicators, single-hand, extremely rare, early pendant watch, movement requires restoration. C. Pheliset was already working as a watchmaker in Dijon before 1600. Watches by him are exceptionally rare. Another octagonal watch by him was auctioned in Geneva and fetched 163,000 Swiss francs (<https://www.cortrie.de/go/VOD>).





**4303**

**11.500 € - 15.000 €**

**Halsuhr: einzeigrige, frühe Halsuhr, Plantard Abbeville um 1650**

Ca. Ø51,5mm, Doppelgehäuse, Schutzgehäuse mit Ziernageldekoration, Lederbezug nicht mehr vorhanden, inneres Gehäuse aus Silber, frühes, signiertes Spindelwerk ohne Spirale, Waag, ganz besondere Pfeiler, 2-farbiges Emaille-Zifferblatt, Eisenzeiger, funktionstüchtig, bedeutender Uhrmacher.

**Pendent watch: single-hand, early pendant watch, Plantard Abbeville, c. 1650**

Ca. Ø51.5mm, double case, protective case with decorative studs, leather covering no longer present, inner case in silver, early, signed verge movement without hairspring, balance, very distinctive pillars, two-colour enamel dial, iron hands, in working order, by a significant watchmaker.







**4304**

**10.000 € - 15.000 €**

**Halsuhr: sehr seltene, frühe Halsuhr um 1640, signiert Johannes Thore Mann**

Ca. Ø45mm, ca. 67g, Silber, frühes, signiertes Spindelwerk mit Waag, ohne Spirale, silbernes Zifferblatt mit floraler Darstellung, Metallzeiger, sehr schöner Zustand, Werk läuft an, braucht aber Reinigung.

**Pendent watch: very rare, early pendant watch, c. 1640, signed Johannes Thore Mann**

Ca. Ø45mm, ca. 67g, silver, early, signed verge movement with balance, without hairspring, silver dial with floral design, metal hands, very fine condition, movement starts running but requires cleaning.





**4305**

**6.000 € - 8.000 €**

**Tischuhr: frühe Horizontaltischuhr mit Selbstschlag, vermutlich Schlesien um 1650**

Ca. 13 x 13cm, Messing vergoldet, Bodenglocke, Spindelwerk mit Stundenselbstschlag, Kloben in Form eines Doppeladlers, spätere Spirale, gangbar.

**Table clock: early horizontal table clock with self-striking mechanism, probably Silesia, c. 1650**

Ca. 13 x 13 cm, gilded brass, base bell, verge movement with self-striking hour mechanism, clapper in the shape of a double-headed eagle, later hairspring, movement intact.





**4306**

**8.000 € - 12.000 €**

**Tischuhr: sehr seltene Miniatur Horizontaltischuhr, Gottfried Schecks Görlitz No. 25, um 1725**

Ca. 80mm Durchmesser, 6-eckiges Gehäuse, seitlich verglast, Spindelhemmung, 2 Federhäuser, Wecker und Viertelstundenrepetition, silberner Ziffernreif, Eisenzeiger, sehr guter Zustand, gangbar. Die Uhr ist beschrieben und abgebildet in: Peter Plassmeyer, Mathematisch-Physikalischer Salon Staatliche Kunstsammlungen Dresden „Die sogenannte Horizontale Tischuhr und das Wandern von Uhrmachern und Formen im 16. und 17. Jahrhundert“, Quelle: (<https://www.cortrie.de/go/XoB>).

**Table clock: very rare miniature horizontal table clock, Gottfried Scheck's Görlitz No. 25, c. 1725**

Approx. 80 mm in diameter, hexagonal case, glazed on the sides, verge escapement, 2 barrels, alarm and quarter-hour repeater, silver dial mounting, iron hands, very good condition, movement intact. The clock is described and illustrated in: Peter Plassmeyer, Mathematical-Physical Salon, Dresden State Art Collections, 'The so-called horizontal table clock and the migration of clockmakers and moulds in the 16th and 17th centuries', source: (<https://www.cortrie.de/go/XoB>).





**4307**

**7.500 € - 12.500 €**

**Tischuhr: frühe quadratische Horizontaluhr Johann Christoph Hein Spottau (heute Polen), ca. 1700-1720**

Ca. 18 x 18 cm, Silber und Messing vergoldet, verglast, 2 ineinanderliegende Bodenglocken, frühes, signiertes Spindelwerk mit Viertelstundenselbstschlag und Wecker, feuervergoldetes Zifferblatt, gangbar, selten, verzeichnet um 1700.



**Table clock: early square horizontal clock by Johann Christoph Hein, Spottau (now Poland), ca. 1700-1720**

Ca. 18 x 18 cm, silver and brass with a gilded finish, glazed, 2 nested base bells, early, signed verge movement with quarter-hour striking and alarm, fire-gilt dial, movement intact, rare, recorded around 1700.





**4308**

**7.000 € - 15.000 €**

**Tischuhr: bedeutende, hoch komplizierte Horizontaluhr mit 2 Glocken, L. Schmidt Prag, um 1720**

Ca. 15cm Durchmesser, 6-eckig, seitlich verglast, 2 Bodenglocken für unterschiedliche Klänge der Stunden und Viertelstunden, wahlweise Viertelstundenselbstschlag oder Stundenselbstschlag, Viertelstundenrepetition, Spindelwerk, signiert Leopoldt Schmidt Prag, silberner Ziffernreif, 3 Aufzugsöffnungen für 3 Federhäuser, Eisenzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Table clock: significant, highly complicated horizontal clock with 2 bells, L. Schmidt, Prague, circa 1720**

Ca. 15 cm in diameter, hexagonal, glazed on the sides, 2 base bells for different chimes for the hours and quarter-hours, choice of quarter-hour self-striking or hour self-striking, quarter-hour repeater, verge movement, signed Leopoldt Schmidt Prague, silver dial mounting, 3 winding holes for 3 barrels, iron hands, in very good condition, in working order.







**4309**

**15.000 € - 35.000 €**

**Halsuhr: bedeutende puritanische Halsuhr im sensationellen Zustand, C. Mellin London um 1620**

Ca. 59 x 36mm, Silber und Messing, seitliche Silberwandung mit Darstellung verschiedener Tiere, silberner Deckel, signiertes, ovales Spindelwerk mit Waag, signiert, Vasenpfeiler, prächtiges vergoldetes Zifferblatt mit gravierter Dorfsicht, einzeigrig, sensationeller Zustand, funktionstüchtig. Eine vergleichbare Uhr von Mellin befand sich in der Sandberg-Sammlung und wurde 2001 in Genf versteigert(<https://www.cortrie.de/go/Oon>).

**Pendent watch: a significant Puritan pendant watch in exceptional condition, C. Mellin, London, c. 1620**

Ca. 59 x 36 mm, silver and brass, silver side panels depicting various animals, silver lid, signed oval verge movement with balance, signed, vase-shaped pillars, magnificent gilt dial with engraved village scene, single-hand, in superb condition, in working order. A comparable watch by Mellin was part of the Sandberg Collection and was auctioned in Geneva in 2001 (<https://www.cortrie.de/go/Oon>).







**4310**

**24.000 € - 40.000 €**

**Einzigartige norddeutsche Kutschenuhr mit Stunden-Selbstschlag, zugeschr. Michael Pfündler Schleswig, um 1670**

Ca. Ø11cm, ca. 1220g, Silber, herausragende Gehäusequalität, Gehäuse äußerst aufwändig durchbrochen gearbeitet, aufklappbarer Deckel, Darstellungen von Personen und Fabelwesen, auf der Rückseite gravierte Szene mit astronomischem/astrologischem Motiv, seitlich Darstellungen zu den Themen Philosophie, Poesie, Geographie und Geometrie, Gehäuse mit Glocke, frühes Spindelwerk mit Stunden-Selbstschlag, Platine signiert Michael(I) Pfändler (eine der bekannten Signaturen des deutschen Uhrmachers Michael Pfündler aus Schleswig), dezentrales Zifferblatt mit gravierter ländlicher Szene im Inneren und weiterhin Gravuren zum Thema Astrologie, originale Eisenzeiger, sehr guter, funktionstüchtiger Zustand, verm. originaler Schlüssel aus Silber, museale Rarität. Uns ist keine weitere Kutschenuhr mit einem vergleichbaren Gehäuse bekannt. Daten zum Uhrmacher: Pfändler, Vorname Michael (Pfändler, Pfreundler) aus Schleswig, kommt aus Innsbruck, nimmt 1635 an der Gottorfer Expedition nach Moskau und Ispahan teil. Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf versuchte auch eine Handelsroute nach Russland und Persien zu finden, die nicht um Afrika herumführte. Aus diesem Grund entsandte





er am 6. November 1633 von Hamburg aus eine Expedition nach Moskau. Die Leitung hatten der Kaufmann Otto Brüggemann und der herzogliche Rat Philipp Crusius. Sekretär der 34 Personen umfassenden Expedition war Adam Olearius. Am 14. August 1634 traf die Delegation in Moskau ein. Zwar gelang es nicht, mit Zar Michael I. ein Handelsabkommen zu schließen, doch wurde sofort nach der Rückkehr der Delegation am 6. April 1635 nach Schloss Gottorf mit der Vorbereitung der nächsten Expedition begonnen. Diese sollte an den Persischen Hof nach Isfahan führen. Michael Pfündler war für die Betreuung der Expedition als Uhrmacher zuständig. Umfangreiche Details zu dem Uhrmacher und der hier vorliegenden Uhr finden Sie hier: (<https://www.cortrie.de/go/Q4M>).

**Unique North German carriage clock with hourly self-striking mechanism, attributed to Michael Pfündler, Schleswig, c. 1670**

Ca. Ø11cm, ca. 1220g, silver, outstanding case quality, case with extremely elaborate pierced design, hinged lid, depictions of people and mythical creatures, scene engraved on the reverse with an astronomical/astrological motif, depictions on the sides on the themes of philosophy, poetry, geography and geometry; case with bell; early verge movement with hourly self-striking mechanism; mainplate

signed 'Michael(I) Pfaundler' (one of the known signatures of the German watchmaker Michael Pfündler from Schleswig); off-centre dial with an engraved rural scene inside and further engravings on the theme of astrology, original iron hands, very good condition, presumed original silver key, a museum-quality rarity. We are not aware of any other carriage clock with a comparable case. Information on the clockmaker: Pfündler, first name Michael (Pfaundler, Pfreundler) from Schleswig, originally from Innsbruck, took part in the Gottorf expedition to Moscow and Isfahan in 1635. Duke Frederick III of Schleswig-Holstein-Gottorf also sought to find a trade route to Russia and Persia that did not go round Africa. For this reason, on 6 November 1633, he dispatched an expedition from Hamburg to Moscow. It was led by the merchant Otto Brüggemann and the ducal councillor Philipp Crusius. Adam Olearius served as secretary to the expedition, which comprised 34 people. The delegation arrived in Moscow on 14 August 1634. Although they were unable to conclude a trade agreement with Tsar Michael I, preparations for the next expedition began immediately upon the delegation's return to Gottorf Castle on 6 April 1635. This expedition was to take them to the Persian court in Isfahan. Michael Pfündler was responsible for overseeing the expedition in his capacity as a watchmaker. Extensive details about the watchmaker and the watch in question can be found here: (<https://www.cortrie.de/go/Q4M>).







**Halsuhr: Museale, große Renaissance Halsuhr mit Stackfreed, Schlagwerk und Sonnenuhr, süddeutsch um 1580**

Ca. 90 × 60 mm, ca. 251 g, Messing feuervergoldet, gesamtes Gehäuse ist durchbrochen gearbeitet. Im Boden befindet sich die ovale Glocke. Die Gehäuse-Rückseite zeigt eine mythologische Szene: unter einem Baldachin steht Argonaut Jason mit dem Goldenen Vlies, umgeben von typischem Renaissance-Rankenwerk sowie zwei Windhunden. Den Deckel zieren florale und figürliche Motive: unten sieht man zwei Posaune blasende Engel, darüber jeweils Affen, dann folgen Delphine im Stil der Renaissance, den Abschluss bildet oben ein Engel, der die Arme ausbreitet. Zentral ist ein weiterer kleiner Deckel, ebenfalls durchbrochen gearbeitet, angebracht (Deckel später ersetzt), geöffnet sieht man eine Horizontal-Sonnenuhr mit Kompass (Kompass nicht mehr original), am Deckel ist ein Faden als Schattenwerfer befestigt. Der Kompass weist ein silbernes Blatt mit einer gravierten achteiligen Windrose auf. Das frühe Werk ist ein Spindelwerk mit Wecker ohne Schnecke (div. Restaurierungen). Zum Ausgleich der Federkraft wird der Stackfreed genutzt. Der floral gestaltete Spindelkloben aus vergoldetem Messing ist mit einer Verstiftung befestigt. Die 2-schenkelige Eisenunrast (ohne Spiralfeder) wird in der Bewegung begrenzt durch einen Regulierungshebel mit zwei Prellzapfen aus Schweinsborsten. Das Zifferblatt aus feuervergoldetem Messing weist zwei Stundenskalen für I bis XII Uhr und 13 bis 24 Uhr auf. Die Umrandung ist graviert mit Rehen und geflügelten Phantasiegestalten sowie floralen Motiven. Mittig ist die drehbare Weckerscheibe aus Silber angebracht. Der Zeiger ist aus Eisen. Mit der eingeschlossenen Sonnenuhr war es möglich, bei einsprechenden Bedingungen die mechanische Räderuhr zu regulieren und wieder korrekt zu stellen. Die Uhr ist sensationell selten und stammt aus einer bedeutenden deutschen Sammlung. Es sind nur wenige vergleichbare Stücke bekannt, die auf Auktionen schon Liebhaberpreise erzielt haben: z.B. (<https://www.cortrie.de/go/Dd1>).

**Pendant watch: Museum-quality, large Renaissance pendant watch with stackfreed, striking mechanism and sundial, South German, c. 1580**

Ca. 90 × 60 mm, ca. 251 g, fire-gilt brass, the entire case is pierced. The oval bell is situated in the base. The reverse of the case depicts a mythological scene: beneath a canopy stands the Argonaut Jason with the Golden Fleece, surrounded by typical Renaissance foliage and two greyhounds. The lid is adorned with floral and figurative scenes: at the bottom are two angels blowing trumpets, above them are monkeys, followed by Renaissance-style dolphins, and the design is crowned at the top by an angel with outstretched arms. A further small lid, also pierced, is fitted in the centre (lid replaced at a later date); when opened, a horizontal sundial with a compass is visible (the compass is no longer original), and a thread is attached to the lid to cast a shadow. The compass features a silver plate with an engraved eight-part wind rose. This early timepiece is a verge movement with an alarm mechanism without a fusee (various restorations). The stackfreed is used to balance the spring force. The florally decorated verge clasp, made of gilt brass, is secured with a pin. The two-legged iron escapement (without a hairspring) is limited in its movement by a regulating lever with two escape pins made of pig bristles. The dial, made of fire-gilt brass, features two hour scales for 1 to 12 o'clock and 13 to 24 o'clock. The border is engraved with deer and winged fantasy figures, as well as floral scenes. The rotatable silver alarm disc is mounted in the centre. The hands are made of iron. The enclosed sundial made it possible, under suitable conditions, to regulate the mechanical gear-driven clock and reset it correctly. The clock is exceptionally rare and comes from a significant German collection. Only a few comparable pieces are known, which have already fetched collector's prices at auctions: e.g. (<https://www.cortrie.de/go/Dd1>).







Im Preis sind bereits 19% Umsatzsteuer enthalten, die ausgewiesen werden. Das bedeutet für Käufer mit Lieferadresse außerhalb der EU, dass sich der Preis um diese 19% reduziert.

The price already includes 19% sales tax, which is shown on the invoice. For buyers with a shipping address outside the EU, this means the price is reduced by 19%.



**Halsuhr: museale, bedeutende astronomische Gold/Emaille/Bergkristalluhr, Werk von S. Bartram um 1620-1630**

Ca. 90 x 45mm, ca. 232g, sensationell seltene Größe, Gold/Emaille und facettierter Bergkristall, signiertes ovales Werk mit Waag und Darmsaite, feinst graviertes astronomisches Zifferblatt mit 7 Komplikationen, Kalender, Mondphase Zodiak-Kalender, einzeigrig, silbernes Zifferblatt mit gravierter Dorfansicht, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, sensationelle, frühe astronomische Halsuhr. Provenienz: Sothebys 1982, Schätzpreis 200.000 - 250.000 Schweizer Franken, vorher in diversen bedeutenden Sammlungen, Carl Marfels-Sammlung, Edward Hornby-Sammlung und George Daniels-Sammlung, abgebildet im Clutton/Daniels „Watches“ No. 109-111. Goldene Halsuhren aus dieser Zeit sind generell extrem hochwertige, museale Sammlerobjekte: 1.(<https://www.cortrie.de/go/NoQ>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/NoQ>). Mit einem hoch komplizierten, astronomischen Werk sind nur wenige Exemplare bekannt. Die Uhr ist seit

vielen Jahrzehnten durch zahlreiche Besitzerwechsel bekannt und gilt als einzigartig.

Bezüglich des Gehäuses gibt es unterschiedliche Expertenmeinungen. Lt. George Daniels ist Werk und Gehäuse aus der Zeit um 1620, Ähnlichkeiten mit der Gold/Emaille-Fassung der Streibel-Uhr sind eindeutig vorhanden. Lt. Simon Bull, einem bekannten Experten für frühe Uhren

ist sehr wahrscheinlich, dass

diese Uhr eine der berühmten Arbeiten von Reinhold Vasters ist, der im 19. Jahrhundert bedeutende Bergkristall/Gold/Emaille Werke geschaffen hat und bei Uhren bedeutende Originale aus der Zeit der Renaissance verwendet hat( <https://www.cortrie.de/go/Ble>).( <https://www.cortrie.de/go/EZZ>). Seine herausragenden Arbeiten befinden sich heute in bedeutenden Sammlungen und Museen und erzielen auf Auktionen Rekordpreise.. Siebzig Jahre nach seinem Tod ließ sich anhand von gefundenen Entwurfszeichnungen im Londoner Victoria & Albert Museum beweisen, dass beispielsweise zahlreiche dort ausgestellte Exponate des damals kursierenden „Renaissance-Schmucks“ sowie mindestens 45 weitere aus dem New Yorker Metropolitan Museum of Art von seiner Hand stammten. Hierzu gehört beispielsweise die bekannte „Rospigliosi-Schale“, die man zuvor Benvenuto Cellini zugeordnet hatte.

**Pendant watch: a significant, museum-quality astronomical watch in gold, enamel and rock crystal, made by S. Bartram c. 1620–1630**

Ca. 90 x 45 mm, ca. 232 g, exceptionally rare size, gold, enamel and faceted rock crystal, signed oval movement with balance wheel and gut string, exquisitely engraved astronomical dial with 7 complications, calendar, moon phase and zodiac calendar, single-hand, silver dial with engraved village scene, very good condition, in working order, a sensational early astronomical pendant watch. Provenance: Sotheby's 1982, estimated price 200,000–250,000 Swiss francs,



previously in various important collections, including the Carl Marfels Collection, the Edward Hornby Collection and the George Daniels Collection, illustrated in Clutton/Daniels' \*Watches\* Nos. 109–111. Gold pendant watches from this period are generally extremely high-quality, museum-grade collector's items: 1. (<https://www.cortrie.de/go/NoQ>). 2. (<https://www.cortrie.de/go/NoQ>). Only a few examples are known to feature a highly complicated astronomical movement. The watch has been known for many decades through numerous changes of ownership and is considered unique. Opinions among experts differ regarding the case. According to George Daniels, the movement and case date from around 1620; there are clear similarities with the gold and enamel setting of the Streibel watch. According to Simon Bull, a renowned expert on early clocks, it is highly likely that this clock is one of the famous works by Reinhold Vasters, who created significant rock crystal, gold and enamel pieces in the 19th century and incorporated important original components from the Renaissance period into his clocks (<https://www.cortrie.de/go/Ble>).( <https://www.cortrie.de/go/EZZ>). His outstanding works are now held in major collections and museums and fetch record prices at auction. Seventy years after his death, design drawings discovered at the Victoria and Albert Museum in London proved that, for example, numerous exhibits on display there of the 'Renaissance jewellery' in vogue at the time, as well as at least 45 others from the Metropolitan Museum of Art in New York, were of his own making. These include, for example, the famous 'Rospigliosi Bowl', which had previously been attributed to Benvenuto Cellini.



**Fragment einer frühen einzelgrigen Renaissance Türmchenuhr mit Stundenschlag, Brenner Kopenhagen 1563**

Ca. 21cm hoch, feuervergoldet, Gehäuse mit Motiven nach Virgilius Solis' Kupferstichfolgen der neun Heldinnen und Helden der Geschichte Geh.: Bronze, feuervergoldet, graviert, 1 Hammer / 1 Glocke. Zifferbl.: aufgelegter Messing Ziffernring mit röm. Zahlen „I-XII“ und innerer 24 Stundeneinteilung mit arab. Zahlen, sowie Tastknöpfen zur Nachtalesung, graviertes Zentrum, gebläuter Eisenzeiger. Werk: Eisenrahmen, Eisen- und Messingräderwerk, spätere Kette/Schnecke für Gehwerk, Darmsaite/Schnecke für Schlagwerk, Spindelhemmung sowie Löffelunrast fehlen, unvollständig, restaurierungsbedürftig. Ein getreppter, schwarz ebonisierter Hartholzsockel aus späterer Zeit mit vier gedrückten, vergoldeten Kugelfüßen dient als Basis. Das zweiteilige, ineinander schiebbares Gehäuse besitzt einen quadratischen, profilierten Sockel mit zeitgenössischen Bandelwerkgravuren. Auf der Vorderseite befindet sich neben der Gravur der Jahreszahl 1563 auch die Initialen Stephan Brenners „SB“ und das Kopenhagener Stadtwappen. Ein Adelswappen mit den Initialen „OB“ im Zentrum des Stundenzeifferblattes weisen auf den Erstbesitzer der Uhr hin. Die drei Wandungen zeigen Gravuren aus der Kupferstichfolge „Die neun Heldinnen und Helden der Geschichte“ des Nürnberger Kupferstechers und Zeichners Virgilius Solis (1514-1562): Rechts, Judas Makkabäus, der jüdische Freiheitskämpfer des 2. Jahrhunderts v. Chr., auf der Rückseite die Hl. Helena, Mutter des römischen Kaisers Konstantin und links Jaël, die einen Feind des Volkes Israel mit einem Schmiedehammer und einem Zeltpflock tötete. Nach Abelers „Meister der Uhrmacherkunst“ war Stephan Brenner wahrscheinlich ein deutscher Uhrmacher. Er ging 1554 nach Kopenhagen und wurde dort Hofuhrmacher. Er arbeitete mit Johan Sibe zusammen, z. B. bei einer astronomischen Uhr, datiert 1556. Werke Brenners aus den Jahren 1556, 1561, 1576, 1598 befinden sich im Nationalmuseum Kopenhagen. Weitere Uhren mit Datierungen zwischen 1558 und 1597 befinden sich in bedeutenden Museen und Privatsammlungen innerhalb und außerhalb Dänemarks. Meistermarke „SB“. Provenienz: „The Richard and Erna Flagg Collection“

**Fragment of an early single hand Renaissance turret clock with hour strike, Brenner, Copenhagen 1563**

Ca. 21 cm high, fire-gilt, case decorated with scenes based on Virgilius Solis's series of copperplate engravings depicting the nine heroines and heroes of history; case: bronze, fire-gilt, engraved, 1 hammer / 1 bell. Dial: superimposed brass numeral ring with Roman numerals 'I-XII' and inner 24-hour scale with Arabic numerals, as well as push-buttons for night-time reading, engraved centre, blued iron hands. Movement: iron frame, iron and brass gear train, later chain/fusee for the walking mechanism, good string/fusee for the striking mechanism; verge escapement and spoon-shaped escape wheel are missing; incomplete, in need of restoration, incomplete. A stepped, black ebonised hardwood plinth from a later period, with four pressed, gilt ball feet, serves as the base. The two-part, telescopic case features a square, moulded plinth with contemporary scrollwork engravings. On the front, alongside the engraving of the year 1563, are Stephan Brenner's initials 'SB' and the coat of arms of Copenhagen. A coat of arms bearing the initials 'OB' in the centre of the hour dial indicates the watch's first owner. The three sides feature engravings from the series of copperplate engravings 'The Nine Heroines and Heroes of History' by the Nuremberg copperplate engraver and draughtsman

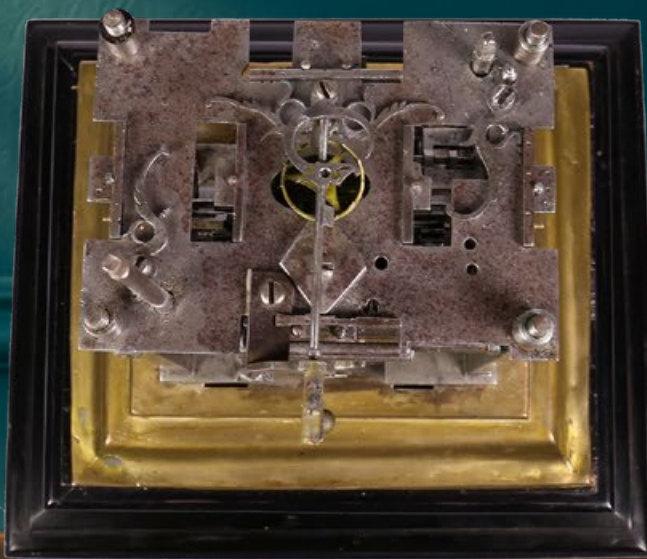
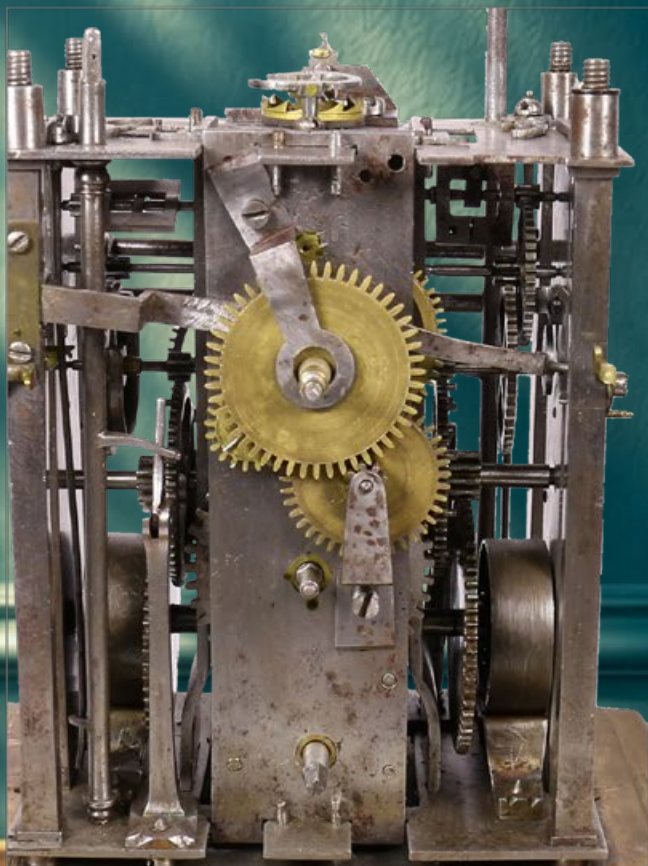


Virgilius Solis (1514–1562): On the right, Judas Maccabeus, the Jewish freedom fighter of the 2nd century BC; on the reverse, St Helena, mother of the Roman Emperor Constantine; and on the left, Jael, who killed an enemy of the people of Israel with a blacksmith's hammer and a tent peg. According to Abeler's \*Meister der Uhrmacherkunst\* (\*Master of the Art of Watchmaking\*), Stephan Brenner was probably a German watchmaker. He moved to Copenhagen in 1554 and became the court watchmaker there. He collaborated with Johan Sibe, for example on an astronomical clock dated 1556. Works by Brenner from the years 1556, 1561, 1576 and 1598 are held at the National Museum in Copenhagen. Further clocks dated between 1558 and 1597 are held in major museums and private collections both within and outside Denmark. Maker's mark 'SB'. Provenance: 'The Richard and Erna Flagg Collection'









**4314**

**10.000 € - 50.000 €**

**Tischuhr: bedeutende, große, frühe Renaissance Türmchenuhr mit 3 Komplikationen, Eisenwerk, verm. um 1580**

Ca. 53cm hoch, Messing und Kupfer, vergoldet, turmförmiges, architektonisch gestaltetes Gehäuse mit durchbrochenem kuppelförmigem Glockenstuhl und Galerien, Abschluss durch eine Figur in Form eines Ritters (später ergänzt), schauseitig ein aufgesetzter schreitender Löwe, ganz frühes Eisenwerk mit Spindelhemmung, rückseitig, kurzes Pendel, 3 Federhäuser mit Aufzug in der Front und von beiden Seiten, 3 Zifferblätter, Front mit Zeitanzeige (einzeigrig), Seiten mit Alarmskala und Schlagwerksskala, Repetition, Selbstschlag und Wecker, Eisenzeiger, Werk läuft an und schlägt laut und deutlich, Justierung, Revision dringend nötig. Es handelt sich um ein besonders frühes und besonders imposantes Exemplar einer Renaissance Türmchenuhr wie sie nur noch sehr selten auf den Markt kommt. Die Uhr weist wie nahezu alle Uhren aus dieser Zeit diverse Restaurierungen im Laufe der 5 Jahrhunderte auf. Eine vergleichbare Türmchenuhr erzielte bei Koller in der Schweiz 42.000 Schweizer Franken.





**Table clock: significant, large, early Renaissance turret clock with 3 complications, iron movement, dated c. 1580**

Ca. 53 cm high, brass and copper, gilt, tower-shaped, architecturally designed case with openwork domed belfry and galleries, topped by a figure in the form of a knight (added later), on the front a mounted striding lion, very early iron movement with verge escapement, on the back, a short pendulum, 3 mainspring barrels with winding at the front and on both sides, 3 dials: the front features a time display (single-hand), the sides feature an alarm scale and a striking mechanism scale, repeater, self-striking mechanism and alarm, iron hands; the movement starts and strikes loudly and clearly; adjustment and overhaul urgently required. This is a particularly early and particularly impressive example of a Renaissance turret clock, the likes of which are now very rarely seen on the market. Like almost all clocks from this period, it has undergone various restorations over the course of five centuries. A comparable turret clock achieved 42,000 Swiss francs at Koller in Switzerland.







**4315****18.000 € - 35.000 €**

**Tischuhr: extrem seltene Renaissance Figurenuhr „Maria mit Jesuskind“, ca. 1620, Monogramm ANR(Nikolaus Rugendas)**

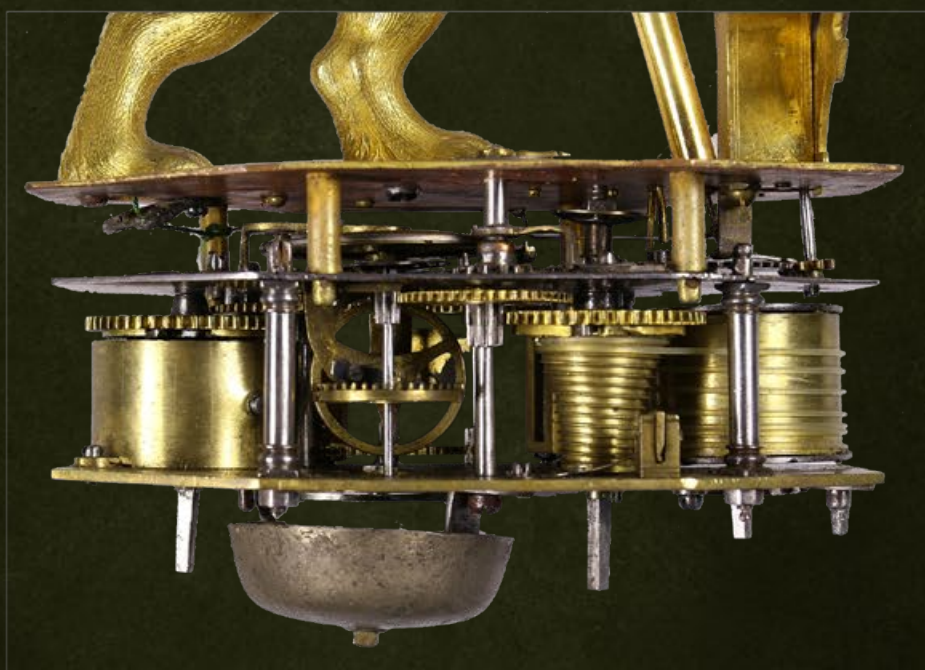
Ca. 32cm hoch, Messing, feuervergoldet, verglaster Holzsockel, Bodenglocke, frühes Spindelwerk mit Selbstschlag auf Glocke, Monogramm ANR( Augsburga Nikolaus Rugendas), Anzeige der Uhrzeit über rotierende Krone, modernisiert von Darmsaite auf Kettenantrieb, gangbar. Für technische Details bitte Condition-Report anfordern. Nikolaus Rugendas wurde 1582 in Melsungen (Hessen) geboren. Er ging 1608 nach Augsburg und wurde dort 1610 zum Meister ernannt. Er war ein anerkannt guter Uhrmacher und hatte zudem das Glück, sich reich zu verheiraten mit Sarah Schmidt in 1608. 1638/1639 war er verordneter und geschworener Meister der Uhrmacher. Diese Uhr, genannt „Strahlenkranzmadonna“ war in den Jahren 1980/81 als Leihgabe Bestandteil zweier Ausstellungen in München und Washington: 1980 im Bayerischen Nationalmuseum in der Ausstellung „Die Welt als Uhr“ und im National Museum of American History and Technology (Smithsonian Institution) in der Ausstellung „The Clockwork Universe“. Beide Museen hatten mit dieser Ausstellung großen Erfolg, allein in München kamen mehr als 82000 Besucher. Begleitend zur Ausstellung erschien ein gleichnamiger Katalog, herausgegeben von Klaus Maurice und Otto Mayr, in dem die „Madonnenstatuette“ als Exponat auf den Seiten 238 und 239 abgebildet und beschrieben ist.

**Table clock: extremely rare Renaissance figure clock 'Mary with the Infant Jesus', ca. 1620, monogram ANR (Nikolaus Rugendas)**

Ca. 32 cm high, brass, fire-gilt, glazed wooden base, base bell, early verge movement with self-striking mechanism on the bell, monogram ANR (Nikolaus Rugendas of Augsburg), time displayed via a rotating crown, modernised from a gut string to a chain drive, movement intact. Please request a condition report for technical details. Nikolaus Rugendas was born in 1582 in Melsungen (Hesse). He moved to Augsburg in 1608 and was appointed a master there in 1610. He was a recognised master watchmaker and was also fortunate enough to marry into wealth when he wed Sarah Schmidt in 1608. In 1638/1639, he was appointed and sworn in as a master watchmaker. This clock, known as the 'Strahlenkranzmadonna', was on loan as part of two exhibitions in Munich and Washington in 1980–81: in 1980 at the Bavarian National Museum in the exhibition 'Die Welt als Uhr' ('The World as a Clock') and at the National Museum of American History and Technology (Smithsonian Institution) in the exhibition 'The Clockwork Universe'. Both museums enjoyed great success with these exhibitions; in Munich alone, there were more than 82,000 visitors. A catalogue of the same name, edited by Klaus Maurice and Otto Mayr, was published to accompany the exhibition; in it, the 'Madonna statuette' is illustrated and described as an exhibit on pages 238 and 239.







**4316**

**40.000 € - 100.000 €**

**Bedeutende, komplizierte Renaissance Figurenuhr „Stehender Löwe“ mit Automat, „MD“ Augsburg um 1610**

Ca. 35cm hoch, Bronze, vergoldet, ebonisiertes Holz. Zifferbl.: Silber, polychrome Cloisonnée-Email Einlagen, eingelegte röm./ arab. Zahlen, Eisenzeiger. Werk: Messing-/Eisenwerk, gepunzte Meistermarke „MD“ im Wappenschild, profilierte, gestufte Eisenpfeiler, Messingräderwerk, Spindelhemmung, Messing-Radunrast, Schlossscheibe, Gehwerk mit Darmsaite und Schnecke, zusätzliches Federhaus für Schlagwerk, Schlag auf Glocke, gangbar. Der Automat: Die Figur des Löwen ist aus feuervergoldeter Bronze gearbeitet. Beim Auslösen des Stundenschlags setzt sich eine Mechanik in Gang: Der Löwe bewegt im Unruhtakt die Augen und öffnet synchron zum Schlag das Maul. Für technische Details bitte Condition-Report anfordern. Provenienz: Privatsammlung USA, versteigert in der 79. Auktion Dr. Crott für ca. 90.000€. Es handelt sich um eine der bedeutendsten und seltensten Renaissance Tischuhren. Die identische Schwesternuhr erzielte bei Koller in Zürich 174.000 Schweizer Franken. Insgesamt sind demnach 4 dieser Uhren bekannt! Die Uhr ist abgebildet in „Die Welt als Uhr - Deutsche Automatenuhren 16./17. Jh.“. Im Preis sind bereits 19% Umsatzsteuer enthalten, die ausgewiesen werden. Das bedeutet für Käufer mit Lieferadresse außerhalb der EU, dass sich der Preis um diese 19% reduziert..



**A significant, complicated Renaissance figure clock, 'Standing Lion', with automaton, 'MD', Augsburg, c. 1610**

Ca. 35 cm high, bronze, gilt, ebonised wood. Dial: silver, with polychrome cloisonné enamel inlays, inlaid Roman and Arabic numerals, iron hands. Movement: brass and iron movement, stamped master's mark 'MD' within the coat of arms, profiled, stepped iron pillars, brass gear train, verge escapement, brass wheel detent, lock disc, going train with gut string and fusee, additional barrel for striking mechanism, strikes a bell, movement intact. The automaton: The figure of the lion is crafted from fire-gilt bronze. When the hour strike is triggered, a mechanism is set in motion: the lion moves its eyes in time with the balance wheel and opens its mouth in synchronisation with the strike. For technical details, please request a condition report. Provenance: Private collection, USA; sold at the 79th Dr Crott auction for ca. €90,000. This is one of the most significant and rarest Renaissance table clocks. An identical sister clock fetched 174,000 Swiss francs at Koller in Zurich. A total of just four such clocks are known to exist! The clock is illustrated in *\*Die Welt als Uhr – Deutsche Automatenuhren 16./17.Jh.* The price already includes 19% sales tax, which is shown on the invoice. For buyers with a shipping address outside the EU, this means the price is reduced by 19%..











**4317**

**40.000 € - 100.000 €**

**Reisuhr/Dosenuhr: eine der frühesten bekannten Dosenuhren mit originalem Weckeraufsatz, Peter Pech München um 1540**

Ca. 60mm Durchmesser, Messing vergoldet, prächtig graviert, Oberseite mit Aussparung zur Arretierung des Weckaufsatzes, Tastknöpfe, einzeigrig, Werk komplett aus Eisen, Weckwerk ebenfalls aus Eisen, Glocke, Borsten der Waag fehlen, Werk gangbar, extrem selten. Bei Dosenuhren aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts handelt es sich um museale Sammlerstücke. Sie sind generell extrem selten und werden hoch gehandelt. Exemplare wo der originale Weckeraufsatz noch vorhanden ist, kommen so gut wie nie auf den Markt. Ein nahezu identisches Exemplar befand sich in der Sandberg-Sammlung, allerdings nur das Unterteil, also ohne Weckeraufsatz(<https://www.cortrie.de/go/6ZQ>). Weitere sehr detaillierte Ausführungen zu dieser Uhr finden Sie in einem Uhrenforum von 2013(<https://www.cortrie.de/go/Ro8>).

**Drum clock/carriage clock: one of the earliest known box clocks with original alarm attachment, Peter Pech, Munich, ca. 1540**

Ca. 60 mm in diameter, gilted brass, magnificently engraved, top with recess for securing the alarm attachment, push-buttons, single-hand, movement entirely made of iron, alarm movement also made of iron, bell, balance bristles missing, movement intact, extremely rare. Tin clocks from the first half of the 16th century are museum-quality collector's items. They are generally extremely rare and command high prices. Examples where the original alarm attachment is still present almost never come onto the market. An almost identical specimen was in the Sandberg Collection, though only the lower section, i.e. without the alarm attachment (<https://www.cortrie.de/go/6ZQ>). Further very detailed descriptions of this clock can be found in a clock forum from 2013 (<https://www.cortrie.de/go/Ro8>).





**4318**

**4.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: frühe Gübelin "Ipso Matic" mit Kalender und Mondphase, ca. 1955, mit Gübelin Extrakt**

Ca. Ø38mm, originales Stahlgehäuse in sehr seltener Ausführung mit besonderen Bandanstößen, Seriennummer 132459, Automatikwerk Felsa 693, originales Zifferblatt mit Leuchtziffern, Vollkalender mit Mondphase, Leuchtzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Der Stammbuchauszug inklusive Fotodokumentation bestätigt die komplette Originalität der Uhr.

**Wristwatch: early Gübelin "Ipso Matic" with calendar and moon phase, ca. 1955, with Gübelin certificate**

Ca. Ø38mm, original steel case in a very rare version with distinctive lugs, serial number 132459, Felsa 693 automatic movement, original dial with luminous numerals, full calendar with moon phase, luminous hands, in working order and very well preserved. The extract from the archives, including photographic documentation, confirms the watch's complete authenticity.





**4319**

**4.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: rare, frühe Gübelin "Ipso Matic" mit Kalender und Mondphase, möglicherweise new-old-stock**

Ca. Ø32 x 43mm, originales Stahlgehäuse Seriennummer 100055, Automatikwerk Felsa 693, originales Zifferblatt mit Leuchtziffern, Vollkalender mit Mondphase, Leuchtzeiger, funktionstüchtig und sensationell erhalten, vermutlich ungetragen, ca. 1950.

**Wristwatch: rare, early Gübelin "Ipso Matic" with calendar and moon phase, possibly new-old-stock**

Ca. Ø32 x 43mm, original steel case, serial number 100055, Felsa 693 automatic movement, original dial with luminous numerals, full calendar with moon phase, luminous hands, in working order and in sensational condition, presumably unworn, circa 1950.





**4320**

**4.500 € - 6.500 €**

**Armbanduhr: rarer, großer Heuer „Big Eyes“ Chronograph um 1960, Ref. 2444, Edelstahl**

Ca. Ø36,5mm, Stahl verschraubter Boden, Ref. 2444, Handaufzug Valjoux 72, versilbertes Zifferblatt mit großen Totalisatoren, daher der Name „Big Eyes“, Leuchtzeiger, funktionstüchtig, gesuchter Heuer Chronograph.

**Wristwatch: rare, large Heuer 'Big Eyes' chronograph, circa 1960, Ref. 2444, stainless steel**

Ca. Ø36.5mm, steel screw-down case back, Ref. 2444, hand-wound Valjoux 72, silvered dial with large totalizers (hence the name 'Big Eyes'), luminous hands, in working order, a sought-after Heuer chronograph.





**4321**

**12.000 € - 25.000 €**

**Armbanduhr: extrem rarer Longines Chronograph mit Zentralzähler, Ref. 23021-47, mit Originalbox**

Ca. Ø39,5mm, Stahl, Boden mit Referenznummer 23021 und Jahreszahl 47, Seriennummer 7085353, Handaufzug Kaliber 13ZN, originales versilbertes Zifferblatt mit originaler, radioaktiver Leuchtmasse, zentraler, roter Minutenzeiger, 12-Stunden-Zähler, Leuchtzeiger, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, extrem selten in Stahl.

**Wristwatch: extremely rare Longines chronograph with central counter, Ref. 23021-47, with original box**

Ca. Ø39.5mm, steel, case back bearing reference number 23021 and year 47, serial number 7085353, hand-wound Calibre 13ZN, original silvered dial with original radioactive luminous material, central red minute hand, 12-hour counter, luminous hands, leather strap as good as new, in working order, extremely rare in steel.







**4322**

**4.500 € - 12.500 €**

**Taschenuhr: Rarität, ganz frühes John Arnold Chronometer mit Goldspirale, ca. 1785**

Ca. Ø54mm, ca. 140g, Silbergehäuse in typischer Arnold Bauform, keine Punzen mehr erkennbar, innen deutlich poliert, fantastisches, ganz frühes Arnold-Werk No. 146/447 mit originaler Unruh, originaler Goldspirale, Arnold-Chronometerhemmung, Diamantdeckstein, Platine signiert John Arnold & Son, London, Emaillezifferblatt mit früher Sekunde, Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, sehr seltene, frühe Arnold-Uhr. Die Uhr ist als Originalzustand im „Staeger“ gelistet und auf 1785 datiert. Lt. Beschreibung hatte das Gehäuse ursprünglich eine Punzierung/Gravur T.H., was den jetzigen polierten Zustand erklärt.

**Pocket watch: A rarity, a very early John Arnold chronometer with a gold balance spring, ca. 1785**

Ca. Ø54mm, ca. 140g, silver case in typical Arnold design, no hallmarks visible, interior clearly polished, fantastic, very early Arnold movement No. 146/447 with original balance wheel, original gold balance spring, Arnold chronometer escapement, diamond endstone, mainplate signed John Arnold & Son, London, enamel dial with early seconds hand, steel hands, very good condition, in working order, a very rare, early Arnold watch. The watch is listed in the 'Staeger' catalogue as being in its original condition and dated 1785. According to the description, the case originally bore a T.H. hallmark/engraving, which explains its current polished condition.





**4323**

**7.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: technisch hoch interessante Präzisionstaschenuhr mit Repetition, Recordon/Emery um 1800**

Ca. Ø54mm, ca. 129g, englische 18K Goldpunzen, guillochiert, sehr frühes Savonnette-Ausführung, Staubdeckel mit Sprungdeckelfunktion, hochfeines Werk mit Zylinderhemmung, Temperaturkompensation und Viertelstunden-Repetition à-toc, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten. Die Uhr ist signiert Recordon late Emery, was eine extrem seltene Signatur ist. Louis Recordon übernahm das Geschäft und den Bestand von Josiah Emery 1796. Emery war einer der bedeutendsten englischen Uhrmacher des 18. Jahrhunderts. Louis Recordon war Geschäftspartner von Breguet. Die Uhr ist qualitativ durchaus mit Uhren von Breguet vergleichbar!

**Pocket watch: a technically fascinating precision pocket watch with a repeater, Recordon/Emery, c. 1800**

Ca. Ø54mm, approx. 129g, English 18K gold hallmarks, engine-turned, very early hunting case pocket watch design, dome with spring-loaded lid mechanism, very fine movement with cylinder escapement, temperature compensation and quarter-hour à-toc repeater, very well-preserved enamel dial, gold hands, in working order and in superb condition. The watch is signed 'Recordon late Emery', which is an extremely rare signature. Louis Recordon took over the business and stock from Josiah Emery in 1796. Emery was one of the most important English watchmakers of the 18th century. Louis Recordon was a business partner of Breguet. In terms of quality, this watch is certainly comparable to watches by Breguet!





**4324**

**5.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: Lange-Rarität, museale, ganz frühe, schwere A.Lange Dresden Goldsavonnette mit Schlüsselaufzug, in Qualität 1A, No.2922 von ca. 1860, eine der frühesten bekannten Lange Uhren in 1A Qualität**

Ca. Ø54,5mm, ca. 138g, 18K Gold, amerikanisches Savonnettegehäuse in Spitzenqualität, nummerngleich mit dem Werk, alle 3 Deckel aus Gold, frühes 2/3 Platinenwerk in 1A-Qualität mit Diamantdeckstein und verschraubten Goldchatons, Goldanker, goldenes Ankerrad, Platine signiert A. Lange Dresden No.2922, Schlüsselaufzug, sehr gut erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, museale Rarität. Nach unseren Recherchen handelt es sich um eine der 3 frühesten heute bekannten Lange Goldsavonnetten Qualität 1A. Die Uhr wird mit Box und Stammbuchauszug geliefert.

**Pocket watch: A Lange rarity, museum-quality, very early, heavy A. Lange Dresden gold hunting case pocket watch with key winding, in 1A condition, No. 2922 from ca. 1860, one of the earliest known Lange watches in 1A condition**

Ca. Ø54.5mm, ca. 138g, 18K gold, American savonnette



case of the highest quality, matching the movement number, all three lids in gold, early 2/3 plate movement in 1A quality with diamond endstone and screw-mounted gold chatons, gold lever, gold escape wheel, mainplate signed 'A. Lange Dresden No. 2922', key-wound, original enamel dial in very good condition, also signed, blued steel hands, in a very fine state of preservation, a museum-quality rarity. According to our research, this is one of the three earliest Lange gold hunting case pocket watches of 1A quality known today. The watch is supplied with its box and extract from the archives.





**4325**

**6.000 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: nahezu neuwertiges Ankerchronometer Charles. E. Jacot Chaux-de-Fonds um 1870**

Ca. Ø55mm, ca. 167g, 18K Gold, guillochiert, à-goutte, Gehäuse und Werk nummergleich 8410, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Ankerchronometerwerk mit zylindrischer Spirale und frühem patentiertem Kronenaufzug/Zeigerstellung, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, extrem seltene Zeiger aus Gold und Stahl, funktionstüchtig und unglaublich erhalten, ein Taschenchronometer von ganz besonderer Qualität! Im Preis sind bereits 19% Umsatzsteuer enthalten, die ausgewiesen werden. Das bedeutet für Käufer mit Lieferadresse außerhalb der EU, dass sich der Preis um diese 19% reduziert.

**Pocket watch: an Anker chronometer by Charles E. Jacot, Chaux-de-Fonds, circa 1870, as good as new**

Ca. Ø55mm, ca. 167g, 18K gold, engine-turned, à-goutte, case and movement bear the same number 8410, case, movement and dial signed, lever chronometer movement with helical hairspring and early patented crown winding/hand setting mechanism, perfectly preserved enamel dial, extremely rare gold and steel hands, in working order and incredibly well preserved, a pocket chronometer of exceptional quality! The price already includes 19% sales tax, which is shown on the invoice. For buyers with a shipping address outside the EU, this means the price is reduced by 19%.







**4326**

**4.000 € - 6.000 €**

**Taschenuhr: hochfeines BREGUET Taschenchronometer No. 3442 mit Geheimsignatur, ca. 1880**

Ca. Ø50mm, ca. 95g, 18K Gold à-goutte, Staubdeckel signiert Breguet No. 3442, Ankerchronometerwerk mit Wolfsverzahnung und goldenen Gangrädern, einwandfrei erhaltenes originales Emaillezifferblatt mit Breguet's Geheimsignatur mit Nummer 3422, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, flache Druckstelle im Gehäuserandbereich.

**Pocket watch: very fine BREGUET pocket chronometer No. 3442 with secret signature, ca. 1880**

Ca. Ø50mm, ca. 95g, 18K gold à-goutte, dome signed Breguet No. 3442, lever escapement chronometer movement with wolf's toothing and gold gear wheels, original enamel dial in impeccable condition bearing Breguet's secret signature with the number 3422, pink gold hands, in working order, slight dent on the edge of the case.





**4327**

**6.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: schweres Longines Ankerchronometer mit St. Georg Gehäuse, 1903**

Ca. 52,5mm Durchmesser, ca. 126g, 18K Gold, Seriennummer 853822, Longines Ankerchronometerwerk, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten

**Pocket watch: heavy Longines Anker chronometer with St George case, 1903**

Approx. 52.5 mm in diameter, ca. 126 g, 18K gold, serial number 853822, Longines lever chronometer movement, enamel dial, gold hands, in working order and very well preserved





**4328**

**5.000 € - 8.000 €**

**Taschenuhr: großes Patek Philippe Chronometer „Gondolo“, Genf ca. 1906**

Ca. 56mm Durchmesser, ca. 127g, schweres, großes 18K Goldgehäuse, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Ankerchronometerwerk mit goldenen Laufrädern, Feinregulierung und Chronometer-Unruh, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, funktionstüchtig und gut erhalten. Das legendäre Chronometer-Kaliber „Gondolo“ fertigte Patek Philippe für den südamerikanischen Markt.

**Pocket watch: large Patek Philippe 'Gondolo' chronometer, Geneva, ca. 1906**

Approx. 56 mm in diameter, ca. 127 g, heavy, large 18-carat gold case, case, movement and dial signed, lever-escape-ment chronometer movement with gold wheels, fine-adjustment mechanism and chronometer balance wheel, enamelled dial, gold hands, in working order and well preserved. Patek Philippe produced the legendary 'Gondolo' chronometer calibre for the South American market.





4329

5.000 € - 15.000 €

**Taschenuhr: hochfeines, schweres Patek Philippe Observatoriums-Chronometer 1. Klasse Qualität „EXTRA“ mit hervorragendem Prüfergebnis des Genfer Observatoriums 1901, PP No. 115412**

Ca. Ø52,5mm, ca. 120g, 18K Gold, à-goutte, Gehäusenummer 227486, Werksnummer 115412, Doppelsignatur Patek Philippe Genf und Ignaz Marenzeller, K.u.K. Hoflieferanten Wien, exquisites Chronometerwerk mit Ankergang und Guillaume-Unruh, ausgesprochen seltener Regulierung mit 2 Rückzeigern und Schwanenhals, Wolfsverzahnung, Werk wie bei Observatoriumschronometern vorgeschrieben 2-fach nummeriert 115412, originales, signiertes Emaille-zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Dieses hochfeine Taschenchronometer wird mit Chronometerzertifikat, Auszug aus der Chronometer-Datenbank geliefert. Demnach belegte diese Uhr 1901 mit 216 Punkten den 15. Platz von 101 geprüften Observatoriums-Taschenchronometern der 1. Klasse. Ein vergleichbares Chronometer wurde 2010 in Genf versteigert und erzielte über 20.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/VDr>).

**Pocket watch: very fine, heavy Patek Philippe Observatory chronometer, 1st class 'EXTRA' quality, with an outstanding test result from the Geneva Observatory in 1901, PP No. 115412**

Ca. Ø52.5mm, ca. 120g, 18K gold, à-goutte, case number 227486, movement number 115412, double signature: Patek Philippe Geneva and Ignaz Marenzeller, Imperial and Royal Court Purveyor to Vienna, exquisite chronometer movement with lever escapement and Guillaume balance wheel, exceptionally rare regulation mechanism with two regulator hands and swan's neck, wolf's toothing, movement double-numbered 115412 as prescribed for observatory chronometers, original, signed enamel dial, blued steel hands, in very fine condition, in working order. This very fine pocket chronometer is supplied with a chronometer certificate and an extract from the chronometer database. According to these records, in 1901 this watch scored 216 points, placing 15th out of 101 tested 1st-class observatory pocket chronometers. A comparable chronometer was auctioned in Geneva in 2010 and fetched over 20,000 Swiss francs (source: <https://www.cortrie.de/go/VDr>).

*Ignaz Marenzeller  
Nachfolger  
K. u. K. Hoflieferanten  
Wien*



**4330**

**6.500 € - 10.000 €**

**Taschenuhr: schwere, technisch interessante Prunksavonnette mit Seconde Morte und Repetition, Henry Gandjean für den südamerikanischen Markt, um 1880**

Ca. Ø51mm, ca. 135g, 18K Gold, prächtig graviertes, ganz massives Savonnettegehäuse à goutte, signiert und nummeriert No.24605, Gehäuse und Werk nummerngleich, Werksverglasung, hochkompliziertes Repetierwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden sowie 2 Federhäusern, die gleichzeitig über Krone aufgezogen werden, Aufzug des Gangwerkes und der unabhängigen, springenden, anhaltbaren Sekunde, originales, signiertes Champlevé-Zifferblatt, originale, gebläute Stahlzeiger, hervorragender, funktions-tüchtiger Erhaltungszustand, Rarität.





**Pocket watch: a heavy, technically interesting ornately designed hunting case pocket watch with 'seconde morte' and repeater, by Henry Gandjean for the South American market, circa 1880**

Ca. Ø51mm, ca. 135g, 18-carat gold, magnificently engraved, entirely solid 'à-goutte' savonnette case, signed and numbered No. 24605, case and movement bear the same number, glazed movement, highly complex repeater movement with repetition of the hours and quarter-hours, as well as 2 barrels which are wound simultaneously via the crown, Winding of the timekeeping mechanism and the independent, jumping seconds; original, signed champlévé dial; original, blued steel hands; excellent, in working order condition; a rarity.







**4331**

**8.000 € - 12.000 €**

**Taschenuhr: extrem rare Courvoisier „Double Face“ Kalenderuhr, Patent 1871, 18K Gold**

Ca. Ø52,5mm, ca. 135g, extrem massives 18K Goldgehäuse, beidseitig verglast, Präzisionsankerwerk No. 20233, beidseitig Emaillezifferblätter, Vollkalender, Stahlzeiger, funktions-tüchtig. Diese Uhren sind sehr selten und unter den wenigen erhaltenen, sind die meisten unsigniert. Quelle(<https://www.cortrie.de/go/ePm>). Alfred Courvoisier Jonais aus La Chaux-de-Fonds erhielt am 27. Juni 1871 das US-Patent Nr. 116316 für seine „Verbesserungen an doppelseitigen Uhren“. Der Hauptvorteil des Systems von Jonais bestand darin, dass sich das Kalenderwerk leicht vom Hauptuhrwerk trennen ließ – das Kalendermodul ließ sich einfach aus dem Uhrwerk „herausklinken“, was eine einfache Überprüfung beider Elemente und einen schnelleren Zugang für Reparaturen ermöglichte.



**Pocket watch: extremely rare Courvoisier 'Double Face' calendar watch, patent 1871, 18K gold**

Ca. Ø52.5mm, ca. 135g, extremely solid 18K gold case, glazed on both sides, precision lever movement No. 20233, enamel dials on both sides, full calendar, steel hands, in working order. These watches are very rare and, of the few that have survived, most are unsigned. Source(<https://www.cortrie.de/go/ePm>). Alfred Courvoisier Jonais of La Chaux-de-Fonds was granted US Patent No. 116316 on 27 June 1871 for his 'improvements to double-sided watches'. The main advantage of Jonais's system was that the calendar mechanism could be easily separated from the main movement – the calendar module could simply be 'unclipped' from the movement, allowing for easy inspection of both components and quicker access for repairs.



**4332****7.000 € - 15.000 €****Taschenuhr: bedeutendes Chronometer mit Bulletin, Uhrmacherschule Genf, Signatur Francois LeCoultre**

Ca. Ø51mm, ca. 105g, 18K Gold, No. 8684, Rohwerk Vacheron & Constantin Genf, Ankerchronometer mit Genfer Streifen und Genfer Siegel, signiert Francois LeCoultre, Emaillezeifferblatt mit Signatur der Genfer Uhrmacherschule, besondere Goldzeiger funktionstüchtig und sehr gut erhalten mit originalen Prüfpapieren (Bulletin Geneve) von 1942. Eine Schuluhr mit der Signatur von François LeCoultre ist eine absolute Rarität und ein historisch bedeutendes Sammlerstück aus der Schweizer Uhrmachergeschichte. Bei solchen Stücken handelt es sich in der Regel um Taschenuhren-Meisterstücke, die im Rahmen der Ausbildung gefertigt wurden und Francois LeCoultre an der Uhrmacherschule Genf unter seiner direkten Aufsicht als Meisterstück oder Abschlussarbeit (daher „Schuluhr“) gebaut und von ihm als Professor signiert wurden. François LeCoultre (\* 14. Dezember 1883; † 25. Januar 1965 in Genf) war ein herausragender Schweizer Uhrmacher, der vor allem als langjähriger Professor an der Genfer Uhrmacherschule (École d'Horlogerie de Genève) und als Autor des weltweiten Standardwerks für komplizierte Uhrwerke Berühmtheit erlangte.

**Pocket watch: significant chronometer with certificate, Geneva Watchmaking School, signed Francois LeCoultre**

Ca. Ø51mm, ca. 105g, 18K gold, No. 8684, Vacheron & Constantin Geneva movement, Anker chronometer with Geneva stripes and the Geneva Seal, signed François LeCoultre, enamel dial bearing the signature of the Geneva Watchmaking School, distinctive gold hands; in working order and very well preserved, with original certification papers (Bulletin de Genève) from 1942. A school watch bearing the signature of François LeCoultre is an absolute rarity and a historically significant collector's item from the history of Swiss watchmaking. Such pieces are generally pocket watch masterpieces produced as part of a student's training; they were crafted by François LeCoultre at the Geneva Watchmaking School under his direct supervision as a masterpiece or final project (hence 'school watch') and signed by him in his capacity as a professor. François LeCoultre (born 14 December 1883; died 25 January 1965 in Geneva) was an outstanding Swiss watchmaker who achieved fame primarily as a long-serving professor at the Geneva Watchmaking School (École d'Horlogerie de Genève) and as the author of the global standard reference work on complicated movements.











**4333**

**6.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr: Omega Rarität, Observatoriums-Chronometer „CHRONOMÈTRE GRADE VERY BEST“ No.5983708 mit Zertifikat und Originalbox, gefertigt 1922 in einer Serie von nur 300 Stück!**

Ca. Ø59mm, ca. 145g, 14K Gold, Savonnette, bez. CHRONOMETRE OMEGA, Observatoriumschronometer Kaliber 43.15S, höchste von Omega gefertigte Qualität eines Observatoriums-Chronometers, CHRONOMÈTRE GRADE VERY BEST mit 23 Steinen, verschraubten Goldchatons und Feinregulierung, spezieller Aufzugsmechanismus, bei dem die Krone zum Aufziehen hineingedrückt werden muss, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Originalbox, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die Uhr wird mit Omega-Zertifikat geliefert, verkauft am 18.Mai 1924 nach Finnland. Ursprünglich gehörte zur Uhr ein „Bulletin de Marche“ des Observatoriums Bienne. Diese Omega Chronometer sind absolute Raritäten. Die Nummer 5983741 wurde 2007 in Genf versteigert und erzielte über 20.000 Schweizer Franken!

**Pocket watch: Omega rarity, observatory chronometer “CHRONOMÈTRE GRADE VERY BEST” No. 5983708 with certificate and original box, manufactured in 1922 as part of a series of just 300 pieces!**

Ca. Ø59mm, ca. 145g, 14K gold, hunting case pocket watch, inscribed 'CHRONOMETRE OMEGA', observatory chronometer calibre 43.15S, the highest quality observatory chronometer produced by Omega, CHRONOMÈTRE GRADE VERY BEST with 23 jewels, screw-down gold chatons and fine adjustment, special winding mechanism requiring the crown to be pressed in to wind, original enamel dial, pink gold hands, original box, in very fine condition, in working order. The watch comes with an Omega certificate; it was sold to Finland on 18 May 1924. Originally, the watch was accompanied by a 'Bulletin de Marche' from the Bienne Observatory. These Omega chronometers are absolute rarities. Number 5983741 was auctioned in Geneva in 2007 and fetched over 20,000 Swiss francs!









**4334**

**7.500 € - 12.500 €**

**Tachenuhr: extrem rares Omega Chronometer „Kaliber DDR“ im Prunkgehäuse mit Originalbox, ca. 1906**

Ca. Ø50mm, ca. 133g, amerikanisches „True-Hinge“ Prunkgehäuse in extrem massiver Qualität, Omega Chronometerwerk Grade DDR mit 23 Steinen, signiert Louis Brandt & Frere, No. 2618611, originales Emaillezifferblatt, signiert Brandt, Stahlzeiger, funktionstüchtig, sensationeller, nahezu neuwertiger Zustand des Gehäuses, mit Originalbox. Bei dem Begriff Omega Grade DDR im Zusammenhang mit der kanadischen Eisenbahn handelt es sich um eine der exklusivsten und präzisesten Taschenuhren der Uhrengeschichte. Das Kürzel „DDR“ steht hierbei nicht für die Deutsche Demokratische Republik, sondern bezeichnet die höchste Qualitätsstufe (Grade) von Uhrwerken, die Omega zwischen 1905 und 1911 gefertigt hat. Diese extrem seltenen Chronometer wurden aufgrund ihrer extremen Ganggenauigkeit von den kanadischen Eisenbahngesellschaften wie der Canadian Pacific Railway (CPR) offiziell für den Dienstbetrieb zugelassen. Es wurden nur 900 dieser Chronometer die Anforderungen von Observatoriumschronometern erfüllten hergestellt.

**Pocket watch: extremely rare Omega chronometer 'Calibre DDR' in an ornate case with original box, ca. 1906**

Ca. Ø50 mm, approx. 133g, American 'True-Hinge' ornate case of exceptionally solid build quality, Omega chronometer movement 'Grade DDR' with 23 jewels, signed Louis Brandt & Frère, No. 2618611, original enamel dial, signed Brandt, steel hands, in working order, sensational, as good as new condition of the case, with original box. The term 'Omega Grade DDR' in the context of the Canadian railway refers to one of the most exclusive and precise pocket watches in the history of horology. The abbreviation 'DDR' does not stand for the German Democratic Republic, but denotes the highest quality grade of movements manufactured by Omega between 1905 and 1911. Due to their exceptional accuracy, these extremely rare chronometers were officially approved for service use by Canadian railway companies such as the Canadian Pacific Railway (CPR). Only 900 of these chronometers, which met the requirements for observatory chronometers, were produced.





**4335**

**9.000 € - 20.000 €**

**Taschenuhr: frühes und technisch extrem rares Chronometer, Robert et Courvoisier um 1790**

Ca. Ø60mm, ca. 119g, 18K Rotgold, gezackter Rand, Werksverglasung, extrem rares Lepine Kaliber mit experimenteller Wippen-Chronometerhemmung und Diamantdeckstein, signiertes Emaillezifferblatt, besondere Stahlzeiger, gangbar und sehr schön erhalten, extrem seltene Uhr!

**Pocket watch: early and technically extremely rare chronometer, Robert et Courvoisier, circa 1790**

Ca. Ø60mm, ca. 119g, 18K pink gold, serrated rim, glazed movement, extremely rare Lepine calibre with experimental rocker-type chronometer escapement and Diamat jewel, signed enamel dial, distinctive steel hands, movement intact and very beautifully preserved, an extremely rare watch!







**4336**

**12.000 € - 20.000 €**

**Taschenuhr: Girard Perregaux 3-Brücken-Chronometer in herausragendem Zustand, ca. 1870**

Ca. Ø52mm, ca. 117g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, Girard Perregaux Gehäusepunze, No. 28150, Staubdeckel bez. „CHRONOMETRO“, ebenfalls signiert, hochfeines Wippenchronometerwerk mit Chronometer-Uhr, Diamantdeckstein, sehr seltener sphärischer Spirale und goldenen Gangrädern, Vorläufer des 3-Brücken-Tourbillons, signiertes Emaillezeifferblatt, originale Zeiger, funktionstüchtig und in einem extrem seltenen, nahezu neuwertigem Zustand. Diese hochfeinen Chronometer waren vor der Konstruktion des legendären 3-Brücke-Tourbillons die feinsten von Girard Perregaux gefertigten Chronometer, bestimmt für den südamerikanischen Markt(<https://www.cortrie.de/go/o8b>).

**Pocket watch: Girard-Perregaux 3-bridge chronometer in outstanding condition, ca. 1870**

Ca. Ø52mm, ca. 117g, 18K gold, à-goutte savonnette, engine-turned, Girard-Perregaux case hallmark, No. 28150, dome inscribed „CHRONOMETRO“, also signed, very fine balance-wheel chronometer movement with chronometer balance wheel, diamond endstone, very rare spherical hairspring and gold gear train, precursor to the 3-bridge tourbillon, signed enamel dial, original hands, in working order and in an extremely rare, almost as good as new condition. Prior to the construction of the legendary three-bridge tourbillon, these very fine chronometers were the finest produced by Girard-Perregaux, intended for the South American market (<https://www.cortrie.de/go/o8b>).





**4337**

**27.000 € - 50.000 €**

**Taschenuhr: bedeutende, frühe Breguet mit Repetition und Rubinzyylinder, seltenes Sondergehäuse, mit Extrakt**

Ca. Ø49mm, ca. 92,3g, 18K Gold, extrem seltene Sonderform des Gehäuses, beidseitig geriffelter Rand à-goutte, sehr solide Qualität, Tavernier Gehäusemacherpunze No 2487, Breguetpunze 1844, Staubdeckel signiert Breguet 1844, Rubinzyylinderwerk mit Viertelrepetition, originales Emaillezifferblatt mit Geheimsignatur Breguet 1844, Breguet Stahlzeiger, winziger Chip an der Zifferblattverschraubung, ansonsten hervorragend erhalten und funktionstüchtig. Lt. Breguet Zertifikat verkauft 1806 für 1800 Francs an Monsieur Stefanaki. Diese Gehäuseausführung ist extrem selten. Die Uhr hat Ähnlichkeit mit der technisch gleichen No. 1736 von Prince Troubetzkoi, die 1991 für 42.000 Schweizer Franken versteigert wurde. Es ist vermutlich so, dass diese Gehäuseform speziell für osteuropäische Kunden gefertigt wurde. Fürst Stefanaki war ein bedeutender Breguet-Kunde und kaufte mehrere wichtige Breguet Uhren. Knjaz Stefan Bogoridi, genannt Stefanaki Bey (Fürst Stefanaki) Stefan Bogoridi wurde 1775 in Kotel geboren und starb am 1. August 1859 in Istanbul. Er war ein Enkel von Sophronius von Wraza, Bruder von Atanas Bogoridi und Vater von Aleksandar und Nikola Bogoridi. Stefan Bogoridi war Phanariot, bulgarischer Herkunft, außenpolitischer Berater von zwei Sultanen und Mitglied des Tanzimat-Rats. Als kleiner Junge wurde er von seiner Familie nach Bukarest in das berühmte Colegiul Sfântul Sava geschickt, wo er seinen Geburtsnamen Stojko durch Stefan ersetzte. Den Namen Bogoridi nahm er zu Ehren des Zaren Boris I. an. Nach der Beendigung der Ausbildung arbeitete Bogoridi einige Jahre als Lehrer in Istanbul. Bogoridi trat 1799 als Dragoman in die osmanische Marine ein. 1812 wurde er von Fürst Scarlat Callimachi an die Moldau geholt. Dort fungierte er bis 1819 als Präfekt an der unteren Donau, wo eine große bulgarische Exilgemeinschaft lebte. Während der Filiki Eteria und der darauffolgenden Griechischen Revolution leitete Bogoridi vom Herbst 1821 bis zum Juli 1822 als Kaymakam (eine Art Statthalter) die Walachei. Nach dem Gegenschlag der osmanischen Truppen wurde er 1822 zum Kamaikam des Fürstentums Moldau ernannt. Zwischen 1823 und 1828 war er erneut Dragoman in der osmanischen Flotte. Nach dem Russisch-Osmanischen Krieg (1828–1829) nahm er an den Verhandlungen zum Frieden von Adrianopel als Mitglied der osmanischen Delegation teil. Für seine Verdienste dabei wurde er von Sultan Mahmud II. zum außenpolitischen Berater ernannt. In den darauffolgenden 30 Jahren nahm er an allen wichtigen Entscheidungen und Verhandlungen der Hohen Pforte teil. Stefan Bogoridi war einer der Unterzeichner des Londoner Protokolls, das die Souveränität Griechenlands besiegelte. In dieser Zeit erhob Sultan Mahmud II. Bogoridi zum Knjaz (deutsch: Fürst; türkisch: Bey). 1834 wurde er vom Sultan zum Verwalter der Insel Samos ernannt. Bogoridi benannte die Hauptstadt der Insel Vathy in Stefanopolis um. Unter Abdülmecid I. blieb Bogoridi nicht nur Berater des Sultans, er wurde Mitglied des Tanzimat-Rats. Er galt als einer der einflussreichsten Reformer und beeinflusste die Umstellung des Millet-Systems, so dass es der nicht-moslemischen Bevölkerung im Osmanischen Reich mehr Rechte zusicherte.





**Pocket watch: significant, early Breguet with repeater and ruby cylinder, rare special case, with extract**

Ca. Ø49mm, ca. 92.3g, 18K gold, extremely rare special case shape, à-goutte rim fluted on both sides, very solid quality, Tavernier case maker's mark No. 2487, Breguet mark 1844, dome signed Breguet 1844, ruby cylinder movement with quarter repeater, original enamelled dial with secret Breguet 1844 signature, Breguet steel hands, tiny chip on the dial screw, otherwise in excellent condition and in working order. According to the Breguet certificate, sold in 1806 for 1,800 francs to Monsieur Stefanaki. This case design is extremely rare. The watch bears a resemblance to the technically identical No. 1736 belonging to Prince Troubetzkoi, which was auctioned in 1991 for 42,000 Swiss francs. It is likely that this case design was manufactured specifically for Eastern European clients. Prince Stefanaki was a prominent Breguet client and purchased several important Breguet watches. Knjaz Stefan Bogoridi, known as Stefanaki Bey (Prince Stefanaki) Stefan Bogoridi was born in Kotel in 1775 and died in Istanbul on 1 August 1859. He was a grandson of Sophronius of Vraza, brother of Atanas Bogoridi and father of Aleksandar and Nikola Bogoridi. Stefan Bogoridi was a Phanariot of Bulgarian origin, a foreign policy adviser to two sultans and a member of the Tanzimat Council. As a young boy, he was sent by his family to Bucharest to attend the famous Colegiul Sfântul Sava, where he replaced his birth name, Stojko, with Stefan. He adopted the name Bogoridi in honour of Tsar Boris I. After leaving college, Bogoridi worked for several years as a teacher in Istanbul. In 1799, he joined the Ottoman Navy as a dragoman. In 1812, he was brought

to Moldavia by Prince Scarlat Callimachi. There, until 1819, he served as prefect on the lower Danube, where a large Bulgarian community in exile lived. During the Filiki Eteria and the subsequent Greek Revolution, Bogoridi governed Wallachia as kaymakam (a kind of governor) from the autumn of 1821 until July 1822. Following the counter-offensive by Ottoman troops, he was appointed kaymakam of the Principality of Moldavia in 1822. Between 1823 and 1828, he once again served as dragoman in the Ottoman fleet. Following the Russo-Ottoman War (1828–1829), he took part in the negotiations for the Treaty of Adrianople as a member of the Ottoman delegation. In recognition of his services during this period, he was appointed foreign policy adviser by Sultan Mahmud II. Over the following 30 years, he was involved in all major decisions and negotiations at the Sublime Porte. Stefan Bogoridi was one of the signatories of the London Protocol, which sealed Greece's sovereignty. During this period, Sultan Mahmud II elevated Bogoridi to the rank of knjaz (German: Fürst; Turkish: Bey). In 1834, he was appointed by the Sultan as governor of the island of Samos. Bogoridi renamed the island's capital, Vathy, to Stefanopolis. Under Abdülmecid I, Bogoridi not only remained an adviser to the Sultan but also became a member of the Tanzimat Council. He was regarded as one of the most influential reformers and played a key role in reforming the millet system, ensuring that the non-Muslim population of the Ottoman Empire was granted greater rights.



**4338**

**50.000 € - 150.000 €**

**Taschenuhr: legendäres Girard Perregaux „3-Brücken-Tourbillon“ mit Originalbox, Observatoriumschronometer**

Ca. Ø57mm, ca. 223g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, signiert, Gehäuse und Werk nummerngleich 189120, Werksverglasung, legendäres Girard Perregaux Tourbillon mit 3 Goldbrücken, goldenem Gangrad und Chronometerhemmung, signiert, signiertes Emaillezifferblatt (fein haarrissig, kleine Restaurierung), Breguet Stahlzeiger, Originalbox, funktions-tüchtig, sensationelle Qualität. Die Uhr ist nicht nur eines der legendären Girard Perregaux 3-Brücken-Tourbillons, sondern außerdem ein 2-fach geprüftes Observatoriumschronometer, geprüft 1892 und 1900 am Observatorium Neuchâtel. Die Schwesteruhr 189119 wurde 2016 in New York versteigert und erzielte ca. 100.000US\$(<https://www.cortrie.de/go/j1L>).

**Pocket watch: legendary Girard-Perregaux '3-bridge tourbillon' with original box, observatory chronometer**

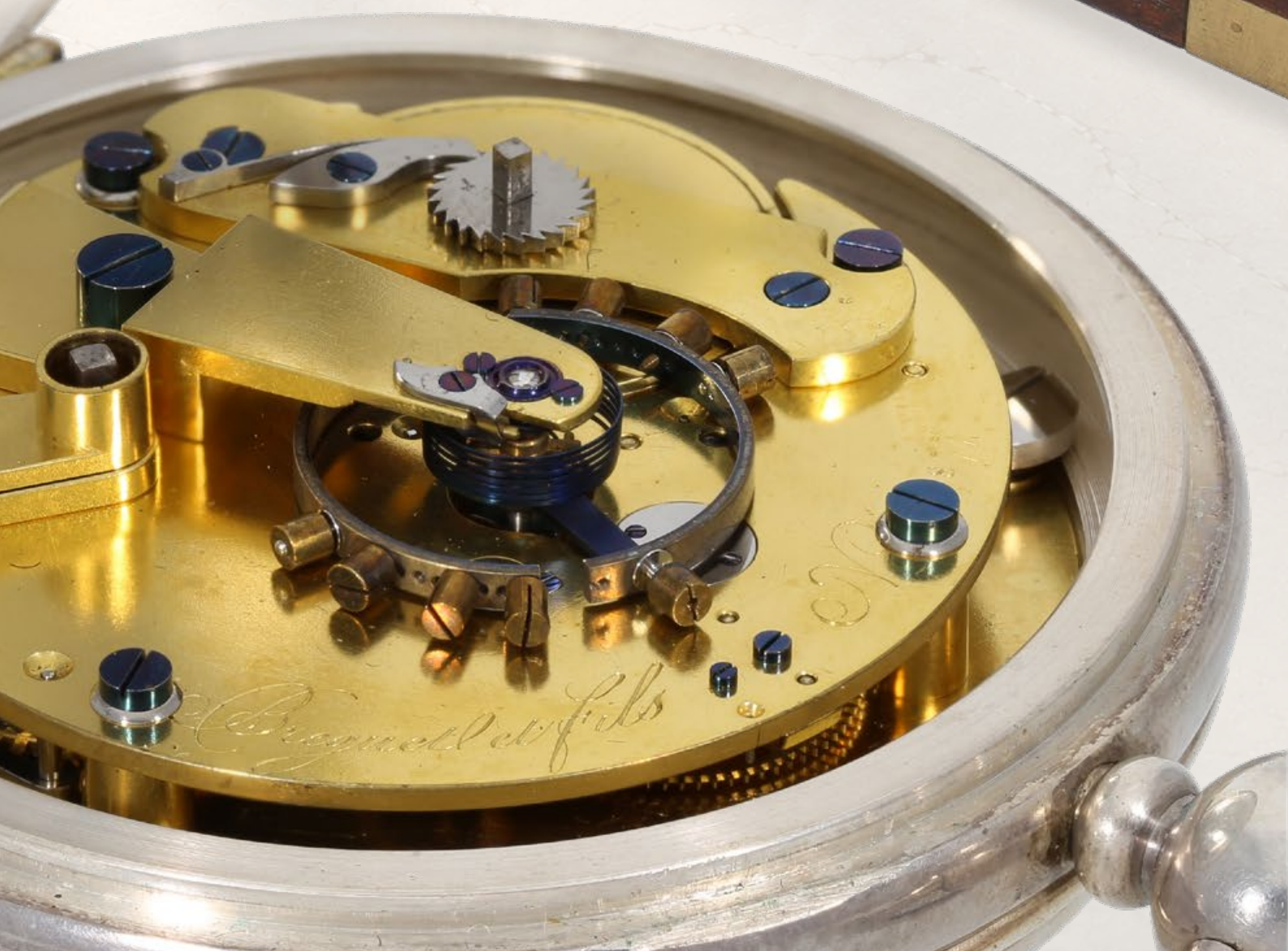
Ca. Ø57mm, ca. 223g, 18K gold, à-goutte hunting case pocket watch, signed, case and movement share the same number 189120, glazed movement, legendary Girard-Perregaux tourbillon with 3 gold bridges, gold gear wheel and chronometer escapement, signed, signed enamel dial (with fine hairline cracks, minor restoration), Breguet steel hands, original box, in working order, sensational quality. The watch is not only one of the legendary Girard-Perregaux 3-bridge tourbillons, but also a double-certified observatory chronometer, certified in 1892 and 1900 at the Neuchâtel Observatory. Its sister watch, 189119, was auctioned in New York in 2016 and fetched ca. US\$100,000 (<https://www.cortrie.de/go/j1L>).













**4339**

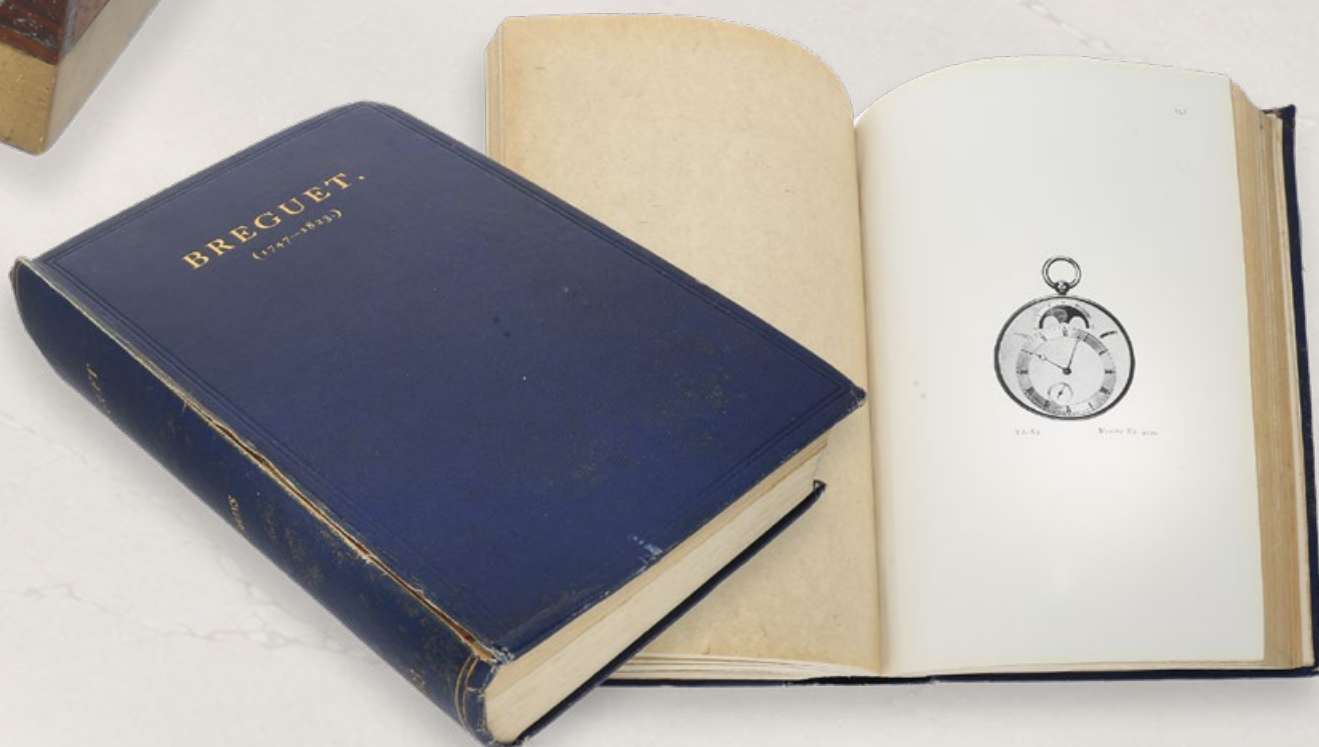
**10.000 € - 50.000 €**

**Taschenuhr: extrem rares Breguet Beobachtungschronometer 'GARDE-TEMPS D'ARGENT', Paris 1832 mit Zertifikat**

3-teilige Holzbox mit Beinschild No. 4877, Uhrengehäuse ca. Ø65mm, ca. 250g, sehr solides Zweitgehäuse aus Silber mit Goldscharnieren, originales signiertes Breguet Taschenchronometer mit Federchronometerhemmung, zylindrischer Spirale Diamantdeckstein, große Sekundenanzeiger für den Einsatz als Beobachtungschronometer, guillochiertes Zifferblatt, Breguet Stahlzeiger, funktions-tüchtig. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität des Werkes, verkauft 1832 an Monsier Jomard für 1550 Francs. Das Originalgehäuse ist leider verschollen. Das jetzige Gehäuse ist eine originalgetreue Zweitanfertigung von höchster Qualität. Da das Zifferblatt nicht signiert ist, ist es vermutlich auch ein originalgetreues Ersatzzifferblatt. Breguet Taschenchronometer tauchen nur sehr selten auf und sind Highlights für Chronometersammler.

**Pocket watch: extremely rare Breguet deck chronometer 'GARDE-TEMPS D'ARGENT', Paris 1832, with certificate**

3-piece wooden box with bone plate No. 4877, watch case ca. Ø65mm, approx. 250g, very solid secondary case in silver with gold hinges, original signed Breguet pocket chronometer with spring detent escapement, helical hairspring with diamond endstone, large seconds hand for use as a deck chronometer, engine-turned dial, Breguet steel hands, in working order. The extract from the archives confirms the authenticity of the movement, sold in 1832 to Monsieur Jomard for 1,550 francs. Unfortunately, the original case has been lost. The current case is a faithful reproduction of the highest quality. As the dial is unsigned, it is presumably also a faithful replacement dial. Breguet pocket chronometers are extremely rare and are highlights for chronometer collectors.



**4340**

**100 € - 500 €**

**Uhrenliteratur: historische Ausgabe Salomons „BREGUET“ von 1923**

Umfangreiches Werk über Breguet's Lebenswerk und seine Uhren mit vielen Beschreibungen und Abbildungen seiner Uhren.

**Watch literature: historical edition of Salomon's 'BREGUET' from 1923**

A comprehensive work on Breguet's life's work and his watches, featuring numerous descriptions and illustrations of his timepieces.





**4341**

**30.000 € - 60.000 €**

**Armbanduhr: neuwertige & ungetragene Henry Moser/Bucherer „Pioneer Tourbillon Concept Aventurine“, Full-Set**

Ca. Ø44mm, 18K Rotgold/Titan geschwärzt, Ref. 3804-0902, limitiert auf 18 Exemplare weltweit, Automatikwerk, Tourbillon, Aventurin Zifferblatt, welches einen Sternenhimmel imitieren soll, Blick auf das Tourbillon, rotgoldene Zeiger, originales Kautschukarmband mit Original-Label, Box und Papiere von 2023, ungetragen, NP: 75.000€, Sonderedition für Bucherer, limitierte Auflage Nr.1/18 (<https://www.cortrie.de/go/DMY>).

**Wristwatch: as good as new & unworn Henry Moser/Bucherer „Pioneer Tourbillon Concept Aventurine“, full set**

Ca. Ø44mm, 18K pink gold/blackened titanium, Ref. 3804-0902, limited to 18 pieces worldwide, automatic movement, tourbillon, aventurine dial designed to resemble a starry sky, view of the tourbillon, pink gold hands, original rubber strap with original label, box and papers from 2023, unworn, RRP: €75,000, special edition for Bucherer, limited edition No. 1/18 (<https://www.cortrie.de/go/DMY>).









**4342**

**26.000 € - 40.000 €**

**Armbanduhr: Omega Speedmaster Co-Axial Chronometer in 18K Gold, Full-Set, NEU mit 5 Jahren Garantie**

Ca. Ø42mm, ca. 226g, 18K Gold, Automatikchronometer Ref. 31060425099002, Kaliber 3861, Zifferblatt Gold/Schwarz, originales 18K Goldarmband mit Faltschließe, funktions-tüchtig, ungetragen, lediglich minimale Lagerspuren. Die Uhr wird mit Box und sämtlichen Papieren geliefert, Garantie ab Rechnungsdatum 5 Jahre. Der aktuelle Listenpreis für diese Uhr liegt bei 51.800€!

**Wristwatch: Omega Speedmaster Co-Axial Chronometer in 18K gold, full set, NEW with a 5-year warranty**

Ca. Ø42mm, ca. 226g, 18K gold, automatic chronometer Ref. 31060425099002, Calibre 3861, gold/black dial, original 18K gold bracelet with folding clasp, in working order, unworn, showing only minimal signs of storage. The watch is supplied with its box and all documentation; the warranty is valid for 5 years from the invoice date. The current list price for this watch is €51,800!











**4343**

**26.000 € - 36.000 €**

**Armbanduhr: hochwertige Speake-Marin Geneve Sondere-  
dition Ripples La City „Goldblatt“, NEU mit GARANTIE**

Ca. 41mm Durchmesser, Stahl, Saphirboden, Automatikwerk, Zifferblatt massiv 18K Gold, kleine Sekunde bei „1.30“, Stahlzeiger, Sonderedition 20th Anniversary, limitiert auf 50 Stück weltweit. Zur Uhr werden die Originalbox und Garantie-papiere geliefert, ausgefüllt für den neuen Besitzer. Der ursprüngliche VK lag 2022 bei ca. 43.000,-€. Gegründet 2002 vom britischen Uhrmacher Peter Speake-Marin, steht die Marke für die Verbindung englischer Uhrmachertradition mit moderner Schweizer Handwerkskunst. Heute in Genf ansässig, fertigt Speake-Marin in seinem eigenen Atelier in La Chaux-de-Fonds ausschließlich mechanische Zeitmesser mit Manufakturkalibern und außergewöhnlichem Design. Jedes Modell – von der ikonischen kleinen Sekunde bei 1:30 Uhr bis zum architektonisch geprägten „La City“-Gehäuse – wird in bewusst kleiner Stückzahl produziert. Nur wenige Hundert Uhren entstehen pro Jahr, jede ein Ausdruck höchster Uhrmacherkunst und individueller Exklusivität. Für Sammler, die echte Raritäten schätzen.



**Wristwatch: high-quality Speake-Marin Geneve special  
edition Ripples La City „Goldblatt“, NEW with WARRANTY**

Ca. 41mm diameter, steel, sapphire crystal case back, automatic movement, solid 18K gold dial, small seconds at „1.30“, steel hands, 20th Anniversary special edition, limited to 50 pieces worldwide. The watch comes with the original box and warranty documents, completed for the new owner. The original retail price in 2022 was ca. €43,000. Founded in 2002 by British watchmaker Peter Speake-Marin, the brand embodies the fusion of English watchmaking tradition with modern Swiss craftsmanship. Now based in Geneva, Speake-Marin manufactures exclusively mechanical timepieces with in-house calibres and exceptional designs in its own workshop in La Chaux-de-Fonds. Every model – from the iconic small seconds at 1:30 to the architecturally inspired ‘La City’ case – is produced in deliberately limited numbers. Only a few hundred watches are made each year, each one an expression of the highest watchmaking artistry and individual exclusivity. For collectors who appreciate true rarities.



4344

17.000 € - 22.000 €

**Armbanduhr: hochwertige Speake-Marin Geneve Sonderedition Ripples La City „Blue“, NEU mit GARANTIE**

Ca. 41mm Durchmesser, Stahl, Saphirboden, Automatikwerk, blaues Zifferblatt, kleine Sekunde bei „1.30“, Stahlzeiger, Sonderedition 20th Anniversary, limitiert auf 60 Stück weltweit. Zur Uhr werden die Originalbox und Garantiepapiere geliefert, ausgefüllt für den neuen Besitzer. Der ursprüngliche VK lag 2022 bei ca. 29.000,-€. Gegründet 2002 vom britischen Uhrmacher Peter Speake-Marin, steht die Marke für die Verbindung englischer Uhrmachertradition mit moderner Schweizer Handwerkskunst. Heute in Genf ansässig, fertigt Speake-Marin in seinem eigenen Atelier in La Chaux-de-Fonds ausschließlich mechanische Zeitmesser mit Manufakturkalibern und außergewöhnlichem Design. Jedes Modell – von der ikonischen kleinen Sekunde bei 1:30 Uhr bis zum architektonisch geprägten „La City“-Gehäuse – wird in bewusst kleiner Stückzahl produziert. Nur wenige Hundert Uhren entstehen pro Jahr, jede ein Ausdruck höchster Uhrmacherkunst und individueller Exklusivität. Für Sammler, die echte Raritäten schätzen.

**Wristwatch: high-quality Speake-Marin Geneve Special Edition Ripples La City “Blue”, NEW with WARRANTY**

Ca. 41mm diameter, steel, sapphire crystal caseback, automatic movement, blue dial, small seconds at “1.30”, steel hands, 20th Anniversary Special Edition, limited to 60 pieces worldwide. The watch comes with the original box and warranty documents, completed for the new owner. The original retail price in 2022 was ca. €29,000. Founded in 2002 by British watchmaker Peter Speake-Marin, the brand embodies the fusion of English watchmaking tradition with modern Swiss craftsmanship. Now based in Geneva, Speake-Marin manufactures exclusively mechanical timepieces with in-house calibres and exceptional designs in its own workshop in La Chaux-de-Fonds. Every model – from the iconic small seconds at 1.30 to the architecturally inspired ‘La City’ case – is produced in deliberately limited numbers. Only a few hundred watches are made each year, each one an expression of the highest watchmaking artistry and individual exclusivity. For collectors who appreciate true rarities.







**4345**

**2.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: seltene A. Lange & Söhne Glashütte Flieger-Beobachtungsuhr, 2. Weltkrieg**

Ca. Ø55mm, originales Metallgehäuse FI23883, Gehäuse und Werk nummerngleich 210890, Platine signiert A. Lange & Söhne Glashütte, fertiggestellt durch Wempe Hamburg, große Chronometerunruh, Feinregulierung, originales Zifferblatt, Zentralsekunde, Leuchtmasse der Zeiger fehlt, vermutlich originales Fliegerarmband aus Leder, aus erster Hand, funktionstüchtig.

**Wristwatch: rare A. Lange & Söhne Glashütte aviator's deck watch, Second World War**

Ca. Ø55mm, original metal case FI23883, case and movement share the same number 210890, plate signed A. Lange & Söhne Glashütte, finished by Wempe Hamburg, large chronometer balance, fine adjustment, original dial, center seconds, luminous material on the hands missing, presumably original leather aviator's strap, first-hand, in working order.



**4346**

**3.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: vermutlich ungetragene Flieger B-Uhr, 2. WK, Stowa**

Ca. Ø55mm, grau lackiertes Originalgehäuse, seitliche Kennzeichnung FL23883 und roter Stempel BAL 038, Boden mit mil. Kennzeichnung als B-Uhr No. 5378, Stowa Präzisionsankerwerk mit Genfer Streifen und Feinregulierung, ebenfalls No. 5378, Zentralsekunde, Flieger-Lederarmband, nahezu neuwertig, vermutlich new-old-stock mit nur geringsten Lagerspuren, extrem selten in diesem Zustand.

**Wristwatch: presumably unworn pilot's 'B-Uhr', Second World War, Stowa**

Ca. Ø55mm, original grey lacquered case, side markings FL23883 and red stamp BAL 038, case back with military marking as B-watch No. 5378, Stowa precision lever movement with Geneva stripes and fine adjustment, also No. 5378, center seconds, pilot's leather strap, almost as good as new, presumably new-old-stock with only the slightest signs of storage, extremely rare in this condition.







**4347**

**12.000 € - 20.000 €**

**Armbanduhr: extrem rare Ulysse Nardin Fliegeruhr „Big Aviator“, nur 288 Exemplare 1943 gefertigt**

Ca. Ø38mm, Stahl, verschraubt, Gehäusenummer 614043, Handaufzug, Werksnummer 239537, originales, fantastisch erhaltenes, stark radioaktives Zifferblatt mit leicht bräunlicher Patina, Leuchtzeiger, Zentralsekunde, Lederarmband, funktionstüchtig, fantastischer Zustand. Lt. Archiv wurden nur 288 dieser Uhren 1943 gefertigt und nur eine „Hand voll“ hat überlebt. Dies dürfte das bisher am besten erhaltene Exemplar sein, was auf den Markt kommt.

**Wristwatch: extremely rare Ulysse Nardin 'Big Aviator' pilot's watch, only 288 examples produced in 1943**

Approx. Ø38mm, steel, screw-down, case number 614043, manual winding, movement number 239537, original, fantastically preserved, highly radioactive dial with a slightly brownish patina, luminous hands, center seconds, leather strap, in working order, fantastic condition. According to the archives, only 288 of these watches were produced in 1943 and only a 'handful' have survived. This is likely to be the best-preserved example to come onto the market to date.





**4348**

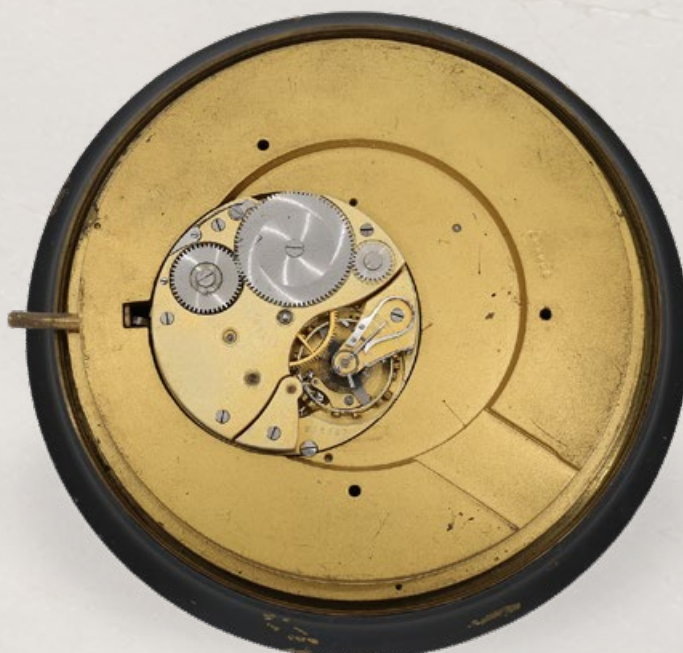
**3.500 € - 7.500 €**

**Armbanduhr: sehr seltene IWC Mark XI für die australische Air Force, 1. Serie von 1948**

Ca. Ø36mm, Stahl, verschraubt, Boden mit militärischer Kennzeichnung 6b/346 1480/48, Handaufzug Kaliber 89, Werksnummer 1149434, originales schwarzes Zifferblatt ohne Broad Arrow( nur bei Uhren für die australische Air Force), Zentralsekunde, Leuchtzeiger, Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig und sehr gut erhalten, lediglich das Glas hat einen Kratzer. Hier finden Sie alle Information zur Geschichte der legendären Mark XI(<https://www.cortrie.de/go/J6L>).

**Wristwatch: very rare IWC Mark XI for the Australian Air Force, 1st series from 1948**

Ca. Ø36mm, steel, screw-down case back, case back with military marking 6b/346 1480/48, hand-wound Calibre 89, movement number 1149434, original black dial without the Broad Arrow (found only on watches for the Australian Air Force), center seconds hand, luminous hands, leather strap with buckle, in working order and very well preserved; only the crystal has a scratch. You can find all the information on the history of the legendary Mark XI here (<https://www.cortrie.de/go/J6L>).



**4349**

**1.000 € - 2.000 €**

**Seltenes A. Lange & Söhne Marinechronometer Typ B mit Ankergang, Bj. 1947, mit Stammbuchauszug**

Mahagonibox und kardanische Aufhängung fehlen, schwarz lackiertes Messinggehäuse, Gehäuse und Werk nummerngleich 206597, Ankerchronometer, signiertes Zifferblatt mit Gangreserveanzeige, schwarz lackierte Zeiger, gangbar.

**Rare A. Lange & Söhne marine chronometer, Type B, with lever escapement, built in 1947, with extract from the archives**

Mahogany box and gimbal suspension missing; black lacquered brass case; case and movement numbers match 206597; Anker chronometer; signed dial with power reserve indicator; black lacquered hands; movement intact.





**4350**

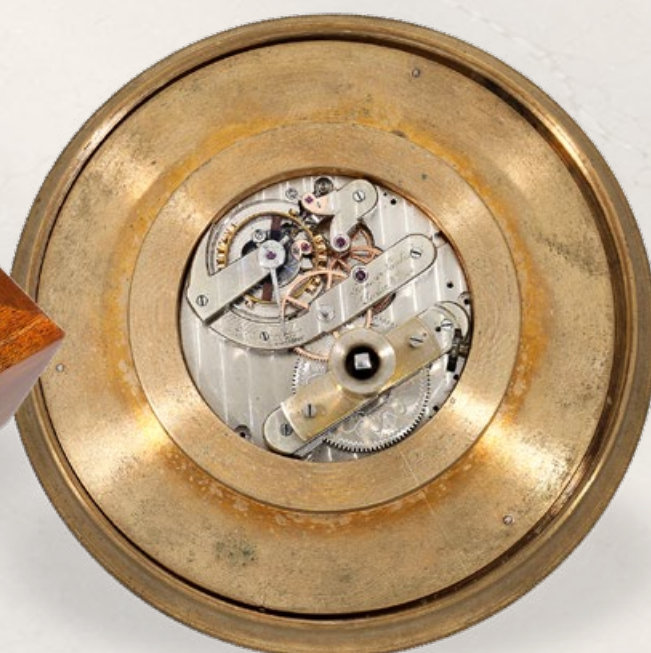
**300 € - 3.000 €**

**Longines Chronometer Cal. 21.29 „Hora Exactissima“ mit Gangreserve Anzeige, ca. 1915**

Originalbox ca. 15 x 13 x 6cm, Holz, Metallgehäuse, Präzisionswerk Cal. 21.29 in Chronometerqualität, Platine bez. Chronometer, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, Stahlzeiger, funktionstüchtig.

**Longines Chronometer Cal. 21.29 'Hora Exactissima' with power reserve indicator, ca. 1915**

Original box ca. 15 x 13 x 6 cm, wood, metal case, precision movement Cal. 21.29 in chronometer quality, mainplate marked 'Chronometer', screw-mounted gold chatons, fine adjustment, silvered dial with power reserve indicator, steel hands, in working order.



**4351**

**1.000 € - 2.500 €**

**Ungewöhnliches Desk-Chronometer um 1870, James Nardin Locle, verm. Kaliber J. Jürgensen**

Holzbox ca. 14 x 14 x 8cm, Messinggehäuse, verschraubt, Werk und Zifferblatt nummerngleich 6569, Jules Jürgensen Typ Wippenchronometer, goldene Laufräder, langer Rückzeiger, versilbertes Zifferblatt mit kleiner Sekunde, spätere gebläute Zeiger, gangbar.

**Unusual desk chronometer circa 1870, James Nardin Locle, presumed calibre J. Jürgensen**

Wooden box ca. 14 x 14 x 8 cm, brass case, screw-down, movement and dial share the same number 6569, Jules Jürgensen 'pivoted detent chronometer' type, gold wheels, long regulator hand, silvered dial with small seconds, later blued hands, movement intact.





**4352**

**1.500 € - 3.500 €**

**Marinechronometer: A. Lange & Söhne Chronometer No. 2053, Federchronometer, mit Stammbuchauszug**

Gehäuse ca. 18 x 18 x 18cm, Mahagoni, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse No. 2053, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, No. 2053, nummerngleiches Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, gangbar und gut erhalten, lt. Stammbuchauszug gefertigt 1949.

**Marine chronometer: A. Lange & Söhne Chronometer No. 2053, spring detent chronometer, with extract from the archives**

Case ca. 18 x 18 x 18 cm, mahogany, gimbal suspension, brass case No. 2053, spring detent chronometer with helical hairspring, No. 2053, matching dial with power reserve indicator, movement intact and well preserved; manufactured in 1949 according to an extract from the archives.



**4353**

**1.500 € - 2.000 €**

**Tischuhr: Pultuhr/Desk-Clock mit Minutenrepetition, Schweiz ca. 1920**

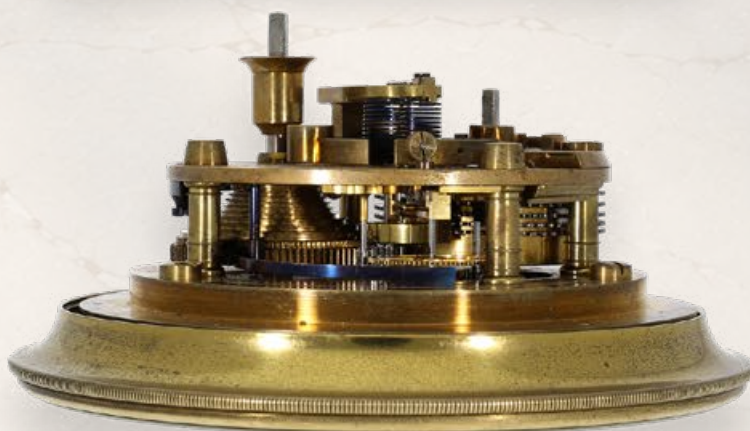
Ca. 14 x 14cm, Holz, bezogen mit Leder, 8-Tage-Ankerwerk mit Minutenrepetition, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, gangbar, selten.



**Table clock: Desk clock with minute repeater, Switzerland, ca. 1920**

Ca. 14 x 14 cm, wood, leather-covered, 8-day lever movement with minute repeater, enamel dial, steel hands, movement intact, rare.





4354

1.400 € - 3.500 €

**Marinechronometer: interessantes englisches Chronometer, J. Sewill Liverpool/Frodsham London No. 219 um 1840**

3-teilige Mahagonibox ca. 16 x 16 x 18cm, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige und interessanter Signatur: Jos. Sewill Liverpool, corrected by H. Frodsham No. 219, Stahlzeiger, gangbar, um 1840. Joseph Sewill, Liverpool (Lancashire), war ein bedeutender Chronometermacher "Maker to the Admiralty". Mit der Nummer 219 dürfte es sich um eines der frühesten noch erhaltenen Chronometer von ihm handeln.

**Marine chronometer: interesting English chronometer, J. Sewill Liverpool/Frodsham London No. 219, circa 1840**

3-piece mahogany case ca. 16 x 16 x 18 cm, gimbal suspension, brass case, spring detent chronometer with helical hairspring, silvered dial with power reserve indicator and an interesting signature: Jos. Sewill, Liverpool, corrected by H. Frodsham No. 219, steel hands, with the movement intact, circa 1840. Joseph Sewill, of Liverpool (Lancashire), was a prominent chronometer maker and 'Maker to the Admiralty'. With the number 219, this is likely to be one of the earliest surviving chronometers made by him.





**4355**

**1.200 € - 2.500 €**

**Marinechronometer: Chronometerwerke Wempe Hamburg, 2. Weltkrieg**

2-teiliges Holzgehäuse, ca. 18 x 18 x 18cm, kardanische Aufhängung, Bakelitgehäuse, seltenes Ankerchronometerwerk, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserveanzeige, goldene Zeiger, Nummer 3364, gangbar, Herstellungsjahr 1943.

**Marine chronometer: Chronometer Werke by Wempe Hamburg, Second World War**

Two-part wooden case, ca. 18 x 18 x 18 cm, gimbal suspension, Bakelite case, rare lever chronometer movement, silvered dial with power reserve indicator, gold hands, number 3364, movement intact, manufactured in 1943.





**4356**

**1.500 € - 2.000 €**

**Marinechronometer: Chronometerwerke Wempe Hamburg, 2. Weltkrieg**

2-teiliges Holzgehäuse mit Firmenschild und Nummer 3709, Aufhängung aus schwarzem Material, sog. „Metallgummi“, Bakelitgehäuse, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, nummerngleiches Zifferblatt (Korrosion) mit Gangreserveanzeige, goldene Zeiger, Zifferblatt ebenfalls mit Nummer 3709, gangbar, Herstellungsjahr 1944.

**Marine chronometer: Chronometer movements by Wempe Hamburg, Second World War**

Two-piece wooden case with company badge and number 3709, suspension made of black material, so-called 'metal rubber', Bakelite case, spring-driven chronometer movement, helical hairspring, dial bearing the same number (corrosion) with power reserve indicator, gold hands, dial also bearing number 3709, movement intact, manufactured in 1944.





**4357**

**2.000 € - 3.500 €**

**Marinechronometer: A. Lange & Söhne Schiffschronometer No. 5458, 2. Weltkrieg, mit Stammbuchauszug**

2 Gehäuse, äußeres Gehäuse Transportbox, inneres Gehäuse ca. 18 x 18 x 18cm, Mahagoni, kardanische Aufhängung nicht original und etwas zu groß, dadurch Fixierung nicht möglich, Bakelitgehäuse, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, No. 5458, sehr gut erhaltenes nummerngleiches Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, gangbar.

**Marine chronometer: A. Lange & Söhne marine chronometer No. 5458, Second World War, with extract from the archives**

2 cases: outer case is a transport box; inner case ca. 18 x 18 x 18 cm, mahogany, gimbal suspension not original and slightly too large, making it impossible to secure; Bakelite case, spring detent chronometer with helical hairspring, No. 5458, very well-preserved dial bearing the same number with power reserve indicator, movement intact.



**4358****7.000 € - 15.000 €**

**Taschenuhr/Frackuhr: extrem seltene Patek Philippe „Gilbert Albert“ mit originaler Gay Frères Uhrenkette, ca. 1960**

Ca. 35 x 35mm, Gesamtgewicht ca. 52g, 18K Gold, Gehäuse mit Kordelrand wie die originale Kette, Ref. 784/2493, Handaufzug, Kaliber 10-200, versilbertes Sektorzifferblatt, goldene Zeiger, ausgezeichnete Originalzustand, funktionstüchtig. Patek Philippes Referenz 785 wurde nur von 1960 bis 1964 in 18K Gelb- oder Roségold hergestellt. Das Gehäuse fertigte F. Baumgartner, der Entwurf stammt von dem genialen Designer Gilbert Albert aus dem Jahre 1959, dessen einzigartige Werke sowohl von Sammlern als auch von Museen gleichermaßen begehrt werden. Patek Philippe holte den jungen Genfer Schmuckdesigner Gilbert Albert im Jahr 1955 an Bord; Ziel dieser Zusammenarbeit war die Schaffung einer Reihe von ungewöhnlichen und ins Auge fallenden Uhren. Albert war ein außergewöhnlich talentierter Künstler, der sich der modernen Kunst wie den Werken von Brancusi und Mondrian leidenschaftlich verbunden fühlte; die ausgefallenen und verwegenen Gehäuse, die er für Patek Philippe schuf faszinieren den Betrachter heute genauso wie am Tag ihrer Erschaffung.



**Pocket watch/dress watch: extremely rare Patek Philippe 'Gilbert Albert' with original Gay Frères watch chain, ca. 1960**

Approx. 35 x 35 mm, total weight ca. 52 g, 18K gold, case with corded edge matching the original chain, Ref. 784/2493, hand-wound, Calibre 10-200, silvered sector dial, gold hands, excellent original condition, in working order. Patek Philippe's Reference 785 was produced only from 1960 to 1964 in 18K yellow or rose gold. The case was crafted by F. Baumgartner, whilst the design was created in 1959 by the brilliant designer Gilbert Albert, whose unique works are equally sought after by collectors and museums alike. Patek Philippe brought the young Geneva-based jewellery designer Gilbert Albert on board in 1955; the aim of this collaboration was to create a range of unusual and eye-catching watches. Albert was an exceptionally talented artist with a passionate affinity for modern art, such as the works of Brancusi and Mondrian; the unusual and daring cases he created for Patek Philippe continue to fascinate the viewer today just as much as they did on the day of their creation.





**4359**

**8.000 € - 12.000 €**

**Armbanduhr: seltene große, rechteckige Patek Philippe Ref. 2434, ca. 1949**

Ca. 25 × 40 mm, 18K Gold, Ref. 2434, Gehäusenummer 656602, Werksnummer 953426, originales Zifferblatt, altes Lederarmband mit signierter Dornschnalle, funktionstüchtig, seltene, große Referenz.

**Wristwatch: rare large, rectangular Patek Philippe Ref. 2434, ca. 1949**

Ca. 25 × 40 mm, 18K gold, Ref. 2434, case number 656602, movement number 953426, original dial, vintage leather strap with signed buckle, in working order, rare, large reference.







**4360**

**10.000 € - 30.000 €**

**Armbanduhr: sehr früher Audemars Piguet Chronograph Rattrapante, ca. 1926-1929**

Ca. Ø46mm, 18K Gold, rückseitig graviertes Wappen, Gehäuse und Werk nummergleich 37518, frühe Bandanstöße, unterer Bandanstoß mit Reparaturstelle, Scharnierboden, Gehäuse Werk und Zifferblatt signiert, hochfeines Kaliber mit 22 Steinen und Feinregulierung, Zifferblatt mit Breguet-Ziffern, 30-Minuten-Zähler, goldene Zeiger, Lederarmband, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Der früheste Armbanduhr-Schleppzeigerchronograph wurde 1923 von Patek Philippe als Einzelstück gefertigt, in Serie dann ab 1927. Dieser Audemars Piguet Chronograph entstand der Nummer nach zwischen 1926 und 1929 und ist somit einer der frühesten Armbandchronographen mit Schleppzeiger. Für frühe Chronographen wurden z.T. Taschenuhren modifiziert. Es handelt sich vermutlich um ein Einzelstück auf Kundenwunsch mit modifiziertem Gehäuse. In Serienfertigung hat Audemars Piguet keine Armbanduhrn mit Schleppzeigerchronographen zu dieser Zeit gefertigt.



**Wristwatch: very early Audemars Piguet rattrapante chronograph, ca. 1926-1929**

Ca. Ø46mm, 18K gold, coat of arms engraved on the back, case and movement bear the same number 37518, early lugs, lower lug showing signs of repair, hinged case back, case, movement and dial signed, very fine calibre with 22 jewels and fine adjustment, dial with Breguet numerals, 30-minute counter, gold hands, leather strap, in working order and very well preserved. The earliest wristwatch split-seconds chronograph was produced by Patek Philippe as a one-off in 1923, with series production commencing in 1927. Based on its reference number, this Audemars Piguet chronograph was manufactured between 1926 and 1929, making it one of the earliest wristwatch split-seconds chronographs. In some cases, pocket watches were modified to create early chronographs. This is likely a one-off piece made to a customer's specification with a modified case. Audemars Piguet did not produce any wristwatches with split-seconds chronographs in series production at that time.





4361

55.000 € - 75.000 €

**Armbanduhr: extrem rarer Patek Philippe Chronograph, Ref. 533, ca. 1948**

Ca. Ø33mm, 18K Gold, Druckboden, Seriennummer 652738, Werksnummer 867222, Boden mit Referenznummer, sehr seltenes Werk mit Feinregulierung, justiert in 8 Lagen, wunderbar erhaltenes Zifferblatt, originale Zeiger, Lederarmband mit Dornschnalle, sehr gut erhalten und funktionsfähig, mit vermutlich originaler Box. Die Ref. 533 ist einer der gefragtesten Patek Philippe Chronographen der 1940er Jahre, produziert ab 1937 (<https://www.cortrie.de/go/GZD>).

**Wristwatch: extremely rare Patek Philippe chronograph, Ref. 533, ca. 1948**

Approx. Ø33mm, 18K gold, pressed back, serial number 652738, movement number 867222, caseback with reference number, very rare movement with fine adjustment, regulated in 8 positions, beautifully preserved dial, original hands, leather strap with buckle, in very good condition and in working order, with what is believed to be the original box. Ref. 533 is one of the most sought-after Patek Philippe chronographs of the 1940s, produced from 1937 onwards (<https://www.cortrie.de/go/GZD>).





4362

25.000 € - 45.000 €

**Armbanduhr: Audemars Piguet Royal Oak Jumbo Ref. 5402SA, Stahl/Gold, Service 2026**

Ca. Ø39mm, Stahl/Gold, verschraubt, No. 845, Automatikwerk Kaliber 2121/1, graues Zifferblatt mit weißer Schrift, Datum, originales Armband Stahl/Gold, funktionstüchtig und im guten gebrauchten Zustand, Komplettrevision 2026, seitdem nicht getragen, befindlich im AP Service-Etui.

**Wristwatch: Audemars Piguet Royal Oak Jumbo Ref. 5402SA, steel/gold, service 2026**

Ca. Ø39mm, steel/gold, screw-down case, No. 845, automatic movement calibre 2121/1, grey dial with white lettering, date, original steel/gold strap, in working order and in good second-hand condition, fully serviced in 2026, not worn since, presented in an AP service case.





4363

40.000 € - 100.000 €

Armbanduhr: äußerst seltene Audemars Piguet Royal Oak Jumbo Jubilee in Stahl, Ref 14802ST-00-0944ST-01 Limited Edition 20th Anniversary, Full-Set, aus 1995, Service 2026

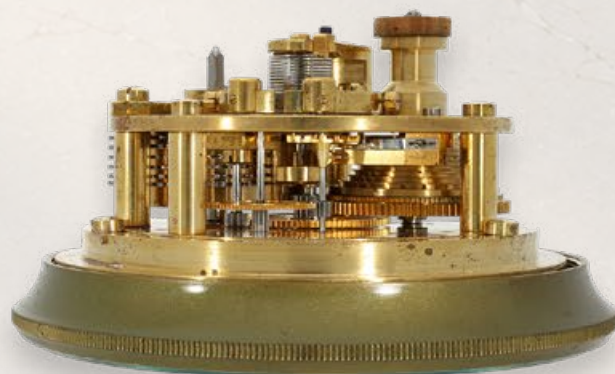
Ca. Ø39mm (ohne Krone), Edelstahl, verschraubte Krone, Referenz 14802ST-00-0944ST-01, Sichtboden, hochfeines Automatikwerk Kaliber 2121/3, 36 Steine, skelettierter 21K Goldrotor im AP Lünnettendesign, Sondermodell 20 Jahre Royal Oak, limitiert, Nr. 0118/1000, guillochiertes und äußerst seltenes tropical Zifferblatt, dunkelbraune Patina, Datum, klassisches und sehr gut erhaltenes Royal Oak Edelstahl-Armband mit Faltschließe, Umfang/Länge ca. 19,5cm, funktionstüchtig und sehr gut erhalten, äußerst seltenes Full-Set: achteckige Royal Oak Holzbox mit Umkarton, Soft-Etui, Originalpapiere und Kaufbeleg aus 1995, zusätzlich erhielt die Uhr im August 2026 eine Komplettrevision bei Audemars Piguet in Besançon und ist somit in den bestmöglichen Zustand gebracht worden. Super seltenes Sammlerstück in traumhaftem Zustand!

Wristwatch: extremely rare Audemars Piguet Royal Oak Jumbo Jubilee in steel, Ref. 14802ST-00-0944ST-01 Limited Edition 20th Anniversary, full set, from 1995, service due in 2026

Ca. Ø39mm (excluding crown), stainless steel, screw-down crown, reference 14802ST-00-0944ST-01, see-through case back, very fine automatic movement calibre 2121/3, 36 jewels, skeletonised 21K gold rotor in AP bezel design, special 20th-anniversary Royal Oak model, limited edition, No. 0118/1000, engine-turned and extremely rare 'tropical' dial, dark brown patina, date display, classic and very well-preserved Royal Oak stainless steel bracelet with folding clasp, circumference/length ca. 19.5 cm, in working order and very well preserved, extremely rare full set: octagonal Royal Oak wooden box with outer carton, soft case, original papers and proof of purchase from 1995; in addition, the watch underwent a full service at Audemars Piguet in Besançon in August 2026 and has thus been restored to the best possible condition. An exceptionally rare collector's item in superb condition!







**4364**

**1.000 € - 2.000 €**

**Glashütter Marinechronometer, GUB Glashütte No. 4758, 50er Jahre**

Originale Transportkiste mit Trageriemen, inneres Gehäuse Mahagoni, ca. 18,5 x 18,5 x 18,5cm, Firmenschild mit Nummer 4785, nummerngleich mit dem Chronometer, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, Federchronometer, Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, Goldzeiger, funktionstüchtig und im sehr guten Originalzustand!

**Glashütte marine chronometer, GUB Glashütte No. 4758, 1950s**

Original transport case with carrying strap, mahogany inner case, ca. 18.5 x 18.5 x 18.5 cm, Company plate bearing the number 4785, matching the chronometer's number, gimbal suspension, brass case, spring detent chronometer, dial with power reserve indicator, gold hands, in working order and in very good original condition!





**4365**

**1.500 € - 2.500 €**

**Marinechronometer: GUB Glashütte Chronometer No. 2977, Federchronometer, mit Stammbuchauszug**

Mahagonibox ca. 18,5 x 18,5 x 18,5cm, Firmenschild mit Nummer 2977, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse GUB 2977, Federchronometer mit zylindrischer Spirale No. 2977, Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige und Kennzeichnung 1. Qualität, nummerngleich mit dem Kasten 2977, gangbar. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität und das frühe Baujahr 1953.

**Naval chronometer: GUB Glashütte Chronometer No. 2977, spring detent chronometer, with extract from the archives**

Mahogany box ca. 18.5 x 18.5 x 18.5 cm, company plate with number 2977, gimbal suspension, brass case GUB 2977, spring detent chronometer with helical hairspring No. 2977, dial with power reserve indicator and '1' marking. Quality, matching the box number 2977, with the movement intact. The extract from the archives confirms its authenticity and early year of manufacture, 1953.





**4366**

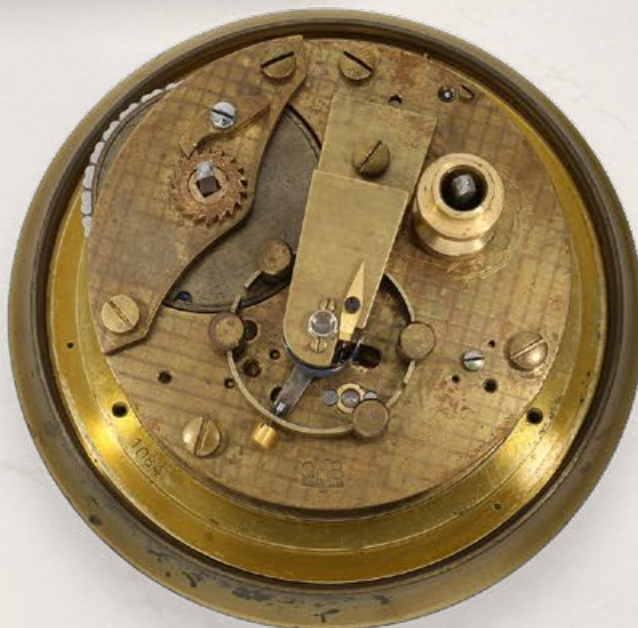
**1.200 € - 2.000 €**

**Glashütter Marinechronometer GUB, ca. 1959/1960**

Mahagonibox ca. 18,5 x 18,5 x 18,5cm, Firmenschild mit Nummer 7444, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse GUB 7954, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige und Kennzeichnung 1. Qualität, nummerngleich mit dem Kasten 7444, gangbar.

**Glashütte marine chronometer GUB, ca. 1959/1960**

Mahogany box ca. 18.5 x 18.5 x 18.5 cm, company plate with number 7444, gimbal suspension, brass case GUB 7954, spring detent chronometer with helical hairspring, dial with power reserve indicator and marked 1. Quality, matching the number 7444 on the case, with the movement intact.





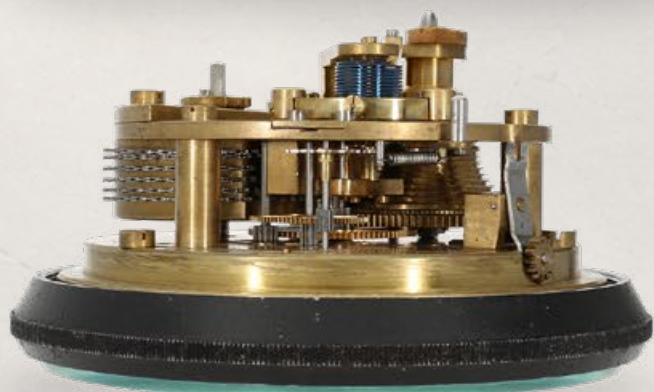


**4367**

**1.500 € - 2.500 €**

**Marinechronometer: Chronometerwerke Wempe Hamburg, 2. Weltkrieg**

2-teiliges Holzgehäuse mit Firmenschild und Nummer 4084, Aufhängung aus schwarzem Material, beschriftet „Metallgummi“, ungewöhnliche Arretierung mit Feder-spannung, schwarz lackiertes Messinggehäuse, seltenes Ankerchronometerwerk, sehr gut erhaltenes Zifferblatt mit Gangreserveanzeige, goldene Zeiger, Zifferblatt ebenfalls mit Nummer 4084, gangbar, Herstellungsjahr 1944.



**Marine chronometer: Chronometer Werke by Wempe Hamburg, Second World War**

Two-piece wooden case with company badge and number 4084, suspension made of black material, labelled 'Metallgummi', unusual locking mechanism with spring tension, black-lacquered brass case, rare lever chronometer movement, very well-preserved dial with power reserve indicator, gold hands, dial also bearing number 4084, movement intact, year of manufacture 1944.





**4368**

**1.500 € - 2.500 €**

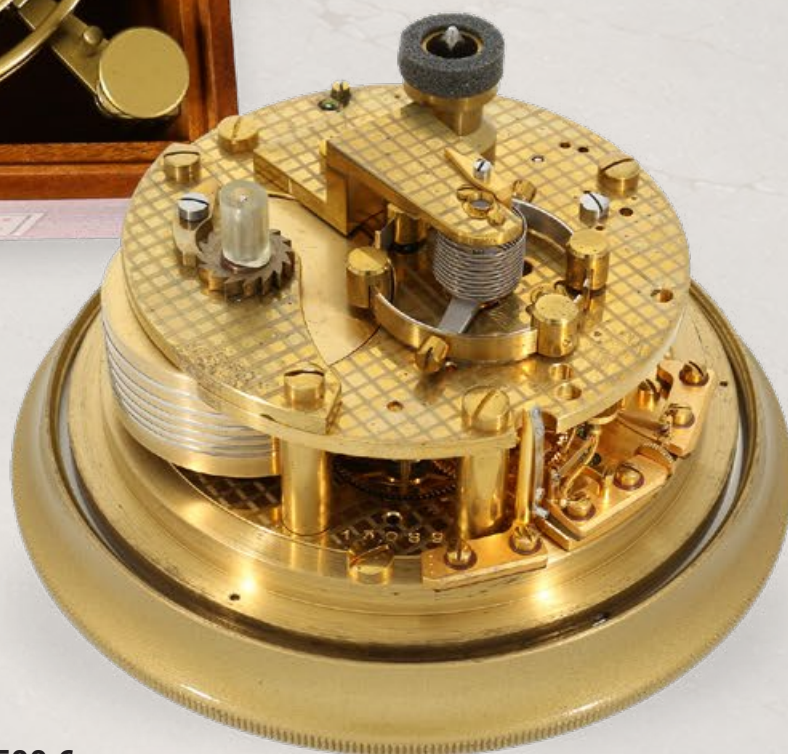
**Marinechronometer: seltenes A. Lange & Söhne Marinechronometer No. 2829, 50er Jahre**

Originalbox ca. 18,5 x 18,5 x 18,5cm, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse No. 2829, Federchronometerwerk 2829 mit zylindrischer Spirale, orig. Zifferblatt mit Gangreserveanzeige, nummerngleich mit Gehäuse und Werk, gangbar.

**Marine chronometer: rare A. Lange & Söhne marine chronometer No. 2829, 1950s**

Original box ca. 18.5 x 18.5 x 18.5 cm, gimbal suspension, brass case No. 2829, spring-driven chronometer movement 2829 with helical hairspring, original dial with power reserve indicator, matching case and movement numbers, movement intact.





**4369**

**1.500 € - 2.500 €**

**Marinechronometer: Glashütter GUB Chronometer mit Papieren, Transportbox und Schutzbezug!**

Transportbox 24 x 24 x 24cm, Chronometerbox 18,5 x 18,5 x 18,5cm, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, Zifferblatt mit Seriennummer 13089, Goldzeiger, Werk mit elektrischer Kontaktvorrichtung, funktionstüchtig, inklusive originaler Bedienungsanleitung und Chronometer Prüfbescheinigung, selten in diesem kompletten Originalzustand!

**Marine chronometer: Glashütte GUB chronometer with papers, transport box and protective cover!**

Transport box 24 x 24 x 24 cm, chronometer box 18.5 x 18.5 x 18.5 cm, gimbal suspension, brass case, spring detent chronometer with helical hairspring, dial with serial number 13089, gold hands, movement with electrical contact mechanism, in working order, including original instruction manual and chronometer test certificate, a rarity in such complete original condition!





**4370**

**2.000 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: hervorragend erhaltene Marine Beobachtungsuhr A. Lange & Söhne No. 76562, 1. Weltkrieg**

Ca. Ø58mm, ca. 139g, originales Silbergehäuse, Gehäuse und Werk nummergleich, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung, Qualität Deutschen Uhrenfabrikation Glashütte, perfektes Emaillezifferblatt, insgesamt seltener, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

**Pocket watch: superbly preserved A. Lange & Söhne No. 76562 naval deck watch, First World War**

Ca. Ø58mm, ca. 139g, original silver case, case and movement bear matching numbers, case, movement and dial signed, Lange & Söhne precision lever movement with fine adjustment, quality of German watchmaking from Glashütte, perfect enamel dial, overall in rare, very good condition, in working order.





**4371**

**2.500 € - 5.000 €**

**Marinechronometer: A. Lange & Söhne Kriegsmarine-Chronometer No. 203971B, mit Stammbuchauszug**

Gehäuse ca. 18 x 18 x 18cm, Mahagoni, Firmenschild No. 203971B, kardanische Aufhängung aus schwarzem sog. „Metallgummi“, Bakelitgehäuse, Ankerchronometer Kaliber 48, No. 203971B, sehr gut erhaltenes nummergleiches Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, schwarz lackierte Zeiger, gangbar, Reinigung dringend nötig.

**Marine chronometer: A. Lange & Söhne Kriegsmarine chronometer No. 203971B, with extract from the archivess**

Case ca. 18 x 18 x 18 cm, mahogany, company plate No. 203971B, gimbal suspension made of black so-called 'metal rubber', Bakelite case, Anker chronometer calibre 48, No. 203971B, very well-preserved matching dial with power reserve indicator, black lacquered hands, movement intact, cleaning urgently required.





**4372**

**2.500 € - 5.000 €**

**Marinechronometer: A. Lange & Söhne Chronometer No. 5870, Federchronometer, mit Stammbuchauszug**

2 Gehäuse, äußeres Gehäuse Transportbox, inneres Gehäuse ca. 18 x 18 x 18cm, mit Firmenschild und Nummer 5870, Mahagoni, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse ebenfalls nummeriert 5870, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, No. 5870, sehr gut erhaltenes nummerngleiches Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, funktionstüchtig und im guten Originalzustand! Lt. Stammbuchauszug 1947 geliefert nach Berlin als Reparationsleistung. Die Abwicklung und Erfassung von Reparationsleistungen der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) erfolgte in der Nachkriegszeit über deutsche Wirtschafts- und Finanzbehörden, insbesondere ab 1948 über das Amt bzw. die Hauptverwaltung für Reparationen im Apparat der Deutschen Wirtschaftskommission (DWK).

**Marine chronometer: A. Lange & Söhne chronometer No. 5870, spring detent chronometer, with extract from the archives**

2 cases: outer case is a transport box; inner case ca. 18 x 18 x 18 cm, with company nameplate and number 5870; mahogany, gimbal suspension; brass case also numbered 5870; Spring detent chronometer with helical hairspring, No. 5870, very well-preserved matching dial with power reserve indicator, in working order and in good original condition! According to the extract from the archives, delivered to Berlin in 1947 as reparations. The processing and recording of reparations by the Soviet Military Administration in Germany (SMAD) was carried out in the post-war period by German economic and financial authorities, in particular from 1948 onwards by the Office or Central Administration for Reparations within the German Economic Commission (DWK).







4373

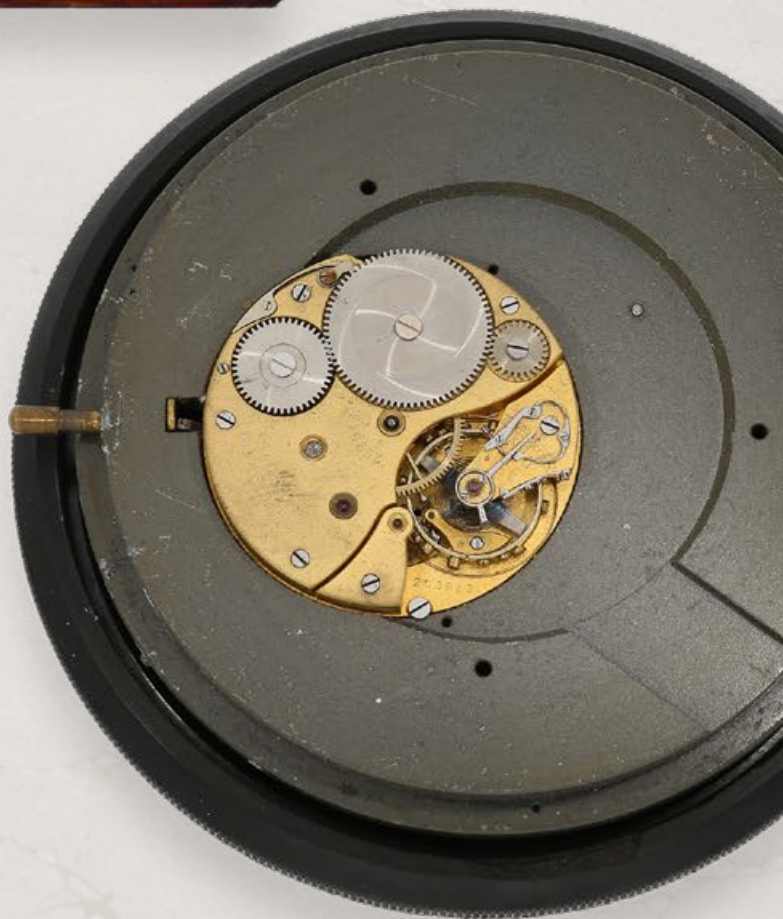
2.500 € - 4.500 €

**Marinechronometer: A. Lange & Söhne Kriegsmarine-Chronometer No. 203943B, mit Stammbuchauszug**

Gehäuse ca. 18 x 18 x 18cm, Mahagoni, Firmenschild No. 203943B, kardanische Aufhängung aus schwarzem sog. „Metallgummi“, Bakelitgehäuse, Metallboden mit Marine-Einsatznummer M 4177, Ankerchronometer Kaliber 48, sehr gut erhaltenes nummerngleiches Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, schwarz lackierte Zeiger, gangbar, Reinigung dringend nötig. Lt. Stammbuchauszug geliefert an die Deutsche Seewarte Kriegsmarine 1944. ALS Marinechronometer mit Marine Einsatznummer sind besonders gesuchte Sammlerobjekte und sehr selten!

**Marine chronometer: A. Lange & Söhne Kriegsmarine chronometer No. 203943B, with extract from the archives**

Case ca. 18 x 18 x 18 cm, mahogany, company plate No. 203943B, gimbal suspension made of black so-called 'metal rubber', Bakelite case, metal back with naval service number M 4177, Anker chronometer calibre 48, very well-preserved matching dial with power reserve indicator, black lacquered hands, movement intact, urgently in need of cleaning. According to an extract from the archives, delivered to the German Naval Observatory (Deutsche Seewarte) of the Kriegsmarine in 1944. As naval chronometers with a naval service number, these are particularly sought-after collector's items and extremely rare!







**4374**

**2.500 € - 7.500 €**

**Marinechronometer mit elektrischer Kontaktvorrichtung, extrem rares „Doppelchronometer“, GUB Glashütte**

Ca. 30 x 16 x 15cm, Holzbox, 2 Chronometer mit Messinggehäusen, Federchronometer, Zifferblätter mit Gangreserveanzeige, No. 9759, gangbar, extrem selten. Es wird angenommen, dass G.U.B. 35 dieser Doppelchronometer hergestellt hat, die zum Vergleich der Greenwich-Zeit mit der Sternzeit dienten, und man geht davon aus, dass davon 25 zu normalen Schiffschronometern umgebaut wurden und nur noch 10 originale Exemplare existieren!

**Marine chronometer with electrical contact mechanism, extremely rare 'double chronometer', GUB Glashütte**

Ca. 30 x 16 x 15 cm, wooden box, 2 chronometers with brass cases, spring detent chronometers, dials with power reserve indicator, No. 9759, with movement intact, extremely rare. It is believed that G.U.B. produced 35 of these double chronometers, which were used to compare Greenwich Mean Time with sidereal time, and it is assumed that 25 of these were converted into standard marine chronometers, leaving only 10 original examples in existence!





**4375**

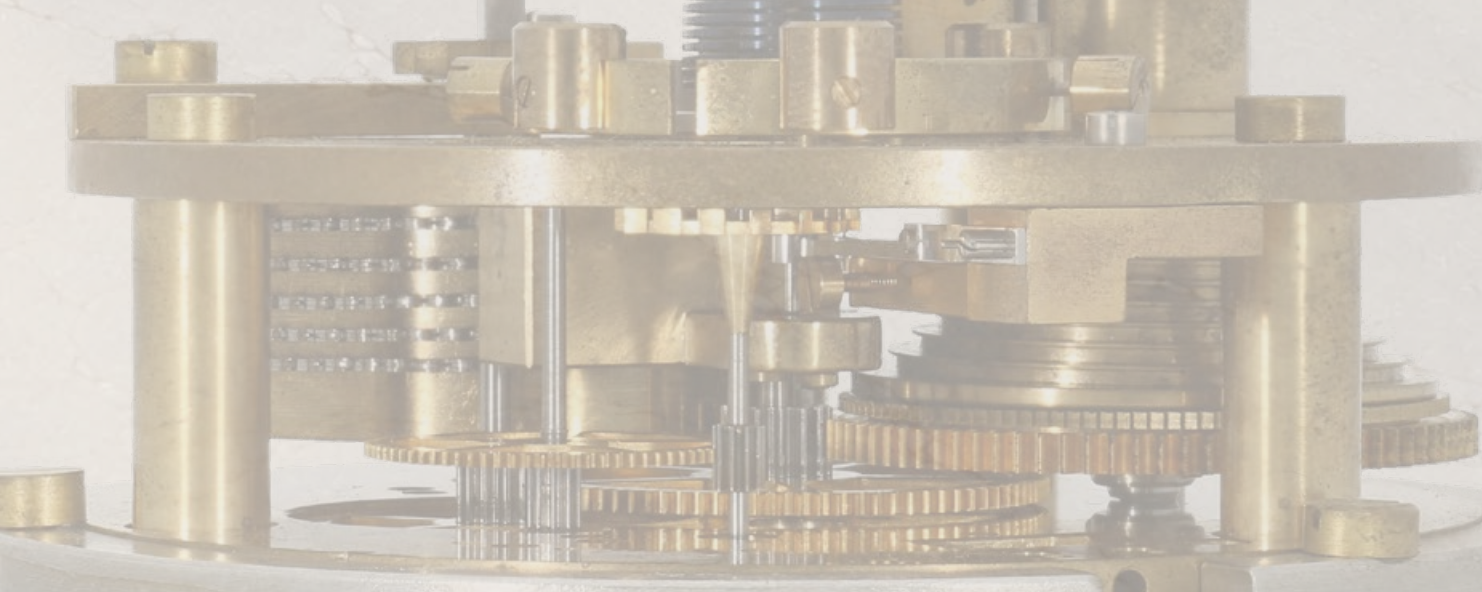
**2.000 € - 6.000 €**

**Marinechronometer: A. Lange & Söhne Chronometer No. 5444, Kriegsmarine, mit Stammbuchauszug**

2 Gehäuse, äußeres Gehäuse Transportbox, inneres Gehäuse ca. 18 x 18 x 18cm, Mahagoni, kardanische Aufhängung, Bakelitgehäuse, Marine-Einsatznummer M3126, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, No. 5444, sehr gut erhaltenes Zifferblatt No. 5505, mit Gangreserve-Anzeige, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität trotz unterschiedlicher Nummern und den Einsatz in der Kriegsmarine, ausgeliefert Februar 1945. Selten bekommt man ein so komplettes Lange Chronometer der Kriegsmarine angeboten. Zur Transportbox gehört noch der rote Schutzbezug!

**Marine chronometer: A. Lange & Söhne Chronometer No. 5444, Kriegsmarine, with extract from the archives**

2 cases: outer case (transport box), inner case ca. 18 x 18 x 18 cm, mahogany, gimbal suspension, Bakelite case, naval service number M3126, Spring detent chronometer with helical hairspring, No. 5444, very well-preserved dial No. 5505, with power reserve indicator, in very good condition, in working order. The extract from the archives confirms its authenticity despite differing numbers and its service with the Kriegsmarine; delivered in February 1945. It is rare to come across such a complete Lange chronometer from the Kriegsmarine. The red protective cover is still included with the transport box!







**4376**

**1.200 € - 5.000 €**

**Tischchronometer/Schiffschronometer: Patek Philippe Naviquartz im hervorragenden Zustand, ca. 1971**

Patek Philippe stellte die Naviquartz auf der Basler Messe 1970 als zuverlässiges Ersatznavigationsinstrument für Hochseeschiffe und Yachten vor. Originalbox ca. 23 x 17 x 8cm, verchromtes Gehäuse, Referenz E 1200, Quarzwerk, schwarzes Zifferblatt, Zentralsekunde, ausgezeichnete Originalzustand, funktionstüchtig.



**Table chronometer/marine chronometer: Patek Philippe Naviquartz in excellent condition, ca. 1971**

Patek Philippe unveiled the Naviquartz at the 1970 Basel Fair as a reliable backup navigation instrument for ocean-going vessels and yachts. Original box ca. 23 x 17 x 8 cm, chrome-plated case, reference E 1200, quartz movement, black dial, center seconds, excellent original condition, in working order.



**4377**

**2.200 € - 3.500 €**

**Taschenuhr: seltener Chronograph Rattrapante „Typ Olympia“, Breguet Paris, 60er Jahre**

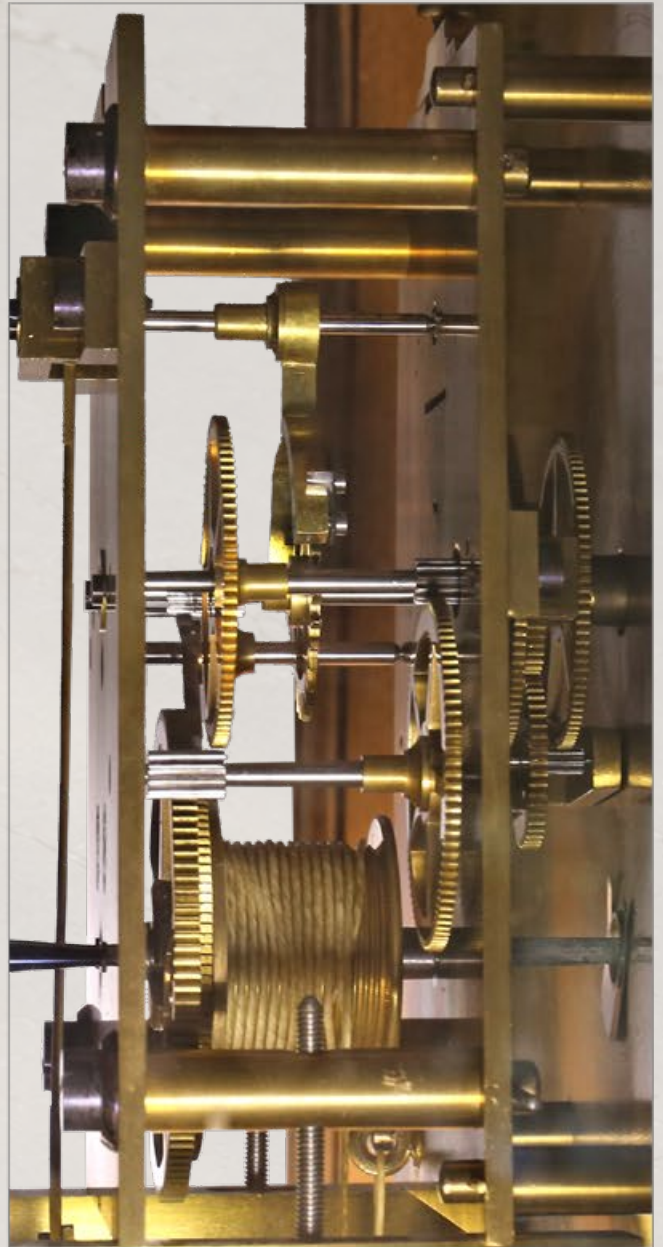
Ca. 65mm Durchmesser, Metallgehäuse schwarz/silber, Handaufzug, Schnellschwinger, Zifferblatt, schwarz, weiße Zeiger, 30-Minuten-Zähler, funktionstüchtig und nahezu neuwertig, selten.



**Pocket watch: rare 'Olympia-type' rattrapante chronograph, Breguet, Paris, 1960s**

Ca. 65 mm in diameter, black/silver metal case, hand-wound, quick-set mechanism, black dial, white hands, 30-minute counter, in working order and almost as good as new, rare.





**4378**

**1.500 € - 3.000 €**

**Wanduhr: seltene Gustav Becker Schlesien Präzisionspendeluhr um 1900**

Ca. 165cm langes Holzgehäuse, Graham-Ankergang mit Rubinpaletten, Sekunden-Präzisionspendel, Gewichtsantrieb, Zentralsekunde, funktionstüchtig, selten. Diese Uhr kann aufgrund der Größe nicht geschickt werden. Wir sind aber beim Transport innerhalb Deutschlands gern behilflich.

**Wall clock: rare Gustav Becker Silesian precision pendulum clock, circa 1900**

Ca. 165 cm long wooden case, Graham lever escapement with ruby pallets, precision seconds pendulum, weight-driven, center seconds, in working order, rare. Due to its size, this clock cannot be posted. However, we are happy to assist with transport within Germany.



4379

2.800 € - 5.000 €

**Taschenuhr: hervorragend erhaltene Reuge „Romance“ Musikuhr mit 2 Automaten, 1 x erotisch, 20. Jh.**

Ca. 57mm Durchmesser, 18K vergoldet, Handaufzug, Schlüsselaufzug für die Automaten, schauseitig das zentrale Zifferblatt mit Zentralsekunde, schauseitig Figurenautomat mit 4 Automaten, die sich zur Weckzeit in Bewegung setzen, rückseitig der versteckte erotische Figurenautomat, nahezu neuwertiger Zustand, funktionstüchtig, mit Originalschlüssel! Die Version mit dem zusätzlichen Erotik-Automat ist sehr selten und wurde in den 80er Jahren als Modell „Romance“ auf den Markt gebracht (<https://www.cortrie.de/go/BDY>).

**Pocket watch: superbly preserved Reuge 'Romance' musical watch with 2 automatons, 1 x erotic, 20th century**

Approx. 57 mm in diameter, 18-carat gold-plated, hand-wound, key-wound for the automatons; on the front, the off-centre dial with center seconds; on the front, a figure automaton with 4 figures that come to life at the alarm time; on the back, the concealed erotic figure automaton; as good as new, in working order, with original key! The version with the additional erotic automaton is very rare and was launched in the 1980s as the 'Romance' model (<https://www.cortrie.de/go/BDY>).





4380

4.200 € - 8.000 €

**Taschenuhr: new old stock Hundertwasser Designeruhr in 18K Gold mit Originalbox und Originalprospekt, limitiert, No.118/999, NP 24.400CHF, ca. 1992**

Ca. Ø43mm, ca. 74g, geschweiftes Gehäuse aus massiv 18K Gold, geschwärzt, (Gehäuse besteht aus über 50g 18K Gold), Krone mit einem Rubin besetzt, Rand mit den Ziffern 1-12 versehen, Spezialwerk mit doppelseitiger Zeitanzeige, Basis Unitas 6497, mehrfarbiges Design-Zifferblatt, mehrfarbige Zeiger, rückseitig noch original foliert, originale Uhrenbox aus Eschenholz, die auch als Objektständer benutzt werden kann, Originalprospekt zur Uhr, absolut neuwertig. Das Uhrwerk Unitas 6497 ist von Fachlehrern und Studenten der Schweizer Uhrmacherschule in Biel weiterentwickelt worden, sodass eine zweite Zeigervorrichtung auf der Rückseite im Gegenuhrzeigersinn laufen kann. Von der geplanten limitierten Auflage von 999 Exemplaren wurden durch den plötzlichen Tod Hundertwassers tatsächlich bis heute nur 200 Exemplare produziert. Der Preis lag bei 24.400 Schweizer Franken.

**Pocket watch: new old stock Hundertwasser designer watch in 18K gold with original box and original leaflet, limited edition, No. 118/999, RRP 24,400 CHF, ca. 1992**

Ca. Ø43mm, ca. 74g, curved case in solid 18K gold, blackened (case consists of over 50g of 18K gold), crown set with a ruby, bezel marked with the numerals 1-12, special movement with double-sided time display, based on the Uni-



tas 6497, multicoloured designer dial, multicoloured hands, still in its original protective film on the reverse, original ash wood watch box, which can also be used as a display stand, original brochure for the watch, as good as new. The Unitas 6497 movement has been further developed by lecturers and students at the Swiss Watchmaking School in Biel, enabling a second set of hands on the reverse to run anti-clockwise. Of the planned limited edition of 999 pieces, only 200 have actually been produced to date due to Hundertwasser's sudden death. The price was 24,400 Swiss francs.







**4381**

**3.000 € - 15.000 €**

**Singvogeldose, zugeschrieben Charles Bruguier, Silber, ca. 1840**

Ca. 98 x 60 x 36 mm, ca. 405 g, prächtiges, signiertes Silbergehäuse, signiert CB, Automat aus Messing, Schieber zur Auslösung in der Front, Automat gangbar. Charles Bruguier (1788–1862) war ein berühmter Schweizer Uhrmacher und Meister der Feinmechanik. Er gilt neben den Frères Rochat als einer der bedeutendsten Schöpfer von antiken Singvogeldosen im 19. Jahrhundert. (<https://www.cortrie.de/go/dJn>).

**Singing bird box, attributed to Charles Bruguier, silver, ca. 1840**

Ca. 98 x 60 x 36 mm, ca. 405 g, magnificent, signed silver case, marked 'CB', brass automaton, slide switch on the front to activate the automaton, movement intact. Charles Bruguier (1788–1862) was a famous Swiss watchmaker and master of precision engineering. Alongside the Frères Rochat, he is regarded as one of the most significant creators of antique singing bird boxes in the 19th century. (<https://www.cortrie.de/go/dJn>).







**4382**

**3.000 € - 10.000 €**

**Traumhaft schöne Singvogeldose mit Guilloché-Emaille, vermutlich um 1830**

Ca. 85 x 65 x 30mm, vergoldet, reich verziert, Deckel emailliert, sehr gut erhalten, Automat gangbar, Auslösung durch Schieber in der Front.

**A stunningly beautiful singing bird box with guilloché enamel, probably circa 1830**

Ca. 85 x 65 x 30 mm, gilt, richly decorated, enamelled lid, in very good condition, movement intact, activated by a slider on the front.





**4383**

**2.500 € - 5.000 €**

**Tischuhr: vermutlich süddeutsch, komplizierte Offiziers-reiseuhr mit 3 Federhäusern, um 1790**

Ca. 21cm hoch, Messing, vergoldet, Tragegriff, Bodenglocke, Spindelwerk mit Stundenselbstschlag, Wecker und Stunden-repetition, guter Zustand, gangbar, mit Originalschlüssel.

**Carriage clock: probably from southern Germany, a complicated officers' travelling clock with 3 barrels, c. 1790**

Ca. 21 cm high, brass, gilt, carrying handle, base bell, verge movement with self-striking hour mechanism, alarm and hour repeater, good condition, movement intact, with original key.





**4384**

**2.500 € - 5.000 €**

**Tischuhr: komplizierte Offiziersreiseuhr mit 3 Federhäusern, Melly Paris für deutschen Markt um 1790**

Ca. 20cm hoch, Messing, vergoldet, Tragegriff, Bodenglocke, Spindelwerk mit Halb-Stundenselbstschlag, Wecker und Stundenrepetition, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, Schlag einstellungsbedürftig, mit Originalschlüssel.

**Carriage clock: complicated officers' travelling clock with 3 barrels, Melly Paris for the German market, circa 1790**

Ca. 20 cm high, brass, gilt, carrying handle, base bell, verge movement with half-hour self-striking, alarm and hour repeater, very good condition, in working order, striking mechanism requires adjustment, with original key.





**4385**

**1.500 € - 5.000 €**

**Reiseuhr: kleine Paul Garnier Reiseuhr mit Selbstschlag und seltener Sully-Hemmung, Paris um 1850**

Ca. 15cm hoch, mit Tragegriff, Bronze, feuervergoldet, Platine signiert, No. 5282, sehr seltene Sully-Hemmung, Halbstunden-Selbstschlag, 8-Tage-Werk, signiertes Emaille-Zifferblatt mit blauen Ziffern, feiner, alter Haarriss unten links, vergolde Zeiger, funktionstüchtig mit sehr gutem Klang.

**Carriage clock: small Paul Garnier travel watch with self-striking mechanism and rare Sully escapement, Paris, circa 1850**

Ca. 15 cm high, with carrying handle, bronze, fire-gilt, signed mainplate, No. 5282, very rare Sully escapement, half-hour striking, 8-day movement, signed enamel dial with blue numerals, fine, old hairline crack at the bottom left, gilt hands, in working order with a very fine chime.



**4386**

**2.500 € - 4.500 €**

**Reiseuhr: exquisite französische Miniatur-Reiseuhr mit 4 Emaille-Gemälden und Originalbox, ca. 1880**

Ca. 6cm hoch, Messinggehäuse mit Tragegriff, allseitig Emaille-Lupenmalerei, Darstellung von Kindermotiven in sehr feiner Qualität, Bodenplatte und Werk nummergleich No.131, interessantes Vollplatinenwerk mit Zylinderhemmung, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, inklusive Originalschlüssel.

**Carriage clock: exquisite French miniature travel watch with 4 enamel paintings and original box, ca. 1880**

Ca. 6 cm high, brass case with carrying handle, enamel very fine painting on all sides, depicting children's motifs of very fine quality, case back and movement bear the same number, No. 131, interesting full plate movement with cylinder escapement, impeccably preserved enamel dial, steel hands, very fine condition, in working order, including original key.





**4387**

**10.000 € - 30.000 €**

**Reiseuhr: bedeutende, museale, komplizierte Japy Freres Reiseuhr mit Singvogelautomat, um 1870**

Ca. 30cm hoch, mit Tragegriff, Bronze, feuervergoldetes signiertes und nummeriertes Werk, Japy Freres No. 4529, Selbstschlag und Repetition auf Glocke, im Sockel das Werk für den Automaten, der zur vollen Stunde und auf Wunsch(über Betätigung des Hebels in der Bodenplatte) auslöst, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, extrem selten. Der Vogel samt seiner Dekoration befindet sich noch im Originalzustand. Der Automat löst aus, dabei dreht sich der Vogel hin und her, es erfolgt aber kein Ton mehr, da der Blasebalg beschädigt ist. Schlagwerk löst auch aus, Gangwerk und Automat brauchen Überholung. Die Uhr ist seit Jahrzehnten nicht benutzt worden und braucht daher generell eine Restaurierung. Lt. Antiquorum Genf ist nur eine „Hand voll“ dieser Automaten-Reiseuhren bekannt und heute noch funktionstüchtig, z.B. versteigert in Genf 2012 für 62.500 Schweizer Franken(<https://www.cortrie.de/go/vN5>).

**Carriage clock: significant, museum-quality, complicated Japy Frères travel clock with songbird automaton, c. 1870**

Ca. 30 cm high, with carrying handle, bronze, fire-gilt, signed and numbered movement, Japy Frères No. 4529, self-striking and repeater on bell; housed in the base is the movement for the automaton, which activates on the hour and on demand (by operating the lever in the base plate), enamelled dial, steel hands, extremely rare. The bird and its decoration are still in their original condition. The automaton activates, causing the bird to turn back and forth, but no sound is produced as the bellows are damaged. The striking mechanism also activates; the movement and the automaton require overhaul. The watch has not been used for decades and therefore requires general restoration. According to Antiquorum Geneva, only a 'handful' of these automatic travel watches are known to exist and are still in working order today; for example, one was auctioned in Geneva in 2012 for 62,500 Swiss francs (<https://www.cortrie.de/go/vN5>).









**4388**

**12.000 € - 30.000 €**

**Äußerst rare Offiziers-Reiseuhr, L'EPÉE „LA CENT CINQUANTENAIRE“ - THE TOURBILLON MUSICAL CARRIAGE CLOCK L'Epée, No. 64/150**

Ca. 20 × 10,5 × 9,5cm, vergoldet, allseitig verglast, seitlich aufklappbare Türen mit hervorragender, signierter Emaille-malerei von Limoges, Oberseite mit Repetitionsknopf zur Abfrage der Uhrzeit im Dunkeln, im Sockel Musikspielwerk mit 2 Melodien, hoch kompliziertes Vollplatinenwerk mit Sonnerie, Alarm, Anzeige des Wochentags und des Datums, Anzeige der Mondphase und des Mondalters, allerfeinste technische Ausführung der Hemmung „TOURBILLON CAROUSSEL“, Platine und Brücke mit Handgravur, weißes Zifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Originalbox, Originalschlüssel, limitiert auf 150 Exemplare, hier die Nummer 64 !!! Die Uhr befindet sich in unbenutztem Zustand mit Originalbox und ist ein äußerst seltenes und hochwertiges Sondermodell anlässlich des 150. Geburtstages der Firma 1839-1989. Diese Uhren werden, wenn sie überhaupt noch einmal auf den Markt kommen, zu Liebhaberpreisen gehandelt, Auktionsergebnis Genf 2011 37.500 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/94>).

**Extremely rare officers' carriage clock, L'EPÉE "LA CENT CINQUANTENAIRE" – THE TOURBILLON MUSICAL CARRIAGE CLOCK L'Epée, No. 64/150**

Ca. 20 × 10.5 × 9.5 cm, gilt, glazed on all sides, side-hinged doors featuring superb, signed Limoges enamel painting, top with a repeater button for checking the time in the dark, musical movement in the base with 2 melodies, highly complicated full plate movement with sonnerie, alarm, day of the week and date display, moon phase and moon age display, the finest technical execution of the 'TOURBILLON CAROUSSEL' escapement, hand-engraved plate and bridge, white dial, blued Breguet steel hands, original box, original key, limited to 150 pieces, this is number 64!!!! The watch is in unused condition with its original box and is an extremely rare and high-quality special edition marking the company's 150th anniversary (1839–1989). Should these watches ever reappear on the market, they are traded at collector's prices; auction result in Geneva in 2011: 37,500 Swiss francs (<https://www.cortrie.de/go/94>).





[cortrie.de](http://cortrie.de)